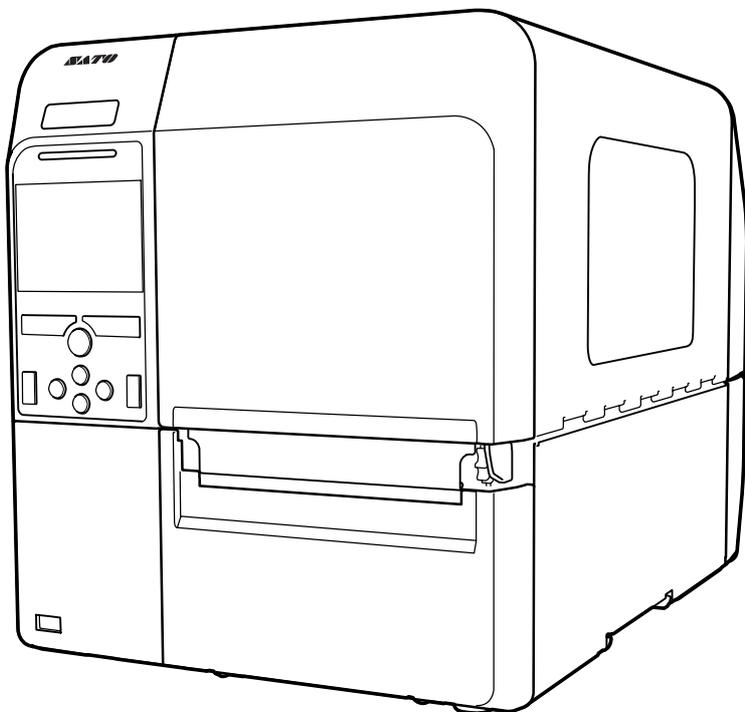


Bedienungsanleitung

Für das Druckermodell:

CL4NX

CL6NX



Urheberrechte

Jede unerlaubte Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments, im Ganzen oder in Auszügen, ist strengstens verboten.

Haftungsbeschränkung

Die SATO Corporation und ihre Tochtergesellschaften in Japan, den USA und anderen Ländern geben keine Zusicherungen oder Gewährleistungen jedweder Art in Bezug auf dieses Material, einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die SATO Corporation haftet weder für in diesem Material enthaltene Fehler oder Auslassungen noch für direkte, indirekte, beiläufig entstandene oder Folgeschäden jeglicher Art in Verbindung mit der Ausstattung, Verbreitung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Spezifikationen und Inhalte in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Marken

SATO ist eine eingetragene Marke der SATO Holdings Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern.

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Wi-Fi Direct™, Wi-Fi Protected Setup™, WPA™ und WPA2™ sind Marken der Wi-Fi Alliance.

Cisco, das Cisco-Logo und Cisco Systems sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc., USA.

ENERGY STAR und das Umweltzeichen ENERGY STAR sind eingetragene Marken in den USA.

ICODE, I-CODE und SLI sind eingetragene Marken von NXP B.V.

MIFARE® ist eine eingetragene Marke von NXP B.V.

Tag-it™ ist eine eingetragene Marke von Texas Instruments.

my-d™ ist eine eingetragene Marke von Infineon Technologies AG.

Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Version: GBS-CL4NX_CL6NX-r05-01-04-15OM

© 2015 SATO Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Bevor Sie beginnen.....	5
Funktionsmerkmale des Produkts	5
Sicherheitshinweise.....	6
Vorsichtsmaßnahmen bei Installation und Handhabung.....	9
Marktzulassung	10
1 Bezeichnung der Teile	13
1.1 Aufbau und Bezeichnungen.....	13
1.1.1 Frontansicht.....	13
1.1.2 Rückansicht.....	14
1.1.3 Innenansicht	15
1.2 Bedienfeld.....	16
1.2.1 Bedienfeld.....	16
1.2.2 LED-Anzeige	17
2 Aufstellen des Druckers	19
2.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen.....	19
2.2 Aufstellplatz.....	20
2.2.1 Vorderansicht (CL4NX)	20
2.2.2 Vorderansicht (CL6NX)	20
2.2.3 Seitenansicht	21
2.2.4 Ansicht von unten (CL4NX)	21
2.2.5 Ansicht von unten (CL6NX)	21
2.3 Überprüfen des enthaltenen Zubehörs	22
2.4 Schnittstellen.....	23
2.4.1 Verfügbare Schnittstellen	23
2.4.2 Schnittstelleneinstellungen	23
2.5 Anschließen des Netzkabels.....	24
2.6 Ein-/Ausschalten des Druckers	25
2.6.1 Einschalten des Druckers.....	25
2.6.2 Ausschalten des Druckers.....	25

2.7 Starten des Druckers (Start-Assistent)	26
2.7.1 Startbildschirm	26
2.7.2 Auswahl der Sprache	26
2.7.3 Auswahl der Region mit optionaler Echtzeituhr	27
2.7.4 Auswahl der Stadt mit optionaler Echtzeituhr	27
2.7.5 Auswahl des Datums mit optionaler Echtzeituhr	27
2.7.6 Auswahl der Uhrzeit mit optionaler Echtzeituhr	28
2.7.7 Auswahl der Druckmethode	28
2.7.8 Auswahl des Farbbands	29
2.7.9 Auswahl des Etikettensensortyps	29
2.7.10 Auswahl des Etikettenpapiers	30
2.7.11 Bestätigungsbildschirm	31
2.7.12 Abbrechen des Start-Assistenten	31
3 Einlegen von Farbband und Etikettenpapier	33
3.1 Wickelrichtung	33
3.2 Einlegen des Farbbands.....	34
3.3 Herausnehmen des Farbbands.....	37
3.4 Verwendbare Materialien und Sensorik	38
3.4.1 Anpassen der Position des Etikettensensors	38
3.5 Einlegen von Etikettenpapier	39
3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen	39
3.5.2 Einlegen von Endlosetiketten	41
3.5.3 Einlegen von Etikettenpapier mit dem optionalen Cutter.....	42
3.5.4 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandausgabe ...	42
3.5.5 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandaufwickler .	43
3.5.6 Abnehmen des Trägerbands vom Aufwickler	44
4 Bedienung und Konfiguration	45
4.1 Display und Bedienung	45
4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus	45
4.1.2 Statussymbole	46
4.1.3 Fehlersymbol	49
4.1.4 Videoanleitungen	52
4.1.5 Abbrechen eines Druckauftrags	55
4.2 Einstellungsmodus	56
4.2.1 Wechseln in den Einstellungsmodus	56
4.2.2 Aufrufen/Verlassen des Einstellungsmodus	57
4.2.3 Auswahl von Menüoptionen	58
4.2.4 Alphanumerische Eingaben.....	59
4.3 Strukturdarstellung der Menüoptionen.....	62

4.4 Details zum Bildschirm mit den Menüoptionen	73
4.4.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)	73
4.4.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)	93
4.4.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen)	156
4.4.4 Das Menü „System“	169
4.4.5 Das Menü „Tools“	179
4.4.6 Das Menü „Information“	195
4.5 Webkonfiguration.....	205
4.5.1 Dashboard	205
4.5.2 Settings (Einstellungen).....	206
4.5.3 Tools.....	208
4.5.4 Certificates (Zertifikate)	210
5 Reinigen und Anpassen des Druckers	211
5.1 Wartungs-	211
5.2 Reinigung und Wartung	212
5.2.1 Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungsset	212
5.2.2 Zusätzliche Maßnahme für das optionale Linerless-Modul (nur CL4NX)	215
5.2.3 Wartungsmaßnahmen mit der Reinigungsfolie	216
5.3 Anpassen des Basisreferenzpunkts	218
5.3.1 Der Basisreferenzpunkt	218
5.3.2 Anpassen der Druckposition.....	219
5.3.3 Anpassen der Etiketten-Stoppposition	221
5.3.4 Hinweise zu der Stopp-/Schnittposition verschiedener Druckmaterialien.....	222
5.4 Anpassen der Druckqualität	224
5.4.1 Anpassen des Druckkontrasts.....	224
5.4.2 Anpassen der Druckgeschwindigkeit.....	225
5.5 Anpassen der Summer-Lautstärke.....	227
5.6 Anpassen der Andruckstärke des Druckkopfs	228
5.6.1 Druckeinstellung des Druckkopfs	228
5.6.2 Einstellen der Andruckstärke	229
6 Problembehebung.....	231
6.1 Im Falle einer Fehlermeldung	231
6.1.1 Prüffunktion der Druckdaten.....	237
6.2 Wenn die LED-Lampen rot/blau leuchten	238
6.3 Übersicht zur Fehlerbehebung	239
6.3.1 Kein Strom/Nichts auf dem Display	239
6.3.2 Druckmaterial wird nicht zugeführt	239
6.3.3 Druckmaterial wird zugeführt, aber Drucken ist nicht möglich.....	240
6.3.4 Schlechte Druckqualität.....	241
6.3.5 Falsche Druckposition	242

6.4 Beheben von Schnittstellenproblemen.....	243
6.4.1 USB-Schnittstelle.....	243
6.4.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle	243
6.4.3 Bluetooth-Schnittstelle.....	243
6.4.4 RS-232C-Schnittstelle	244
6.4.5 IEEE1284-Schnittstelle.....	244
6.4.6 Externe Signalschnittstelle (EXT)	244
6.4.7 WLAN-Schnittstelle.....	245
7 Anhang	247
7.1 Liste der Werkseinstellungen	247
7.1.1 Das Menü „Printing“ (Drucken).....	247
7.1.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)	250
7.1.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen)	258
7.1.4 Das Menü „System“	260
7.1.5 Das Menü „Tools“	261
7.1.6 Das Menü „Information“	262
7.2 Etikettensensor-und Etikettenstopp-Positionen	263
7.3 Austausch des Druckkopfs	264
7.4 Austausch der vorderen Transportwalze	266
7.4.1 Anleitung zum Austauschen der Linerless-Druckwalze (nur CL4NX).....	267
7.5 Optionale RFID-Konfiguration (nur CL4NX).....	268
7.5.1 Drucken von RFID-Tag-Fehlern	271
7.5.2 RFID-Fehler und Reset-Zeitablauf	274
7.5.3 Externe (EXT) Signalschnittstellen bei aktiviertem RFID-Modus.....	277
7.5.4 Tipps zum RFID-Drucken	277
7.6 Druckerspezifikationen.....	278
7.6.1 Hardware	278
7.6.2 Farbband und Druckmaterial	280
7.6.3 Schnittstelle	282
7.6.4 Integrierte Funktionen.....	282
7.6.5 Druckersprachen	283
7.6.6 Schriftarten/Symbole/Barcodes	284
7.6.7 Optionen	287
7.6.8 Zubehör	287
7.6.9 Normen.....	288
7.7 Schnittstellen-Spezifikationen	289
7.7.1 USB-Schnittstelle.....	290
7.7.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle	291
7.7.3 Bluetooth-Schnittstelle.....	292
7.7.4 RS-232C-Schnittstelle	293
7.7.5 IEEE1284-Schnittstelle.....	295
7.7.6 Externe Signalschnittstelle (EXT)	297
7.7.7 WLAN-Schnittstelle.....	305

Bevor Sie beginnen

Vielen Dank für den Kauf des SATO CL4NX/CL6NX Druckers (nachfolgend „der Drucker“). Dieses Handbuch beinhaltet grundlegende Informationen zur Bedienung des Druckers. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sodass Sie jede Funktion vor Inbetriebnahme kennen.

Funktionsmerkmale des Produkts

Der SATO CL4NX/CL6NX Drucker ist ein leistungsstarkes Etikettiersystem mit robustem Gehäuse aus Metall und vielseitigen Funktionen. Die Hauptfunktionsmerkmale des Druckers sind:

- Einfaches und stilvolles Design
- Drucken in hoher Qualität
- Bedienerfreundliches Design
- Sehr gut lesbares TFT-Farb-LCD und -LED
- Integrierte Videoanleitungen
- Druckkopf und Druckwalze können ohne zusätzliche Werkzeuge ausgetauscht werden
- Unterstützt ein 600 m Farbband
- Unterstützt 30 Sprachen für das Display und 47 Sprachen für skalierbare Druckschriften
- Unterstützt verschiedene Kommunikationsschnittstellen
- Unterstützt Protokolle wie IPv6, SNMP und NTP
- Zertifiziert von der Wi-Fi Alliance



- Kompatibel mit Cisco CCX V4.0



Die Kompatibilität des SATO CL4NX/CL6NX Druckers mit Cisco CCX, Version 4.0, wurde getestet. Das Cisco Compatible-Logo weist darauf hin, dass das SATO-Produkt Interoperabilitätstests durchlaufen hat, die von SATO gemeinsam mit Cisco und einem unparteiischen Testunternehmen durchgeführt wurden und auf von Cisco festgelegten Testkriterien basieren.

SATO ist allein für den Support und die Garantieleistungen seines Produkts verantwortlich. Cisco übernimmt keine Gewährleistungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, in Bezug auf das SATO-Produkt oder seine Interoperabilität mit den aufgeführten Cisco-Produkten und schließt jegliche stillschweigenden Gewährleistungen der Marktgängigkeit, Eignung für eine bestimmte Nutzung oder gegenüber Verstößen aus.

- Entspricht dem internationalen ENERGY STAR-Programm



Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte entsprechen den Anforderungen des ENERGY STAR. Als ENERGY STAR-Partner hat die SATO Corporation ermittelt, dass dieses Produkt die Richtlinien des ENERGY STAR für Energieeffizienz erfüllt. Weitere Informationen zum ENERGY STAR-Programm finden Sie unter www.energystar.gov.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel ist der sichere Betrieb des Druckers beschrieben. Bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden, sollten Sie alle Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Piktografische Symbole

In dieser Bedienungsanleitung und auf Aufdrucken am Drucker werden verschiedene piktografische Symbole verwendet. Diese Symbole zeigen die sichere und fachgerechte Bedienung des Druckers und wie Sie Verletzungen anderer Personen und Sachschäden vermeiden. Nachfolgend die Erklärungen zu den Symbolen.

 Warnung	Dieses Warnsymbol weist darauf hin, dass eine Nichtbeachtung der Anweisung oder Maßnahme zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen kann.
---	---

 Achtung	Dieses Warnsymbol mit dem Hinweis „Achtung“ weist darauf hin, dass eine Nichtbeachtung der Anweisung oder Maßnahme zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen kann.
---	---

Beispiele für Piktogramme



Das Piktogramm  bedeutet „Vorsicht ist geboten“ und enthält ein spezielles Warnsymbol (zum Beispiel steht das Symbol links für Stromschlag).



Das Piktogramm  bedeutet „Darf nicht getan werden“ und enthält ein spezielles Verbotssymbol (zum Beispiel steht das Symbol links für „Demontage verboten“).



Das Piktogramm  bedeutet „Muss getan werden“ und enthält ein spezielles Symbol für eine Pflichtmaßnahme (zum Beispiel steht das Symbol links für „Netzstecker aus der Steckdose ziehen“).

 Warnung	
<p>Den Drucker auf eine stabile Fläche stellen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Den Drucker auf eine stabile Fläche stellen. Den Drucker nicht auf einen instabilen Tisch, eine schräge Fläche oder einen Platz, der starken Vibrationen ausgesetzt ist, stellen. Wenn der Drucker herunterfällt, kann dies zu Verletzungen führen.	<p>Keine Gegenstände in den Drucker einführen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Keine Metallteile oder entzündlichen Objekte in die Öffnung des Druckers einführen. Wenn ein Fremdkörper in den Drucker gelangt ist, den Drucker umgehend ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich dann an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.
<p>Keine Behälter mit Flüssigkeit auf dem Drucker abstellen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Keine Blumenvasen, Tassen oder andere mit Flüssigkeit gefüllten Behälter auf dem Drucker abstellen. Wenn Flüssigkeit in den Drucker gelangt ist, den Drucker umgehend ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich dann an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.	<p>Das Gerät nur mit der angegebenen Spannung versorgen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Gerät nur mit der angegebenen Spannung versorgen. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

⚠️ Warnung

Anschlüsse müssen immer geerdet sein.



- Der Schutzleiter des Druckers muss immer mit Masse verbunden sein. Ein nicht geerdeter Schutzleiter kann einen Stromschlag zur Folge haben.



Handhabung des Netzkabels



- Das Netzkabel darf weder geknickt noch verändert werden. Keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel stellen, es erhitzen oder daran ziehen. Andernfalls kann dies zur Beschädigung des Stromkabels führen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.



- Im Falle einer Beschädigung des Stromkabels (sichtbarer Kabelkern, gebrochene Drähte usw.) wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Bei Verwendung des Netzkabels in diesem Zustand besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel nicht verändern, übermäßig biegen, verdrehen oder daran ziehen. Bei derartiger Verwendung des Netzkabels besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Wenn der Drucker heruntergefallen oder beschädigt ist



- Sollte der Drucker heruntergefallen oder beschädigt sein, diesen sofort ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.



Drucker nicht verwenden, wenn etwas ungewöhnlich scheint.



- Wird der Drucker weiterverwendet, wenn etwas ungewöhnlich scheint, wie z. B. Rauch oder ungewöhnliche Gerüche aus dem Drucker, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Den Drucker umgehend ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich dann zwecks Reparatur an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Versuchen Sie unter keinen Umständen, Reparaturen selber durchzuführen; dies ist zu gefährlich.



Drucker nicht demontieren.



- Den Drucker nicht auseinanderbauen oder verändern. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenden Sie sich zwecks Inneninspektion, Anpassungen und Reparatur an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.



Hinweis zum Cutter



- Den Cutter nicht mit Händen berühren und keine Gegenstände in den Cutter legen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Verwenden der Reinigungsflüssigkeit für den Druckkopf



- Offene Flammen oder Wärmequellen in der Nähe der Reinigungsflüssigkeit für den Druckkopf sind verboten. Diese nicht erhitzen oder Flammen aussetzen.
- Die Flüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Sollte die Flüssigkeit versehentlich von einem Kind getrunken worden sein, umgehend einen Arzt aufsuchen.



Druckkopf



- Der Druckkopf ist nach dem Drucken heiß. Zur Vermeidung von Verbrennungen gut darauf achten, den Druckkopf beim Wechseln von Druckmaterial oder Reinigen direkt nach dem Drucken nicht zu berühren.
- Beim Berühren der Kante des Druckkopfes gleich nach dem Drucken besteht Verletzungsgefahr. Vorsicht beim Wechseln von Verbrauchsmaterial oder beim Reinigen des Druckkopfes.
- Druckkopf ohne entsprechende vorherige Schulung nicht austauschen.



Achtung

Nicht in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit verwenden.



- Den Drucker nicht in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit oder Kondenswasserbildung verwenden. Sollte sich Kondenswasser bilden, den Drucker umgehend ausschalten und erst wieder verwenden, nachdem er getrocknet ist. Bei Verwendung des Druckers, wenn sich darauf Kondenswasser gebildet hat, besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Tragen des Druckers



- Vor jedem Transport des Druckers ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen und zu überprüfen, ob alle externen Kabel abgezogen sind. Beim Transport des Druckers mit angeschlossenen Kabeln besteht die Gefahr, dass die Kabel oder Anschlussdrähte beschädigt werden, was einen Brand oder Stromschlag verursachen könnte.
- Den Drucker nicht mit eingelegtem Druckmaterial verwenden. Das Material könnte herausfallen und zu Verletzungen führen.
- Beim Abstellen des Druckers auf dem Boden oder einem Ständer darauf achten, dass Sie sich Ihre Finger nicht unter den Füßen des Druckers klemmen.

Stromversorgung



- Nicht mit nassen Händen den Netzschalter bedienen oder das Netzkabel einstecken oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Netzkabel



- Das Netzkabel von heißen Geräten fernhalten. Heiße Geräte in der Nähe des Netzkabels können dazu führen, dass die Isolierung schmilzt und ein Brand oder Stromschlag verursacht wird.
- Das Netzkabel ausschließlich am Stecker halten, um es aus der Steckdose zu ziehen. Wenn das Netzkabel am Kabel herausgezogen wird, kann dies zu freiliegenden oder gebrochenen Drähten führen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Die mit diesem Drucker gelieferten Stromkabel sind speziell für diesen Drucker hergestellt und dürfen nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden.

Obere Abdeckung



- Beim Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung darauf achten, dass Sie sich nicht die Finger klemmen. Außerdem darauf achten, dass die obere Abdeckung nicht aus der Hand gleitet und herunterfällt.

Einlegen von Druckmaterial



- Vorsicht beim Einlegen von Etikettenrollen, damit Sie sich nicht die Finger zwischen der Etikettenrolle und der Versorgungseinheit klemmen.

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird



- Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ist aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen.

Bei Wartungsarbeiten und Reinigung



- Vor der Wartung und Reinigung des Druckers ist aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Installation und Handhabung

Der Betrieb des Druckers kann von der Umgebung beeinträchtigt werden.
Bei Installation und Handhabung des CL4NX/CL6NX Druckers sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

Sicheren Aufstellungsort auswählen

Den Drucker auf eine flache, ebene Fläche stellen.

Wenn der Drucker nicht auf einer flachen und ebenen Fläche steht, kann dies zu schlechter Druckqualität führen. Dies könnte auch eine Fehlfunktion verursachen und die Lebensdauer des Druckers verkürzen.

Den Drucker nicht auf eine Fläche stellen, die Schwingungen ausgesetzt ist.

Wird der Drucker starken Vibrationen oder Stößen ausgesetzt, kann dies zu einer Fehlfunktion und einer verkürzten Lebensdauer des Druckers führen.

Drucker keinen hohen Temperaturen und Feuchtigkeit aussetzen

Orte, die extremen oder schnellen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen unterliegen, sind zu vermeiden.

Den Drucker nicht in der Nähe von Wasser oder Öl aufstellen.

Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er Wasser oder Öl ausgesetzt ist. Eindringen von Wasser oder Öl in den Drucker kann zu einem Brand, Stromschlag oder Fehlfunktionen führen.

Staub meiden

Staubansammlungen können eine schlechte Druckqualität verursachen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

In diesem Drucker ist ein optischer Sensor eingebaut. Direktes Sonnenlicht verringert die Reaktionsfähigkeit des Sensors und kann dazu führen, dass Etiketten nicht richtig erkannt werden. Die obere Abdeckung muss während des Druckvorgangs geschlossen sein.

Stromversorgung

Dieser Drucker benötigt Wechselstrom

Der Drucker darf nur mit Wechselstrom versorgt werden.

Netzkabel an eine geerdete Steckdose anschließen

Der Drucker muss an eine geerdete Netzsteckdose angeschlossen sein.

Stabile Stromquelle für den Drucker sicherstellen

Zur Vermeidung von Stromschwankungen und Leistungsproblemen für den Drucker keine Mehrfachsteckdose verwenden, an die weitere elektrische Geräte angeschlossen sind.

Marktzulassung

FCC-Warnung

Sie werden hiermit darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, zum Verlust der Betriebsgenehmigung für das Gerät führen können.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Operation is subject to the following two conditions: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen; und (2) dieses Gerät muss mögliche empfangene Interferenzen und dadurch verursachte Funktionsstörungen akzeptieren.

Diese Ausrüstung wurde getestet und hält die gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerte ein. Diese Grenzwerte sollen vertretbaren Schutz gegen störende Interferenzen bei Installation in einem Wohngebiet bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und – falls nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert – Störungen bei Funkkommunikationen verursachen.

Es besteht allerdings keine Gewährleistung, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Störungen verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, können Sie versuchen, mit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, dieses Problem zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Es muss ein abgeschirmtes Kabel verwendet werden, damit die Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.

FCC-Erklärung für optionales WLAN

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung.

Die für diesen Sender verwendete Antenne muss so angebracht werden, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen eingehalten wird, und sie darf nicht mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender zusammen aufgestellt oder in Verbindung mit diesen betrieben werden.

Bluetooth/Drahtloskommunikation

Konformitätserklärung

Die Konformität dieses Produkt mit den geltenden Bestimmungen für Funkstörungen in Ihrem Land oder Ihrer Region wurde zertifiziert. Damit eine dauerhafte Konformität gewährleistet ist, unterlassen Sie Folgendes:

- Demontage oder Änderungen des Produkts
- Entfernen des an diesem Produkt angebrachten Zertifikats (Aufkleber mit Seriennummer)

Verwendung dieses Produkts in der Nähe einer Mikrowelle und/oder anderen WLAN-Geräten, oder wo statische Elektrizität oder Funkstörungen vorliegen. Dies kann den Kommunikationsabstand verkürzen oder die Kommunikation vollständig verhindern.

Erklärung der Industry Canada (IC) für Bluetooth

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause interference.
- This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This equipment complies with IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets RSS-102 of the IC radio frequency (RF) Exposure rules. This equipment should be installed and operated keeping the radiator at least 20 cm or more away from person's body (excluding extremities: hands, wrists, feet and ankles).

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- L'appareil ne doit pas produire de brouillage.
- L'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles d'exposition aux fréquences radioélectriques (RF) CNR-102 de l'IC. Cet équipement doit être installé et utilisé en gardant une distance de 20 cm ou plus entre le dispositif rayonnant et le corps (à l'exception des extrémités : mains, poignets, pieds et chevilles).

Entsorgung alter elektrischer und elektronischer Geräte (gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Systemen für die getrennte Sammlung)



Befindet sich auf einem Produkt oder seiner Verpackung dieses Symbol, darf es nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen muss es gemäß den lokalen Bestimmungen an einem entsprechenden Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Eine unsachgemäße Abfallhandhabung dieses Produkts kann schwerwiegende Folgen für die Umwelt und Gesundheitsschäden verursachen. Das Recycling von Materialien trägt zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und unterstützt Ihre Gemeinde. Wenden Sie sich für weiterführende Informationen zum Recycling dieses Produkts an Ihre örtliche Gemeindeverwaltung, Ihr Entsorgungsunternehmen für Hausmüll oder den Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

EN55022-Warnung

Dieses Gerät gehört der Produktklasse A an.

Im Wohnbereich verursacht das Gerät möglicherweise Hochfrequenzstörungen. In diesem Fall muss der Benutzer geeignete Entstörungsmaßnahmen treffen.

EN55022-Warnung

Warnung! Dies ist eine Einrichtung der Klasse A.

Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

机器名称: 条码打印机

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr6+)	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
印刷电路板	×	○	○	○	○	○
电源、交流转换器 电池	×	○	○	○	○	○
热敏头、液晶显示屏	×	○	○	○	○	○
电动机、切纸机	×	○	○	○	○	○
树脂 (ABS、PC等)	×	○	○	○	○	○
金属 (铁、非铁金属)	×	○	○	○	○	○
电缆等	○	○	○	○	○	×
包装材料 (纸盒等)	○	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在SJ/T11363-2006 “电子信息产品中有毒有害物质的限量要求”的标准规定以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出SJ/T11363-2006 “电子信息产品中有毒有害物质的限量要求”的标准规定。

环保使用期限



本标志中的年数，是根据2006年2月28日公布的“电子信息产品污染防治管理办法”和SJ/T11364-2006“产品污染防治标识要求”，适用于在中华人民共和国（除台湾、香港和澳门外）生产或进口的电子信息产品的“环保使用期限”。在遵守使用说明书中记载的有关本产品安全和使用上的注意事项、且没有其他法律和规定的免责事由的情况下，在从生产日开始的上述年限内，产品的有毒、有害物质或元素不会发生外泄或突变，使用该产品不会对环境造成严重污染或对使用者人身、财产造成严重损害。

注1)：“环保使用期限”不是安全使用期限。尤其不同于基于电气性能安全、电磁安全等因素而被限定的使用期限。产品在经适当使用而后予以废弃时，希望依照有关电子信息产品的回收和再利用的法律与规定进行处理。

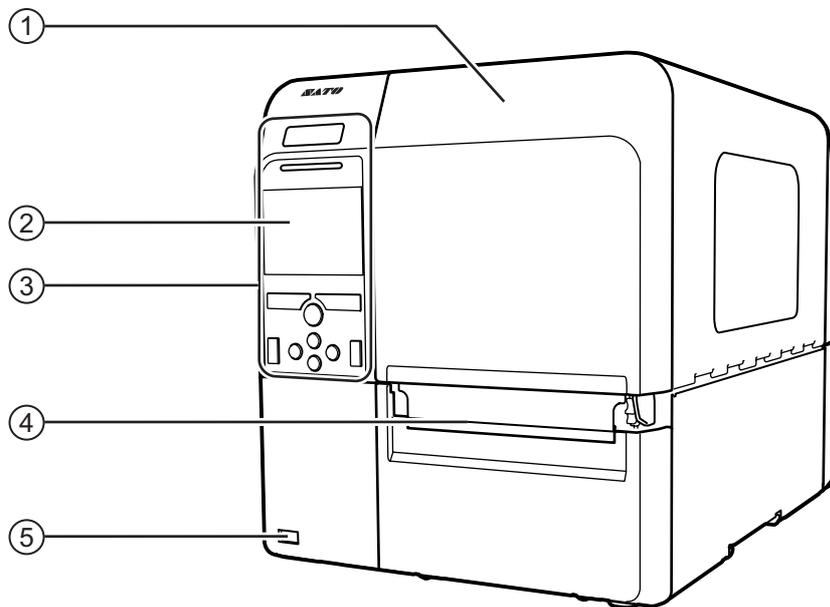
注2)：本标志中的年数为“环保使用期限”，不是产品的质量保证期限。对于同一包装内包含电池、充电器等附属品的产品，产品和附属品的环保使用期限可能不同。

1

Bezeichnung der Teile

1.1 Aufbau und Bezeichnungen

1.1.1 Frontansicht

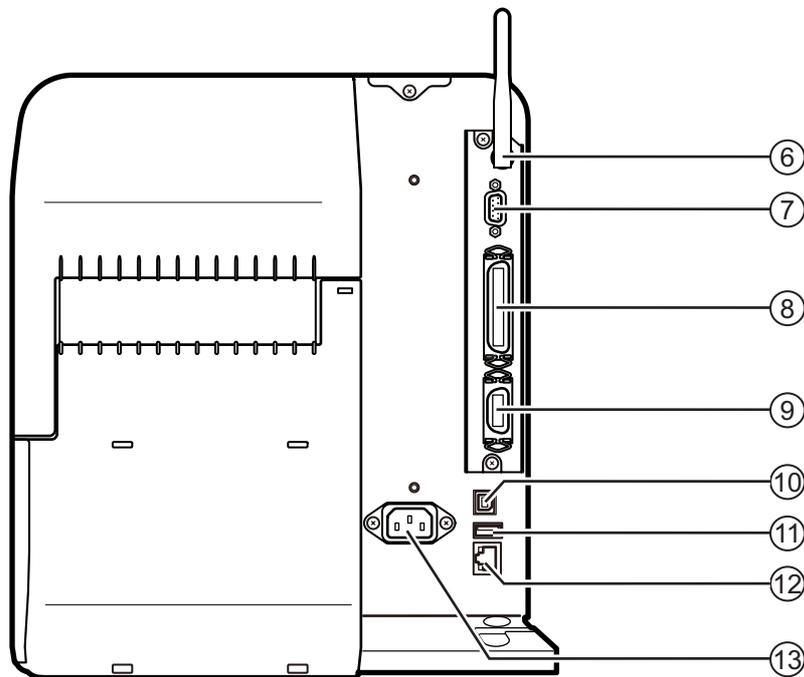


- ① **Obere Abdeckung**
- ② **LCD-Farbdisplay**
- ③ **Bedienfeld**
- ④ **Etikettenausgabe**
- ⑤ **USB-Anschluss (Typ A)**
Ermöglicht die Speicherung der Druckereinstellungen auf dem USB-Speicher.

Hinweis

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen den CL4NX, sofern nicht anderweitig angegeben.

1.1.2 Rückansicht



⑥ **WLAN-Antenne (optional)**

Zum Anschluss der optionalen WLAN-Antenne.

⑦ **RS-232C-Anschluss**

Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die serielle Schnittstelle RS-232C.

⑧ **IEEE1284-Anschluss**

Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die IEEE1284-Schnittstelle.

⑨ **EXT-Anschluss (Externe Signalschnittstelle)**

Schnittstelle für externe Signale. An dieser Schnittstelle können optionale Applikatoren angeschlossen werden.

⑩ **USB-Anschluss (Typ B)**

Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die USB-Schnittstelle.

⑪ **USB-Anschluss (Typ A)**

Zum Anschluss eines optionalen USB-Speichers.

⑫ **LAN-Anschluss**

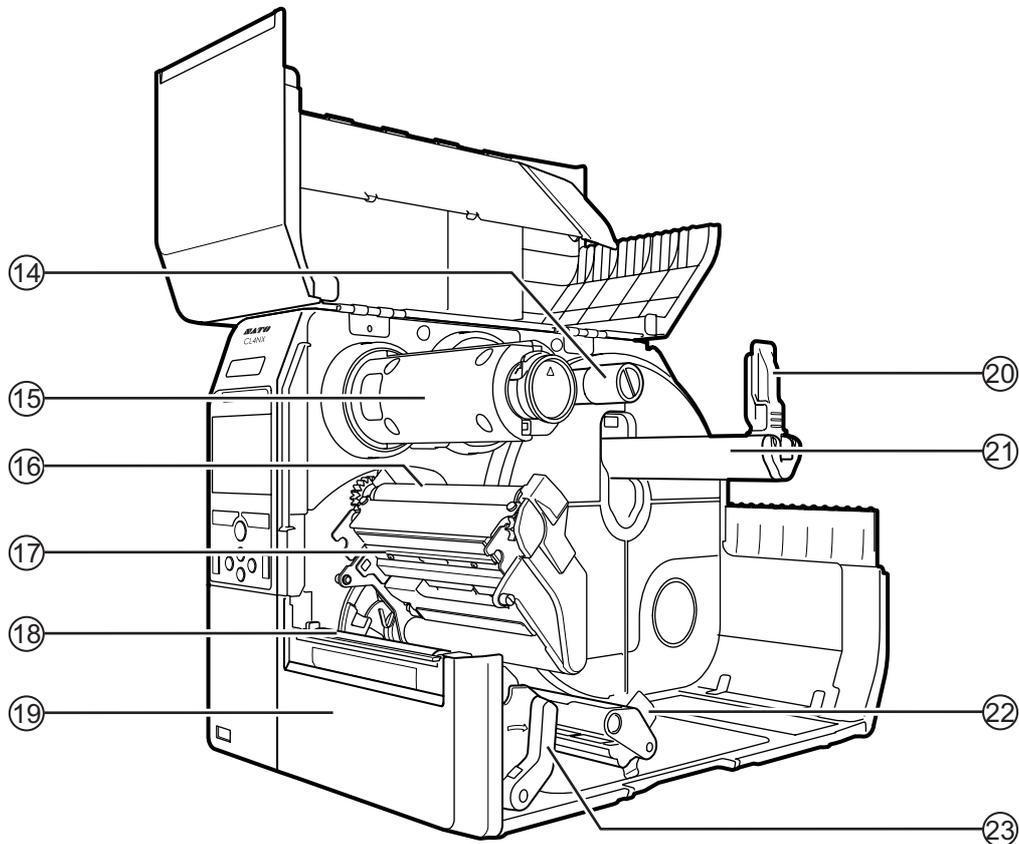
Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die LAN-Schnittstelle.

⑬ **Netzanschluss**

Versorgt den Drucker über das eingesteckte Netzkabel mit Strom.

Vergewissern Sie sich vor Anschluss, dass die Wechselspannung in Ihrer Region im Bereich von 100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz liegt.

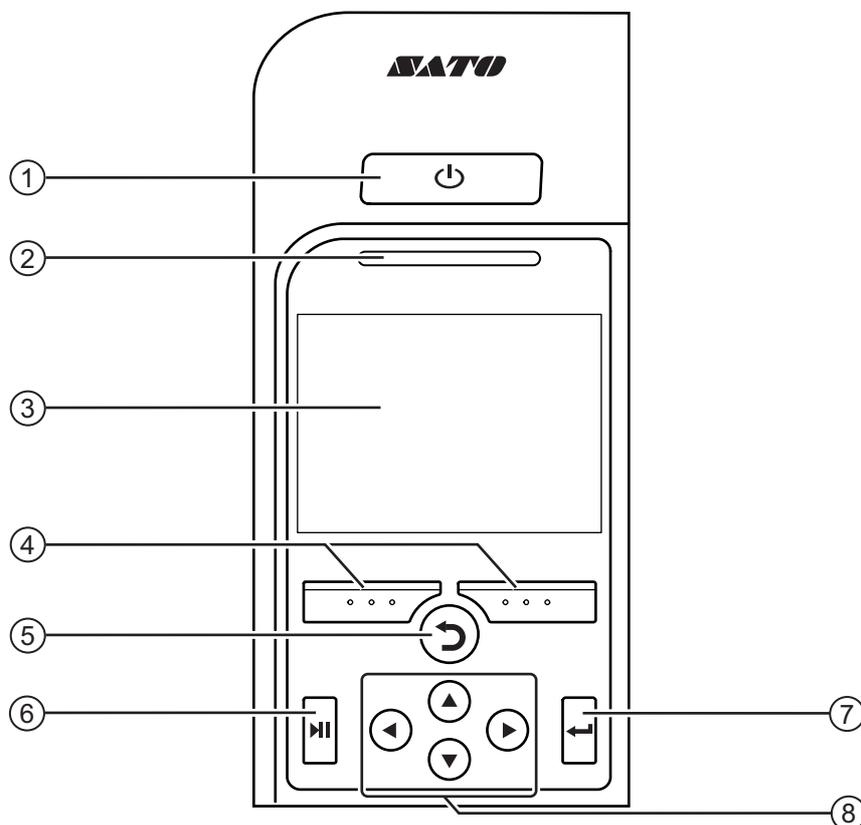
1.1.3 Innenansicht



- | | |
|--|--|
| ⑭ Farbband-Vorratsspindel | ⑳ Etikettenrollenhalter
Hält die Etikettenrolle. |
| ⑮ Farbband-Aufwickelspindel | ㉑ Etikettenpapierführung |
| ⑯ Farbbandwalze | ㉒ Entsperrhebel für den Druckkopf
Zum Entriegeln der Druckkopfeinheit. |
| ⑰ Druckkopf (Verbrauchsmaterial)
Der Teil, der die Etiketten bedruckt.
Regelmäßig warten. | |
| ⑱ Druckwalze (Verbrauchsmaterial) | |
| ㉓ Frontabdeckung | |
| ㉔ Etikettenrollenführung | |

1.2 Bedienfeld

1.2.1 Bedienfeld



① **Netzschalter**

Drücken Sie den Netzschalter  länger als 1 Sekunde, um den Drucker einzuschalten.

Drücken Sie den Netzschalter  für länger als 2 Sekunden, um den Drucker auszuschalten.

② **LED-Anzeige**

③ **LCD-Farbdisplay**

④ **Softtasten**

Die Funktionen ändern sich je nach Bildschirm. Die Funktionen der Tasten werden unten im Bildschirm angezeigt.

(Zum Beispiel im Offline-Modus, linke Softtaste: ONLINE, rechte Softtaste: FEED)

⑤ **Rücktaste**

Zurück zum vorherigen Bildschirm.

⑥ **Pausentaste**

Zum Wechseln zwischen Online- und Offline-Modus oder zwischen Wiedergabe und Anhalten des Videos.

⑦ **Eingabetaste**

Zum Bestätigen des ausgewählten Eintrags oder des Einstellungswertes.

⑧ **Pfeiltasten**

Zum Navigieren zur Auswahl im Bildschirmmenü.

1.2.2 LED-Anzeige

LED-Anzeige	Farbe	Beschreibung
	Blau	Online-Modus
	(Lampe aus)	Ausgeschaltet oder Offline-Modus
	Rot	Druckerfehler (z. B., wenn das Farbband zu Ende geht)
 Blinkt in 2-Sekunden-Intervallen	Blau	Ruhemodus

Hinweis

Wenn der Drucker während eines Fehlerstatus (LED leuchtet rot) in den Ruhemodus wechselt, blinkt die LED-Anzeige in 2-Sekunden-Intervallen blau.

This page is intentionally left blank.

2

Aufstellen des Druckers

2.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen

Stellen Sie diesen Drucker an einem Ort auf, der Folgendes erfüllt:

- Eine Aufstellfläche, die eben und stabil ist.
- Ein Ort, der ausreichend Platz für den Betrieb des Druckers bietet.

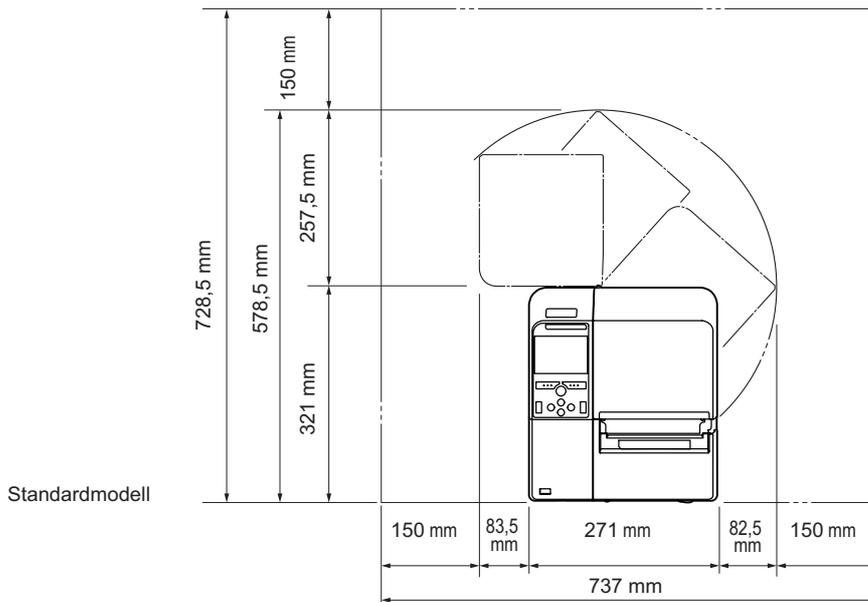
Stellen Sie diesen Drucker nicht an einem der folgenden Orte auf: Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen.

- Ein Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.
- Ein Ort mit hohen Temperaturen und Feuchtigkeit.
- Ein staubiger Ort.
- Ein Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Ein Ort mit hoher Geräuschkulisse.
- Ein Ort mit größeren Stromschwankungen.

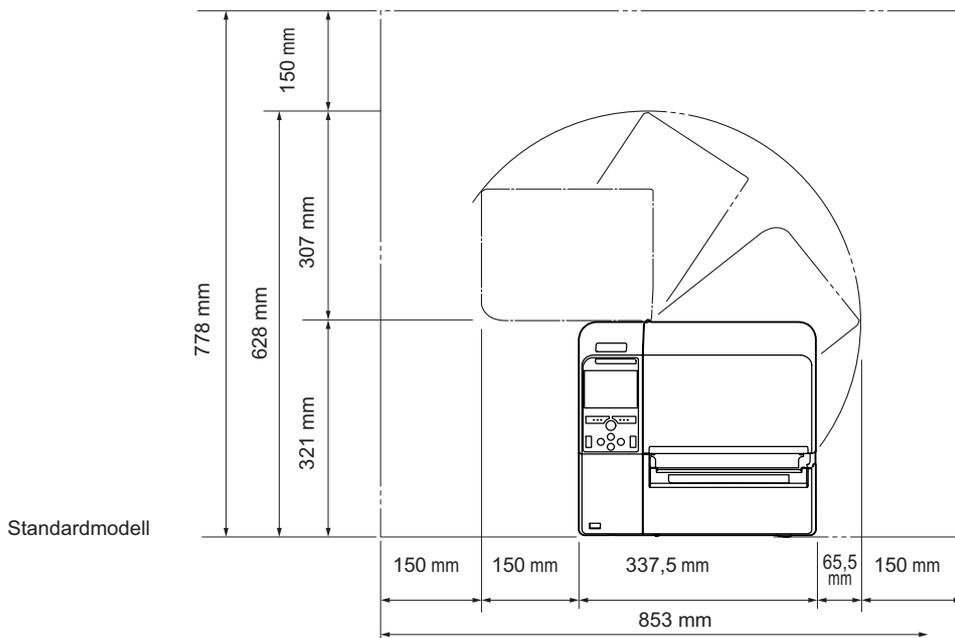
2.2 Aufstellplatz

Achten Sie darauf, dass ausreichend Platz um den Drucker ist, damit er bequem bedient werden kann und die Luftzirkulation gewährleistet ist.

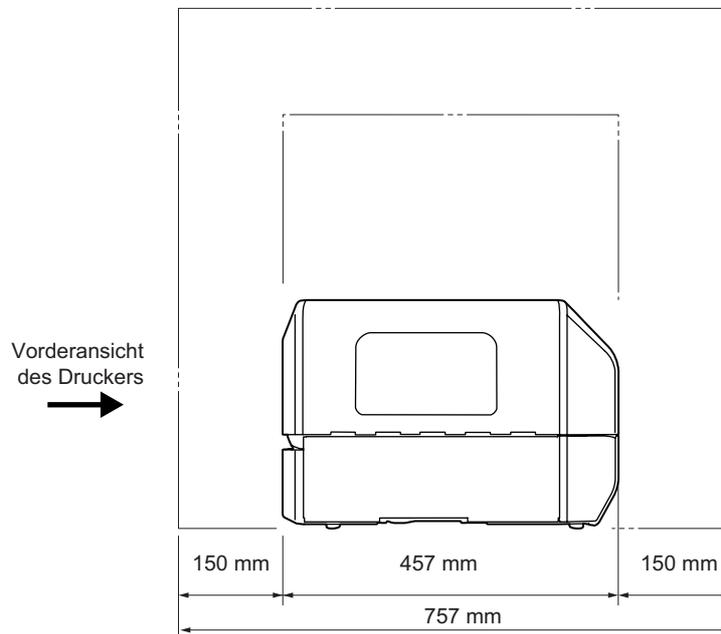
2.2.1 Vorderansicht (CL4NX)



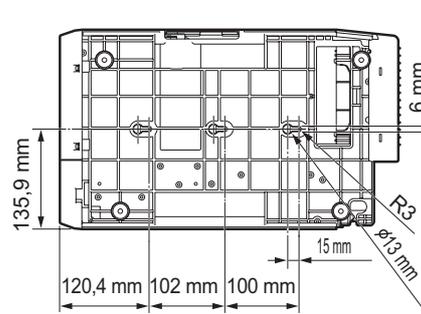
2.2.2 Vorderansicht (CL6NX)



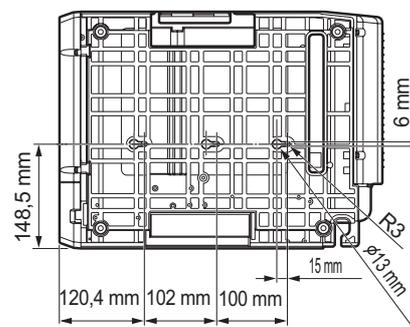
2.2.3 Seitenansicht



2.2.4 Ansicht von unten (CL4NX)



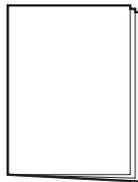
2.2.5 Ansicht von unten (CL6NX)



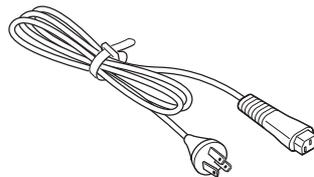
2.3 Überprüfen des enthaltenen Zubehörs

Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Druckers, ob das enthaltene Zubehör vollständig ist: wenn Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

Benutzerdokumente
(Kurzanleitung, Garantiekarte usw.)



Netzkabel*



* Die Form des Netzsteckers ist vom Land abhängig, in dem Sie ihn gekauft haben.

Hinweis

Bewahren Sie den Karton und das Polstermaterial nach dem Aufstellen des Druckers auf. Sie können den Drucker im Falle einer Reparatur in diesem Karton zum Versand verpacken.

2.4 Schnittstellen

Der Anschluss des Schnittstellenkabels ist nachfolgend erklärt:

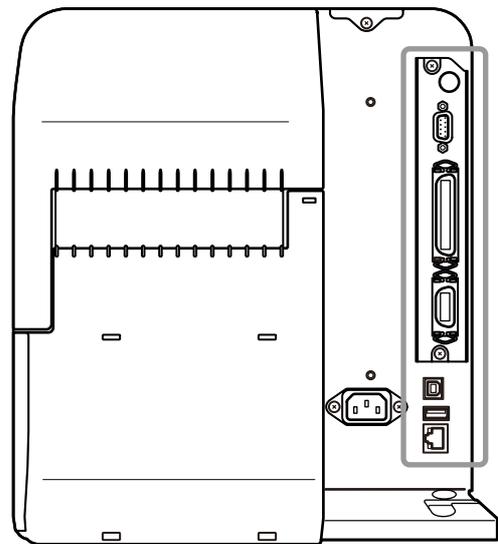
2.4.1 Verfügbare Schnittstellen

Dieser Drucker unterstützt die folgenden Schnittstellen.

Des Weiteren kann ein an mehrere Schnittstellenkabel angeschlossener Drucker auch während des Empfangs von Daten weiterlaufen.

*Sie können Daten nicht von mehr als einer Schnittstelle gleichzeitig empfangen.

- USB
- LAN
- Bluetooth
- RS-232C
- IEEE1284
- Externes Signal (EXT)
- WLAN



Hinweis

Die WLAN-Schnittstelle ist optional.

⚠ ACHTUNG

Die Schnittstellenkabel dürfen weder angeschlossen noch abgezogen werden (oder ein Schaltkasten verwendet werden), wenn der Drucker oder Computer mit Strom versorgt werden. Dies könnte die Schnittstellenschaltungen im Drucker oder Computer beschädigen und wird nicht von Garantieleistungen abgedeckt.

2.4.2 Schnittstelleneinstellungen

Sie können die verschiedenen Schnittstelleneinstellungen des Druckers im Menü **Settings** (Einstellungen) über die Option **Interface** (Schnittstelle) auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **Interface (Schnittstelle)** im Kapitel **4 Bedienung und Konfiguration**.

2.5 Anschließen des Netzkabels

WARNUNG

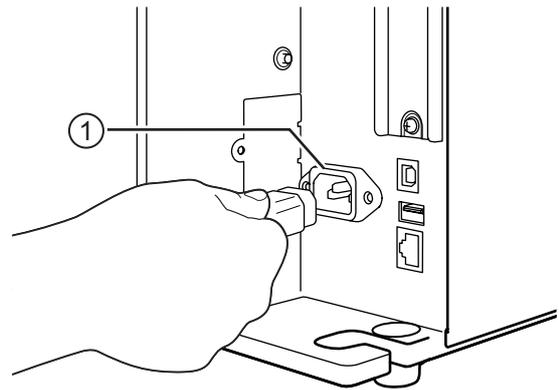
- Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Achten Sie darauf, dass der Masseleiter angeschlossen ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Hinweis

- Das beigefügte Netzkabel ist ausschließlich für diesen Drucker hergestellt.
- Verwenden Sie das beigefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

- 1** Schließen Sie das Netzkabel am **Netzanschluss** ① an der Rückseite des Druckers an.

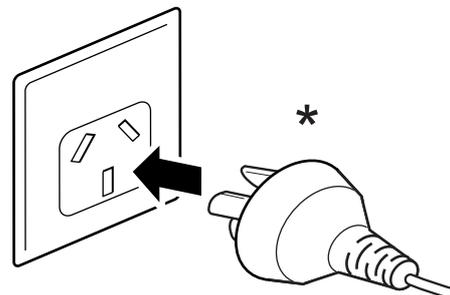
Achten Sie auf die Ausrichtung des Steckverbinders. Halten Sie den Drucker mit einer Hand fest und stecken Sie den Steckverbinder fest ein.



- 2** Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Vergewissern Sie sich, dass die Wechselspannung in Ihrer Region innerhalb des Bereichs von 100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz liegt. Wenn sich Ihre Spannung vor Ort nicht im genannten Bereich befindet, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder an das technische Supportcenter.

*Die Form des Netzsteckers ist vom Land abhängig, in dem Sie ihn gekauft haben.



Hinweis

Dieses Produkt ist auch für IT-Stromverteilersysteme mit 230 V Leiter-Leiter-Spannung geeignet.

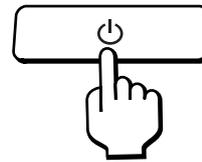
2.6 Ein-/Ausschalten des Druckers

WARNUNG

Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

2.6.1 Einschalten des Druckers

- 1 Drücken Sie den Netzschalter  auf dem Bedienfeld länger als eine Sekunde, um den Drucker einzuschalten.



- 2 Auf dem Bildschirm wird **Online** angezeigt und die LED leuchtet blau.



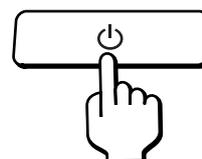
2.6.2 Ausschalten des Druckers

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der Drucker im Offline-Modus befindet, bevor Sie ihn ausschalten.

Wenn auf dem Display **Online** angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um in den Offline-Modus zu wechseln.



- 2 Drücken Sie den Netzschalter  für länger als 2 Sekunden, um den Drucker auszuschalten.



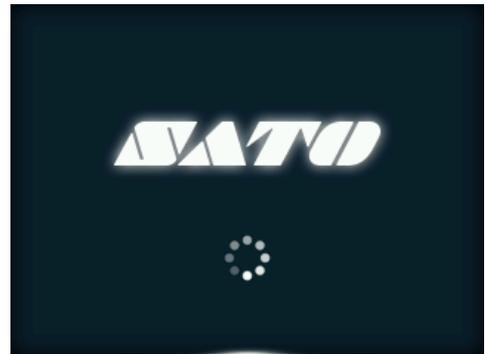
2.7 Starten des Druckers (Start-Assistent)

Wenn Sie den Drucker das erste Mal nach dem Kauf einschalten, wird auf dem Display der Start-Assistent angezeigt. Der Start-Assistent unterstützt Sie bei der Erstkonfiguration des Druckers, z. B. Einstellen von Datum und Uhrzeit, Einlegen von Farbband und Druckmaterial.

Sie können den Start-Assistenten abbrechen und die Konfiguration später über das Menü vornehmen. *Wenn Sie das optionale RTC-Modul (Echtzeituhr) installiert haben, wird der Bildschirm mit der Zeitzone, dem Datum und den Zeiteinstellungen angezeigt.

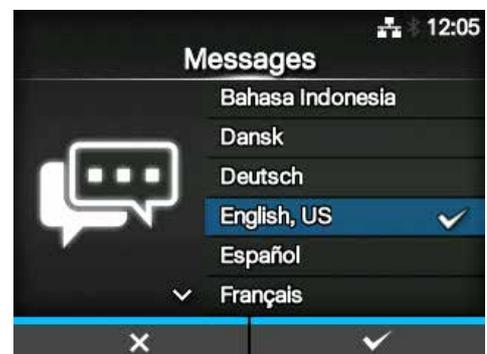
2.7.1 Startbildschirm

Wenn Sie den Drucker einschalten, wird der Startbildschirm angezeigt.



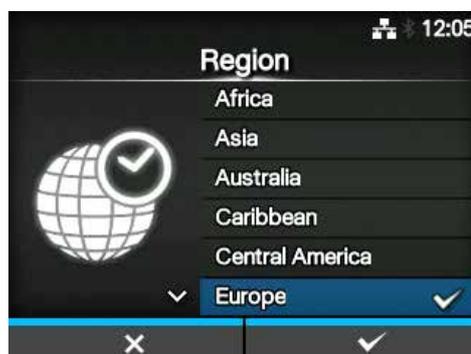
2.7.2 Auswahl der Sprache

Wählen Sie die Display-Sprache aus. Gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zur gewünschten Sprache und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ◀.



2.7.3 Auswahl der Region mit optionaler Echtzeituhr

Wählen Sie die Region (Zeitzone) aus.
Gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zur gewünschten Region und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ←.



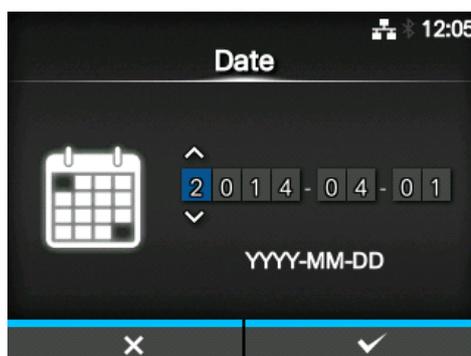
2.7.4 Auswahl der Stadt mit optionaler Echtzeituhr

Wählen Sie die Stadt (Zeitzone) aus.
Gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zur gewünschten Stadt und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ←.



2.7.5 Auswahl des Datums mit optionaler Echtzeituhr

Stellen Sie das Datum ein.
Wählen Sie den aktuellen Wert mit den Tasten ▲/▼ aus und bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◀/▶. Wenn Sie mit dem Einstellen des Datums fertig sind, drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste oder die Taste ←.



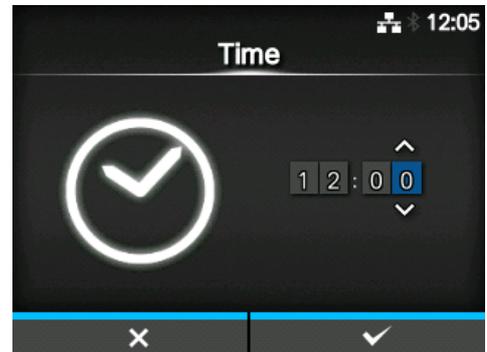
2.7.6 Auswahl der Uhrzeit mit optionaler Echtzeituhr

Stellen Sie die Uhrzeit ein.

Wählen Sie den aktuellen Wert mit den Tasten ▲/▼ aus und bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◀/▶. Wenn Sie mit der Zeiteinstellung fertig sind, drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste oder die Taste ↵.

Hinweis

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingestellt.



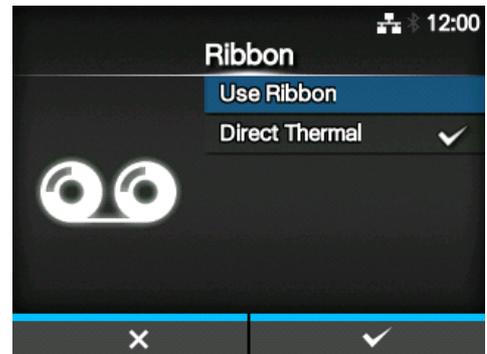
2.7.7 Auswahl der Druckmethode

Legen Sie fest, ob zum Drucken Farbband oder Thermodirekt-Etiketten verwendet werden sollen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Use Ribbon** (Farbband verwenden): Mit Farbband drucken.
- **Direct Thermal** (Direkt-Thermo): Mit Thermodirekt-Etiketten drucken.

Gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zur gewünschten Druckmethode und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



2.7.8 Auswahl des Farbbands

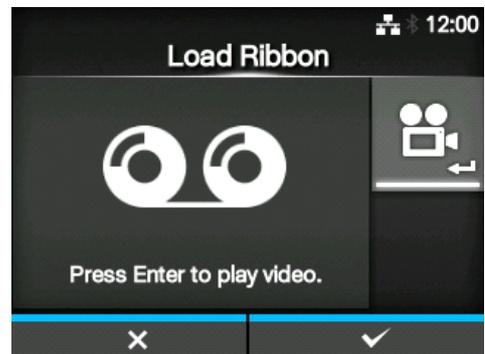
Legen Sie das Farbband ein.

*Zeigt an, ob Sie in den Einstellungen als Druckmethode **Use Ribbon** (Farbband verwenden) ausgewählt haben.

Wie Sie das Farbband einlegen, können Sie sich in dem Video ansehen. Drücken Sie die Taste , um sich das Video anzusehen.

Drücken Sie die Taste , um das Video zu beenden und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie mit den Einstellungen für das Farbband fertig sind, drücken Sie die rechte Softtaste, um den nächsten Bildschirm anzuzeigen.



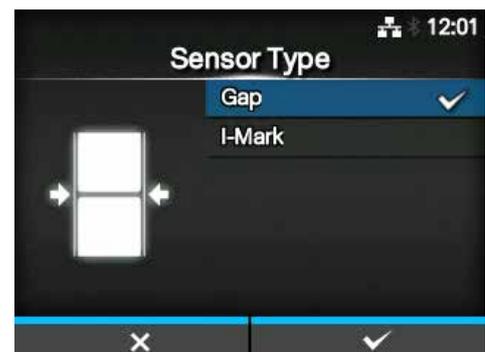
2.7.9 Auswahl des Etikettensensortyps

Sensortyp zum Erkennen der Etiketten auswählen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None** (Ohne): Deaktiviert den Etikettensensor.
- **Gap** (Lücke): Durchlichtsensor verwenden.
- **I-Mark** (I-Marke): Reflexsensor verwenden.

Gehen Sie mit den Tasten  /  zum gewünschten Etikettensensortyp und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste .



2.7.10 Auswahl des Etikettenpapiers

Legen Sie das Etikettenpapier ein.

Wie Sie das Etikettenpapier einlegen, können Sie sich im Video ansehen.

Wählen Sie mit der Taste  den Videomodus aus.

Hinweis (nur für CL4NX)

Wenn Sie das Linerless-Modell verwenden, wird das Video gleich nach Drücken auf die Taste  gezeigt.

Der Bildschirm mit den Optionen zur Videowiedergabe wird angezeigt. (Nicht für das Linerless-Modell des CL4NX verfügbar.) Wählen Sie mit den Tasten  /  das gewünschte Video aus und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste .

Es sind folgende Optionen verfügbar:
*Die Optionen variieren je nach Druckermodell.

Standardmodell und Cuttermodell

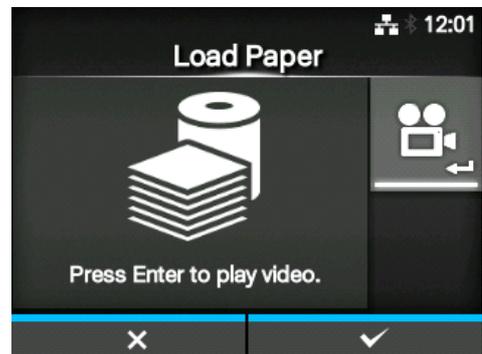
- **Roll** (Rolle): Zeigt das Video, wie die Etikettenrolle eingelegt wird.
- **Fanfold** (Endlospapier): Zeigt das Video, wie Endlosetiketten eingelegt werden.

Spendermodell

- **Dispenser** (Spender): Zeigt das Video, wie das Trägerpapier aus dem Drucker ausgeworfen wird.
- **Rewinder** (Aufwickler): Zeigt das Video, wie das Trägerband im Drucker aufgewickelt wird.

Drücken Sie die Taste , um das Video zu beenden und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

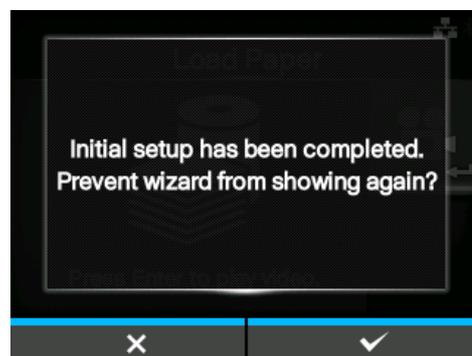
Wenn Sie mit den Einstellungen für das Etikettenpapier fertig sind, drücken Sie die rechte Softtaste, um den nächsten Bildschirm anzuzeigen.



2.7.11 Bestätigungsbildschirm

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der Start-Assistent abgeschlossen ist.

Wenn Sie möchten, dass der Start-Assistent beim nächsten Start angezeigt wird, drücken Sie die linke Softtaste. Wenn nicht, drücken Sie die rechte Softtaste.



Wenn Sie eine der Softtasten drücken, führt der Drucker das Etikettenpapier automatisch zu (zur Druckkopposition) und wechselt in den Online-Modus.



Hinweis

Sie können den Start-Assistent im Menü **Tools** unter **Startup Guide (Start-Assistent)** aktivieren bzw. deaktivieren.

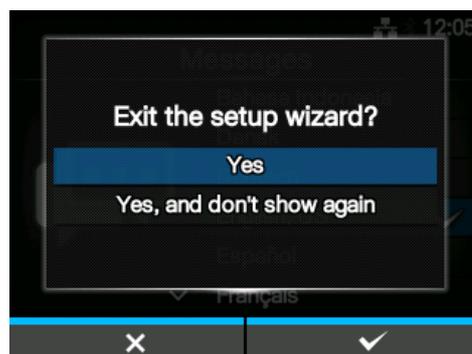
2.7.12 Abbrechen des Start-Assistenten

Sie können den Start-Assistenten jederzeit abbrechen.

Wenn Sie die linke Softtaste auf dem Einrichtungsbildschirm drücken, wird der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie aus, ob der Start-Assistent beim nächsten Start angezeigt werden soll oder nicht und drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste.

Wenn Sie den Start-Assistent abbrechen oder zur Einstellung zurückkehren möchten, drücken Sie die linke Softtaste.



Hinweis

- Sie können den Start-Assistent im Menü **Tools** unter **Startup Guide (Start-Assistent)** aktivieren bzw. deaktivieren.
- Auch wenn Sie den Start-Assistenten während der Wiedergabe abbrechen, werden die vorgenommenen Einstellungen vom Drucker gespeichert.

This page is intentionally left blank.

3

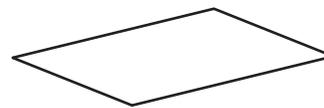
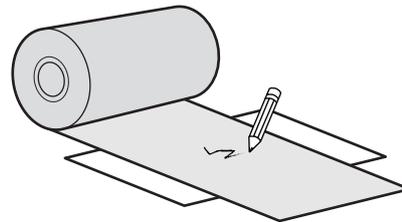
Einlegen von Farbband und Etikettenpapier

Dieser Drucker unterstützt zwei Druckmethoden: den Thermotransfer- und Thermodirektdruck. Der Thermotransferdruck ist eine Druckmethode, bei der die Tinte des Farbbands durch die Wärme des Druckkopfs auf das Druckmaterial übertragen wird. Der Thermodirektdruck ist eine Druckmethode, bei der das Bild durch die Wärme des Druckkopfs auf das Etikett übertragen wird. Farbband ist bei Verwendung von Thermodirekt-Etiketten nicht erforderlich.

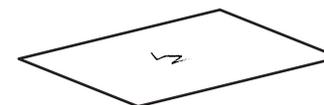
3.1 Wickelrichtung

Es gibt zwei Abrollrichtung für das Farbband. „Außenwicklung“ bedeutet, dass sich die Tinte auf der Außenseite befinden, und „Innenwicklung“ bedeutet, dass sich die Tinte auf der Innenseite befindet. Dieser Drucker unterstützt beide Abrollrichtungen. Sie können die tintenhaltige Seite des Farbbands anhand der folgenden zwei Methoden überprüfen:

- 1** Legen Sie die Außenseite des Farbbands auf das Etikett (das Farbband muss das Etikett berühren).
- 2** Kratzen Sie auf der Innenseite des Farbbands mit Ihrem Fingernagel oder einem spitzen Gegenstand.
- 3** Wenn eine Spur auf dem Etikettenpapier zu sehen ist, ist die Außenseite des Farbbands mit Tinte beschichtet.



Die Innenseite ist mit Tinte beschichtet.
(Farbband Innenwicklung)



Die Außenseite ist mit Tinte beschichtet.
(Farbband Außenwicklung)

3.2 Einlegen des Farbbands

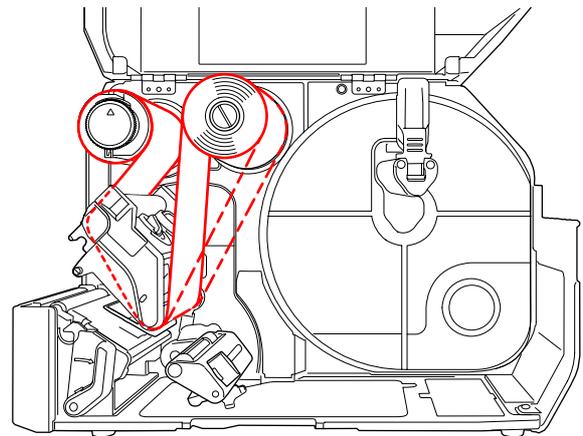
Verwenden Sie für eine optimale Druckqualität für den Drucker Originaletikettenmaterial und -farbband.

ACHTUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Achten Sie zur Vermeidung von Verbrennungen darauf, dass Sie den Druckkopf nicht berühren.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

Die Führung des Farbbands ist in der Abbildung rechts dargestellt.

-  Farbband Innenwicklung
-  Farbband Außenwicklung



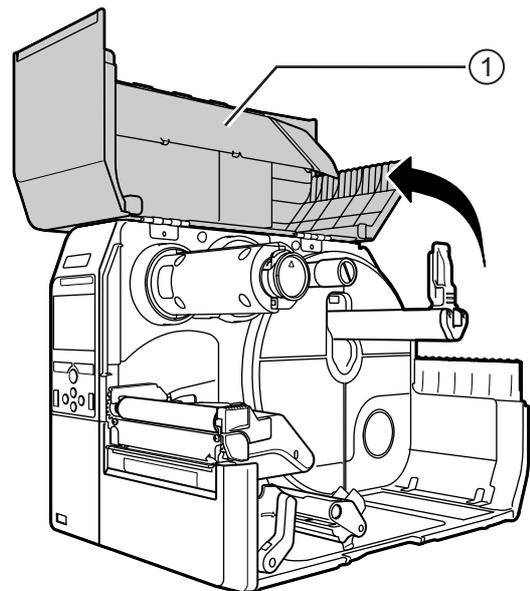
Hinweis

Sie können auch auf dem Aufkleber nachsehen, der sich auf der Innenseite der oberen Abdeckung befindet.

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung .

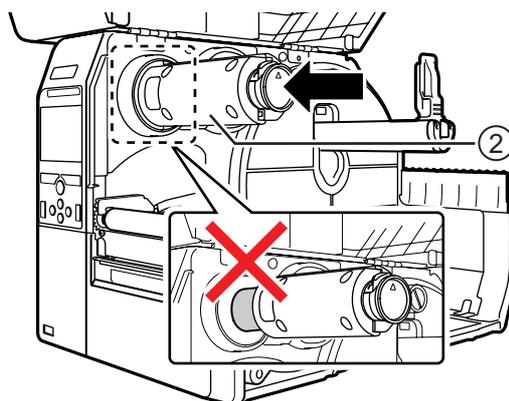
ACHTUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht versehentlich zuklappt.

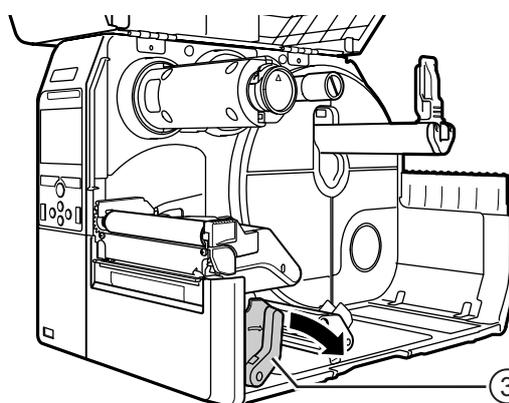


2 Schieben Sie die **Farbband-Aufwickelspindel** ② vollständig ein.

Wenn sich noch Farbband auf der Farbband-Aufwickelspindel befindet, entfernen Sie es.

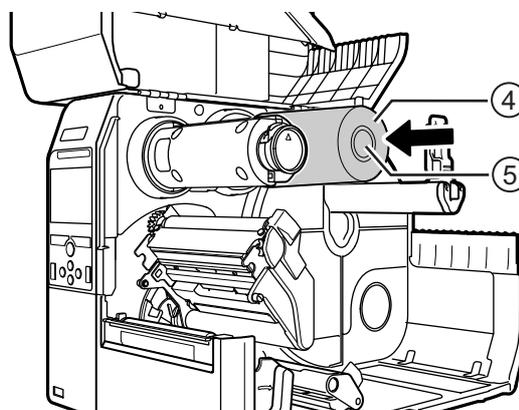


3 Schieben Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ③ nach hinten.

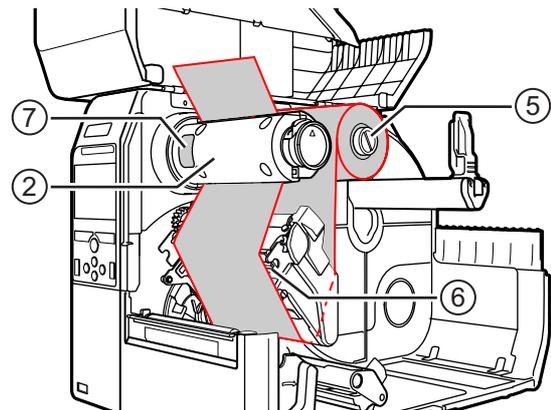


4 Schieben Sie das **Farbband** ④ auf die **Farbband-Vorratsspindel** ⑤.

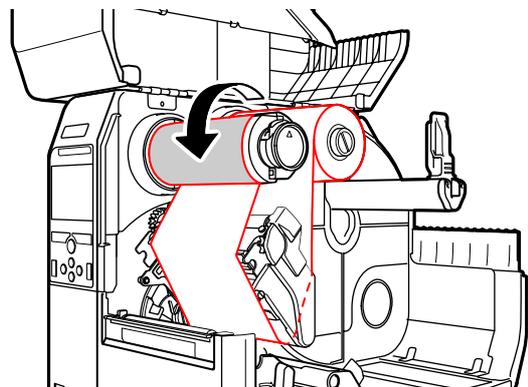
Achten Sie auf die Abrollrichtung und schieben Sie das Farbband vollständig ein.



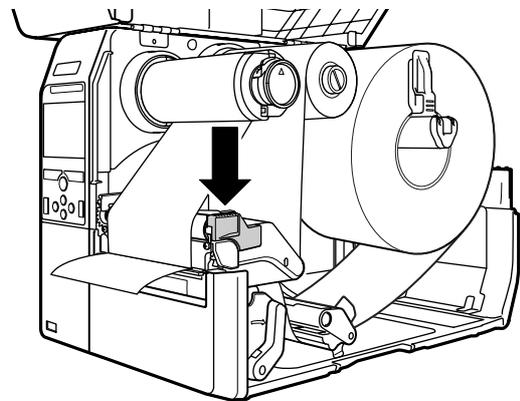
- 5** Führen Sie das Farbband von der **Farbband-Vorratsspindel** ⑤ unter dem **Druckkopf** ⑥ entlang.



- 6** Legen Sie das Farbband entgegen dem Uhrzeigersinn um die **Farbband-Aufwickelspindel** ② und das **Klebepad** ⑦.
Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel mehrere Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Farbband abzurollen.



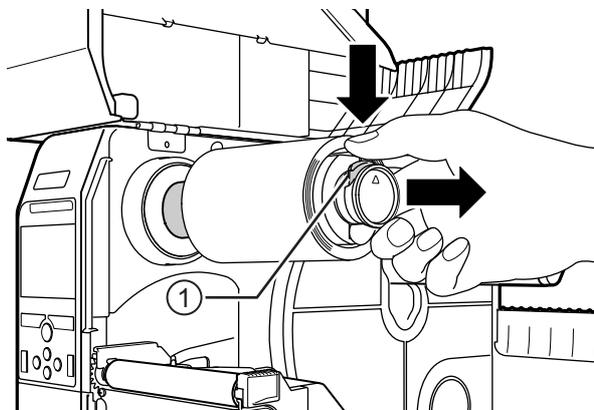
- 7** Wenn das Etikettenpapier bereits eingelegt ist, drücken Sie den **Druckkopf** herunter, bis der **Entsperrhebel für den Druckkopf** arretiert ist.
Wenn das Etikettenpapier noch nicht eingelegt ist, fahren Sie wie in [Kapitel 3.5 Einlegen von Etikettenpapier](#) beschrieben fort.



- 8** Schließen Sie nun die **vordere Gehäuseabdeckung**.

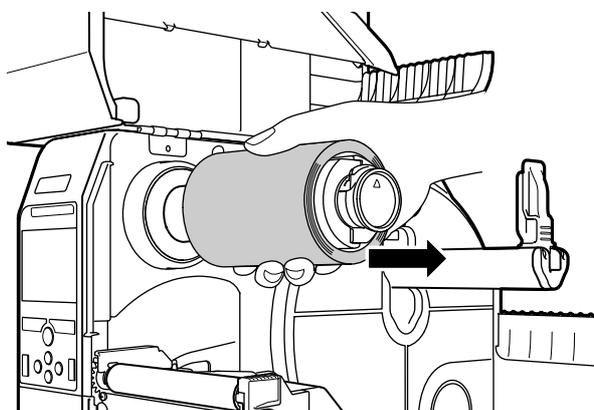
3.3 Herausnehmen des Farbbands

- 1 Drücken Sie auf die **Verriegelung** ① vorne an der **Farbband-Aufwickelspindel** und ziehen Sie sie heraus.



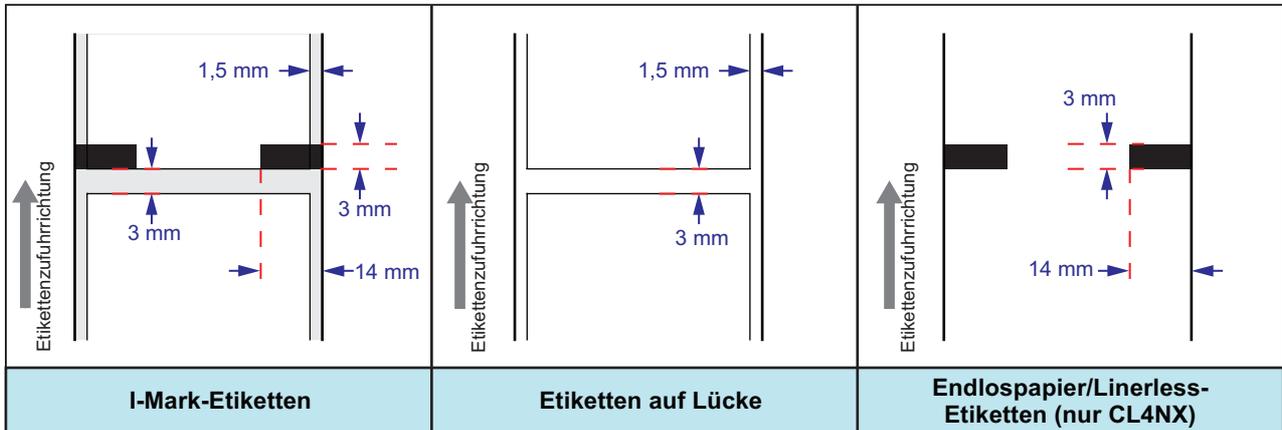
- 2 Ziehen Sie das verbrauchte Farbband von der **Farbband-Aufwickelspindel** ab.

- 3 Schieben Sie die **Farbband-Aufwickelspindel** vollständig ein.



3.4 Verwendbare Materialien und Sensorik

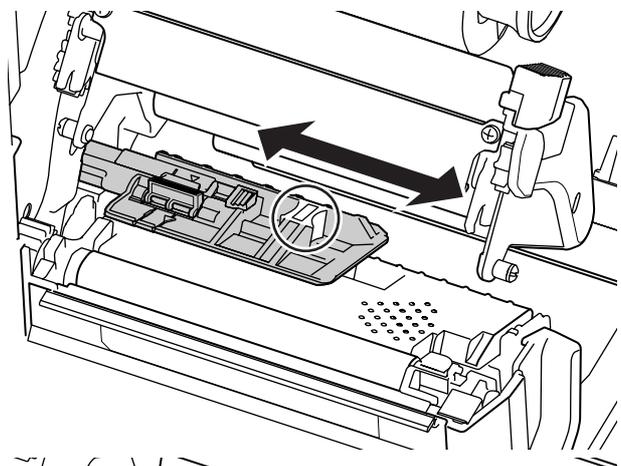
Dieser Drucker kann auf zwei Arten von Etikettenpapier drucken: Etikettenrollen und Endlosetiketten. Die Sensoren des Druckers erkennen I-Marken oder Lücken zwischen den Etiketten, sodass der Druckinhalt präzise gedruckt wird.



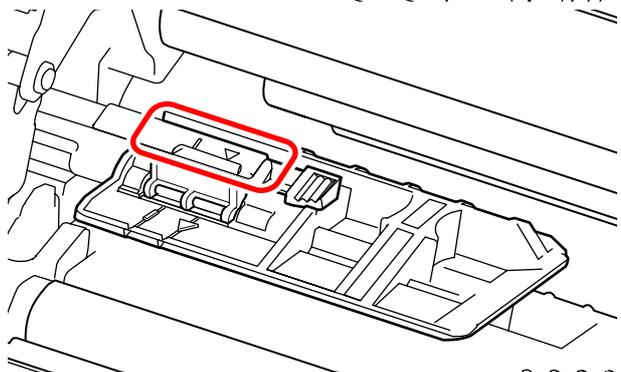
3.4.1 Anpassen der Position des Etikettensensors

Wenn Sie keine Standardetiketten verwenden (z. B. auf der Unterseite bedruckte Etiketten oder Etiketten mit spezieller Form), kann der Etikettensensor I-Marken oder Lücken zwischen den Etiketten nicht richtig erkennen. Passen Sie in diesem Fall die Position des Etikettensensors so an, dass I-Marken und Lücken richtig erkannt werden.

Bringen Sie den Etikettensensor in die Position, an der er die I-Marke oder Lücke zwischen den Etiketten erkennen kann.



Der I-Marken-Sensor befindet sich unter der Markierung □ und der Lückensensor unter der Markierung ▽.



3.5 Einlegen von Etikettenpapier

Verwenden Sie für eine optimale Druckqualität für den Drucker Originaletikettenmaterial und -farbband.

ACHTUNG

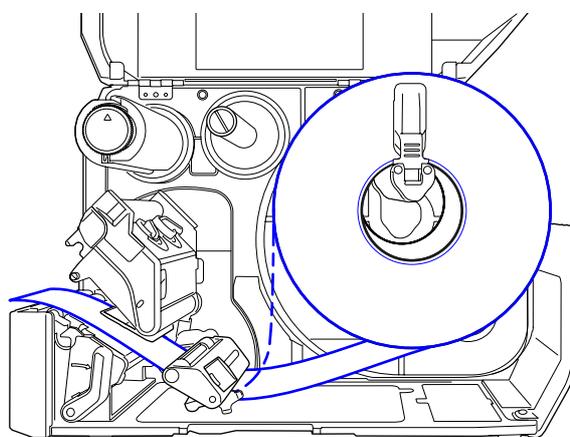
- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Achten Sie zur Vermeidung von Verbrennungen darauf, dass Sie den Druckkopf nicht berühren.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen

Die Führung des Etikettenpapiers ist in der Abbildung rechts dargestellt.

Achten Sie beim Einlegen des Etikettenpapiers darauf, dass die Druckseite nach oben zeigt.

-  Etiketten mit Druckseite innen
-  Etiketten mit Druckseite außen



1 Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.

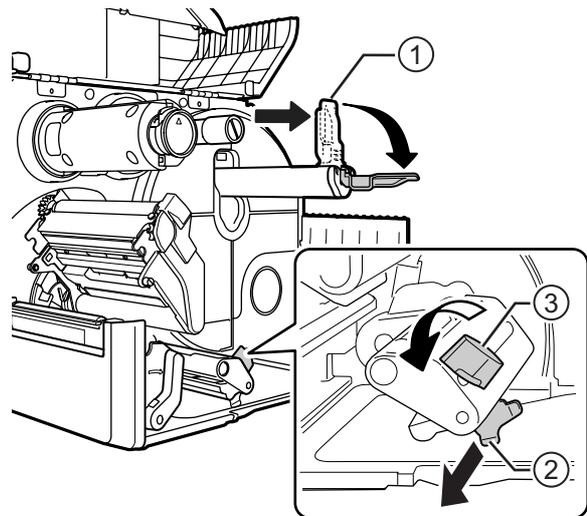
ACHTUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht versehentlich zuklappt.

2 Entriegeln Sie den Druckkopf, indem Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** nach hinten schieben.

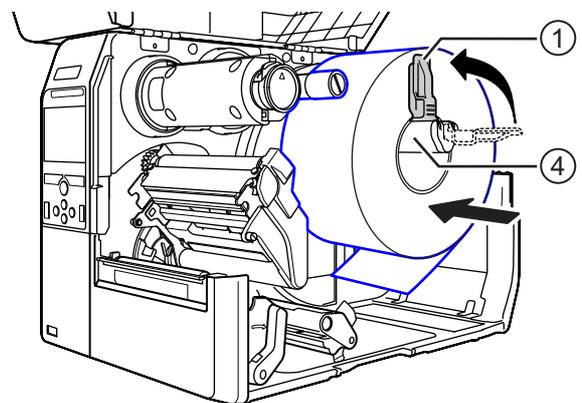
- 3** Ziehen Sie die **Etikettenrollenführung** ① und die **Etikettenpapierführung** ② nach außen.

Drehen Sie den **Knopf** ③ gegen den Uhrzeigersinn, um die Etikettenpapierführung zu lösen.



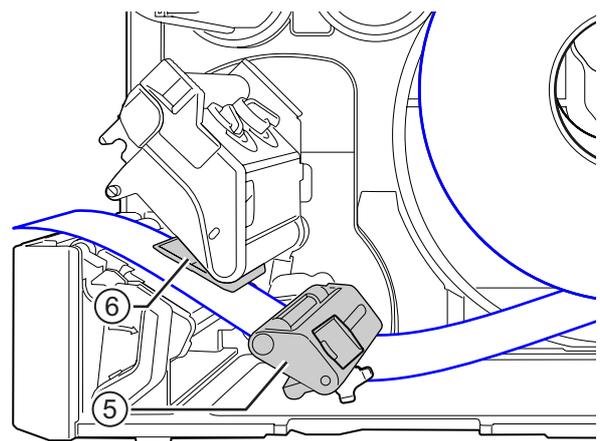
- 4** Schieben Sie die Etikettenrolle auf den **Rollenhalter** ④. Achten Sie darauf, dass die Etikettenrolle vollständig in den Drucker eingeschoben ist.

- 5** Drücken Sie die **Etikettenrollenführung** ① leicht gegen die Etikettenrollen.

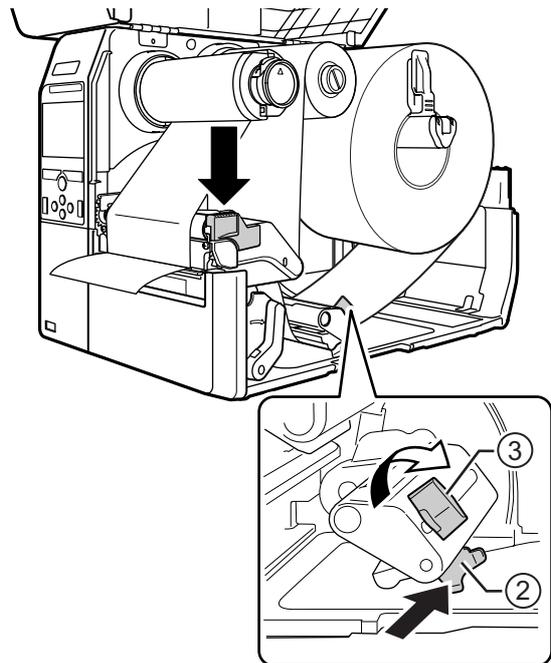


- 6** Führen Sie das Etikettenpapier unter dem **Zugregler** ⑤ und der **Etikettensensorführung** ⑥ entlang.

Achten Sie darauf, dass das Ende des Etikettenpapiers vorne aus dem Drucker herausragt.



- 7** Drücken Sie den **Druckkopf** so weit herunter, bis der **Entsperrhebel für den Druckkopf** arretiert ist.
- 8** Drücken Sie die **Etikettenpapierführung** ② leicht gegen den Etikettenpapierrand und drehen Sie den **Knopf** ③, um die Etikettenpapierführung zu arretieren.
- 9** Schließen Sie nun die **vordere Gehäuseabdeckung**.
- 10** Führen Sie nach dem Einlegen des Etikettenpapiers und des Farbbands einen Testdruck durch, um sich zu vergewissern, dass das Druckmaterial richtig eingelegt ist.
Einzelheiten zum Durchführen eines Testdrucks finden Sie im Menü **Test Print (Testdruck)** im **Abschnitt 4.4.5 Das Menü „Tools“**.



⚠ ACHTUNG

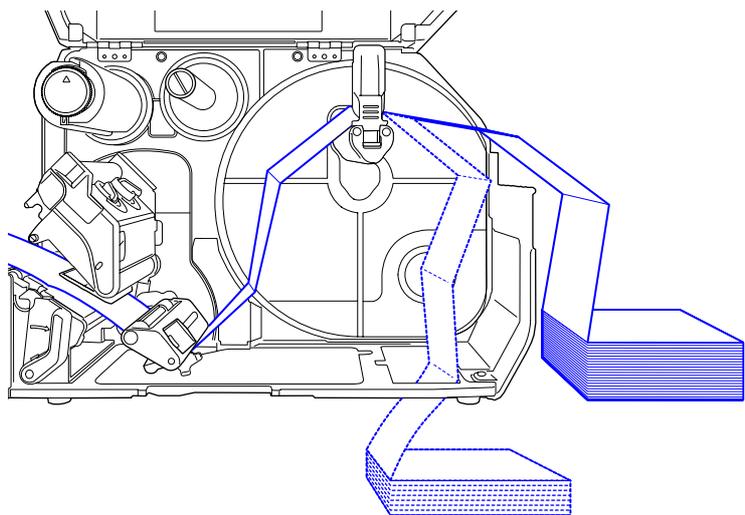
Passen Sie auf, dass Sie sich beim Schließen der oberen Abdeckung nicht Ihre Finger einklemmen.

3.5.2 Einlegen von Endlosetiketten

Legen Sie die Endlosetiketten auf eine ebene Fläche. Legen Sie die Endlosetiketten dann von der Rückseite des Druckers oder von dem Etikettenschlitz an der Unterseite des Druckers ein.

Die Führung des Etikettenpapiers ist in der Abbildung rechts dargestellt. Achten Sie beim Einlegen des Etikettenpapiers darauf, dass die Druckseite nach oben zeigt. Nachdem Sie das Etikettenpapier durch den Schlitz gezogen haben, legen Sie das Etikettenpapier, wie in den Schritten 5 bis 10 im **Kapitel 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen** beschrieben, ein.

-  Einlegen des Etikettenpapiers von der Rückseite des Druckers
-  Einlegen des Etikettenpapiers von der Unterseite des Druckers



Hinweis

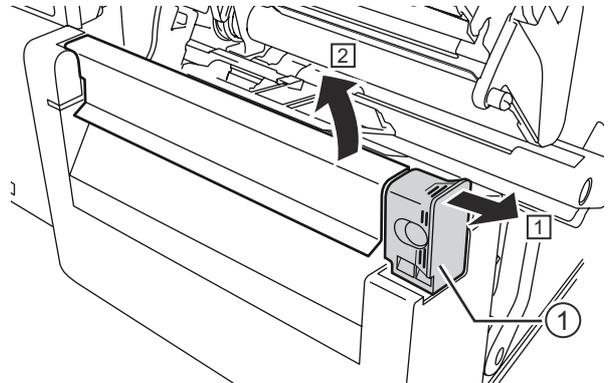
Sollte häufig ein Papierstau auftreten, wenn das Etikettenpapier von der Unterseite des Druckers eingelegt ist, legen Sie das Etikettenpapier von der Rückseite des Druckers ein.

3.5.3 Einlegen von Etikettenpapier mit dem optionalen Cutter

Wie Sie das Etikettenpapier einlegen, ist im [Kapitel 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen](#) oder [Kapitel 3.5.2 Einlegen von Endlosetiketten](#) beschrieben.

Ziehen Sie bei Modellen mit eingebautem Cutter die **Verriegelung** ① der **Cuttereinheit** in der angezeigten Richtung und öffnen Sie dann den Cutter mit dem Öffnungshebel, bevor Sie das Etikettenpapier durch den Cutter ziehen.

Schließen Sie den Öffnungshebel, nachdem Sie das Etikettenpapier eingelegt haben, und schieben Sie dann die **Verriegelung** ① zum Arretieren in die umgekehrte Richtung.



! ACHTUNG

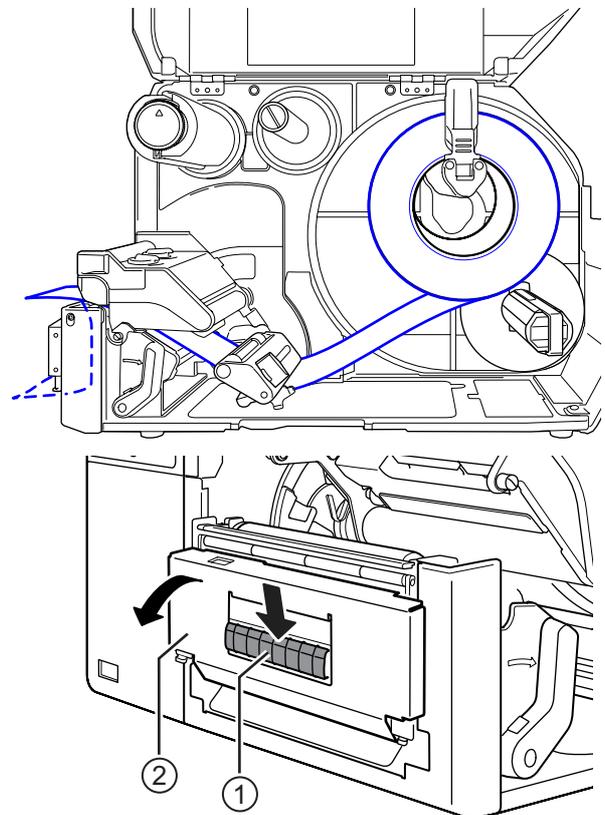
Passen Sie auf, dass Sie die Cutterklinge nicht berühren.

3.5.4 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandausgabe

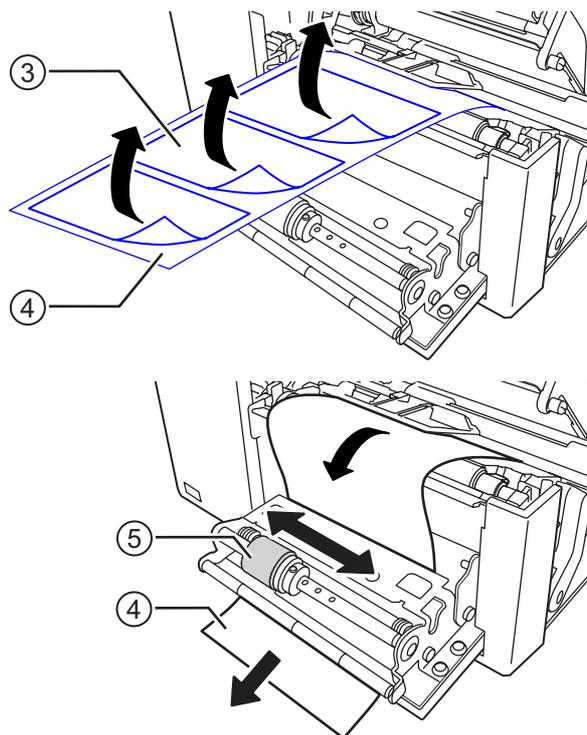
Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise mit Etikettenspender und Trägerbandausgabe.

1 Beziehen Sie sich zum Einlegen des Etikettenpapiers auf die Schritte 1 bis 6 im [Kapitel 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen](#).

2 Drücken Sie an der Vorderseite des Druckers auf die **Verriegelung** ①, um die **Spendereinheit** ② zu öffnen.



- 3** Ziehen Sie über ca. 30 cm die Etiketten ③ vom Trägerband ④ ab und ziehen Sie dann das Trägerband ④ durch den Schlitz der Spendereinheit aus dem Drucker heraus.
- 4** Richten Sie die **Spenderwalze** ⑤ mittig zu den Etiketten aus.
- 5** Schließen Sie die **Spendereinheit**.
- 6** Schließen Sie den **Druckkopf** und die **obere Abdeckung**.



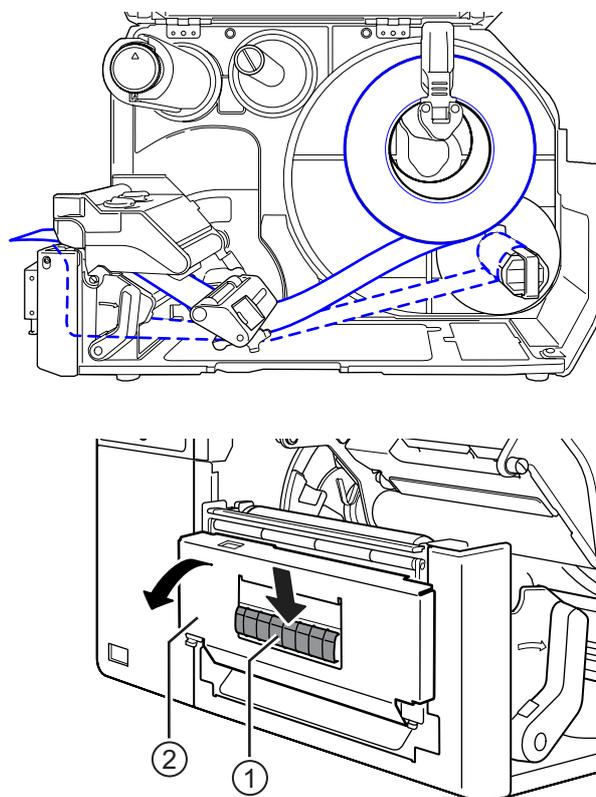
3.5.5 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandaufwickler

Dieser Abschnitt beschreibt die Verfahren mit Etikettenspender und Trägerbandaufwickler.

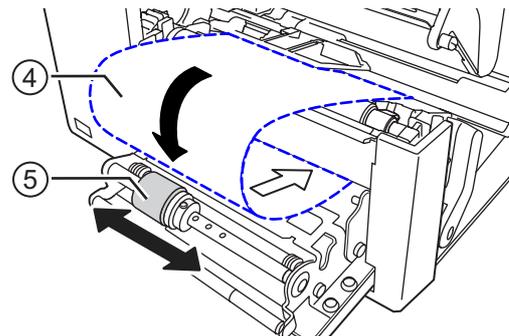
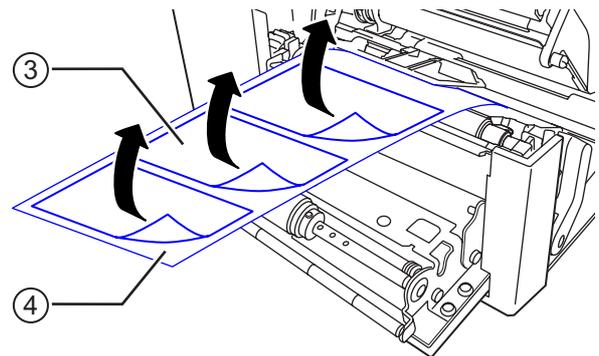
Die Führung des Etikettenpapiers ist in der Abbildung rechts dargestellt.

- Etikettenpapier
- - - - - Trägerband

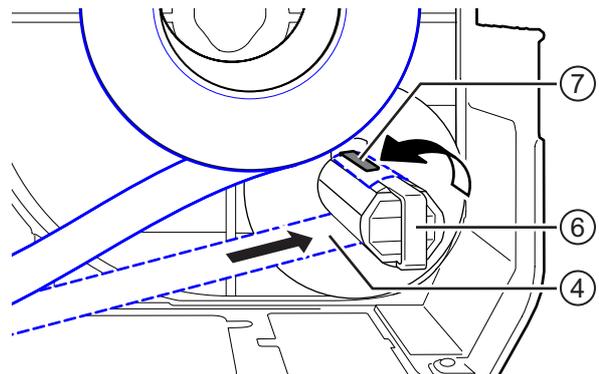
- 1** Beziehen Sie sich zum Einlegen des Etikettenpapiers auf die Schritte 1 bis 7 im [Kapitel 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen](#).
- 2** Drücken Sie an der Vorderseite des Druckers auf die **Verriegelung** ①, um die **Spendereinheit** ② zu öffnen.



- 3** Ziehen Sie über ca. 80 cm die Etiketten ③ vom Trägerband ④ ab und ziehen Sie dann das Trägerband ④ durch den Schlitz der Spendereinheit in den Drucker hinein.
- 4** Richten Sie die **Spenderwalze** ⑤ mittig zu den Etiketten aus.

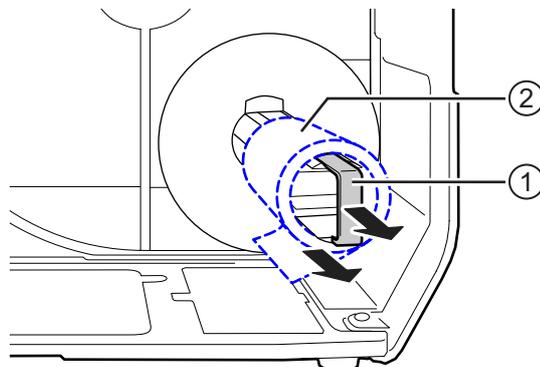


- 5** Führen Sie das Trägerband ④ unterhalb des **Trägerbandaufwicklers** ⑥ entlang und befestigen Sie es mit der **Klemme** ⑦.
- 6** Drehen Sie den **Trägerbandaufwickler** ⑥ mit den Händen gegen den Uhrzeigersinn.
- 7** Schließen Sie die **Spendereinheit**.
- 8** Schließen Sie den **Druckkopf** und die **obere Abdeckung**.



3.5.6 Abnehmen des Trägerbands vom Aufwickler

- 1** Ziehen Sie die Klemme ① vom Drucker weg und ziehen Sie dann das Trägerband ② heraus.
- 2** Bringen Sie die Klemme wieder in ihre ursprüngliche Position.



4

Bedienung und Konfiguration

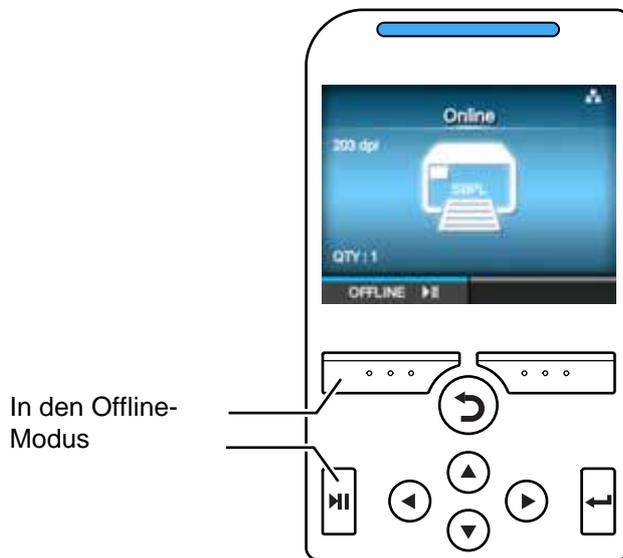
Das Display des Druckers variiert je nach den folgenden Modi:

- Online-Modus: siehe [Kapitel 4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus](#).
- Offline-Modus: siehe [Kapitel 4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus](#).
- Fehleranzeige: siehe [Kapitel 4.1.3 Fehlersymbol](#).
- Einstellungsmodus: siehe [Kapitel 4.2 Einstellungsmodus](#).

4.1 Display und Bedienung

4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus

Im Online-Modus können Sie Druckaufträge ausführen.



Im Offline-Modus wird der Druckauftrag angehalten.

Sie können den Druckauftrag abbrechen, Etikettenpapier zuführen oder den Einstellungsmodus anzeigen.



4.1.2 Statussymbole

Die Symbole in der Statuszeile des Displays zeigen den Druckerstatus an.



- Status der Kommunikationsschnittstelle

Symbol	Beschreibung
	Bluetooth ist aktiviert, aber nicht verbunden.
	Bluetooth ist aktiviert und verbunden.
	Netzwerkverbindung ist aktiviert, aber nicht verbunden.
	Netzwerkverbindung ist aktiviert und verbunden.
	Nicht mit dem NTP-Zeitserver verbunden.
	WLAN ist nicht verbunden.
	WLAN ist verbunden. Signalstärke: 1
	WLAN ist verbunden. Signalstärke: 2
	WLAN ist verbunden. Signalstärke: 3
	WLAN ist verbunden. Signalstärke: 4

Symbol	Beschreibung
	Wi-Fi Direct ist nicht verbunden.
	Wi-Fi Direct ist verbunden. Signalstärke: 1
	Wi-Fi Direct ist verbunden. Signalstärke: 2
	Wi-Fi Direct ist verbunden. Signalstärke: 3
	Wi-Fi Direct ist verbunden oder der Drucker ist als Zugriffspunkt eingerichtet. Signalstärke: 4
	Drucker ist mit einem USB-Host verbunden.
	Warten auf externes Eingabe-/Ausgabesignal.
	RFID-Modus ist aktiviert (nur CL4NX).

- Status des USB-Sticks

Symbol	Beschreibung
	USB-Speicher ist angeschlossen.

- Druckauftragsstatus

Symbol	Beschreibung
	Warten auf Entfernen von Etiketten
	Farbband geht zu Ende.
	Befehlsfehler erkannt.
	Empfangspuffer ist fast voll.

4 Bedienung und Konfiguration

Symbol	Beschreibung
	Defekter Druckkopf erkannt.
	Inkompatibler Druckkopf erkannt.

- Wartungsstatus

Symbol	Beschreibung
	Druckkopf oder Druckwalze reinigen.
	Druckkopf ersetzen.
	Druckwalze ersetzen.
	Cuttereinheit ersetzen.

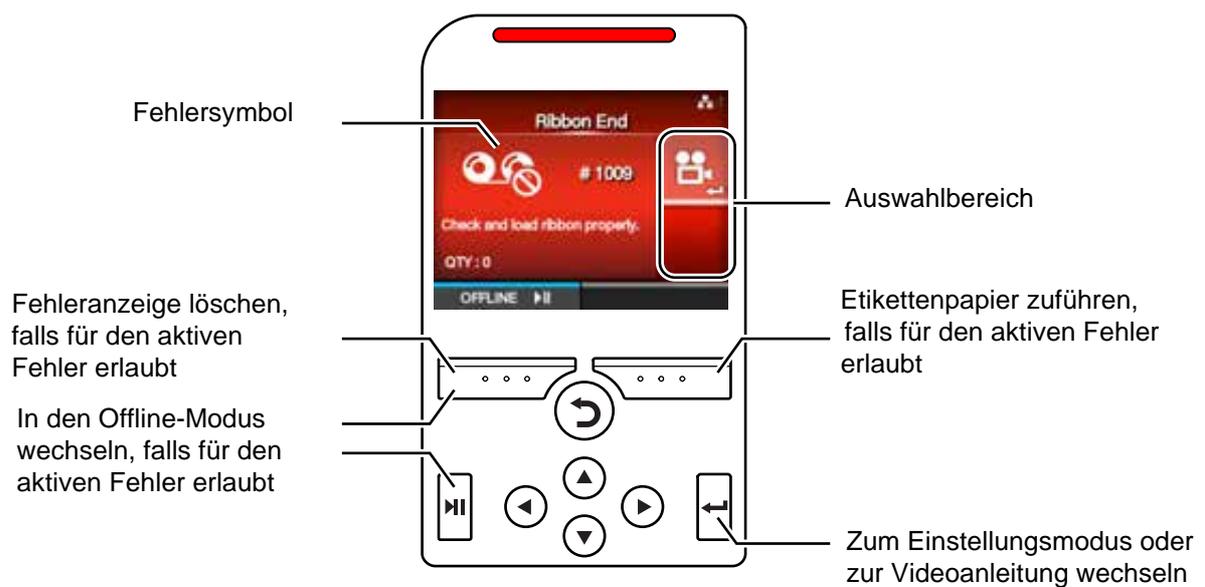
4.1.3 Fehlersymbol

Wenn ein Druckerfehler auftritt, wird der Fehlerstatus auf dem Display mit einem Symbol angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- In den Online-Modus wechseln
- Fehleranzeige löschen
- Etikettenpapier zuführen
- In den Einstellungsmodus wechseln
- Zur Videoanleitung wechseln

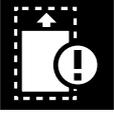
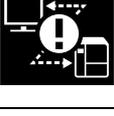
Hinweis

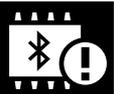
Die verfügbaren Optionen hängen von der Situation ab.



- Fehlersymbol

Symbol	Beschreibung
	Etiketten- oder Druckmaterialende erkannt.
	Farbbandende erkannt.

Symbol	Beschreibung
	Feldkoordinaten außerhalb der Etikettenmaße.
	Sensorfehler erkannt.
	Druckkopf ist entriegelt.
	Druckkopffehler erkannt.
	Kommunikationsfehler erkannt.
	Empfangspufferüberlauf.
	BCC-Fehler erkannt.
	CRC-Fehler erkannt.
	Cutterfehler erkannt.
	Kein Zugriff auf USB-Speicher, da nicht ausreichend freier Speicherplatz verfügbar.
	Programmfehler oder Schreiben auf Speicher fehlgeschlagen.

Symbol	Beschreibung
	Kalenderfehler erkannt.
	Schreiben/Lesen von Informationen von/auf RFID-Tag fehlgeschlagen (nur CL4NX).
	Ein Druckauftrag ohne RFID-Befehl wird an ein RFID-Tag gesendet.
	Fehler bei WLAN-Einstellungen erkannt.
	Druckerfehler erkannt.
	Kopftemperatur zu hoch
	RFID-Modul ist defekt (nur CL4NX).
	Bluetooth-Modul ist defekt
	Authentifizierung mit Server fehlgeschlagen
	Zeitüberschreitung bei Authentifizierung mit Server
	Papierstau erkannt.

4.1.4 Videoanleitungen

Der Drucker enthält die folgenden Videoanleitungen zur Veranschaulichung der Bedienung des Druckers.

Nr.	Videoanleitung	Video aufrufen vom		
		Fehler- bildschirm	Startup Guide (Start- Assistent)	Menü „Information“
1	Einlegen von Etikettenrollen (Standard)	-	möglich	möglich
2	Einlegen von Etikettenrollen (Cutter)	-	möglich	möglich
3	Einlegen von Etikettenrollen (Linerless) (nur CL4NX)	-	möglich	möglich
4	Einlegen von Etikettenrollen (Spender)	-	möglich	möglich
5	Einlegen von Etikettenrollen (Spender mit Aufwickler)	-	möglich	möglich
6	Einlegen von Endlosetiketten (Standard)	-	möglich	möglich
7	Einlegen von Endlosetiketten (Cutter)	-	möglich	möglich
8	Einlegen des Farbbands	-	möglich	möglich
9	Wechseln von Etikettenrollen (Standard)	möglich	-	möglich
10	Wechseln von Etikettenrollen (Cutter)	möglich	-	möglich
11	Wechseln von Etikettenrollen (Linerless) (nur CL4NX)	möglich	-	möglich
12	Wechseln von Etikettenrollen (Spender)	möglich	-	möglich
13	Wechseln von Etikettenrollen (Spender mit Aufwickler)	möglich	-	möglich
14	Wechseln von Endlosetiketten (Standard)	möglich	-	möglich
15	Wechseln von Endlosetiketten (Cutter)	möglich	-	möglich
16	Wechseln des Farbbands	möglich	-	möglich
17	Wechseln des Druckkopfes	-	-	möglich
18	Wechseln der Druckwalze	-	-	möglich
19	Cleaning (Reinigung)	-	-	möglich

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Videoanleitungen wiederzugeben:

- **Wiedergabe einer Videoanleitung vom Fehlerbildschirm aus**

1 Drücken Sie auf dem Fehlerbildschirm die Taste **←**, um die Videoanleitung wiederzugeben.

Wenn mehrere Videos zur Auswahl stehen, drücken Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte Videoanleitung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **←**. Die Videoanleitung wird gezeigt.

2 Führen Sie zur Fehlerbehebung die Maßnahmen durch, wie sie in der Videoanleitung gezeigt werden.



- **Wiedergabe einer Videoanleitung im Online-Modus**

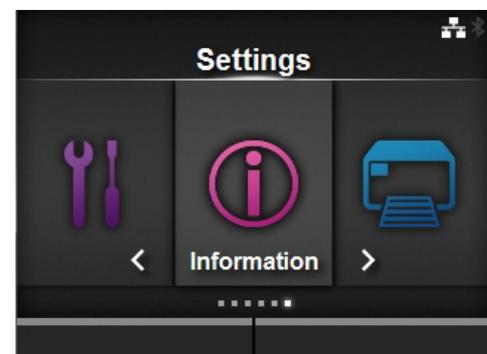
- 1** Drücken Sie im Online-Modus die Taste ►||.
Der Drucker wechselt in den Offline-Modus.



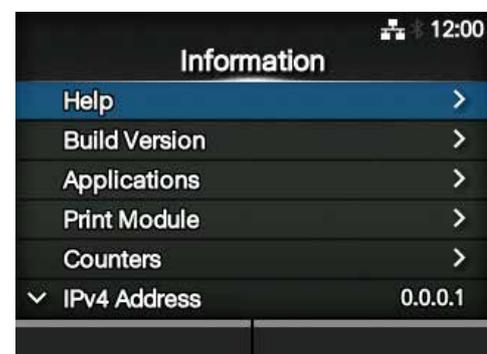
- 2** Drücken Sie die Taste ←↵.
Der Drucker wechselt in den Einstellungsmodus.



- 3** Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option **Information** aus.
- 4** Drücken Sie die Taste ←↵.
Die Liste mit den Menüeinträgen wird angezeigt.

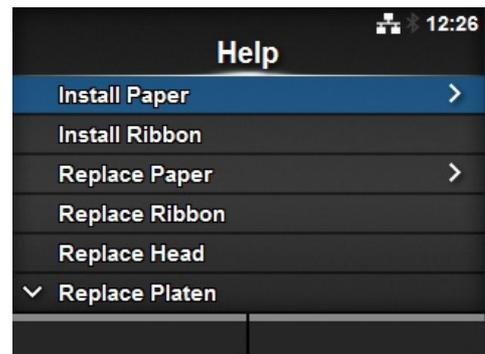


- 5** Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option **Hilfe** aus.
- 6** Drücken Sie die Taste ←↵.
Die Liste der Videoanleitungen wird angezeigt.

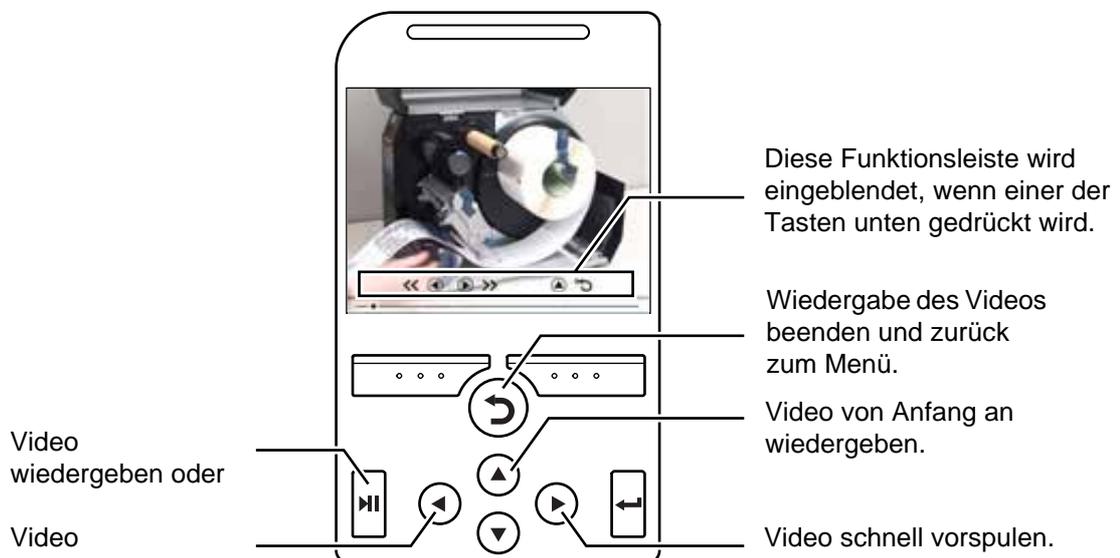


7 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ das Video aus, das Sie ansehen möchten, und drücken Sie dann die Taste ←.

Die Videoanleitung wird gezeigt.



Die Bedienung der Videoanleitungen ist nachfolgend beschrieben:



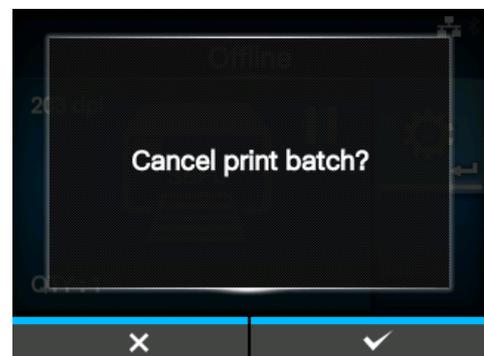
4.1.5 Abbrechen eines Druckauftrags

So brechen Sie einen Druckauftrag ab:

- 1** Drücken Sie die Taste **▶||**, um den Drucker in den Offline-Modus zu schalten.
- 2** Drücken Sie die linke Softtaste.
Es wird eine Meldung angezeigt, die bestätigt, dass Sie den Druckauftrag abbrechen möchten.

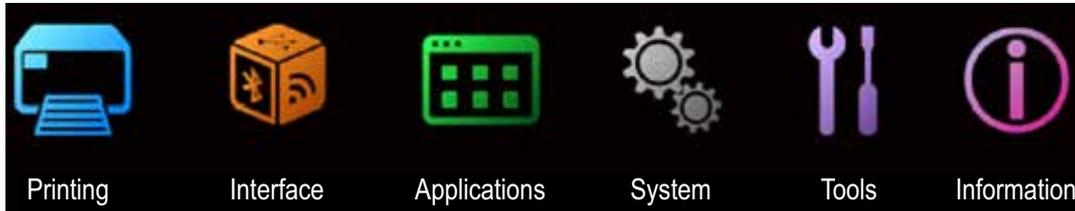


- 3** Drücken Sie die rechte Softtaste.
Daraufhin wird der Druckauftrag abgebrochen.



4.2 Einstellungsmodus

Im Einstellungsmodus werden folgende Menüs angezeigt:



Menü	Beschreibung
Printing (Drucken)	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf das Drucken beziehen.
Interface (Schnittstelle)	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf die Schnittstellen beziehen.
Applications (Anwendungen)	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf die Druckerbefehle beziehen.
System	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf die Display-Sprache, die Summerlautstärke usw. beziehen.
Tools	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf den Testdruck, die Initialisierung und andere Einstellungen beziehen.
Information	Aufrufen der Informationen zum Drucker und der Hilfe-Videos.

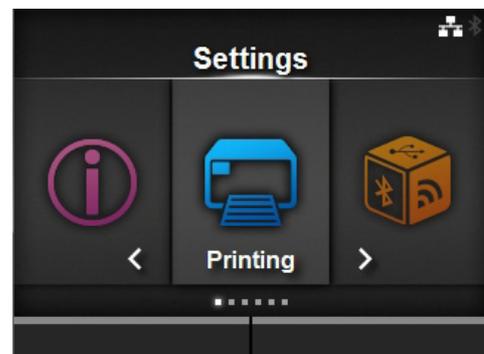
4.2.1 Wechseln in den Einstellungsmodus

So wechseln Sie in den Einstellungsmodus des Druckers:

- 1 Drücken Sie im Online-Modus die Taste **▶||**.
Der Drucker wechselt in den Offline-Modus.



- 2 Drücken Sie die Taste **←**.
Der Drucker wechselt in den Einstellungsmodus.



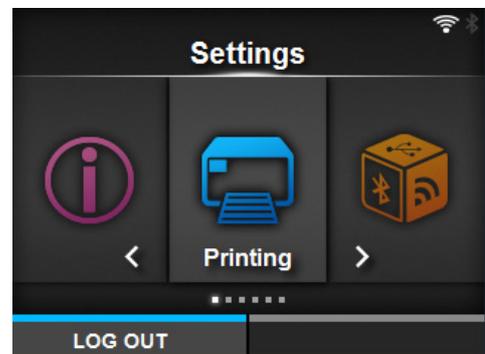
Drücken Sie die Taste **▶||**, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

4.2.2 Aufrufen/Verlassen des Einstellungsmodus

Wenn Sie den Einstellungsmodus aufgerufen haben, werden Sie aufgefordert, das Passwort einzugeben, sofern die Passworteingabe aktiviert ist (siehe [Password Enable \(Aktivieren\)](#) unter *System > Password (Passwort)*).



Wenn Sie den Einstellungsmodus nach erfolgreicher Anmeldung verlassen, wird unten links im Bildschirm **LOG OUT** (Abmelden) angezeigt. Drücken Sie die linke Softtaste, wenn Sie sich sofort abmelden möchten. Wenn Sie den Einstellungsmodus wieder aufrufen, muss das Passwort erneut eingegeben werden.



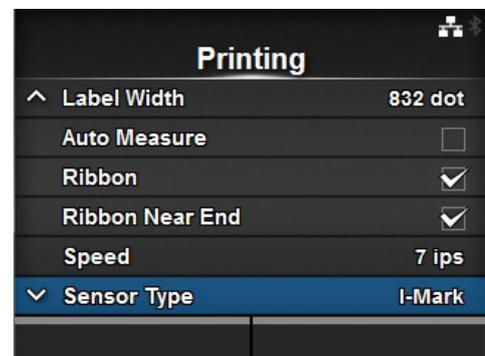
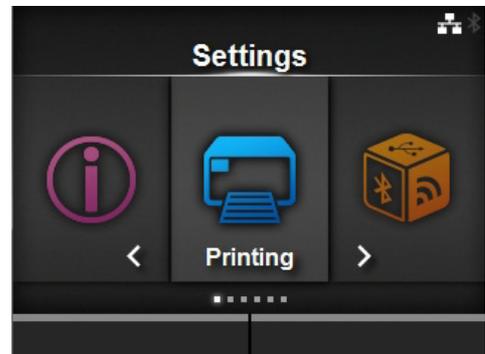
Hinweis

Wenn die Passworteingabe aktiviert ist und 10 Minuten lang keine Taste gedrückt wird, wird die Anmeldung automatisch beendet. Wenn Sie den Einstellungsmodus wieder aufrufen, muss das Passwort erneut eingegeben werden.

4.2.3 Auswahl von Menüoptionen

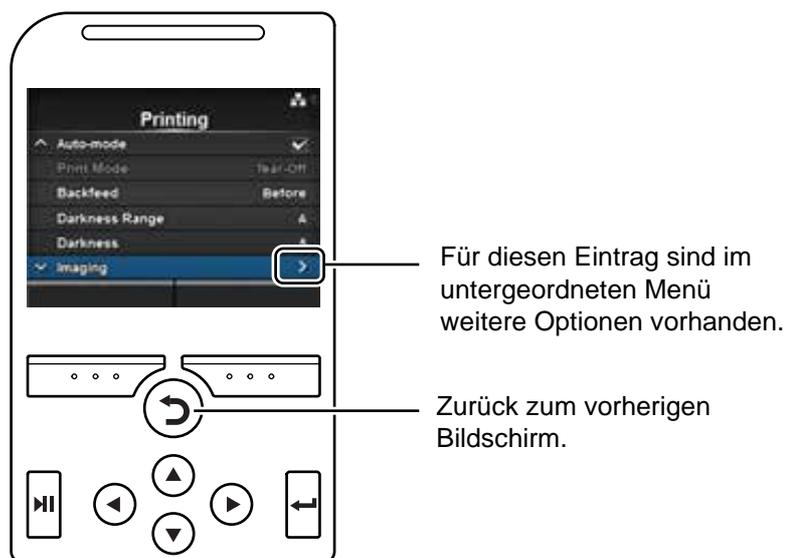
So wählen Sie im Einstellungsmodus einen Eintrag aus:

- 1** Wählen Sie das Menü mit den Tasten ◀/▶ aus.
- 2** Drücken Sie die Taste ↵.
Die Liste mit den Menüeinträgen wird angezeigt.
- 3** Gewünschte Option mit den Tasten ▲/▼ auswählen
- 4** Drücken Sie die Taste ↵.
Wenn die ausgewählte Option eine Einstellungsoption ist, wird der Einstellungsbildschirm angezeigt.
Wenn die ausgewählte Option ein Befehl ist, wird der Befehl ausgeführt.



Wenn rechts neben einem Eintrag ein „>“ angezeigt wird, gibt es weitere Optionen im untergeordneten Menü.

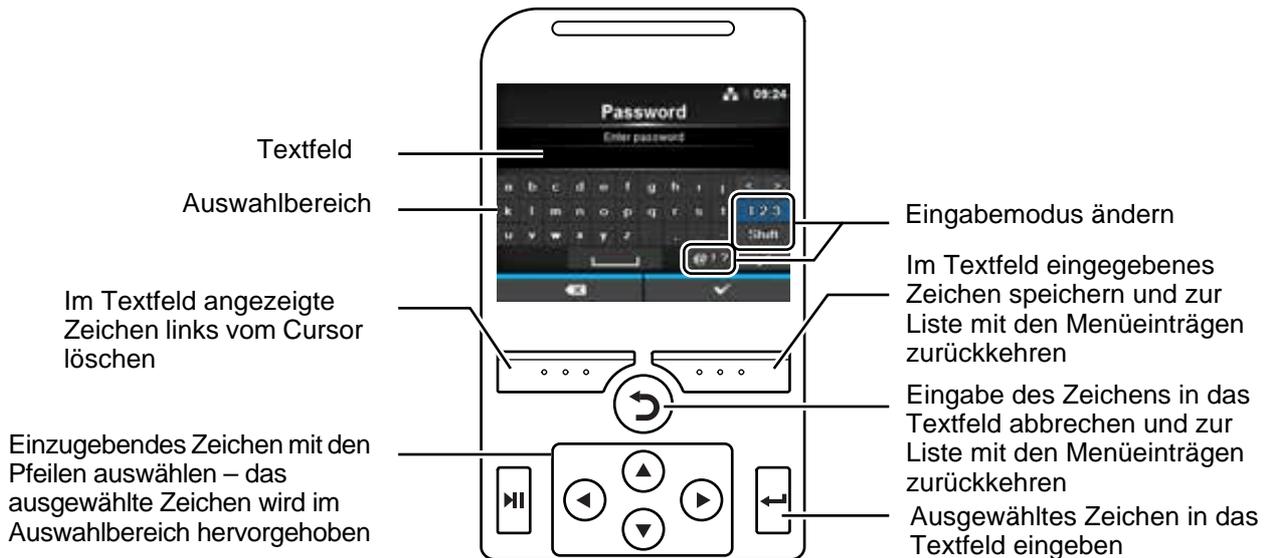
Wählen Sie entsprechend die Optionen mit den Tasten ▶ oder ↵ aus.
Drücken Sie die Taste ↶, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



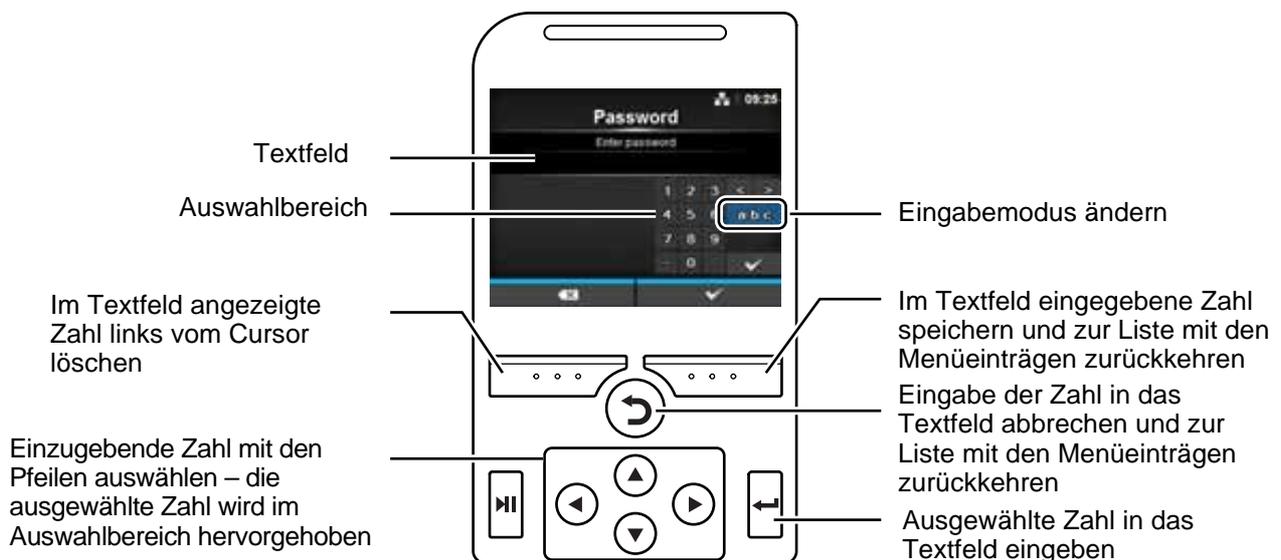
4.2.4 Alphanumerische Eingaben

Dieser Abschnitt beschreibt alphanumerische Eingaben auf dem Einstellungsbildschirm und wie Sie einen Eintrag aus der Liste auswählen.

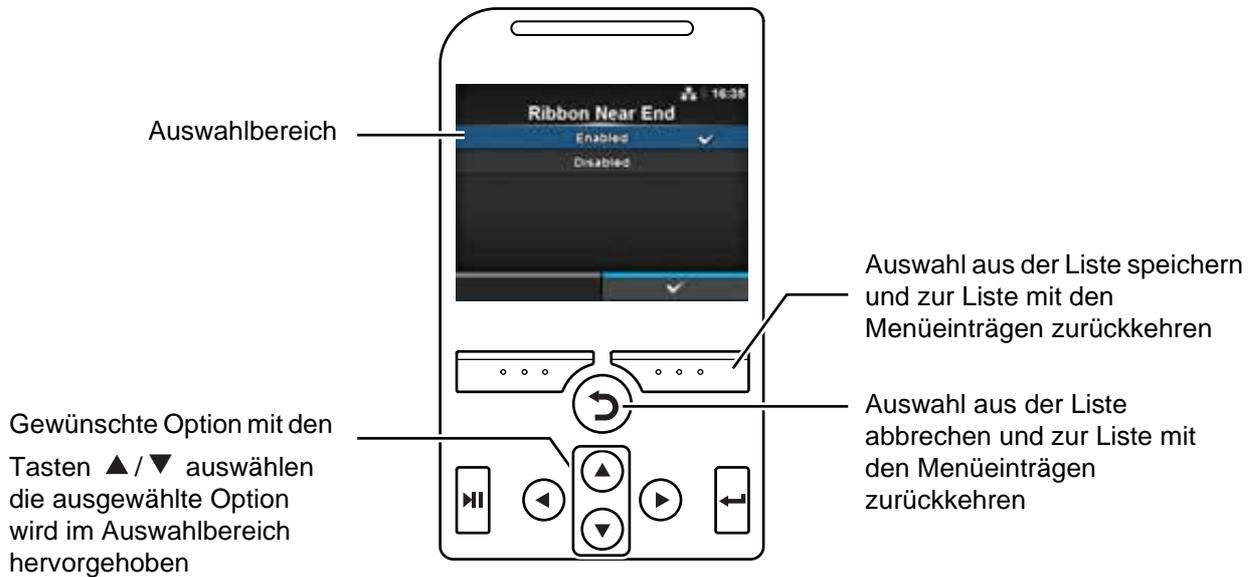
• Zeicheneingabe



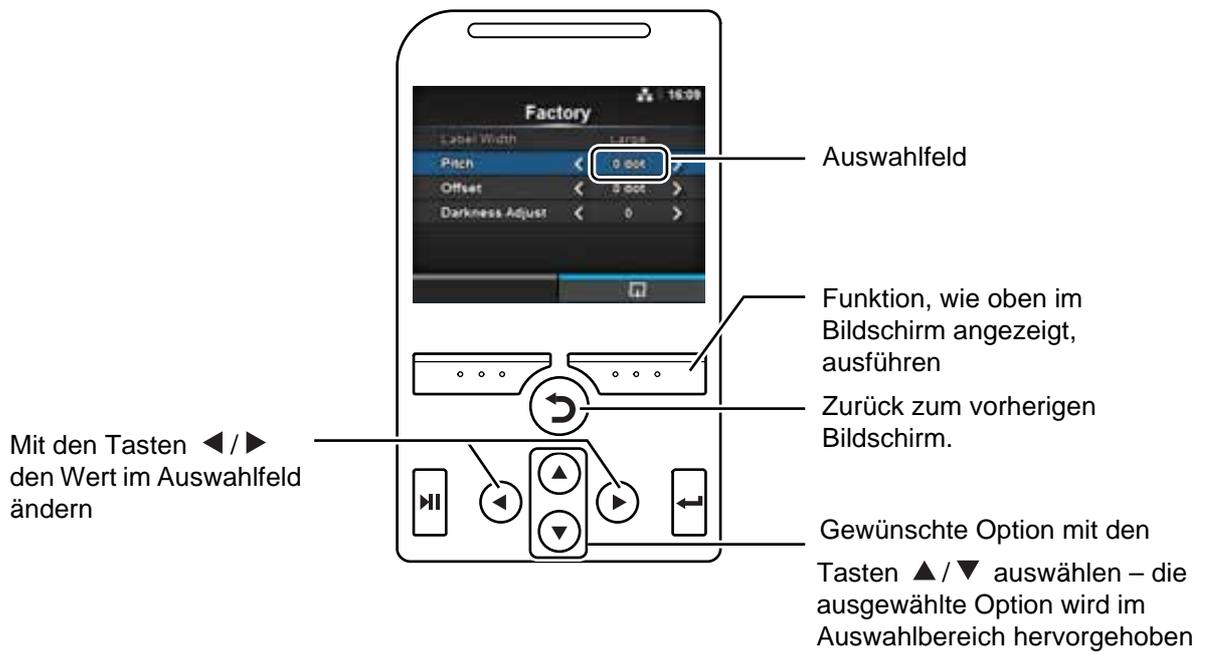
• Zahleneingabe



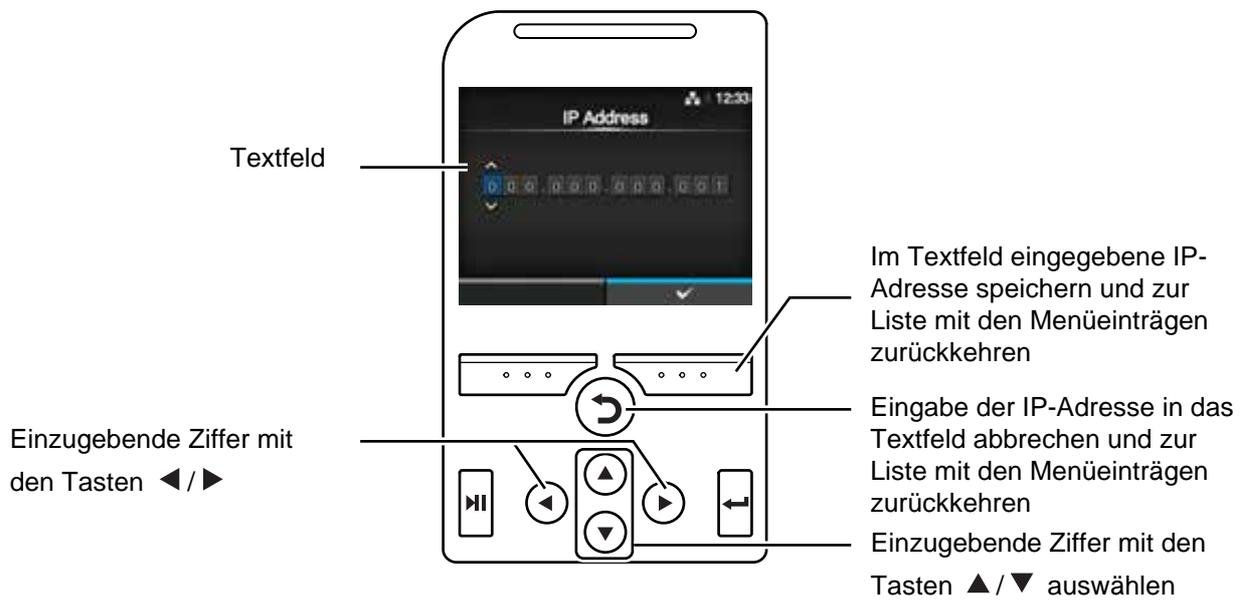
• **Auswahl aus der Liste**



• **Auswahl aus dem Feld**



• Eingabe der IP-Adresse



4.3 Strukturdarstellung der Menüoptionen

Im Einstellungsmodus gibt es 6 Hauptmenüs, von denen jedes Menü mehrere untergeordnete Menüs enthält. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Strukturdarstellung des Menüs „Settings“ (Einstellungen). Beziehen Sie sich auf die Strukturdarstellung, wenn Sie wissen möchten, wo sich Informationen im Einstellungs Menü befinden. Klicken Sie auf die blauen Einträge, um direkt die Details zum ausgewählten Eintrag anzuzeigen.

 Printing (Drucken)	Untermenüs	
	Label Length (Etikettenlänge)	
Label Width (Etikettenbreite)		
Auto Measure (Auto-Längenerkennung)		
Ribbon (Farbband)		
Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)		
Speed (Geschwindigkeit)		
Sensor Type (Sensortyp)		
Auto-mode (Autom. Modus)		
Print Mode (Druckmodus)		
Backfeed (Rückzug)		
Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)		
Darkness Range (Kontrastbereich)		
Darkness (Kontrast)		
Imaging (Bilder)	Vertical (Vertikal)	
	Horizontal	
Advanced (Erweitert)	Calibrate (Kalibrieren)	Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)
		GAP Levels (Lückenwerte)
		GAP Slice Level (Eingangswert)
		I-Mark Levels (I-Marken-Werte)
		I-Mark Slice Level (Eingangswert)
	Head Check (Kopfprüfung)	
	Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	
	Every Page (Jede Seite)	
	Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)	
	Adjustments (Anpassungen)	Offset (Versatz)
		Pitch (Höhe)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Start Online (Online starten)	
	Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	
Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)		
Max Feed (Max. Vorschub)		
Paper End (Papierende)		
Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)		
Prioritize (Priorisieren)		
Reprint (Druckwiederholung)		
Print End Position (Druckende)		

 Interface (Schnittstelle)	Untermenüs			
	Network (Netzwerk)	Settings (Einstellungen)	LAN	IPv4
			IPv6	Mode (Modus) DHCP/Renew Lease (DHCP/Lease erneuern) IP Address (IP-Adresse) Prefix Length (Präfixlänge) Gateway DNS
			Proxy	Enabled (Aktiviert) Server Exclude (Ausschließen)
		Wi-Fi (WLAN)	IPv4	Mode (Modus) DHCP/Renew Lease (DHCP/Lease erneuern) IP Address (IP-Adresse) Netmask (Netzmaske) Gateway DNS
			IPv6	Mode (Modus) DHCP/Renew Lease (DHCP/Lease erneuern) IP Address (IP-Adresse) Prefix Length (Präfixlänge) Gateway DNS
			Proxy	Enabled (Aktiviert) Server Exclude (Ausschließen)
			Wi-Fi Protected Setup	Button (PBC) (Taste (PBC)) PIN
			Wi-Fi Direct	Device Name (Gerätename) Connect (Verbinden) Start Group (Gruppe starten) Remove Group (Grupper entfernen) Disconnect (Trennen) SSID IP Address (IP-Adresse) Passphrase
			SSID	

 Interface (Schnittstelle)	Untermenüs			
	Network (Netzwerk)	Settings (Einstellungen)	Wi-Fi (WLAN)	Hidden SSID (Verdeckte SSID) Mode (Modus) Channel (Kanal) Security (Sicherheit) WEP Conf. (WEP-Konf.) Authentication (Authentifizierung) Key Index (Schlüsselindex) Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4) WPA Conf. (WPA-Konf.) WPA Authentication (WPA-Authentifizierung) PSK EAP Conf. (EAP-Konf.) EAP Conf. (EAP-Konf.) EAP Mode (EAP-Modus) Inner Method Username (Benutzername) Password (Passwort) Anon. Outer ID (Anon. externe ID) Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen) Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W) PACPAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung) PAC P/W
	Services (Dienste)	Ports (Anschlüsse)	NTP	Interface (Schnittstelle) Port1 (Port 1) Port2 (Port 2) Port3 (Port 3) Flow Control (Flusssteuerung) BCC Enable (Aktivieren) Error (Fehler) Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.) LPD FTP SNMP sysContact sysName sysLocation Agent Enable (Aktivieren) Read-Only (Nur Lesen) SNMP Version (SNMP-Version) Community User (Benutzer) User Security (Benutzersicherheit) Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll) Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung) Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll) Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)

 Interface (Schnittstelle)		Untermenüs					
Network (Netzwerk)		Services (Dienste)	SNMP	Agent	Read-Write (Lesen-Schreiben)	SNMP Version (SNMP-Version)	
						Community	
						User (Benutzer)	
						User Security (Benutzersicherheit)	
						Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	
						Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	
						Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll)	
						Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)	
						Traps	Enable (Aktivieren)
							SNMP Version (SNMP-Version)
				IP Version (IP-Version)			
				Destinations (Ziele)			
				Destination 1 (Ziel 1)			
				Destination 2 (Ziel 2)			
				Destination 3 (Ziel 3)			
		Community					
		User (Benutzer)					
		Engine ID (Engine-ID)					
		Security (Sicherheit)					
		Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)					
		Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)					
		Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll)					
		Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)					
	Advanced (Erweitert)	ARP Announcement	Additional (Zusätzlich)				
			Periodic (Periodisch)				
	IEEE1284	Flow Control (Flusssteuerung)					
		BCC					
	RS-232C	Baudrate					
		Parameters (Parameter)					
		Flow Control (Flusssteuerung)					
		BCC					
	USB	Flow Control (Flusssteuerung)					
		BCC					

Interface (Schnittstelle)		Untermenüs		
Bluetooth	Enable (Aktivieren)			
	Name			
	Pin Code (PIN-Code)			
	BD Address (Bluetooth-HW-Adresse)			
	Firm Version (FW-Version)			
	Host BD Addr (Host-Bluetooth-HW-Adresse)			
	Authentication (Authentifizierung)			
	ISI			
	ISW			
	PSI			
	PSW			
	CRC Mode (CRC-Modus)			
	Flow Control (Flusssteuerung)			
	Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)			
	Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)			
	External I/O (Externe I/O)	Enable (Aktivieren)		
		Signals (I/O-Signale)	EXT 9PIN (EXT. 9-polig)	
			EXT Mode (EXT-Modus)	
		Inputs (Eingänge)	Start Print (Druck starten)	
			Reprint (Druckwiederholung)	
Outputs (Ausgänge)		Paper End (Papierende)		
		Ribbon End (Farbbandende)		
		Machine Error (Gerätefehler)		
		Print Done (Druck beendet)		
		Qty/Offline (Qualität/Offline)		
		Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)		
Dispenser (Etikettenspender)				
EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)				

 <p>Interface (Schnittstelle)</p>	Untermenüs																																																															
	RFID (nur CL4NX)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td colspan="2">Antenna Pitch (Antenne)</td></tr> <tr><td colspan="2">Write Power (Schreibleistung)</td></tr> <tr><td colspan="2">Read Power (Leseleistung)</td></tr> <tr><td colspan="2">Tag Offset (Tag-Offset)</td></tr> <tr><td colspan="2">Reader Model (Lesegerät-Modell)</td></tr> <tr><td colspan="2">Reader Version (Lesegerät-Version)</td></tr> <tr> <td style="width: 20%;">View (Ansicht)</td> <td colspan="2">Memory Bank (Speicherbank)</td> </tr> <tr><td colspan="2">Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)</td></tr> <tr><td colspan="2">Retries (Erneute Versuche)</td></tr> <tr><td colspan="2">Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)</td></tr> <tr> <td style="width: 20%;">MCS</td> <td colspan="2">MCS</td> </tr> <tr><td colspan="2">Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)</td></tr> <tr><td colspan="2">Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselter Tag)</td></tr> <tr><td colspan="2">Assign Prefix (Präfix zuweisen)</td></tr> <tr><td colspan="2">MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)</td></tr> <tr><td colspan="2">Input Prefix (Präfixdaten)</td></tr> <tr><td colspan="2">Non-RFID Warning (Nicht-RFID-Warnung)</td></tr> <tr><td colspan="2">Log RFID Data (RFID-Daten-Protokoll)</td></tr> <tr><td colspan="2">Data To Record (Zu erfassende Daten)</td></tr> <tr><td colspan="2">Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)</td></tr> <tr><td colspan="2">Pulse Length (Impulslänge)</td></tr> <tr> <td style="width: 20%;">Counters (Zähler)</td> <td style="width: 20%;">Life time (Lebensdauer)</td> <td>Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>User (Benutzer)</td> <td>Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)</td> </tr> </table>		Antenna Pitch (Antenne)		Write Power (Schreibleistung)		Read Power (Leseleistung)		Tag Offset (Tag-Offset)		Reader Model (Lesegerät-Modell)		Reader Version (Lesegerät-Version)		View (Ansicht)	Memory Bank (Speicherbank)		Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)		Retries (Erneute Versuche)		Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)		MCS	MCS		Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)		Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselter Tag)		Assign Prefix (Präfix zuweisen)		MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)		Input Prefix (Präfixdaten)		Non-RFID Warning (Nicht-RFID-Warnung)		Log RFID Data (RFID-Daten-Protokoll)		Data To Record (Zu erfassende Daten)		Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)		Pulse Length (Impulslänge)		Counters (Zähler)	Life time (Lebensdauer)	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)			Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)			Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)		User (Benutzer)	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)			Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)		
Antenna Pitch (Antenne)																																																																
Write Power (Schreibleistung)																																																																
Read Power (Leseleistung)																																																																
Tag Offset (Tag-Offset)																																																																
Reader Model (Lesegerät-Modell)																																																																
Reader Version (Lesegerät-Version)																																																																
View (Ansicht)	Memory Bank (Speicherbank)																																																															
Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)																																																																
Retries (Erneute Versuche)																																																																
Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)																																																																
MCS	MCS																																																															
Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)																																																																
Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselter Tag)																																																																
Assign Prefix (Präfix zuweisen)																																																																
MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)																																																																
Input Prefix (Präfixdaten)																																																																
Non-RFID Warning (Nicht-RFID-Warnung)																																																																
Log RFID Data (RFID-Daten-Protokoll)																																																																
Data To Record (Zu erfassende Daten)																																																																
Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)																																																																
Pulse Length (Impulslänge)																																																																
Counters (Zähler)	Life time (Lebensdauer)	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)																																																														
		Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)																																																														
		Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)																																																														
	User (Benutzer)	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)																																																														
		Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)																																																														
		Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)																																																														

 Applications (Anwendungen)	Untermenüs			
	Protocol (Protokoll)			
	SBPL	Show Error (Fehler anzeigen)		
		Standard Code (Standardcode)		
		Orientation (Ausrichtung)		
		Font Settings (Schriftart)	Zero Slash	
			Kanji	Kanji Set (Kanji-Satz)
			Character Code (Zeichencode)	
			Proportional	
		Code Page (Codepage)		
		€		
		Compatible (Kompatibel)	CODE128(C) Zero Fill	
	SZPL	Label (Etikett)	Shift (horizontal verschieben)	
			Top (Oben)	
		Caret (Hochdach)		
Delimiter (Trennzeichen)				
Tilde				
Clock Format (Uhrzeitformat)				
SIPL	Font Settings (Schriftart)	Zero Slash		
		€		
		Code Page (Codepage)		
		Proportional		
STCL	Command Head (Protokoll-Einstellungen)	Control Code (Steuercode)		
		1st Byte Code (1. Byte-Code)		
		2nd Byte Code (2. Byte-Code)		
		3rd Byte Code (3. Byte-Code)		
	Font Settings (Schriftart)	Zero Slash		
		€		
		Code Page (Codepage)		
SDPL	Control Code (Steuercode)	Code Type (Code-Typ)		
		SOH		
		STX		
		CR		
		CNTBY		

 System	Untermenüs		
Regional (Ländereinst.)	Messages (Meldungen)		
	Unit (Einheit)		
	Time (Zeit)		
	Date (Datum)		
Notifications (Benachrichtigungen)	Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	
		Cleaning Interval (Reinigungsintervall)	
		Clean Counter (Zähler zurücksetzen)	
	Change Printhead (Druckkopf wechseln)	Change Printhead (Druckkopf wechseln)	
		Printhead Interval (Druckkopfintervall)	
		Printhead Count (Druckkop fzähler)	
	Change Cutter (Cutter wechseln)	Change Cutter (Cutter wechseln)	
		Cutter Life (Cutterlebensdauer)	
		Cutter Counter (Schnitzzähler)	
	Change Platen (Walze wechseln)	Change Platen (Walze wechseln)	
		Platen Interval (Walzenintervall)	
		Platen Count (Walzen-Zähler)	
	Time Zone (Zeitzone)	Region	City (Stadt)
	Sound (Lautstärke)	Error Sound (Fehlerton)	
Energy Saving (Energiesparmodus)	Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)		
LCD Brightness (LCD-Helligkeit)			
Show Count (Absolutzähler zeigen)			
Password (Passwort)	Password Enable (Aktivieren)		
	Install Security (Sicherheit installieren)		
	Change Password (Passwort ändern)	admin (Administrator)	
		manager (Manager)	
		level1 (Stufe 1)	
RFID			

 Tools	Untermenüs	
Test Print (Testdruck)	Factory (Werkseinst.)	Label Width (Etikettenbreite)
		Lücke (Höhe)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Configure List (Liste konfigurieren)	Label Width (Etikettenbreite)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Lücke (Höhe)
		Offset (Versatz)
	Configure QR (QR konfigurieren)	Label Width (Etikettenbreite)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Lücke (Höhe)
		Offset (Versatz)
	Paper Sensor (Papiersensor)	Label Width (Etikettenbreite)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Lücke (Höhe)
		Offset (Versatz)
HEX-Dump	Hex Dump Mode (Hex-Dump-Modus)	
	Buffer Dump (Puffer-Abbild)	
	Log Files (Protokolldateien)	Copy (Kopieren)
		Remove (Entfernen)
Print (Drucken)		
Reset (Zurücksetzen)	Select (Auswählen)	Data (Daten)
		Data & Settings (Daten & Einstellungen)
		Settings (Einstellungen)
Profiles (Profile)	Delete (Löschen)	
	Load (Laden)	
	Save (Speichern)	
	Start with (Starten mit)	
Service (Wartung)		
Factory (Werkseinst.)		
Certificates (Zertifikate)	HTTPS	
	Wi-Fi Root CA (WLAN-Stammzertifikat)	
	Wi-Fi Client (WLAN-Client)	
	Wi-Fi Private Key (Privater WLAN-Schlüssel)	
EAP-FAST PAC File (EAP-FAST PAC-Datei)		
Startup Guide (Start-Assistent)		

 Information	Untermenüs			
	Help (Hilfe)	Install Paper (Papier einlegen)	Roll (Rolle):	Standard
				Cutter
				Linerless (nur CL4NX)
				Dispenser (Etikettenspender)
				Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)
			Fanfold (Endlos):	Standard
			Cutter	
		Install Ribbon (Farbband einlegen)		
		Replace Paper (Einlegen)	Roll (Rolle):	Standard
				Cutter
	Linerless (nur CL4NX)			
	Dispenser (Etikettenspender)			
	Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)			
			Fanfold (Endlos):	Standard
			Cutter	
	Replace Ribbon (Farbband ersetzen)			
	Replace Head (Druckkopf ersetzen)			
	Replace Platen (Walze ersetzen)			
	Cleaning (Reinigung)			
Build Version	Name			
	Date (Datum)			
	Checksum (Prüfsumme)			
	Kernel Version			
	Boot Version	Disks (FP-Partitionen)		
		Warp!!-mode (Warp!!-Modus)		
Date (Datum)				
Applications (Anwendungen)				
Installation Log (Installationsprotokoll)	RPM Log (RPM-Protokoll)			
	System Restore (Systemwiederherstellung)			
Print Module (Druckmodul)	Boot (Boot-Modul)	Name		
		Release Date (Freigabedatum)		
		Checksum (Prüfsumme)		
	Main (Hauptmodul)	Name		
		Release Date (Freigabedatum)		
		Checksum (Prüfsumme)		
Counters (Zähler)	Head (Druckkopf)	Life (Betriebszeit)		
		Head 1 (Kopf 3)		
		Head 2 (Kopf 3)		
		Head 3 (Kopf 3)		
		Cutter		
IPv4 Address (IPv4-Adresse)				
IPv6 Address (IPv6-Adresse)				

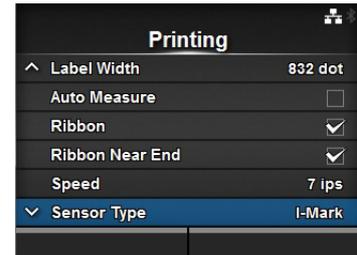
 Information	Untermenüs	
	LAN MAC (LAN-MAC-Adresse)	
	Wi-Fi MAC (WLAN-MAC-Adresse)	
	Wi-Fi Region (WLAN-Region)	
	Wi-Fi Status (WLAN-Status)	
	Wi-Fi Direct	SSID
		Role (Rolle)
		Device Address (Geräteadresse)
		IP Address (IP-Adresse)
		Passphrase
Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)		

4.4 Details zum Bildschirm mit den Menüoptionen

4.4.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)

Im Menü „**Printing**“ (Drucken) sind folgende Einstellungen verfügbar:

Printing (Drucken)		
1	Label Length (Etikettenlänge)	Etikettenlänge einstellen.
2	Label Width (Etikettenbreite)	Etikettenbreite einstellen.
3	Auto Measure (Auto- Längenerkennung)	Automatische Erkennung der Etikettenlänge.
4	Ribbon (Farbband)	Legen Sie fest, ob zum Drucken Farbband oder Thermodirekt-Etiketten verwendet werden sollen.
5	Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Warnhinweis zum Ende des Farbbands aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü „Ribbon“ (Farbband) die Option Use Ribbon (Farbband verwenden) ausgewählt haben.
6	Speed (Geschwindigkeit)	Druckgeschwindigkeit einstellen.
7	Sensor Type (Sensortyp)	Richtigen Sensortyp einstellen.
8	Auto-mode (Autom. Modus)	Druckmodus automatisch festlegen.
9	Print Mode (Druckmodus)	Druckmodus automatisch festlegen.
10	Backfeed (Rückzug)	Rückzug festlegen.
11	Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)	Zeit von der Fertigstellung des Drucks bis zum Schnitt einstellen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Print Mode (Druckmodus) die Option Cut & Print (Schneiden & Drucken) ausgewählt haben.
12	Darkness Range (Kontrastbereich)	Druckkontrastbereich einstellen.
13	Darkness (Kontrast)	Druckkontrast einstellen
14	Imaging (Bilder)	Druckreferenzposition in vertikaler und horizontaler Richtung einstellen.
15	Advanced (Erweitert)	Sensorbetrieb und Druckversatz einstellen.



Label Length (Etikettenlänge)

Printing (Drucken) > Label Length (Etikettenlänge)

Etikettenlänge einstellen.

Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

Der Einstellungsbereich der Etikettenlänge ist:

<CL4NX>

- 203 dpi: 1 bis 20000 Punkte
- 305 dpi: 1 bis 18000 Punkte
- 609 dpi: 1 bis 9600 Punkte

<CL6NX>

- 203 dpi: 1 bis 20000 Punkte
- 305 dpi: 1 bis 18000 Punkte

Hinweis

Etikettengröße auf einen Wert einstellen, der das Trägerband einschließt.



Label Width (Etikettenbreite)

Printing (Drucken) > Label Width (Etikettenbreite)

Etikettenbreite einstellen.

Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

Der Einstellungsbereich der Etikettenbreite ist:

<CL4NX>

- 203 dpi: 1 bis 832 Punkte
- 305 dpi: 1 bis 1248 Punkte
- 609 dpi: 1 bis 2496 Punkte

<CL6NX>

wenn für die Druckkopf-Ausgangsposition „Standard“ ausgewählt ist

- 203 dpi: 1 bis 1216 Punkte
- 305 dpi: 1 bis 1984 Punkte

wenn für die Druckkopf-Ausgangsposition „links ausrichten“ ausgewählt ist

- 203 dpi: 1 bis 1340 Punkte
- 305 dpi: 1 bis 2010 Punkte

Hinweis

Etikettengröße auf einen Wert einstellen, der das Trägerband einschließt.



Auto Measure (Auto-Längenerkennung)

Printing (Drucken) > Auto Measure (Auto-Längenerkennung)

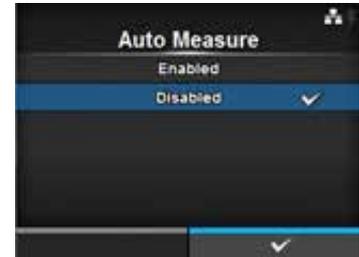
Der Drucker erkennt die Länge der Etiketten automatisch.

Die gemessene Länge der Etiketten wird automatisch unter **Label Length** (Etikettenlänge) gespeichert.

Verfügbar, wenn Sie im Menü **Sensor Type** (Sensortyp) die Option **Gap** (Lücke) oder **I-Mark** (I-Marke) ausgewählt haben.

Die Schritte zum Einstellen der Etikettenlänge anhand der Funktion „Auto Measure“ (Auto-Längenerkennung) sind:

1. Legen Sie das Etikettenpapier ein.
2. Wählen Sie für **Auto Measure** (Auto-Längenerkennung) **Enabled** (Aktiviert) aus.
3. Drücken Sie die Taste **▶▶** oder **↻**, um den Online- oder Offline-Bildschirm anzuzeigen.
4. Öffnen Sie den Druckkopf. (Die Fehlermeldung „Head open“ (Druckkopf offen) wird ausgelöst.)
5. Schließen Sie den Druckkopf. (Kehrt zum Offline-Bildschirm zurück)
6. Wenn Sie die Taste **▶▶** drücken, führt der Drucker zwei Etiketten zu und misst die Etikettenlänge.
7. Die gemessene Etikettenlänge wird unter **Label Length** (Etikettenlänge) gespeichert.



Hinweis

Wenn Sie für die Option **Auto Measure** (Auto-Längenerkennung) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, wird diese Funktion ausgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

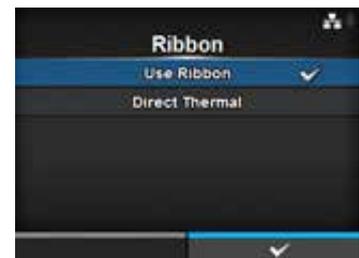
Ribbon (Farbband)

Printing (Drucken) > Ribbon (Farbband)

Legen Sie fest, ob zum Drucken Farbband oder Thermodirekt-Etiketten verwendet werden sollen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Use Ribbon** (Farbband verwenden): Mit Farbband drucken.
- **Direct Thermal** (Direkt-Thermo): Mit Thermodirekt-Etiketten drucken.



Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)

Printing (Drucken) > Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)

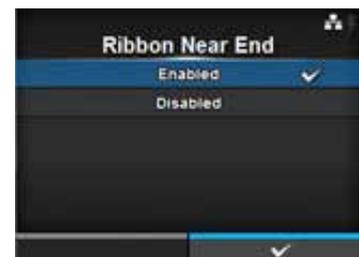
Warnhinweis anzeigen oder nicht anzeigen, wenn das Farbband fast aufgebraucht ist.

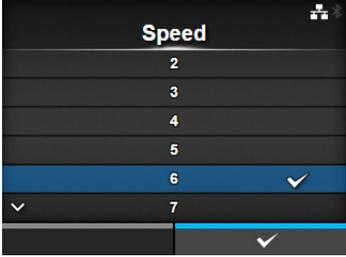
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Warnsymbol wird angezeigt.
- **Disabled** (Deaktiviert): Warnsymbol wird nicht angezeigt.

Hinweis

Das Warnsymbol wird in der Statusleiste oben auf dem Bildschirm angezeigt.



Speed (Geschwindigkeit)	
<p><i>Printing (Drucken) > Speed (Geschwindigkeit)</i></p> <p>Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. Der Einstellungsbereich der Druckgeschwindigkeit ist:</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none">• 203 dpi: 2 bis 10 ips (Zoll/Sekunde)• 305 dpi: 2 bis 8 ips (Zoll/Sekunde)• 609 dpi: 2 bis 6 ips (Zoll/Sekunde) <p>Wenn das optionale Linerless-Modul installiert ist, beträgt der Einstellungsbereich 2 bis 5 ips (Zoll/Sekunde), unabhängig von der Druckauflösung des Druckers. Wenn für „Speed“ (Geschwindigkeit) 8 ips eingestellt ist, wechselt die Einstellung nach Installation des optionalen Linerless-Moduls zu 4 ips.</p> <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none">• 203 dpi: 2 bis 10 ips (Zoll/Sekunde)• 305 dpi: 2 bis 8 ips (Zoll/Sekunde) <hr/> <p>Hinweis Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit auf einen Wert einstellen, der zu schnell ist, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.</p>	 <p>The screenshot shows a mobile interface for the 'Speed' menu. The title is 'Speed' with a small icon in the top right. Below the title, there is a list of numerical options: 2, 3, 4, 5, 6, and 7. Option 6 is highlighted in blue and has a white checkmark to its right. Option 7 has a white checkmark below it. There are also small white checkmarks to the left of options 6 and 7.</p>

Sensor Type (Sensortyp)	
<p><i>Printing (Drucken) > Sensor Type (Sensortyp)</i></p> <p>Sensortyp zum Erkennen der Etiketten auswählen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• None (Ohne): Deaktiviert den Etikettensensor.• Gap (Lücke): Durchlichtsensor verwenden.• I-Mark (I-Marke): Reflexsensor verwenden. <p>Wenn Sie im Druckmodus die Optionen Tear-Off (Abreißen), Dispenser (Spender) oder Cut & Print (Schneiden & Drucken) ausgewählt haben, sind im Menü Sensor Type (Sensortyp) nur die Optionen Gap (Lücke) und I-Mark (I-Marke) verfügbar. Wenn Sie im Druckmodus (nur CL4NX) die Option Linerless ausgewählt haben, sind im Menü Sensor Type (Sensortyp) nur die Optionen None (Ohne) und I-Mark (I-Marke) verfügbar.</p>	 <p>The screenshot shows a mobile interface for the 'Sensor Type' menu. The title is 'Sensor Type' with a small icon in the top right and the time '16:00' in the top right corner. Below the title, there is a list of options: None, Gap, and I-Mark. Option 'Gap' is highlighted in blue and has a white checkmark to its right. Option 'I-Mark' has a white checkmark below it. There is also a white checkmark below the 'I-Mark' option.</p>

Auto-mode (Autom. Modus)

Printing (Drucken) > Auto-mode (Autom. Modus)

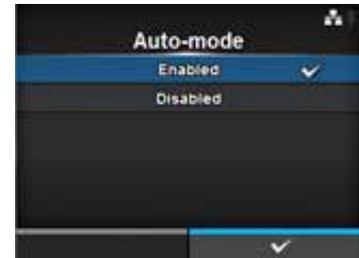
Im „Auto-mode“ (Autom. Modus) wechselt der Druckmodus automatisch entsprechend dem Status der installierten Optionseinheit.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Der Druckmodus wechselt automatisch.
- **Disabled** (Deaktiviert): Der Druckmodus wechselt je nach Einstellung des **Print Mode** (Druckmodus).

Verwenden Sie den Cuttermodus, wenn Sie die optionale Cuttereinheit installiert haben. Verwenden Sie den Spendermodus, wenn Sie die optionale Spendereinheit installiert haben.

Verwenden Sie den Linerless-Modus, wenn Sie das optionale Linerless-Modul (nur CL4NX) installiert haben.



Print Mode (Druckmodus)

Printing (Drucken) > Print Mode (Druckmodus)

Druckmodus auswählen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Continuous** (Endlos): Festgelegte Anzahl an Etiketten drucken. Das Etikettenpapier befindet sich stets in Druckposition.
- **Tear-Off** (Abreißen): Nachdem die festgelegte Etikettenlänge gedruckt wurde, schiebt der Drucker das letzte Etikett vollständig vorne aus dem Drucker heraus, sodass es abgenommen werden kann. Reißen Sie das Etikett nach dem Drucken ab.
- **Cutter**: Jedes Etikett wird geschnitten, während die festgelegte Etikettenlänge gedruckt wird. Sie können diese Option nur auswählen, wenn Sie die Cuttereinheit installiert haben.
- **Cut & Print** (Schneiden & Drucken): Letztes gedrucktes Etikett wird abschnitten, während das nächste Etikett mit Daten bedruckt wird. Wenn die nächsten Daten nicht innerhalb der unter „Eject Cut“ (Auswurf nach Schnitt) festgelegten Zeitraums empfangen werden, schiebt der Drucker das Etikett bis zu Schnittposition vor und schneidet das letzte gedruckte Etikett ab. Sie können diese Option nur auswählen, wenn Sie die Cuttereinheit installiert haben.
- **Dispenser** (Spender): Das Trägerband wird vom gedruckten Etikett abgezogen, während es nach vorne zum Drucker transportiert wird. Nachdem das gedruckte Etikett zur weiteren Verwendung aus dem Drucker entnommen wurde, wird das nächste Etikett zurückgezogen und automatisch zum Bedrucken positioniert. Sie können diese Option nur auswählen, wenn Sie die Spendereinheit installiert haben.
- **Linerless** (nur CL4NX): Jedes Etikett wird geschnitten, während die festgelegte Anzahl an Etiketten gedruckt wird. Sie können diese Option nur auswählen, wenn Sie das Linerless-Modul installiert haben.

<CL4NX>

Wenn kein optionales Element installiert ist, sind im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Optionen **Continuous** (Endlos) und **Tear-Off** (Abreißen) verfügbar.

Wenn die optionale Cuttereinheit installiert ist, sind im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Optionen **Continuous** (Endlos) und **Tear-Off** (Abreißen), **Cutter** und **Cut & Print** (Schneiden & Drucken) verfügbar.

Wenn die optionale Spendereinheit installiert ist, sind im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Optionen **Continuous** (Endlos) und **Tear-Off** (Abreißen) und **Dispenser** (Spender) verfügbar.

Wenn die optionale Linerless-Modul installiert ist, ist im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Option **Linerless** verfügbar.

<CL6NX>

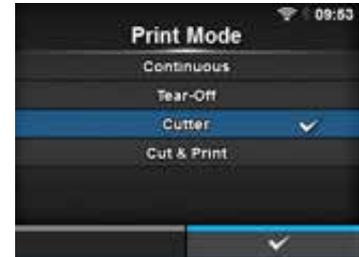
Wenn kein optionales Element installiert ist, sind im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Optionen **Continuous** (Endlos) und **Tear-Off** (Abreißen) verfügbar.

Wenn die optionale Cuttereinheit installiert ist, sind im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Optionen **Continuous** (Endlos) und **Tear-Off** (Abreißen), **Cutter** und **Cut & Print** (Schneiden & Drucken) verfügbar.

Wenn die optionale Spendereinheit installiert ist, sind im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Optionen **Continuous** (Endlos) und **Tear-Off** (Abreißen) und **Dispenser** (Spender) verfügbar.

Hinweis

Der **Print Mode** (Druckmodus) kann nicht ausgewählt werden, wenn für den **Auto-mode** (Autom. Modus) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt ist.



Backfeed (Rückzug)

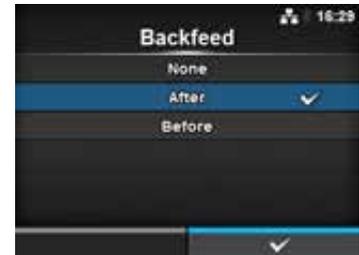
Printing (Drucken) > Backfeed (Rücklauf)

Der Rücklauf ist nur möglich, wenn für den Druckmodus entweder der Abreissmodus, Cuttermodus, Spendermodus oder Linerless-Modus ausgewählt ist (nur CL4NX).

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None** (Ohne): Kein Rücklauf.
- **After** (Nachher): Nach dem Schneiden wird der vordere Teil des nächsten Etiketts zur Druckkopfposition zurückgezogen. Im Spendermodus wird der vordere Teil des nächsten Etiketts nach dem Auswerfen des Etiketts zurückgezogen.
- **Before** (Vorher): Vor dem Drucken wird der vordere Teil des Etiketts zur Druckkopfposition zurückgezogen.

Wenn Sie **Tear-Off** (Abreißen) oder **Linerless** (nur CL4NX only) im **Print Mode** (Druckmodus) ausgewählt haben, ist im Menü **Backfeed** (Rückzug) nur **Before** (Vorher) verfügbar.



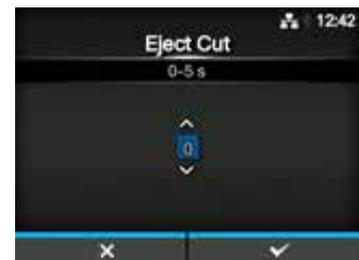
Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)

Printing (Drucken) > Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)

Die Bewegung „Eject Cut“ (Auswurf nach Schnitt) wird für das letzte gedruckte Etikett festgelegt. Das letzte Etikett wird nach der angegebenen Zeit geschnitten.

*Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Option **Cut & Print** (Schneiden & Drucken) ausgewählt haben.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 5 (Sek.).



Darkness Range (Kontrastbereich)

Printing (Drucken) > Darkness Range (Kontrastbereich)

Der Kontrastbereich beeinflusst den Druckkontrast.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

A, B, C, D, E, F

*Die normale Einstellung ist A. Sie können aber auch B bis F auswählen, was jedoch den Druckkontrast nicht verändert.

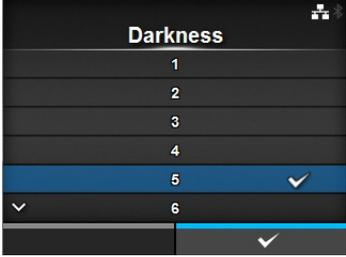


Darkness (Kontrast)

Printing (Drucken) > Darkness (Kontrast)

Legen Sie den Druckkontrast im Bereich von 10 Stufen fest. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 10. 1 ist die hellste und 10 die dunkelste Stufe.

Wenn Sie den Druckkontrast noch weiter einstellen möchten, legen Sie die Optionen unter **Printing** (Drucken) > **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen) > **Darkness Adjust** (Heizleistung) fest.

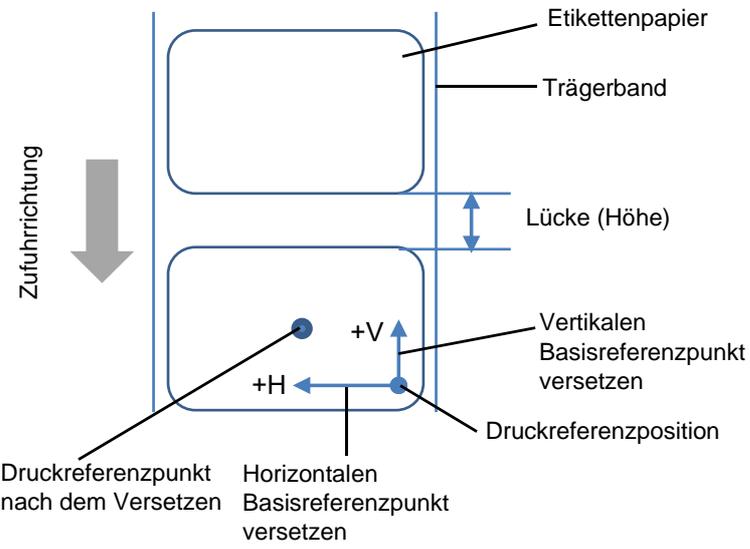
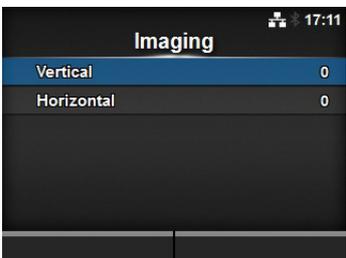


Imaging (Bilder)

Printing (Drucken) > Imaging (Bilder)

Druckreferenzposition in vertikaler und horizontaler Richtung einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Vertical (Vertikal)	Versetzen der Druckposition in vertikaler (Zufuhr) Richtung.
2	Horizontal	Versetzen der Druckposition in horizontaler Richtung.

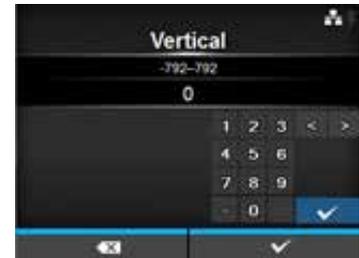
Vertical (Vertikal)

Printing (Drucken) > Imaging (Bilder) > Vertical (Vertikal)

Druckposition in vertikaler Richtung versetzen.

Ändern Sie den Versatzwert „+“ der Druckreferenzposition, um die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und den Wert „-“, um die Druckposition in Zufuhrrichtung zu versetzen.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen -792 und +792 Punkten.



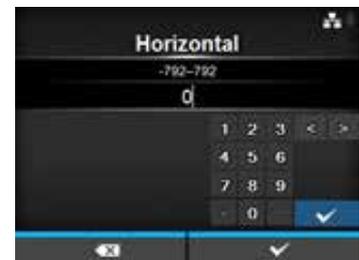
Horizontal

Printing (Drucken) > Imaging (Bilder) > Horizontal

Druckposition in horizontaler Richtung versetzen.

Ändern Sie den Versatzwert „+“ der Druckreferenzposition, um diese zur linken Seite zu versetzen, und den Wert „-“, um sie zur rechten Seite des Druckers zu versetzen.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen -792 und +792 Punkten.



Advanced (Erweitert)		
<p><i>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert)</i></p> <p>Detaillierten Sensorbetrieb und Druckversatz einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Calibrate (Kalibrieren)	Anpassen der Etikettensensoren.
2	Head Check (Kopfprüfung)	Überprüfen, ob eine elektrische Unterbrechung im Druckkopf vorhanden ist.
3	Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	Modus für die Druckkopfprüfung einstellen. Wird nur angezeigt, wenn im Menü Head Check (Kopfprüfung) die Optionen All (Alle) oder Barcode ausgewählt sind.
4	Every Page (Jede Seite)	Intervall für die Druckkopfprüfung einstellen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus) die Option Every Page (Jede Seite) ausgewählt haben.
5	Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)	Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Sensor Type (Sensortyp) die Option Gap (Lücke) oder I-Mark (I-Marke) ausgewählt haben.
6	Adjustments (Anpassungen)	Versatz, Druckposition und Kontrast korrigieren.
7	Start Online (Online starten)	Beim Einschalten im Online-Modus starten.
8	Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	Schiebt die Etiketten vor, wenn ein Fehler auftritt.
9	Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)	Führt beim Einschalten automatisch Etiketten zu.
10	Max Feed (Max. Vorschub)	Vorschublänge nach dem Drucken einstellen.
11	Paper End (Papierende)	Sensor zum Erkennen des Papierendes auswählen.
12	Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)	Randposition zum Drucken einstellen.
13	Prioritize (Priorisieren)	Priorisierte Einstellung auswählen.
14	Reprint (Druckwiederholung)	Druckwiederholungsfunktion aktivieren oder deaktivieren.
15	Print End Position (Druckende)	Druckendposition der Etiketten festlegen.



Calibrate (Kalibrieren)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren)

Etikettensensorwerte anpassen.

Passen Sie im Falle von Fehlfunktionen bei der Erkennung von Etiketten die Etikettensensorwerte an (Lücken- und I-Marken-Sensor).

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)	Sensorwerte automatisch anpassen. *Wird nicht angezeigt, wenn Sie das optionale Linerless-Modul (nur CL4NX) installiert haben.
2	GAP Levels (Lückenwerte)	Lückensensorwerte manuell festlegen.
3	GAP Slice Level (Eingangswert)	Lückensensor-Eingangswert manuell festlegen.
4	I-Mark Levels (I-Marken-Werte)	I-Marken-Sensorwerte manuell festlegen.
5	I-Mark Slice Level (I-Marken- Eingangswert)	Eingangswert für I-Marken-Sensor manuell festlegen.



Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)

Führt die Kalibrierung des ausgewählten Etikettensensors automatisch aus.

Auto-calibration (Autom. Kalibrierung) ist nicht verfügbar, wenn Sie das optionale Linerless-Modul (nur CL4NX) installiert haben.

- **Gap + I-Mark** (Lücke + I-Marke): Lückensensor und I-Marken-Sensor anpassen.
- **Gap** (Lücke): Lückensensor anpassen.
- **I-Mark** (I-Marke): I-Marken-Sensor anpassen.

Schritte:

1. Führen Sie das Druckmaterial unter der Etikettensensorführung entlang. Wenn Sie Etiketten verwenden, entfernen Sie das Etikett vom Trägerband. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
2. Schließen Sie den Druckkopf. Führen Sie die Kalibrierung durch, nachdem Sie den Druckkopf geschlossen haben, um korrekte Kalibrierergebnisse zu erhalten.
3. Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼, um den Sensortyp auszuwählen, der angepasst werden soll.
4. Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste ◀, um die Kalibrierung des Sensors zu starten.
5. Die Ergebnisse der Sensoranpassung werden angezeigt. Drücken Sie die rechte Softtaste, um die Kalibrierung zu beenden.
6. Wechseln Sie in den Offline-Modus. Drücken Sie die rechte Softtaste, um zu bestätigen, dass die Etiketten richtig zugeführt werden.

Hinweis

Wenn die Etiketten nach der **automatischen Kalibrierung** nicht richtig zugeführt werden, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.



GAP Levels (Lückenwerte)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > GAP Levels (Lückenwerte)

Lückensensorwerte manuell festlegen.

So legen Sie die Einstellungen fest:

Passen Sie zuerst den Wert für die Spannung „Low“ des Lückensensors an.

1. Entfernen Sie das Etikett vom Trägerband.
2. Führen Sie das Trägerband unter dem Etikettensensor entlang. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
3. Schließen Sie den Druckkopf. Führen Sie die Kalibrierung durch, nachdem Sie den Druckkopf geschlossen haben, um korrekte Kalibrierergebnisse zu erhalten.
4. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **GAP Levels** (Lückenwerte) aus und drücken Sie die Taste **←**.
5. Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um den Wert **Emit** (Abgeben) zu ändern, bis der Wert für **Sensor** unter 0,5 (V) liegt. Legen Sie den Wert **Emit** (Abgeben) so niedrig wie möglich fest.
6. Wenn der Wert für **Sensor** nicht unter 0,5 liegt, nachdem Sie den Wert **Emit** (Abgeben) geändert haben, drücken Sie die Tasten **◀ / ▶**, um den Wert **Receive** (Empfangen) zu ändern.
7. Notieren Sie sich von dem obigen Vorgang den Wert für **Sensor**. Dies ist der Wert „Low“ für den Lückensensor.

Passen Sie dann den Wert für die Spannung „High“ des Lückensensors folgendermaßen an:

8. Führen Sie das Etikettenpapier (mit Trägerband) zwischen den Etikettensensoren entlang. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
9. Schließen Sie den Druckkopf.
10. Überprüfen Sie den Wert für **Sensor**.
Wenn der Wert 1,0 (V) über dem von Ihnen notierten Wert für die Stufe „Low“ liegt, dann ist dies der Wert für die Stufe „High“ (Hoch) für den Lückensensor. Wenn der Unterschied zwischen den Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) unter 1,0 liegt, passen Sie die Werte für **Emit** (Abgeben) und **Receive** (Empfangen) an, sodass die Differenz über 1.0 liegt, oder führen Sie die gesamte Kalibrierung von Schritt 1 an nochmals durch.
11. Die Standardwerte für die Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) für den Lückensensor sind:
 - Nur mit Trägerband: Low (Niedrig) $\leq 0,5$ (V)
 - Etiketten auf Trägerband: High (Hoch) - Low (Niedrig) $\geq 1,0$ (V)
12. Wenn die Stufen „High“ (Hoch) und „Low“ (Niedrig) dem Standardwert entsprechen, drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.



GAP Slice Level (Eingangswert)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > GAP Slice Levels (Eingangswerte)

Lückensensor-Eingangswert festlegen.

So legen Sie die Einstellungen fest:

1. Berechnen Sie den Eingangswert anhand der folgenden Formel.

$$[(\text{Hohes Niveau} - \text{Niedriges Niveau}) \times 0,3 + \text{Niedriges Niveau} = \text{Eingangswert}]$$
2. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **GAP Slice Levels** (Eingangswert) aus und drücken Sie die Taste **↵**.
3. Drücken Sie die Tasten **▲** / **▼**, um den Wert **Slice level** (Eingangswert) zu ändern. Geben Sie den **Eingangswert** mit dem in Schritt 1 berechneten Wert an.
4. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.

Hinweis

Wenn Sie den **Eingangswert** mit 0,0 (V) angeben, legt der Drucker den Wert automatisch fest.



I-Mark Levels (I-Marken-Werte)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > I-Mark Levels (I-Mark-Werte)

I-Marken-Sensorwerte manuell festlegen.

So legen Sie die Einstellungen fest:

1. Passen Sie zuerst die Stufe für die Spannung „Low“ (Niedrig) des I-Marken-Sensors an.
2. Führen Sie das Etikettenpapier (mit Trägerband) zwischen den Etikettensensoren entlang. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
3. Schließen Sie den Druckkopf. Führen Sie die Kalibrierung durch, nachdem Sie den Druckkopf geschlossen haben, um korrekte Kalibrierergebnisse zu erhalten.
4. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **I-Mark Levels** (I-Mark-Werte) aus und drücken Sie die Taste **←**.
5. Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um den Wert **Emit** (Abgeben) zu ändern, bis der Wert für **Sensor** unter 0,5 (V) liegt. Legen Sie den Wert **Emit** (Abgeben) so niedrig wie möglich fest.
6. Wenn der Wert für **Sensor** nicht unter 0,5 liegt, nachdem Sie den Wert **Emit** (Abgeben) geändert haben, drücken Sie die Tasten **◀ / ▶**, um den Wert **Receive** (Empfangen) zu ändern.
7. Notieren Sie sich von dem obigen Vorgang den Wert für **Sensor**. Dies ist der Wert „Low“ für den I-Marken-Sensor.

Passen Sie dann den Wert für die Spannung „High“ des I-Marken-Sensors folgendermaßen an:

8. Führen Sie das Druckmaterial zwischen den Etikettensensoren hindurch, sodass der Etikettensensor die I-Marke (schwarze Markierung) erkennen kann.
9. Schließen Sie den Druckkopf.
10. Überprüfen Sie den Wert für **Sensor**.
Wenn der Wert 1,0 (V) über dem von Ihnen notierten Wert für die Stufe „Low“ liegt, dann ist dies der Wert für die Stufe „High“ (Hoch) für den I-Marken-Sensor.
Wenn der Unterschied zwischen den Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) unter 1,0 liegt, passen Sie die Werte für **Emit** (Abgeben) und **Receive** (Empfangen) an, sodass die Differenz über 1.0 liegt, oder führen Sie die gesamte Kalibrierung von Schritt 1 an nochmals durch.
11. Die Standardwerte für die Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) für den I-Marken-Sensor sind:
 - Ohne I-Marke: Low (Niedrig) $\leq 0,5$ (V)
 - Mit I-Marke: High (Hoch) - Low (Niedrig) $\geq 1,0$ (V)
12. Wenn die Stufen „High“ (Hoch) und „Low“ (Niedrig) dem Standardwert entsprechen, drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.



I-Mark Slice Level (Eingangswert)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > I-Mark Slice Levels (Eingangswerte)

Eingangswert für I-Marken-Sensor festlegen.
So legen Sie die Einstellungen fest:

1. Berechnen Sie den Eingangswert anhand der folgenden Formel.

$$[(\text{Hohes Niveau} - \text{Niedriges Niveau}) \times 0,7 + \text{Niedriges Niveau} = \text{Eingangswert}]$$
2. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **I-Mark Slice Level** (I-Marken-Eingangswert) aus und drücken Sie die Taste **←**.
3. Drücken Sie die Tasten **▲** / **▼**, um den Wert **Slice level** (Eingangswert) zu ändern. Geben Sie den **Eingangswert** mit dem in Schritt 1 berechneten Wert an.
4. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.



Hinweis

Wenn Sie den **Eingangswert** mit 0,0 (V) angeben, legt der Drucker den Wert automatisch fest.

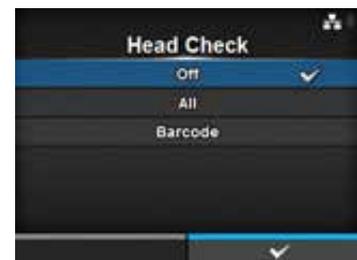
Head Check (Kopfprüfung)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Check (Kopfprüfung)

Automatische Überprüfung, ob eine elektrische Unterbrechung im Druckkopf vorhanden ist.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Off** (Aus): Druckkopfprüfung deaktiviert.
- **All** (Alle): Gesamten Druckbereich prüfen.
- **Barcode**: Nur den Bereich zum Drucken eines Barcodes prüfen. Die Druckkopfprüfung ist nicht für Barcodes anwendbar, die als Grafikdaten gedruckt werden.



ACHTUNG

Die Druckkopfprüfung bezieht sich auf die Überprüfung, ob eine elektrische Unterbrechung im Druckkopf vorhanden ist. Diese Funktion gewährleistet nicht die Lesbarkeit von Barcodes.

Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Check (Kopfprüfung)

Methode für die Druckkopfprüfung einstellen.

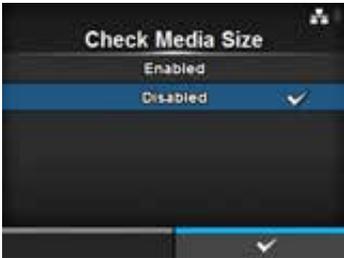
Wird nur angezeigt, wenn im Menü **Head Check** (Kopfprüfung) die Option **All** (Alle) oder **Barcode** ausgewählt ist.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Always** (Immer): Druckkopfprüfung für jedes Etikett ausführen.
- **After Batch** (Nach Druckauftrag): Die Druckkopfüberprüfung wird zu Beginn und am Ende des Druckvorgangs durchgeführt. Wenn der Rückzug aktiviert ist, wird die Druckkopfprüfung zu Beginn und am Ende des Druckens sowie während des Rückzugs durchgeführt.
- **Every Page** (Jede Seite): Die Druckkopfprüfung wird für die angegebene Anzahl an Etiketten durchgeführt.



Every Page (Jede Seite)	
<p><i>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Every Page (Jede Seite)</i></p> <p>Anzahl der Etiketten zwischen den Druckkopfprüfungen festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus) die Option Every Page (Jede Seite) ausgewählt haben. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 999999.</p>	

Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)	
<p><i>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)</i></p> <p>Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren oder deaktivieren. Die Überprüfung der Etikettenlänge ist eine Funktion, um zu erkennen, ob ein Media Error (Medienfehler) vorliegt, wenn Etiketten eingelegt werden, die länger als die per Befehl eingegebene Etikettengröße ist oder Sie Druckdaten festgelegt haben, die größer als die eingelegte Etikettenlänge ist. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Sensor Type (Sensortyp) die Option Gap (Lücke) oder I-Mark (I-Marke) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Überprüfung der Etikettenlänge deaktivieren. 	

Adjustments (Anpassungen)		
<p><i>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen)</i></p> <p>Versatzposition, Druckposition und Kontrast korrigieren. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Offset (Versatz)	Versatzposition korrigieren.
2	Lücke (Höhe)	Druckposition in vertikaler Richtung versetzen.
3	Darkness Adjust (Heizleistung)	Feineinstellung des Druckkontrasts.



Offset (Versatz)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Offset (Versatz)

Versatzposition korrigieren.

Versatzposition bezieht sich auf die Abrissposition, Schnittposition und Spendestopposition.

Ändern Sie den Versatzwert „+“, um die Stopposition entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und den Wert „-“, um die Stopposition in Zufuhrrichtung zu versetzen.

Der Einstellungsbereich ist:

Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

<CL4NX>

- 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte
- 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte

<CL6NX>

- 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte



Pitch (Höhe)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Pitch (Höhe)

Druckposition in vertikaler Richtung versetzen.

Ändern Sie den Versatzwert „+“, um die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und den Wert „-“, um die Druckposition in Zufuhrrichtung zu versetzen.

Der Einstellungsbereich ist:

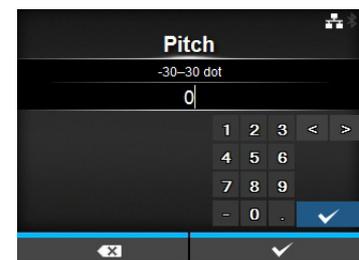
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

<CL4NX>

- 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte
- 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte

<CL6NX>

- 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte



Darkness Adjust (Heizleistung)

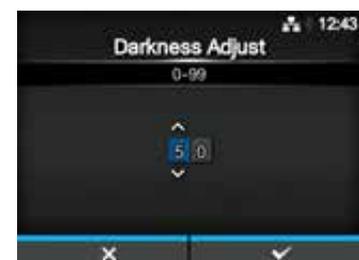
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Darkness Adjust (Heizleistung)

Feineinstellung des Druckkontrasts.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 99.

0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.

Siehe [Darkness \(Kontrast\)](#) unter *Printing (Drucken) > Darkness (Kontrast)*.



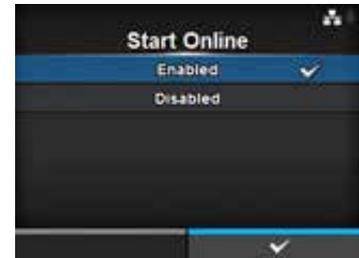
Start Online (Online starten)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Start Online (Online starten)

Standardmodus beim Einschalten auswählen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Der Drucker schaltet im Online-Modus ein.
- **Disabled** (Deaktiviert): Der Drucker schaltet im Offline-Modus ein.



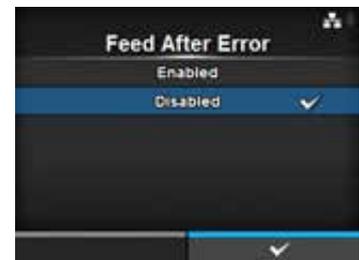
Feed After Error (Vorschub nach Fehler)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Feed After Error (Vorschub nach Fehler)

Führt die Etiketten bei Behebung eines Fehlers automatisch zu und wechselt in den Online-Modus.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Führt die Etiketten beim Wechsel in den Online-Modus nach Behebung eines Fehlers zu.
- **Disabled** (Deaktiviert): Führt die Etiketten beim Wechsel in den Online-Modus nach Behebung eines Fehlers nicht zu.



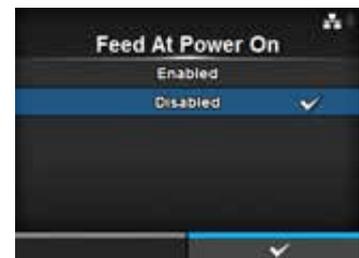
Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)

Führt beim Einschalten automatisch Etiketten zu.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Führt die Etiketten zu, wenn der Drucker eingeschaltet wird.
- **Disabled** (Deaktiviert): Führt die Etiketten nicht zu, wenn der Drucker eingeschaltet wird.



Max Feed (Max. Vorschub)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Max Feed (Max. Vorschub)

Legt die Vorschublänge zum Abreißen, Schneiden und Spendestopp fest.
Legt die Vorschublänge anhand der Druckkopfposition mit „0“ fest.
Die tatsächliche Vorschublänge ist der Wert von **Offset** (Versatz) + **Max Feed** (Max. Vorschub).

Der Einstellungsbereich ist:

Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

<CL4NX>

- 203 dpi: 0 bis 2040 Punkte
- 305 dpi: 0 bis 3060 Punkte
- 609 dpi: 0 bis 6120 Punkte

<CL6NX>

- 203 dpi: 0 bis 2040 Punkte
- 305 dpi: 0 bis 3060 Punkte



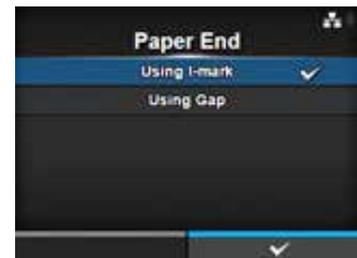
Paper End (Papierende)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Paper End (Papier aufgebraucht)

Sensor zum Erkennen des Papierendes auswählen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Using I-mark** (I-Marke verwenden): I-Marken-Sensor (Reflexsensor) zum Erkennen des Papierendes verwenden.
- **Using Gap** (Lücke verwenden): Lückensensor (Durchlichtsensor) zum Erkennen des Papierendes verwenden.



Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)

Position für den Basisreferenzpunkt zum Drucken einstellen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

<CL4NX>

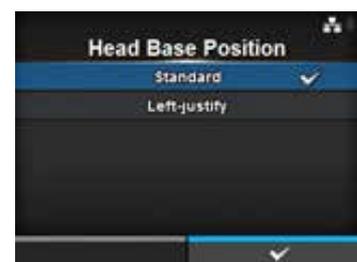
- **Standard**: Drucken mit einem Standard-Basisreferenzpunkt.
- **Left-justify** (Links ausrichten): Basisreferenzpunkt um 2 mm nach links verschieben (Drucker von vorne betrachtet).

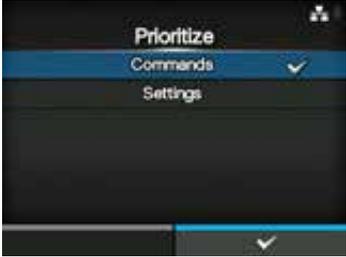
<CL6NX>

- **Standard**: Drucken mit einem Standard-Basisreferenzpunkt.
- **Left-justify** (Links ausrichten): Breite des druckbaren Bereichs erweitern. Weitere Informationen finden Sie im [Kapitel 7.6.1 Hardware](#) unter [Bedruckbarer Bereich](#).

Hinweis

Die Anzeige von SBPL oder anderen Protokollen im Online-/Offline-Modus wechselt zu rot, wenn Änderungen vorgenommen wurden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall erneut ein, damit die Einstellung wirksam wird.



Prioritize (Priorisieren)	
<p><i>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Prioritize (Priorisieren)</i></p> <p>Festlegen, ob bei der Druckerkonfiguration die Einrichtung über den Drucker oder über den Befehl priorisiert wird.</p> <p>Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• Commands (Befehle) Einrichtung über Befehle priorisieren.• Settings (Einstellungen): Einrichtung über den Drucker priorisieren.	

Reprint (Druckwiederholung)	
<p><i>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Reprint (Erneut drucken)</i></p> <p>Druckwiederholungsfunktion aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• Enabled (Aktiviert): Druckwiederholungsfunktion aktivieren.• Disabled (Deaktiviert): Druckwiederholungsfunktion deaktivieren. <p>Wenn Sie unter Reprint (Erneut drucken) Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben, können Sie die rechte Softtaste auf dem Online-Bildschirm drücken, um die zuletzt gedruckten Daten erneut zu drucken.</p> <hr/> <p>Hinweis Die zuletzt gedruckten Daten gehen verloren, wenn Sie den Drucker ausschalten.</p>	

Print End Position (Druckende)	
<p><i>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Print End Position (Druckende)</i></p> <p>Anpassen der Etikettenstopp-Position oder Schnittposition, wenn für den Sensortyp None (Ohne) festgelegt ist. Diese Anpassung legt auch den Leerbetrag von der Etikettenstopp-Position fest.</p> <p>Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none">• 203 dpi: 0 bis 20000 Punkte• 305 dpi: 0 bis 18000 Punkte• 609 dpi: 0 bis 9600 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none">• 203 dpi: 0 bis 20000 Punkte• 305 dpi: 0 bis 18000 Punkte	

4.4.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)

Im Menü **Interface** (Schnittstelle) können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Interface (Schnittstelle)		
1	Network (Netzwerk)	LAN-und WLAN-Verbindung einstellen.
2	IEEE1284	IEEE1284-Verbindung einstellen.
3	RS-232C	RS-232C-Verbindung einstellen.
4	USB	USB-Verbindung einstellen.
5	Bluetooth	Bluetooth-Verbindung einstellen.
6	Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)	Festlegen, damit CR-/LF-Codes ignoriert werden.
7	Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)	Festlegen, damit CAN-/DLE-Codes ignoriert werden.
8	External I/O (Externe I/O)	Externes Signal (EXT) festlegen.
9	RFID (nur CL4NX)	RFID festlegen. *Wird nur für RFID-Modelle angezeigt.



ACHTUNG

Ändern Sie die Einstellung im Menü **Interface** (Schnittstelle) nur, wenn keine weiteren Druckaufträge mehr im Speicher des Druckers anliegen. Stellen Sie erst den Druckauftrag fertig oder brechen Sie ihn ab, bevor Sie die Einstellung ändern.

Network (Netzwerk)		
<i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk)</i> LAN oder WLAN als Schnittstelle zwischen dem Host und dem Drucker auswählen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Settings (Einstellungen)	LAN, WLAN festlegen oder Schnittstelle auswählen.
2	Services (Dienste)	Port für Verbindungen, NTP, LPD, FTP oder SNMP einstellen.
3	Advanced (Erweitert)	Erweiterte Funktion für die Schnittstelle festlegen.



Settings (Einstellungen)		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen)</i></p> <p>LAN, WLAN festlegen oder Schnittstelle auswählen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	LAN	LAN festlegen.
2	Wi-Fi (WLAN)	WLAN einstellen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.
3	Interface (Schnittstelle)	Netzwerkschnittstelle auswählen.
<p>ACHTUNG Sie können LAN und WLAN nicht gleichzeitig nutzen. Die WLAN-Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie die WLAN-Option installiert haben.</p>		

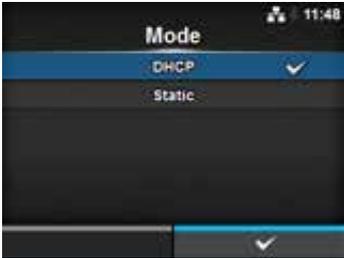


LAN		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN</i></p> <p>IPv4, IPv6 oder Proxy für das LAN festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	IPv4	IPv4 für das LAN festlegen.
2	IPv6	IPv6 für das LAN festlegen.
3	Proxy	Proxy für das LAN festlegen.

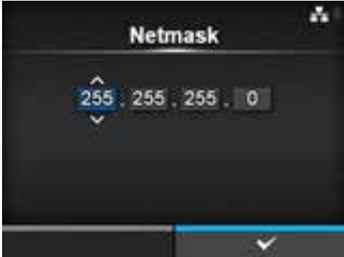


IPv4		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv4</i></p> <p>IPv4 für das LAN festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Mode (Modus)	Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.
2	DHCP/Renew Lease (DHCP/Lease erneuern)	<p>Lease-Dauer aktualisieren und IP-Adresse vom DHCP-Server erneut abrufen.</p> <p>*Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben und LAN die aktive Schnittstelle ist.</p> <p>*Wird nicht angezeigt, wenn WLAN als aktive Schnittstelle ausgewählt ist.</p>
3	IP Address (IP-Adresse)	<p>IP-Adresse einstellen und prüfen.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.</p>
4	Netmask (Netzmaske)	<p>Subnetzmasken-Adresse einstellen und prüfen.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Subnetzmasken-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben.</p>
5	Gateway	<p>Gateway einstellen und prüfen.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.</p>
6	DNS	<p>DNS-Serveradresse festlegen und überprüfen.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die DNS-Serveradresse festlegen und überprüfen.</p>
<p>ACHTUNG</p> <p>Drücken Sie nach dem Einrichten der jeweiligen Option die rechte Softtaste, um die neue Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie die linke Softtaste, um die neue Einstellung zu verwerfen und zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.</p>		
<p>Hinweis</p> <p>Wenn als Modus „DHCP“ ausgewählt ist, können Sie IP-Adresse, Netzmaske, Gateway und DNS nicht ändern.</p>		



Mode (Modus)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv4 > Mode (Modus)</i></p> <p>Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• DHCP: IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske automatisch vom DHCP-Server abrufen.• Static (Statisch): IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske manuell festlegen.	

IP Address (IP-Adresse)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv4 > IP Address (IP-Adresse)</i></p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben. Der Einstellungsbereich ist: 000.000.000.001 bis 255.255.255.255</p>	

Netmask (Netzmaske)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv4 > Netmask (Netzmaske)</i></p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben. Jede Adressgruppe unter 0, 128, 192, 224, 240, 248, 252, 254 und 255 kann zyklisch festgelegt werden. Der Einstellungsbereich ist: 128.000.000.000 bis 255.255.255.254</p>	

Gateway	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv4 > Gateway</i></p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben. Der Einstellungsbereich ist: 000.000.000.000 bis 255.255.255.255</p>	

DNS

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv4 > DNS

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die DNS-Serveradresse festlegen und überprüfen.

Der Einstellungsbereich ist:

000.000.000.000 bis 255.255.255.255

Hinweis

Sie können bis zu 3 IP-Adressen für den DNS-Server registrieren. Verwenden Sie zum Trennen der verschiedenen IP-Adressen ein Komma.



IPv6		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv6</i></p> <p>IPv6 für das LAN festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Mode (Modus)	Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.
2	DHCP/Renew Lease (DHCP/Lease erneuern)	<p>Lease-Dauer aktualisieren und IP-Adresse vom DHCP-Server erneut abrufen.</p> <p>*Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben.</p> <p>*Wird nicht angezeigt, wenn WLAN als aktive Schnittstelle ausgewählt ist.</p>
3	IP Address (IP-Adresse)	<p>IP-Adresse einstellen und prüfen.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.</p>
4	Prefix Length (Präfixlänge)	Präfix einstellen und prüfen.
5	Gateway	<p>Gateway einstellen und prüfen.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.</p>
6	DNS	<p>Adresse des primären DNS-Servers einstellen und überprüfen.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.</p>
<p>ACHTUNG Drücken Sie nach dem Einrichten der jeweiligen Option die rechte Softtaste, um die neue Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie die linke Softtaste, um die neue Einstellung zu verwerfen und zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.</p>		
<p>Hinweis Wenn als Modus „DHCP“ oder „Auto“ ausgewählt ist, können Sie IP-Adresse, Präfixlänge, Gateway und DNS nicht ändern.</p>		



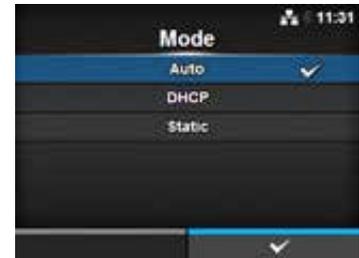
Mode (Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv6 > Mode (Modus)

Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Auto** (Autom.): IP-Adresse und Gateway automatisch generieren (statusfreier Modus).
- **DHCP**: IP-Adresse und Gateway automatisch vom DHCP-Server abrufen (statusfreier Modus).
- **Static** (Statisch): IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske manuell festlegen.



IP Address (IP-Adresse)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv6 > IP Address (IP-Adresse)

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.

Der Einstellungsbereich ist:

0:0:0:0:0:0:1 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff



Prefix Length (Präfixlänge)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv6 > Prefix Length (Präfixlänge)

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier das Präfix eingeben.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 128.



Gateway

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv6 > Gateway

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.

Der Einstellungsbereich ist:

0:0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff



DNS

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > IPv6 > DNS

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
0:0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff

Hinweis
Sie können nur 1 IP-Adressen für den DNS-Server für IPv6 registrieren.



Proxy

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > Proxy

Proxy für das LAN festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Enabled (Aktiviert)	Verwendung des Proxy aktivieren oder deaktivieren.
2	Server	Proxyserver-Adresse festlegen.
3	Exclude (Ausschließen)	Proxy von der Verwendung ausschließen.



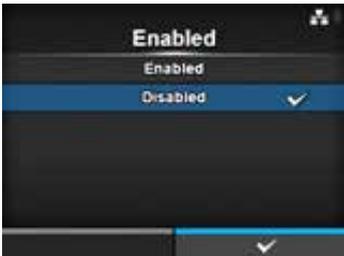
Enabled (Aktiviert)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > Proxy > Enabled (Aktiviert)

Verwendung des Proxy aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Verwendung des Proxyserver aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Verwendung des Proxyserver deaktivieren.

Hinweis
Um den Proxy zu aktivieren, sollte der Server festgelegt sein und „Exclude“ (Ausschließen) muss mindestens 127.0.0.1 und localhost enthalten.



Server

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > Proxy > Server

Name oder IP-Adresse für den Proxyserver festlegen.

Hinweis
Für den Server sollte ein gültiger Name oder die IP-Adresse und Portnummer festgelegt sein.



Exclude (Ausschließen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > Proxy > Exclude (Ausschließen)

Namen, IP-Adressen oder Domänen festlegen, die für den Proxy ausgeschlossen werden sollen.

Hinweis

„Exclude“ (Ausschließen) muss mindestens 127.0.0.1 und localhost enthalten.



Wi-Fi (WLAN)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN)

WLAN einstellen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	IPv4	IPv4 für das WLAN festlegen.
2	IPv6	IPv6 für das WLAN festlegen.
3	Proxy	Proxy für das WLAN festlegen.
4	Wi-Fi Protected Setup	WLAN-Verbindung mit der WPS-Funktion einstellen.
5	Wi-Fi Direct	Funktion „Wi-Fi Direct“ einstellen. *Ist nur aktiviert, wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Infrastructure (Infrastruktur) ausgewählt haben.
6	SSID	SSID einstellen.
7	Hidden SSID (Verdeckte SSID)	Verdeckte SSID einstellen.
8	Mode (Modus)	Kommunikationsmodus einstellen.
9	Channel	Kommunikationskanal einstellen.
10	Security (Sicherheit)	Sicherheit (Verschlüsselungsmethode) einstellen.
11	WEP Conf. (WEP-Konf.)	WEP-Schlüssel einstellen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option WEP ausgewählt haben.
12	WPA Conf. (WPA-Konf.)	WPA-Authentifizierung einstellen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option WPA+WPA2 oder WPA2 ausgewählt haben.
13	EAP Conf. (EAP-Konf.)	EAP-Authentifizierung einstellen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Dynamic WEP (Dynam. WEP-Schlüssel) ausgewählt haben.

Hinweis

Wenn Wi-Fi Direct aktiv ist, wird nur IPv6 nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



IPv4		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4</i></p> <p>IPv4 für das WLAN festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Mode (Modus)	Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.
2	DHCP/Renew Lease (DHCP/Lease erneuern)	Lease-Dauer aktualisieren und IP-Adresse vom DHCP-Server erneut abrufen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben. *Wird nicht angezeigt, wenn LAN als aktive Schnittstelle ausgewählt ist.
3	IP Address (IP-Adresse)	IP-Adresse einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.
4	Netmask (Netzmaske)	Subnetzmasken-Adresse einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Subnetzmasken-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben.
5	Gateway	Gateway einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.
6	DNS	DNS-Serveradresse festlegen und überprüfen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die DNS-Serveradresse festlegen und überprüfen.
<p>ACHTUNG Drücken Sie nach dem Einrichten der jeweiligen Option die rechte Softtaste, um die neue Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie die linke Softtaste, um die neue Einstellung zu verwerfen und zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.</p> <hr/> <p>Hinweis Wenn Wi-Fi Direct aktiv ist, werden Mode (Modus), DHCP und DNS nicht angezeigt. Wenn als Modus „DHCP“ oder „Wi-Fi Direct“ aktiv ist, können Sie IP-Adresse, Netzmaske und Gateway nicht ändern. DNS kann nicht geändert werden, wenn für „Mode“ (Modus) die Option „DHCP“ ausgewählt ist.</p>		



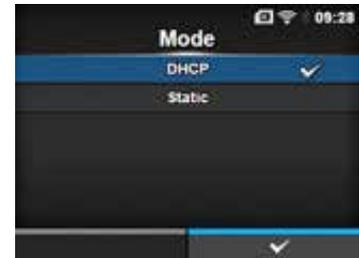
Mode (Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4 > Mode (Modus)

Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **DHCP**: IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske automatisch vom DHCP-Server abrufen.
- **Static** (Statisch): IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske manuell festlegen.



IP Address (IP-Adresse)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi > IPv4 > IP Address (IP-Adresse)

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.

Der Einstellungsbereich ist:

000.000.000.001 bis 255.255.255.255



Netmask (Netzmaske)

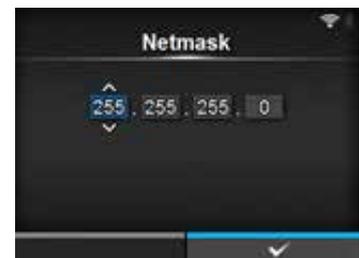
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4 > Netmask (Netzmaske)

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben.

Jede Adressgruppe unter 0, 128, 192, 224, 240, 248, 252, 254 und 255 kann zyklisch festgelegt werden.

Der Einstellungsbereich ist:

128.000.000.000 bis 255.255.255.254



Gateway

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4 > Gateway

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.

Der Einstellungsbereich ist:

000.000.000.000 bis 255.255.255.255



DNS

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4 > DNS

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die DNS-Serveradresse festlegen und überprüfen.

Der Einstellungsbereich ist:

000.000.000.000 bis 255.255.255.255

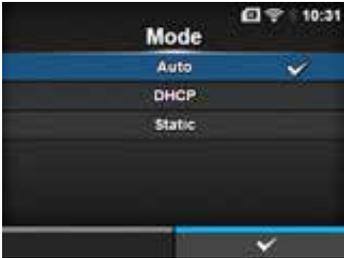
Hinweis

Sie können bis zu 3 IP-Adressen für den DNS-Server registrieren. Verwenden Sie zum Trennen der verschiedenen IP-Adressen ein Komma.



IPv6		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6</i></p> <p>IPv6 für das WLAN festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Mode (Modus)	Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.
2	DHCP/Renew Lease (DHCP/Lease erneuern)	Lease-Dauer aktualisieren und IP-Adresse vom DHCP-Server erneut abrufen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben. *Wird nicht angezeigt, wenn LAN als aktive Schnittstelle ausgewählt ist.
3	IP Address (IP-Adresse)	IP-Adresse einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.
4	Prefix Length (Präfixlänge)	Präfix einstellen und prüfen.
5	Gateway	Gateway einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.
6	DNS	Adresse des primären DNS-Servers einstellen und überprüfen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.
<p>ACHTUNG Drücken Sie nach dem Einrichten der jeweiligen Option die rechte Softtaste, um die neue Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie die linke Softtaste, um die neue Einstellung zu verwerfen und zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.</p> <p>Hinweis Wenn Wi-Fi Direct aktiv ist, wird dieser IPv6-Bildschirm nicht angezeigt. Wenn als Modus „DHCP“ oder „Auto“ ausgewählt ist, können Sie darüber hinaus IP-Adresse, Präfixlänge, Gateway und DNS nicht ändern.</p>		



Mode (Modus)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6 > Mode (Modus)</i></p> <p>Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auto (Autom.): IP-Adresse und Gateway automatisch generieren (statusfreier Modus).• DHCP: IP-Adresse und Gateway automatisch vom DHCP-Server abrufen (statusfreier Modus).• Static (Statisch): IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske manuell festlegen.	

IP Address (IP-Adresse)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi > IPv6 > IP Address (IP-Adresse)</i></p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben. Der Einstellungsbereich ist: 0:0:0:0:0:0:1 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff</p>	

Prefix Length (Präfixlänge)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6 > Prefix Length (Präfixlänge)</i></p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier das Präfix eingeben. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 128.</p>	

Gateway	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6 > Gateway</i></p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben. Der Einstellungsbereich ist: 0:0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff</p>	

DNS

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6 > DNS

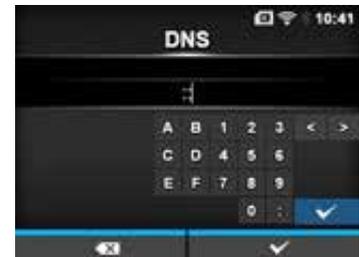
Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.

Der Einstellungsbereich ist:

0:0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff

Hinweis

Sie können nur 1 IP-Adressen für den DNS-Server für IPv6 registrieren.



Proxy

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Proxy

Proxy für das WLAN festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Enabled (Aktiviert)	Verwendung des Proxy aktivieren oder deaktivieren.
2	Server	Proxyserver-Adresse festlegen.
3	Exclude (Ausschließen)	Proxyserver von der Verwendung ausschließen.



Enabled (Aktiviert)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Proxy > Enabled (Aktiviert)

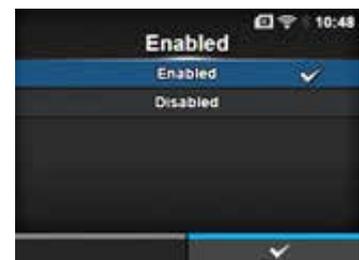
Verwendung des Proxy aktivieren oder deaktivieren.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Verwendung des Proxyserver aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Verwendung des Proxyserver deaktivieren.

Hinweis

Um den Proxy zu aktivieren, sollte der Server festgelegt sein und „Exclude“ (Ausschließen) muss mindestens 127.0.0.1 und localhost enthalten.



Server

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Proxy > Server

Name oder IP-Adresse für den Proxyserver festlegen.

Hinweis

Für den Server sollte ein gültiger Name oder die IP-Adresse und Portnummer festgelegt sein.



Exclude (Ausschließen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Proxy > Exclude (Ausschließen)

Namen, IP-Adressen oder Domänen festlegen, die für den Proxy ausgeschlossen werden sollen.

Hinweis
„Exclude“ (Ausschließen) muss mindestens 127.0.0.1 und localhost enthalten.



Wi-Fi Protected Setup

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Protected Setup

WLAN-Verbindung per Taste oder PIN-Code einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Button (PBC) (Taste (PBC))	WLAN-Verbindung per Taste einstellen.
2	PIN	WLAN-Verbindung per PIN-Code einstellen.

Hinweis

- Informationen zur Funktionsweise des WAP-Geräts finden Sie im zugehörigen Handbuch.
- Auf dem Bildschirm wird nicht angezeigt, ob LAN oder Wi-Fi Direct aktiv ist.

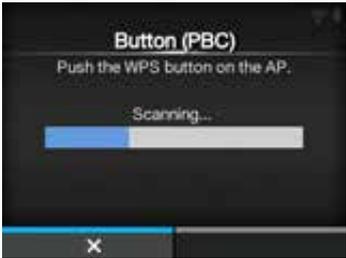
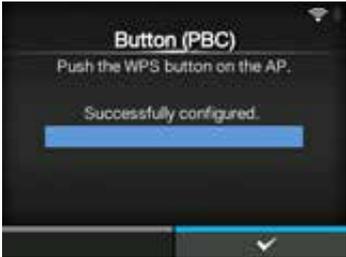


Button (PBC) (Taste (PBC))

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Protected Setup > Button (PBC) (Taste (PBC))

WLAN-Verbindung per Taste einstellen.

1. Wählen Sie im Menü **Wi-Fi Protected Setup** die Option **Button (PBC)** (Taste (PBC)) aus und drücken Sie die Taste **←**.
2. Wenn auf dem Bildschirm **Scanning...** (Scannen...) angezeigt wird, drücken Sie die Taste **WPS** am Zugriffspunkt des WLAN-Geräts.
3. Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm **Successfully configured** (Erfolgreich konfiguriert) angezeigt.

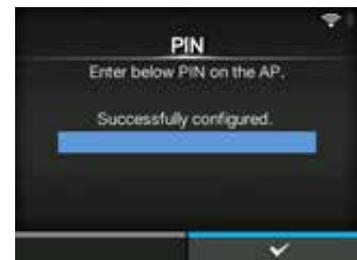
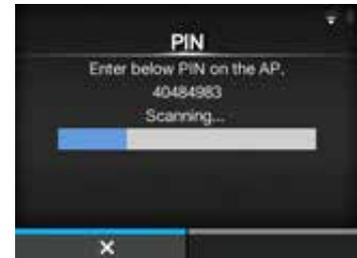



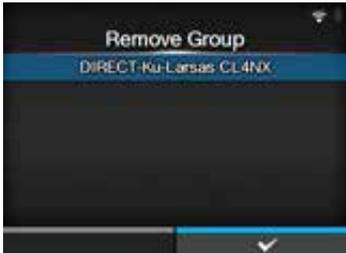
PIN

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Protected Setup > PIN

WLAN-Verbindung per PIN-Code einstellen.

1. Wählen Sie im Menü **Wi-Fi Protected Setup** die Option **PIN** aus und drücken Sie die Taste .
2. Wenn auf dem Bildschirm **Scanning...** (Scannen...) angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, am Zugriffspunkt des WLAN-Geräts oder Computers ein.
3. Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm **Successfully configured** (Erfolgreich konfiguriert) angezeigt.



Wi-Fi Direct	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Direct</i></p> <p>Funktion „Wi-Fi Direct“ einstellen. *Die Funktion „Wi-Fi Direct“ ist nur aktiviert, wenn Sie unter Mode (Modus) die Option Infrastructure (Infrastruktur) ausgewählt haben.</p> <p>So legen Sie die Einstellungen fest:</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie unter Device Name (Gerätename) den Gerätenamen des Druckers ein. Sie können 1 bis 32 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole eingeben. Drücken Sie die Taste , um zum Menü Wi-Fi (WLAN) zurückzukehren. Drücken Sie dann die rechte Softtaste, um die Änderungen zu übernehmen. Wählen Sie Connect (Verbinden) aus, um nach Gerätenamen zu suchen und anzuzeigen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann, oder um Verbindungsanfragen zu akzeptieren, wenn der Drucker „GO (Group Owner)“ (GB (Gruppenbesitzer)) ist. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ den Namen des Geräts aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie die rechte Softtaste. Wählen Sie Start Group (Gruppe starten) aus, wenn Sie eine neue dauerhafte Gruppe starten möchten, oder wählen Sie eine Gruppe aus der Liste aus. Wählen Sie Remove Group (Gruppe entfernen) aus, um die dauerhafte Gruppe in 3 Schritten zu entfernen. Stellen Sie die Verbindung entsprechend den Anweisungen auf dem Display des Druckers oder Geräts her, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Wählen Sie Disconnect (Trennen) aus, wenn der Verbindungsaufbau abgebrochen werden soll. <hr/> <p>Hinweis Sie können maximal 10 Geräte verbinden. Wenn Wi-Fi Direct aktiv ist, kann die Option Device Name (Gerätename) nicht geändert werden. Start Group (Gruppe starten) und Remove Group (Gruppe entfernen) werden nur angezeigt, wenn WLAN aktiv ist und der Drucker nicht mit einem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden ist.. Disconnect (Trennen) wird angezeigt, wenn WLAN aktiv ist und der Drucker verbunden ist. Nachdem Sie eine Startgruppe eingerichtet haben, wird der Drucker als „GO (Group Owner)“ (GB (Gruppenbesitzer)) festgelegt und auf die Verbindungsanfrage von einem anderen Gerät gewartet. Wenn der Drucker während einer Verbindung mit einer dauerhaften Gruppe ausgeschaltet wird, wird die Gruppe automatisch nach dem Einschalten des Druckers gestartet.</p>	<p>Ohne Gruppe verbinden</p>  <p>Mit Gruppe verbinden</p>   

SSID

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > SSID

SSID einstellen.

Auf dem Bildschirm wird das vom Drucker erkannte WLAN-Netzwerk angezeigt.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ den Namen des WLAN-Netzwerks aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste.

Wenn Sie ein WLAN-Netzwerk manuell registrieren möchten, drücken Sie die linke Softtaste und geben Sie den Namen des Netzwerks ein.

Sie können maximal 32 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinschrift), Zahlen und Symbole eingeben.



Hinweis

SSID kann bearbeitet werden, wenn LAN oder Wi-Fi Direct aktiv ist.

Hidden SSID (Verdeckte SSID)

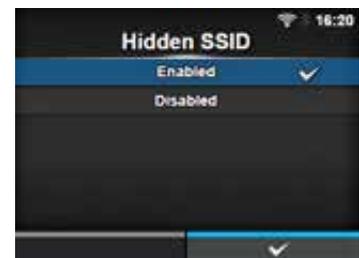
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Hidden SSID (Verdeckte SSID)

Verdeckte SSID (Schutzfunktion) einstellen.

Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Infrastructure** (Infrastruktur) ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled (Aktiviert)**
- **Disabled (Deaktiviert)**



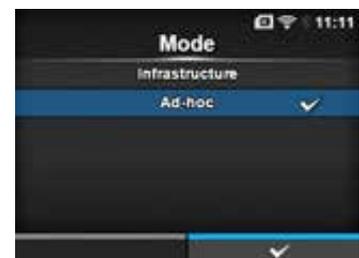
Mode (Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Mode (Modus)

Kommunikationsmethode von WLAN festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Infrastruktur**
- **Ad-hoc**



Channel (Kanal)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Channel (Kanal)

Kommunikationskanal einstellen.
 Die Option **Channel** (Kanal) kann nur eingestellt werden, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Ad-hoc** ausgewählt haben.
 Die Anzahl an Kanälen, die Sie einstellen können, hängt von der Region des Druckers ab.



Security (Sicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Security (Sicherheit)

Sicherheitsmethode des Netzwerks auswählen. Wählen Sie die Sicherheitsmethoden so aus, dass Drucker, Host und Netzwerkgeräte übereinstimmen.
 Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Ohne**
- **WEP**
- **WPA+WPA2**
- **WPA2**
- **Dynamic WEP (Dynam. WEP-Schlüssel)**

Wenn Sie unter **Mode** (Modus) die Option **Ad-hoc** ausgewählt haben, sind im Menü **Security** (Sicherheit) nur die Optionen **None** (Ohne) und **WEP** verfügbar.



WEP Conf. (WEP-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.)

WEP-Schlüssel einstellen.
 *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **WEP** ausgewählt haben.
 Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Authentifizierung	WEP-Authentifizierungsmethode einstellen.
2	Key Index (Schlüsselindex)	Schlüsselindex einstellen.
3	Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)	WEP-Schlüssel 1 bis 4 festlegen.

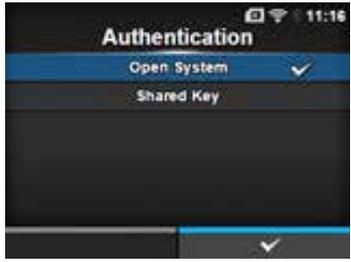


Authentication (Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.) > Authentication (Authentifizierung)

WEP-Authentifizierungsmethode einstellen.
 Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Open System (Offenes System)**
- **Shared Key (Vorinstallierter Schlüssel)**



Key Index (Schlüsselindex)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.) > Key Index (Schlüsselindex)

Schlüsselindex einstellen.
Legen Sie den Schlüsselindex (WEP-Schlüssel) entsprechend dem WLAN-Zugriffspunkt, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll, fest.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 4.

ACHTUNG
Je nach Produkt kann der Bereich des Indexschlüssels 0 bis 3 betragen. Wenn Sie in einem derartigen Fall für den Drucker **1** festgelegt haben, dann legen Sie für das Produkt **0** fest.



Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.) > Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)

WEP-Schlüssel 1 bis 4 festlegen.
Sie können Buchstaben (Klein- und Großschreibung) und Ziffern eingeben.
Je nach Länge des WEP-Schlüssels können Sie die folgende Anzahl an Zeichen eingeben:

- Bei einer Schlüssellänge von 64 Bit
ASCII: 5 Zeichen
Hexadezimal: 10 Zeichen
- Bei einer Schlüssellänge von 128 Bit
ASCII: 13 Zeichen
Hexadezimal: 26 Zeichen



WPA Conf. (WPA-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.)

WPA-Authentifizierung einstellen.
Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **WPA+WPA2** oder **WPA2** ausgewählt haben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)	WPA-Authentifizierungsmethode festlegen.
2	PSK	Vorinstallierten PSK-Schlüssel festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü WPA Authentication (WPA-Authentifizierung) die Option Personal (PSK) ausgewählt haben.
3	EAP Conf. (EAP-Konf.)	EAP-Funktionen festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü WPA Authentication (WPA-Authentifizierung) andere Optionen als Personal (PSK) ausgewählt haben.



WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)

WPA-Authentifizierungsmethode festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Personal (PSK)**
- **Enterprise (802.1x)**
- **CCKM**



PSK

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > PSK

Vorinstallierten PSK-Schlüssel festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **WPA Authentication** (WPA-Authentifizierung) die Option **Personal (PSK)** ausgewählt haben.

Sie können alphabetische, numerische und symbolische Zeichen im Bereich von 8–63 ASCII oder 64 Hexadezimalziffern eingeben.



EAP Conf. (EAP-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.)

EAP-Funktionen festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **WPA Authentication** (WPA-Authentifizierung) eine andere Option als **Personal (PSK)** ausgewählt haben oder wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Dynamic WEP** (Dynam. WEP-Schlüssel) ausgewählt haben.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:



1	EAP Mode (EAP-Modus)	EAP-Modus (Authentifizierungsmodus) einstellen.
2	Inner Method	Inner Method einstellen.
3	Username (Benutzername)	Benutzername festlegen.
4	Password (Passwort)	Passwort festlegen.
5	Anon. Outer ID (Anon. externe ID)	Externe ID festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) die Option FAST , PEAP oder TTLS ausgewählt haben.
6	Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)	Serverauthentifizierung aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) eine andere Option als LEAP ausgewählt haben.
7	Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)	Passwort für den privaten Schlüssel festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) oder Inner Method die Option TLS ausgewählt haben.
8	PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)	Automatische PAC-Bereitstellung aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP-Mode (EAP-Modus) die Option FAST ausgewählt haben.
9	PAC P/W	PAC-Passwort festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) die Option FAST und für PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung) die Option Disabled (Deaktiviert) ausgewählt haben.

EAP Mode (EAP-Modus)

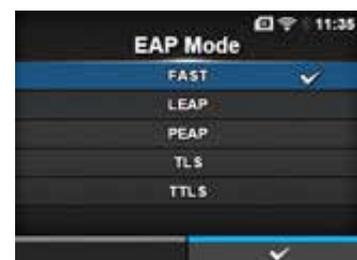
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > EAP Mode (EAP-Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > EAP Mode (EAP-Modus)

EAP-Modus (Authentifizierungsmodus) einstellen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **FAST**
- **LEAP**
- **PEAP**
- **TLS**
- **TTLS**



Inner Method	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Inner Method</i></p> <p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Inner Method</i></p> <p>Inner Method einstellen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) die Option FAST, PEAP oder TTLS ausgewählt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) die Option FAST ausgewählt haben, sind die Optionen MSCHAPv2, GTC und TLS verfügbar. • Wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) die Option REAP ausgewählt haben, sind die Optionen MSCHAPv2, GTC, MD5, OTP und TLS verfügbar. • Wenn Sie im Menü EAP (EAP-Modus) die Option TTLS ausgewählt haben, sind die Optionen MSCHAPv2, MSCHAP, CHAP, PAP, EAP-GTC, EAP-MD5, EAP-MSCHAPv2, EAP-OTP und EAP-TLS verfügbar. 	

Username (Benutzername)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Username (Benutzername)</i></p> <p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Username (Benutzername)</i></p> <p>Benutzername festlegen. Sie können 0 bis 63 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.</p>	

Password (Passwort)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Password (Passwort)</i></p> <p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Password (Passwort)</i></p> <p>Passwort festlegen. Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.</p>	

Anon. Outer ID (Anon. externe ID)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Anon. Outer ID (Anon. externe ID)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Anon. Outer ID (Anon. externe ID)

Externe ID festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) die Option **FAST**, **PEAP** oder **TTLS** ausgewählt haben.

Sie können 0 bis 63 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.



Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)

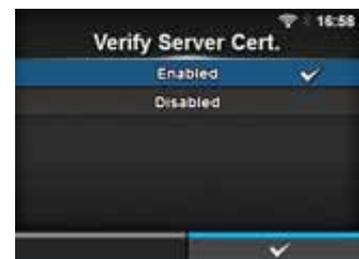
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)

Serverzertifikatsüberprüfung aktivieren oder deaktivieren.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) eine andere Option als **LEAP** ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Serverzertifikatsüberprüfung aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Serverzertifikatsüberprüfung deaktivieren.



Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)

Passwort für den privaten Schlüssel festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) oder **Inner Method** die Option **TLS** ausgewählt haben.

Sie können 0 bis 64 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.



PACPAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)</i></p> <p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)</i></p> <p>Automatische PAC-Bereitstellung aktivieren oder deaktivieren. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP-Mode (EAP-Modus) die Option FAST ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Automatische PAC-Bereitstellung aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Automatische PAC-Bereitstellung deaktivieren. 	

PAC P/W	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC P/W</i></p> <p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC P/W</i></p> <p>PAC-Passwort festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü EAP Mode (EAP-Modus) die Option FAST und für PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung) die Option Disabled (Deaktiviert) ausgewählt haben. Sie können 0 bis 64 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.</p>	

Interface (Schnittstelle)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle)</i></p> <p>Netzwerkschnittstelle auswählen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto (Autom.): Automatische Auswahl zwischen LAN- und WLAN-Schnittstelle beim Starten des Druckers. LAN wird ausgewählt, wenn beim Starten des Druckers ein LAN-Kabel an einem verbundenen Hub angeschlossen ist (Link-LED blinkt). WLAN wird ausgewählt, wenn beim Starten des Druckers kein LAN erkannt wird. • LAN: LAN-Schnittstelle verwenden (oder LAN-Schnittstelle erzwingen). • Wi-Fi (WLAN): WLAN-Schnittstelle verwenden (oder WLAN-Schnittstelle erzwingen). <hr/> <p>Hinweis Die Anzeige von SBPL oder anderen Protokollen im Online-/Offline-Modus wechselt zu rot, wenn Änderungen vorgenommen wurden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall erneut ein, damit die Einstellung wirksam wird.</p>	

Services (Dienste)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste)

Port für Verbindungen, NTP, LPD, FTP oder SNMP einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Ports (Anschlüsse)	Portnummer festlegen.
2	NTP	NTP-Funktionen festlegen.
3	LPD	LPD-Funktionen festlegen.
4	FTP	FTP-Funktionen festlegen.
5	SNMP	SNMP-Funktionen festlegen.

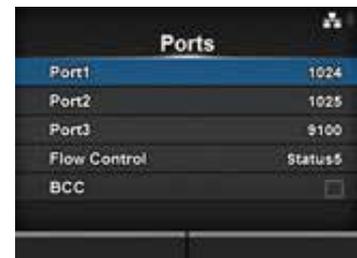


Ports (Anschlüsse)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Port1 (Port 1)	Portnummer festlegen.
2	Port2 (Port 2)	Portnummer festlegen.
3	Port3 (Port 3)	Portnummer festlegen.
4	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
5	BCC	BCC-Funktionen festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Flow Control (Flusssteuerung) die Option Status5 ausgewählt haben.



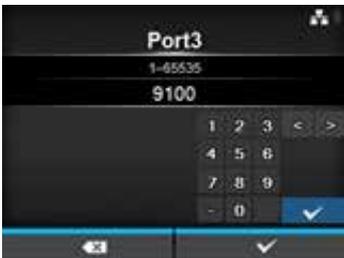
Port1 (Port 1)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port1 (Port 1)

Portnummer festlegen.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 65535.
Für jeden Port (1, 2 und 3) müssen verschiedene Werte festgelegt werden.

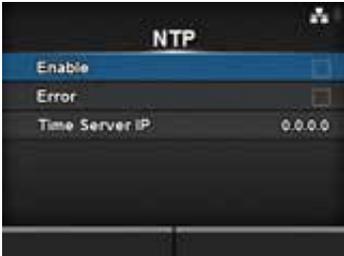


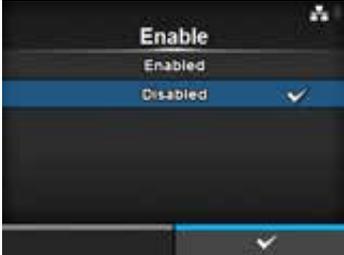
Port2 (Port 2)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port2 (Port 2)</i></p> <p>Portnummer festlegen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 65535. Für jeden Port (1, 2 und 3) müssen verschiedene Werte festgelegt werden.</p>	

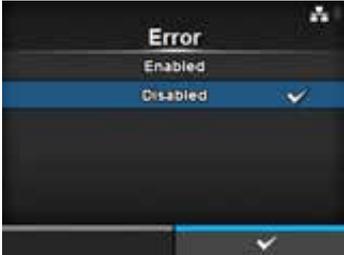
Port3 (Port 3)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port3 (Port 3)</i></p> <p>Portnummer festlegen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 65535. Für jeden Port (1, 2 und 3) müssen verschiedene Werte festgelegt werden.</p>	

Flow Control (Flusssteuerung)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Flow Control (Flusssteuerung)</i></p> <p>Kommunikationsprotokoll festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• Status4• Status4 ENQ• Status3• Status5• Ohne	

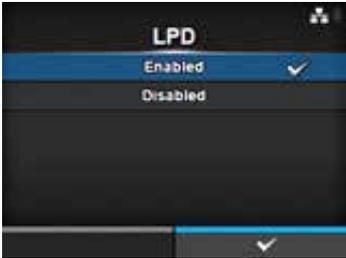
BCC	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > BCC</i></p> <p>BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Flow Control (Flusssteuerung) die Option Status5 ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• Enabled (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren.• Disabled (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren.	

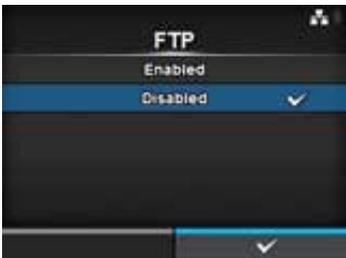
NTP			
<i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > NTP</i>			
<p>NTP-Funktionen festlegen. Die NTP-Funktion ruft Zeitinformationen vom NTP-Server über das Netzwerk ab und stellt die Uhrzeit des Druckers ein. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	Enable (Aktivieren)		NTP-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
2	Error (Fehler)		Auswählen, sodass die NTP-Fehlermeldung angezeigt wird, falls erkannt.
3	Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)	IP-Adresse für den NTP-Server festlegen.	

Enable (Aktivieren)	
<i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Enable (Aktivieren)</i>	
<p>NTP-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): NTP-Funktion aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): NTP-Funktion deaktivieren. 	
	

Error (Fehler)	
<i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > NTP > Error (Fehler)</i>	
<p>Auswählen, sodass die NTP-Fehlermeldung angezeigt wird, falls erkannt. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Fehlermeldung wird angezeigt. • Disabled (Deaktiviert): Fehlermeldung wird nicht angezeigt. 	
	

Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)	
<i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > NTP > Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)</i>	
<p>IP-Adresse für den NTP-Server festlegen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0.0.0.0 und 255.255.255.255. Als IP-Adresse sollte normalerweise 0.0.0.0 (Standard) eingetragen sein, was bedeutet, dass die globalen NTP-Server automatisch zugewiesen werden. Legen Sie eine gültige IP fest, wenn für einen bestimmten Server die Zeitsynchronisierung angefordert wird.</p>	
	

LPD	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > LPD</i></p> <p>LPD-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): LPD-Funktion aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): LPD-Funktion deaktivieren. 	

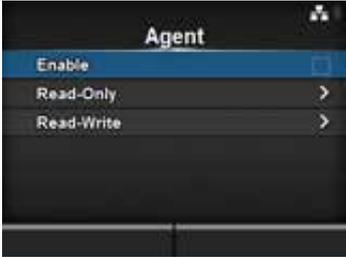
FTP	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > FTP</i></p> <p>FTP-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): FTP-Funktion aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): FTP-Funktion deaktivieren. 	

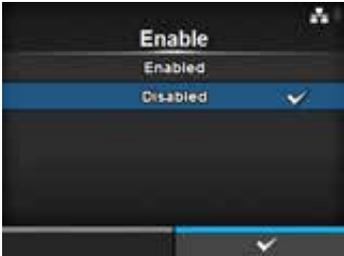
SNMP																
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP</i></p> <p>SNMP-Funktionen festlegen. Mit der SNMP-Funktion können Sie ein UDP-/IP-basiertes Netzwerk überwachen und verwalten. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 25%;">sysContact</td> <td style="width: 70%;">Kontaktinformationen festlegen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td>sysName</td> <td>Namensinformationen festlegen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td>sysLocation</td> <td>Ortsinformationen festlegen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4</td> <td>Agent</td> <td>Agent-Funktion einstellen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">5</td> <td>Traps</td> <td>Trap-Funktion einstellen.</td> </tr> </tbody> </table>	1	sysContact	Kontaktinformationen festlegen.	2	sysName	Namensinformationen festlegen.	3	sysLocation	Ortsinformationen festlegen.	4	Agent	Agent-Funktion einstellen.	5	Traps	Trap-Funktion einstellen.	
1	sysContact	Kontaktinformationen festlegen.														
2	sysName	Namensinformationen festlegen.														
3	sysLocation	Ortsinformationen festlegen.														
4	Agent	Agent-Funktion einstellen.														
5	Traps	Trap-Funktion einstellen.														

sysContact	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > sysContact</i></p> <p>Kontaktinformationen festlegen. Sie können 0 bis 255 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.</p>	

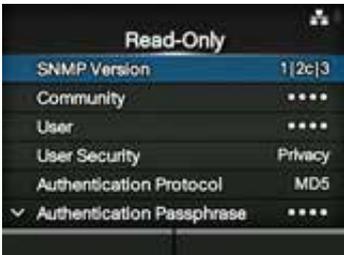
sysName	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > sysName</i></p> <p>Namensinformationen festlegen. Sie können 0 bis 255 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.</p>	

sysLocation	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > sysLocation</i></p> <p>Ortsinformationen festlegen. Sie können 0 bis 255 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.</p>	

Agent		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Agent</i></p> <p>Agent-Funktion einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Enable (Aktivieren)	Agent-Funktion verwenden.
2	Read-Only (Nur Lesen)	Schreibschutzfunktion einstellen.
3	Read-Write (Lesen-Schreiben)	Schreiben-Lesen-Funktion einstellen.
		

Enable (Aktivieren)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Enable (Aktivieren)</i></p> <p>Agent-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Agent-Funktionen aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Agent-Funktionen deaktivieren. 	
	

Read-Only (Nur Lesen)		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen)</i></p> <p>Schreibschutzfunktion einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	SNMP Version (SNMP-Version)	SNMP-Version festlegen.
2	Community	Community-Name für „Read-Only“ (Nur Lesen) festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 2c 3 oder 1 2c ausgewählt haben.
3	User (Benutzer)	Benutzername für „Read-Only“ (Nur Lesen) festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 2c 3 oder 3 ausgewählt haben.
4	User Security (Benutzersicherheit)	Sicherheitsstufe für „Read-Only“ (Nur Lesen) festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 2c 3 oder 3 ausgewählt haben.
5	Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	Authentifizierungsprotokoll festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben.
6	Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben.
7	Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	Datenschutzprotokoll festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben.
8	Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	Datenschutz-Passphrase festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben.



SNMP Version (SNMP-Version)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > SNMP Version (SNMP-Version)

SNMP-Version festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- 1|2c|3
- 1|2c
- 3
- Disabled (Deaktiviert)



Community

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Community

Community-Name für „Read-Only“ (Nur Lesen) festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) die Option **1|2c|3** oder **1|2c** ausgewählt haben.

Sie können 1 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.

Werkseinstellung: public (öffentlich)



User (Benutzer)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > User (Benutzer)

Benutzername für „Read-Only“ (Nur Lesen) festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) die Option **1|2c|3** oder **3** ausgewählt haben.

Sie können 1 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.

Werkseinstellung: rouser



User Security (Benutzersicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > User Security (Benutzersicherheit)

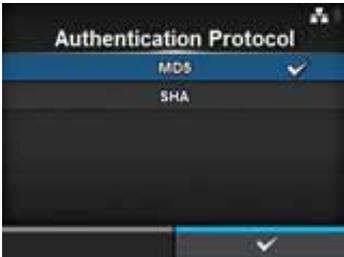
Sicherheitsstufe für „Read-Only“ (Nur Lesen) festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) die Option **1|2c|3** oder **3** ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- Ohne
- Authentifizierung
- Privacy (Datenschutz)



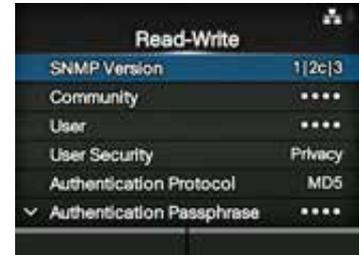
Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)</i></p> <p>Authentifizierungsprotokoll festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MD5 • SHA 	

Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)</i></p> <p>Passphrase für die Authentifizierung festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben. Sie können 8 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben. Werkseinstellung: mypassword</p>	

Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll)</i></p> <p>Datenschutzprotokoll festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DES • AES 	

Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)</i></p> <p>Datenschutz-Passphrase festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben. Sie können 8 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben. Werkseinstellung: mypassword</p>	

Read-Write (Lesen-Schreiben)		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben)</i></p> <p>Schreiben-Lesen-Funktion einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	SNMP Version (SNMP-Version)	SNMP-Version festlegen.
2	Community	Community-Name für „Read-Write“ (Lesen-Schreiben) festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 2c 3 oder 1 2c ausgewählt haben.
3	User (Benutzer)	Benutzername für „Read-Write“ (Lesen-Schreiben) festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 2c 3 oder 1 2c ausgewählt haben.
4	User Security (Benutzersicherheit)	Sicherheitsstufe für „Read-Write“ (Lesen-Schreiben) festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 2c 3 oder 3 ausgewählt haben.
5	Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	Authentifizierungsprotokoll festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben.
6	Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben.
7	Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	Datenschutzprotokoll festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben.
8	Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	Datenschutz-Passphrase festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü User Security (Benutzersicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben.



SNMP Version (SNMP-Version)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > „Read-Write“ (Lesen-Schreiben) > SNMP Version (SNMP-Version)</i></p> <p>SNMP-Version festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 2c 3 • 1 2c • 3 • Disabled (Deaktiviert) 	



Community

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Community

Community-Name für „Read-Write“ (Lesen-Schreiben) festlegen.
Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) die Option **1|2c|3** oder **1|2c** ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: private



User (Benutzer)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > User (Benutzer)

Benutzername für „Read-Write“ (Lesen-Schreiben) festlegen.
Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) die Option **1|2c|3** oder **1|2c** ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: rwuser



User Security (Benutzersicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > User Security (Benutzersicherheit)

Sicherheitsstufe für „Read-Write“ (Lesen-Schreiben) festlegen.
Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) die Option **1|2c|3** oder **3** ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Ohne**
- **Authentifizierung**
- **Privacy (Datenschutz)**



Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Authentifizierungsprotokoll festlegen.
Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **MD5**
- **SHA**



Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Passphrase für die Authentifizierung festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.

Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.

Werkseinstellung: mypassword



Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll)

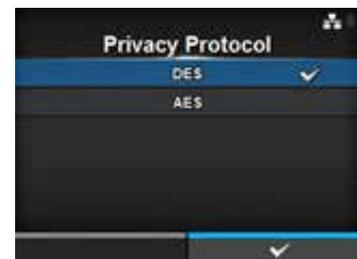
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll)

Datenschutzprotokoll festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- DES
- AES



Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)

Datenschutz-Passphrase festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.

Sie können 8 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.

Werkseinstellung: mypassword



Traps		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps</i></p> <p>Trap-Funktion einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Enable (Aktivieren)	Traps-Funktion verwenden.
2	SNMP Version (SNMP-Version)	SNMP-Version festlegen.
3	IP-Version	IP-Version festlegen.
4	Destinations (Ziel-IP-Adressen)	Anzahl der Trap-Ziele festlegen.
5	Destination 1 (Ziel-IP-Adresse 3)	Adresse 1 für das Trap-Ziel festlegen.
6	Destination 2 (Ziel-IP-Adresse 3)	Adresse 2 für das Trap-Ziel festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Destinations (Ziele) 2 oder 3 ausgewählt haben.
7	Destination 3 (Ziel-IP-Adresse 3)	Adresse 3 für das Trap-Ziel festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Destinations (Ziele) 3 ausgewählt haben.
8	Community	Community-Name für „Traps“ festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 oder 2c ausgewählt haben.
9	User (Benutzer)	Benutzername für „Traps“ festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 3 ausgewählt haben.
10	Engine ID (Engine-ID)	Engine-ID festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 3 ausgewählt haben.
11	Security (Sicherheit)	Sicherheitsstufe festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 3 ausgewählt haben.
12	Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	Authentifizierungsprotokoll festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben.
13	Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben.
14	Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	Datenschutzprotokoll festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben.
15	Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	Datenschutz-Passphrase festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben.



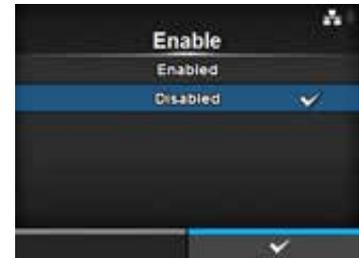
Enable (Aktivieren)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Enable (Aktivieren)

Funktionen für Traps aktivieren oder deaktivieren.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Traps-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Traps-Funktion deaktivieren.



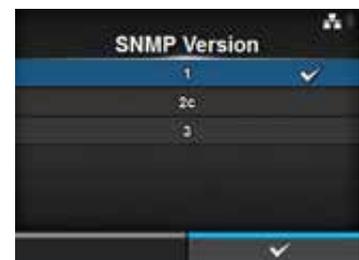
SNMP Version (SNMP-Version)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > SNMP Version (SNMP-Version)

SNMP-Version festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- 1
- 2c
- 3



IP Version (IP-Version)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > IP Version (IP-Version)

IP-Version festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- 4
- 6

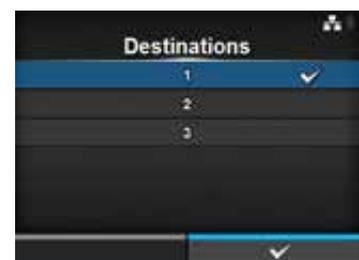


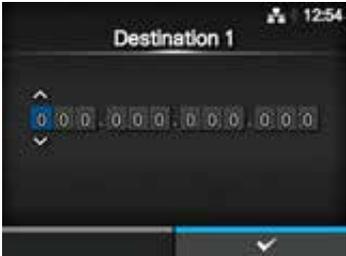
Destinations (Ziele)

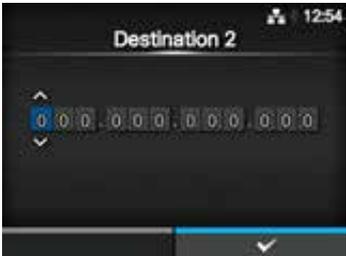
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destinations (Ziel-IP-Adressen)

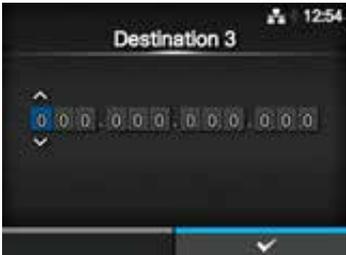
Anzahl der Trap-Ziele festlegen.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 3.



Destination 1 (Ziel 1)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destination 1 (Ziel 1)</i></p> <p>Adresse 1 für das Trap-Ziel festlegen.</p>	

Destination 2 (Ziel 2)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destination 2 (Ziel 2)</i></p> <p>Adresse 2 für das Trap-Ziel festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Destinations (Ziele) 2 oder 3 ausgewählt haben.</p>	

Destination 3 (Ziel 3)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destination 3 (Ziel 2)</i></p> <p>Adresse 3 für das Trap-Ziel festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Destinations (Ziele) 3 ausgewählt haben.</p>	

Community	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Community</i></p> <p>Community-Name für „Traps“ festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü SNMP Version (SNMP-Version) 1 oder 2c ausgewählt haben. Sie können 1 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben. Werkseinstellung: trapcom</p>	

User (Benutzer)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > User (Benutzer)

Benutzername für „Traps“ festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.

Sie können 1 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.

Werkseinstellung: trapuser



Engine ID (Engine-ID)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Engine ID (Engine-ID)

Engine-ID festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.

Werkseinstellung: Erstellt von der MAC-Adresse.

Hexadezimale Zeichen sind im Bereich von 10 bis 64 Zeichen erlaubt (nur eine gerade Anzahl an Zeichen ist erlaubt).



Security (Sicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Security (Sicherheit)

Sicherheitsstufe festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- Ohne
- Authentifizierung
- Privacy (Datenschutz)



Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

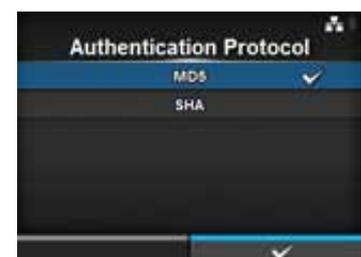
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Authentifizierungsprotokoll festlegen.

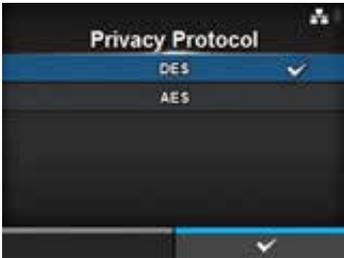
Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- MD5
- SHA



Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)</i></p> <p>Passphrase für die Authentifizierung festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) oder Authentication (Authentifizierung) ausgewählt haben. Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben. Werkseinstellung: mypassword</p>	

Privacy Protocol (Datenschutzprotokoll)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Privacy Protocol (Priv. Protokoll)</i></p> <p>Datenschutzprotokoll festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• DES• AES	

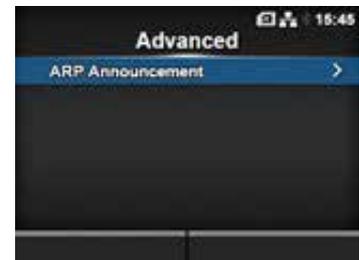
Privacy Passphrase (Datenschutz-Passphrase)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)</i></p> <p>Datenschutz-Passphrase festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option Privacy (Datenschutz) ausgewählt haben. Sie können 8 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben. Werkseinstellung: mypassword</p>	

Advanced (Erweitert)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert)

Erweiterte Funktion für die Schnittstelle festlegen.
So legen Sie die Einstellungen fest:

1	ARP Announcement	ARP-Announcement festlegen.
---	------------------	-----------------------------

**ARP Announcement**

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert) > ARP Announcement

Funktionen für ARP-Announcement festlegen.
Ein ARP-Announcement ist nützlich zum Aktualisieren anderer Host-Zuordnungen einer Hardwareadresse, wenn die IP-Adresse oder MAC-Adresse des Senders sich geändert hat.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

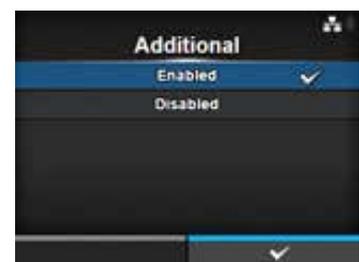
1	Additional (Zusätzlich)	Zusätzliches ARP-Announcement aktivieren oder deaktivieren.
2	Periodic (Periodisch)	Periodische Zeitpunkte für ARP-Announcement festlegen.

**Additional (Zusätzlich)**

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert) > ARP Announcement > Additional (Zusätzlich)

Zusätzliches ARP-Announcement festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled (Aktiviert):** Zusätzliches ARP-Announcement aktivieren. Das ARP wird 1, 2, 4, 8 und 16 Sekunden nach der Verbindungs-/DHCP-Zuweisung gesendet.
- **Disabled (Deaktiviert):** Zusätzliches ARP-Announcement deaktivieren. Das ARP wird 1 Sekunde nach der Verbindungs-/DHCP-Zuweisung gesendet.

**Periodic (Periodisch)**

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert) > ARP Announcement > Periodic (Periodisch)

Das Intervall des ARP-Announcements im Bereich von 0 bis 600 Sekunden festlegen.

Werkseinstellung: 0



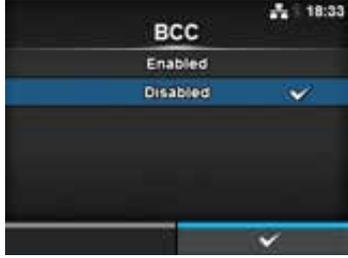
IEEE1284		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > IEEE1284</i></p> <p>IEEE1284-Verbindung einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
2	BCC	BCC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Flow Control (Flusssteuerung) die Option Status5 ausgewählt haben.



Flow Control (Flusssteuerung)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > IEEE1284 > Flow Control (Flusssteuerung)</i></p> <p>Kommunikationsprotokoll festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Status4 Multi • Status5 • Ohne 	



BCC	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > IEEE1284 > BCC</i></p> <p>BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Flow Control (Flusssteuerung) die Option Status5 ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren. 	



RS-232C		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RS-232C</i></p> <p>RS-232C-Verbindung einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Baudrate	Kommunikationsgeschwindigkeit festlegen.
2	Parameters (Parameter)	Datenparameter festlegen.
3	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
4	BCC	BCC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Flow Control (Flusssteuerung) die Option Status5 ausgewählt haben.



Baudrate

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > Baudrate

Baudrate (bit/s) festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- 2400
- 4800
- 9600
- 19200
- 38400
- 57600
- 115200



Parameters (Parameter)

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > Parameters (Parameter)

Datenparameter festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

Weitere Informationen zur Konfigurationen der Parameter finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

- 8-N-1
- 8-O-1
- 8-E-1
- 8-N-2
- 8-O-2
- 8-E-2
- 7-N-1
- 7-O-1
- 7-E-1
- 7-N-2
- 7-O-2
- 7-E-2



Liste der Parameterkonfigurationen

Parameter	Datenlänge (Bit)	Parität	Stoppbit (Bit)
8-N-1	8	NONE	1
8-O-1	8	ODD	1
8-E-1	8	EVEN	1
8-N-2	8	NONE	2
8-O-2	8	ODD	2
8-E-2	8	EVEN	2
7-N-1	7	NONE	1
7-O-1	7	ODD	1
7-E-1	7	EVEN	1
7-N-2	7	NONE	2
7-O-2	7	ODD	2
7-E-2	7	EVEN	2

Flow Control (Flusssteuerung)

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > Flow Control (Flusssteuerung)

Kommunikationsprotokoll festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **READY/BUSY Multi**
- **XON/XOFF Multi**
- **STATUS3**
- **STATUS4**
- **STATUS5**
- **Ohne**



BCC

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > BCC

BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) die Option **Status5** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren.



USB

Interface (Schnittstelle) > USB

USB-Verbindung einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
2	BCC	BCC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Flow Control (Flusssteuerung) die Option Status5 ausgewählt haben.

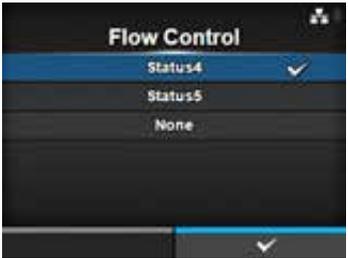


Flow Control (Flusssteuerung)

Interface (Schnittstelle) > USB > Flow Control (Flusssteuerung)

Kommunikationsprotokoll festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Status4**
- **Status5**
- **Ohne**



BCC

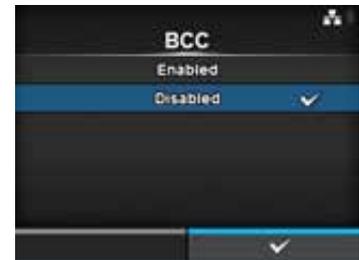
Interface (Schnittstelle) > USB > BCC

BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) die Option **Status5** ausgewählt haben.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren.

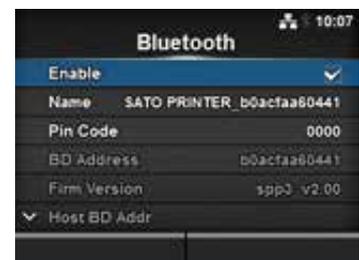
**Bluetooth**

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth

Bluetooth-Verbindung einstellen.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Enable (Aktivieren)	Bluetooth-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
2	Name	Gerätename des Druckers festlegen.
3	Pin Code (PIN-Code)	PIN-Code festlegen.
4	BD Address (Bluetooth-HW-Adresse)	Zeigt die BD-Adresse des Druckers an. (Diese Adresse kann nicht geändert werden.)
5	Firm Version (FW-Version)	Zeigt die Firmwareversion von Bluetooth an. (Dieser Wert kann nicht geändert werden.)
6	Host BD Addr (Host-Bluetooth-HW-Adresse)	Host-BD-Adresse markieren.
7	Authentifizierung	Authentifizierungsstufe einstellen
8	ISI	ISI-Kommunikationsparameter festlegen.
9	ISW	ISW-Kommunikationsparameter festlegen.
10	PSI	PSI-Kommunikationsparameter festlegen.
11	PSW	PSW-Kommunikationsparameter festlegen.
12	CRC Mode (CRC-Modus)	CRC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren.
13	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.

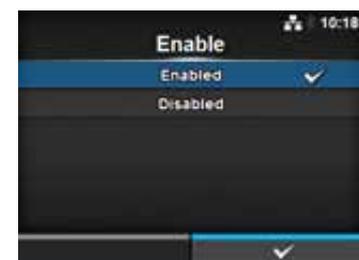
**Enable (Aktivieren)**

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Enable (Aktivieren)

Bluetooth-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.

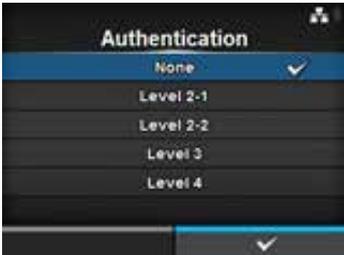
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Bluetooth-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Bluetooth-Funktion deaktivieren.



Name	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Name</i></p> <p>Gerätename des Druckers festlegen. Sie können 1 bis 53 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinschrift), Zahlen und Symbole eingeben.</p>	

Pin Code (PIN-Code)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Pin Code (PIN-Code)</i></p> <p>PIN-Code festlegen. Sie können 4 bis 16 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinschrift), Zahlen und Symbole eingeben.</p>	

Authentication (Authentifizierung)	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Authentication (Authentifizierung)</i></p> <p>Authentifizierungsstufe festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ohne• Level 2-1 (Stufe 2-2)• Level 2-2 (Stufe 2-2)• Level 3 (Stufe 4)• Level 4 (Stufe 4)	

ISI	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > ISI</i></p> <p>ISI-Kommunikationsparameter festlegen. Der Einstellungsbereich ist 0 bis 4096. Legen Sie den Wert fest, der höher als der Einstellungswert für den ISW-Kommunikationsparameter ist.</p>	

ISW

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > ISW

ISW-Kommunikationsparameter festlegen.
Der Einstellungsbereich ist 0 oder 17 bis 4096.
Legen Sie den Wert fest, der niedriger als der Einstellungswert für den ISI-Kommunikationsparameter ist.

**PSI**

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > PSI

PSI-Kommunikationsparameter festlegen.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 18 und 4096.
Legen Sie den Wert fest, der höher als der Einstellungswert für den PSW-Kommunikationsparameter ist.

**PSW**

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > PSW

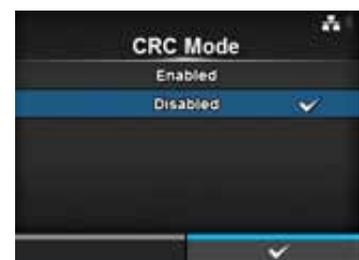
PSW-Kommunikationsparameter festlegen.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 17 und 4096.
Legen Sie den Wert fest, der niedriger als der Einstellungswert für den PSI-Kommunikationsparameter ist.

**CRC Mode (CRC-Modus)**

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > CRC Mode (CRC-Modus)

CRC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): CRC-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): CRC-Funktion deaktivieren.



Flow Control (Flusssteuerung)

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Flow Control (Flusssteuerung)

Kommunikationsprotokoll festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Status3**
- **Status4 Multi**
- **Ohne**



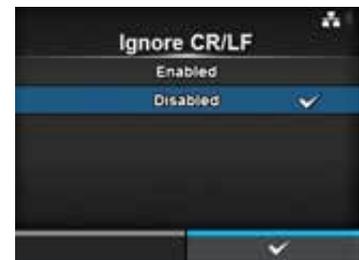
Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)

Interface (Schnittstelle) > Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)

CR/LF-Code der empfangenen Daten ignorieren oder bestätigen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): CR/LF-Code ignorieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): CR/LF-Code nicht ignorieren.



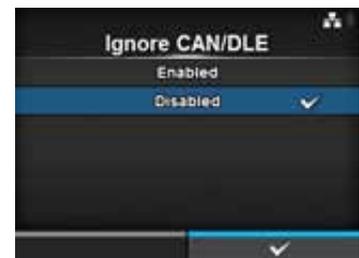
Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)

Interface (Schnittstelle) > Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)

CAN/DLE-Code der empfangenen Daten ignorieren oder bestätigen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): CAN/DLE-Code ignorieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): CAN/DLE-Code nicht ignorieren.



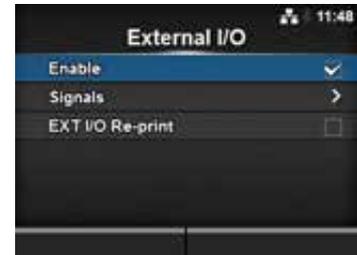
External I/O (Externe I/O)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O)

Schnittstelle für externe Geräte (EXT) zum Anschließen des Druckers an den Host verwenden.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Enable (Aktivieren)	EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.
2	Signals (I/O-Signale)	Externes Signal festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (Aktivieren) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.
3	EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)	Druckwiederholung über die EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.



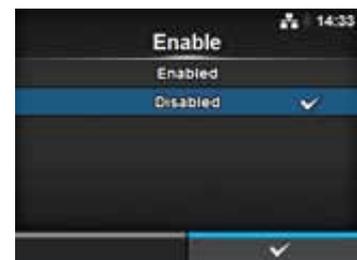
Enable (Aktivieren)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Enable (Aktivieren)

EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Externe Signalschnittstelle (EXT) aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Externe Signalschnittstelle (EXT) deaktivieren.



Signals (I/O-Signale)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale)

Externes Signal festlegen.

Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü **Enable** (Aktivieren) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	EXT 9PIN (EXT. 9-polig)	Ausgangssignal für den 9-poligen externen Ausgang festlegen.
2	EXT Mode (EXT-Modus)	Modus für das externe Signal festlegen.
3	Inputs (Eingänge)	Pinbelegung für den Eingang des Signals zum Starten des Drucks bzw. zur Druckwiederholung festlegen.
4	Outputs (Ausgänge)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals festlegen.

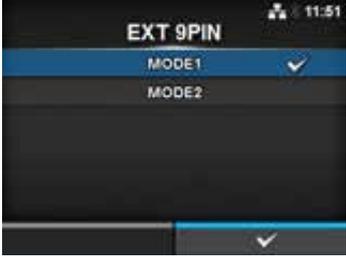


EXT 9PIN (EXT. 9-polig)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > EXT 9PIN (EXT. 9-polig)

Ausgangssignal für den 9-poligen externen Ausgang festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **MODE1**: Das Ausgangssignal wird „Aktiv“, wenn noch Druckdaten ohne Fehler im Online-Modus vorliegen.
- **MODE2**: Das Ausgangssignal wird „aktiv“, wenn der Drucker ONLINE ist.



EXT Mode (EXT-Modus)

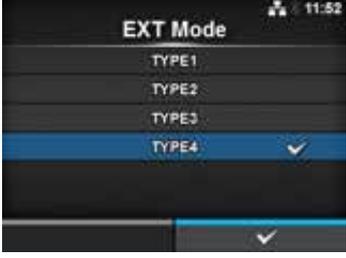
Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > EXT Mode (EXT-Modus)

Externen Signaltyp (EXT) festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

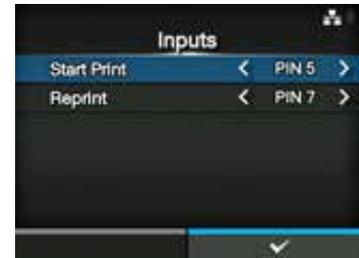
- **TYPE1**
- **TYPE2**
- **TYPE3**
- **TYPE4**

Typ	Betriebsdetaill
TYPE1	Das Signal „Druck beendet“ (PREND) ist vor dem Etikettendruck „High“ und wird nach Druckabschluss „Low“. Die Signalstärke wechselt nach 20 ms zu „High“.
TYPE2	Das Signal „Druck beendet“ (PREND) ist vor dem Etikettendruck „Low“ und wird nach Druckabschluss „High“. Die Signalstärke wechselt nach 20 ms zu „Low“.
TYPE3	Das Signal „Druck beendet“ (PREND) ist vor dem Etikettendruck „High“, wird vom Beginn bis zum Ende des Druckvorgangs „Low“ und wird nach Druckabschluss wieder „High“.
TYPE4	Das Signal „Druck beendet“ (PREND) ist vor dem Etikettendruck „Low“, wird vom Beginn bis zum Ende des Druckvorgangs „High“ und wird nach Druckabschluss wieder „Low“.

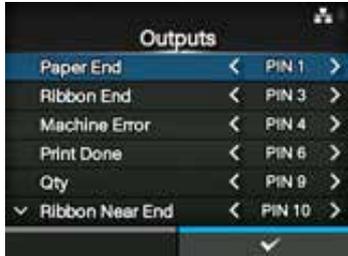
*Weitere Informationen zum [Zeitablaufdiagramm des EXT-Ausgangssignals](#) finden Sie im [Kapitel 7.7.6 Externe Signalschnittstelle \(EXT\)](#).



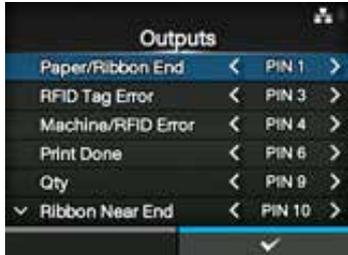
Inputs (Eingänge)		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > Inputs (Eingänge)</i></p> <p>Pinbelegung für den Eingang des Signals zum Starten des Drucks bzw. zur Druckwiederholung festlegen.</p> <p>Gehen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ zu dem Eintrag, den Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Tasten ◀ / ▶, um die Pinbelegung zu ändern.</p> <p>Drücken Sie die Taste ◀, um die Einstellungen zu speichern und zum Menü Signals (I/O-Signale) zurückzukehren.</p> <p>Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Start Print (Druck starten)	<p>Pinbelegung für den Eingang des Signals zum Starten des Drucks festlegen.</p> <p>Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PIN5: PIN5 für Signal zum Starten des Drucks auswählen. • PIN7: PIN7 für Signal zum Starten des Drucks auswählen.
2	Reprint (Druckwiederholung)	<p>Pinbelegung für den Eingang des Signals zur Druckwiederholung festlegen.</p> <p>Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PIN5: PIN5 für Signal zur Druckwiederholung auswählen. • PIN7: PIN7 für Signal zur Druckwiederholung auswählen.
<p>Hinweis</p> <p>Sie können keine Eingänge mit derselben Pinbelegung festlegen. Wenn Sie versuchen, dieselbe Pinbelegung festzulegen, werden die Einstellungen rot angezeigt und Sie können die Einstellungen nicht speichern.</p>		



Outputs (Ausgänge)		
<p><i>Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > Outputs (Ausgänge)</i></p> <p>Pinbelegung für den Ausgang des Signals festlegen.</p> <p>Gehen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ zu dem Eintrag, den Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Tasten ◀ / ▶, um die Pinbelegung zu ändern.</p> <p>Drücken Sie die Taste ←, um die Einstellungen zu speichern und zum Menü Signals (I/O-Signale) zurückzukehren.</p> <p>Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Paper End/ Paper/Ribbon End (Papierende/Papier-/ Farbband aufgebraucht) (Wenn der RFID-Modus aktiviert ist) (nur CL4NX)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Papier aufgebraucht“ festlegen. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Papier-/ Farbband aufgebraucht“ festlegen, wenn Sie das RFID- Modul installiert haben.
2	Ribbon End/ RFID Tag Error (Farbbandende/RFID- Tagfehler) (Wenn der RFID- Modus aktiviert ist) (nur CL4NX)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Farbbandende“ festlegen. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „RFID-Tag- Fehler“ festlegen, wenn Sie das RFID-Modul installiert haben.
3	Machine Error/ Machine/RFID Tag Error (Gerätefehler/Geräte-/RFID- Fehler) (Wenn der RFID- Modus aktiviert ist) (nur CL4NX)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Gerätefehler“ festlegen. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Geräte-/ RFID-Fehler“ festlegen, wenn Sie das RFID-Modul installiert haben.
4	Print Done (Druck beendet)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Druck beendet“ festlegen.
5	Qty/Offline (Qualität/Offline)	Zeigt die Option Qty (Qualität) an, wenn Sie im Menü EXT 9PIN (EXT. 9-polig) die Option MODE1 (MODUS 1) ausgewählt haben. Zeigt die Option Offline an, wenn Sie im Menü EXT 9PIN (EXT. 9-polig) die Option MODE2 (MODUS 2) ausgewählt haben. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Qualität/ Offline“ festlegen.
6	Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Farbband fast aufgebraucht“ festlegen.
7	Dispenser (Etikettenspender)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Spender“ festlegen. *Um dieses Signal zu verwenden, schließen Sie die Spendereinheit oder das Linerless-Modul an (nur CL4NX).
<p>Die Optionen für die jeweiligen Signalausgänge sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PIN1: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 1 auswählen. • PIN3: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 3 auswählen. • PIN4: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 4 auswählen. • PIN6: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 6 auswählen. • PIN9: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 9 auswählen. • PIN10: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 10 auswählen. • OFF: Für das ausgewählte Signal keine Pinbelegung auswählen. 		
<p>Hinweis</p> <p>Sie können keine Ausgänge mit derselben Pinbelegung festlegen. Wenn Sie versuchen, dieselbe Pinbelegung festzulegen, werden die Einstellungen rot angezeigt und Sie können die Einstellungen nicht speichern.</p>		



(Wenn der RFID-Modus aktiviert ist)
(nur CL4NX).

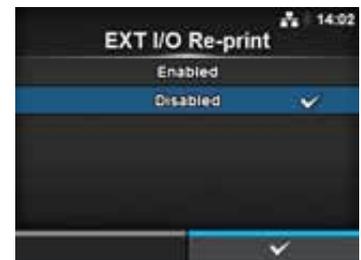


EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)

Druckwiederholung über die EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren. Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Druckwiederholungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Druckwiederholungsfunktion deaktivieren.

**RFID (nur CL4NX)**

Interface (Schnittstelle) > RFID

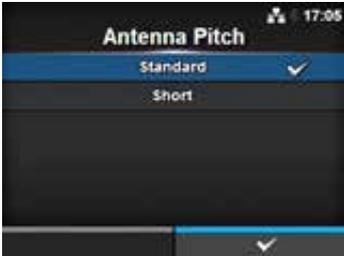
RFID-Einstellungen.

*Wird nur für das RFID-Modell angezeigt.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Antenna Pitch (Antenne)	Antennentyp einstellen.
2	Write Power (Schreibleistung)	Antennenleistung zum Schreiben von Daten auf den RFID-Tag einstellen.
3	Read Power (Leseleistung)	Antennenleistung zum Lesen von Daten vom RFID-Tag einstellen.
4	Tag Offset (Tag-Offset)	Tag-Versatz einstellen.
5	Reader Model (Lesegerät-Modell)	Zeigt das Modell des RFID-Moduls an.
6	Reader Version (Lesegerät-Version)	Zeigt die Firmwareversion des RFID-Modulmodell an.
7	View (Ansicht)	Zeigt die RFID-Tagdaten an.
8	Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)	Modus für den RFID-Fehler festlegen.
9	Retries (Erneute Versuche)	Anzahl der erneuten Versuche für den RFID-Fehler festlegen.
10	Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)	Fehlerdruck für den RFID-Tag-Fehler aktivieren oder deaktivieren.
11	MCS	Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) einstellen.
12	Non-RFID Warning (Nicht-RFID-Warnung)	Legen Sie die Nicht-RFID-Warmmeldung fest.
13	Log RFID Data (Protokoll)	Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten aktivieren oder deaktivieren.
14	Data To Record (Zu erfassende Daten)	Daten festlegen, die aufgezeichnet werden sollen.
15	Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)	Ausgangssignal für den RFID-Fehler festlegen.
16	Pulse Length (Impulslänge)	Impulslänge des Ausgangssignals für den RFID-Fehler festlegen.
17	Counters (Zähler)	RFID-Zähler einstellen.

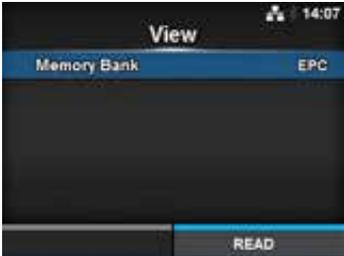


Antenna Pitch (Antenne)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Antenna Pitch (Antenne)</i></p> <p>Antennentyp entsprechend der Konfigurationsanleitung für Inlets einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter folgender URL: http://www.satoworldwide.com/rfid/</p> <p>Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard • Short (Klein) <p><small>*Wird nur angezeigt, wenn es sich um eine UHF-Modul handelt.</small></p>	

Write Power (Schreibleistung)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Write Power (Schreibleistung)</i></p> <p>Antennenleistung zum Schreiben von Daten auf den RFID-Tag entsprechend der Konfigurationsanleitung für Inlets einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter folgender URL: http://www.satoworldwide.com/rfid/</p> <p>Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 24 dBm.</p> <p><small>*Wird nur angezeigt, wenn es sich um eine UHF-Modul handelt.</small></p>	

Read Power (Leseleistung)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Read Power (Leseleistung)</i></p> <p>Antennenleistung zum Lesen von Daten auf den RFID-Tag entsprechend der Konfigurationsanleitung für Inlets einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter folgender URL: http://www.satoworldwide.com/rfid/</p> <p>Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 24 dBm.</p> <p><small>*Wird nur angezeigt, wenn es sich um eine UHF-Modul handelt.</small></p>	

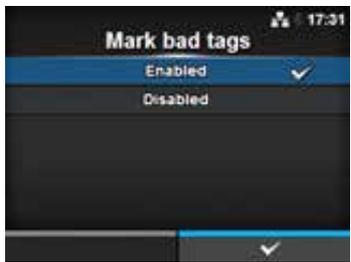
Tag Offset (Tag-Offset)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Tag Offset (Tag-Offset)</i></p> <p>Wert für den Tag-Versatz einstellen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie beim Einstellen dieses Werts Hilfe benötigen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 240 mm.</p>	

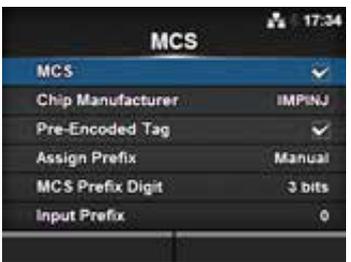
View (Ansicht) UHF HF	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > View (Ansicht)</i></p> <p>Zeigt die Daten des RFID-Tags an.</p> <p>Drücken Sie die Taste ←, um zum Bildschirm Memory Bank (Speicherbank) zu wechseln.</p> <p>Drücken Sie die rechte Softtaste (READ), um zum Bildschirm Data Reading (Daten werden gelesen) zu wechseln, der die Daten liest und anzeigt. Auf dem Bildschirm Data Reading (Daten werden gelesen) können Sie die rechte Softtaste drücken, um das Etikettenpapier vorzuschieben und die Daten des nächsten Etiketts zu lesen.</p>	

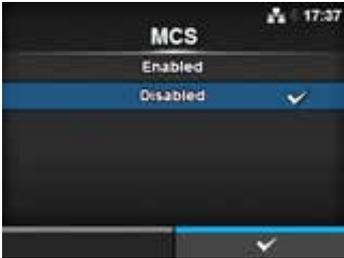
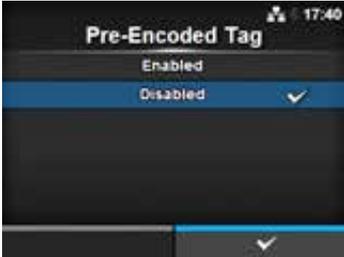
Memory Bank (Speicherbank) UHF HF	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > View (Ansicht) > Memory Bank (Speicherbank)</i></p> <p>Speicherbereich des RFID-Tags festlegen, der gelesen werden soll. Die lesbaren Speicherbereiche sind:</p> <p>Wenn das installierte Modul ein UHF-Modul ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • EPC: EPC-Bereich • TID: TID-Bereich • USER: USER-Bereich • PC: PC/AFI-Bereich <p>Wenn das installierte Modul ein HF-Modul ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • USER: USER-Bereich • UID: UID-Bereich <p>Auf dem Bildschirm Data Reading (Daten werden gelesen) können Sie die rechte Softtaste (FEED) drücken, um das Etikettenpapier vorzuschieben und die Daten des nächsten Etiketts zu lesen.</p>	

Retry Mode (Erneut versuchen-Modus) UHF HF	
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)</i></p> <p>Modus für den RFID-Fehler festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retry (Erneut versuchen): Druck entsprechend der Anzahl an erneuten Versuchen für den RFID-Fehler wiederholen. Der Druckvorgang wird angehalten, wenn der RFID-Fehler weiterhin besteht. Wenn Sie jedoch die erneuten Versuche mit 0 festgelegt haben, wird der RFID-Fehlerbildschirm angezeigt und der Druckvorgang fortgesetzt. • Release (Freigeben): Druck nicht wiederholen. Der RFID-Fehlerbildschirm wird angezeigt und es wird mit dem Druck des nächsten Elements fortgefahren. Wenn der RFID-Fehler wiederholt auftritt und die Anzahl der erneuten Versuche erreicht ist, wird der Druckvorgang angehalten. 	

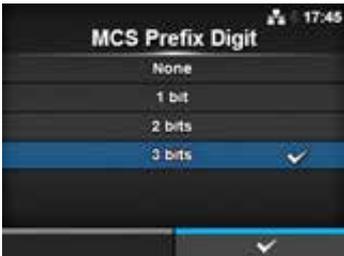
Retries (Erneute Versuche)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Retries (Erneute Versuche)</i></p> <p>Anzahl der erneuten Druckversuche für den RFID-Fehler festlegen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 9. Wenn Sie 0 angegeben haben, wird der RFID-Fehlerbildschirm angezeigt und der Druck fortgesetzt.</p>	

Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)</i></p> <p>Fehlerdruck für den RFID-Tag-Fehler aktivieren oder deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Aktiviert die RFID-Fehlerdruckfunktion. • Disabled (Deaktiviert): Deaktiviert die RFID-Fehlerdruckfunktion. <p>Weitere Informationen zum RFID-Fehlerdruck finden Sie im Kapitel 7.5.1 Drucken von RFID-Tag-Fehlern.</p>	

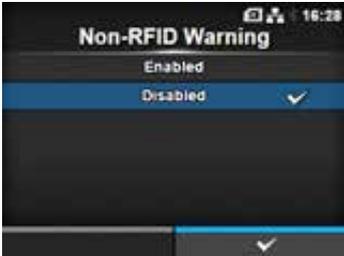
MCS			UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS</i></p> <p>Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) einstellen. Wird nur angezeigt, wenn es sich um eine UHF-Modul handelt. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	MCS	Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) aktivieren oder deaktivieren.	
2	Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)	Chip-Hersteller des RFID-Tags angeben. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.	
3	Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselter Tag)	Vorverschlüsselten Tag aktivieren oder deaktivieren. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.	
4	Assign Prefix (Zuweisen)	Zuweisung der 3-stelligen Präfixdaten festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.	
5	MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)	Bitlänge der 3-stelligen Präfix-Daten festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.	
6	Input Prefix (Präfixdaten)	3-stellige Präfixdaten festlegen. *Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.	

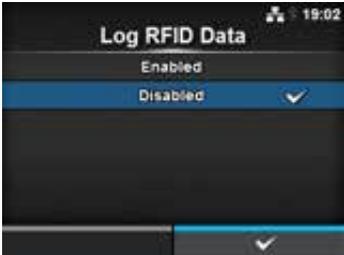
MCS	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > MCS</i></p> <p>Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) aktivieren oder deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) deaktivieren. 	
<p>Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)</p> <p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)</i></p> <p>Chip-Hersteller des RFID-Tags angeben. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IMPINJ • ALIEN • NXP 	
<p>Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselter Tag)</p> <p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselt)</i></p> <p>Vorverschlüsselten Tag aktivieren oder deaktivieren. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Vorverschlüsselten Tag aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Vorverschlüsselten Tag deaktivieren. 	

Assign Prefix (Präfix zuweisen)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Assign Prefix (Zuweisen)</i></p> <p>Zuweisung der 3-stelligen Präfixdaten festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Enable (MCS) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto (Autom.): Hersteller-Präfix entsprechend der Auswahl für „Chip Manufacturer“ (Chip-Hersteller) festlegen. • Manual (Manuell): Entsprechend der Auswahl für „MCS Prefix Digit“ (Präfix-Bitlänge) und „Input Prefix“ (Präfixdaten) festlegen. <hr/> <p>Hinweis Wird nicht angezeigt, wenn der Chip-Hersteller NXP ist und der vorverschlüsselte Tag aktiviert ist.</p>	

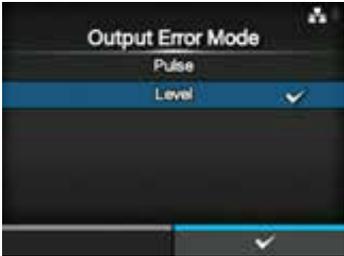
MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)</i></p> <p>Bitlänge der Präfix-Daten festlegen. Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Assign Prefix (Zuweisen) die Option Manual (Manuell) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • None (Ohne): Bitlänge der Präfix-Daten mit 0 festlegen. Gibt für alle 3 Bits der Präfixdaten 0 ein. • 1 bit: Bitlänge der Präfix-Daten mit 1 Bit festlegen. Gibt für die 2 niedrigeren Bits der Präfixdaten 0 ein. • 2 bits: Bitlänge der Präfix-Daten mit 2 Bit festlegen. Gibt für den 1 niedrigeren Bit der Präfixdaten 0 ein. • 3 bits: Bitlänge der Präfix-Daten mit 3 Bit festlegen. <hr/> <p>Hinweis Wird nicht angezeigt, wenn der Chip-Hersteller NXP ist und der vorverschlüsselte Tag aktiviert ist.</p>	

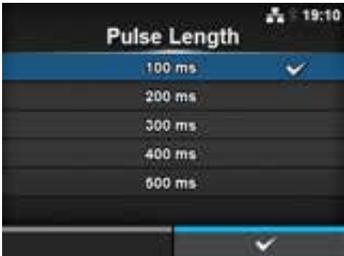
Input Prefix (Präfixdaten)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Input Prefix (Präfixdaten)</i></p> <p>3-stellige Präfixdaten festlegen. Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Assign Prefix (Zuweisen) die Option Manual (Manuell) ausgewählt haben. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 7.</p> <hr/> <p>Hinweis Wird nicht angezeigt, wenn der Chip-Hersteller NXP ist und der vorverschlüsselte Tag aktiviert ist.</p>	

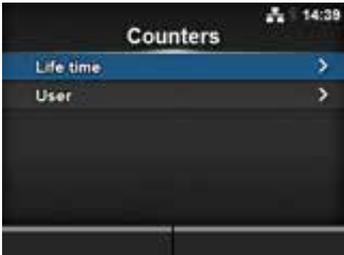
Non-RFID Warning (Nicht-RFID-Warnung)		UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Non-RFID Warning (Nicht-RFID-Warnung)</i></p> <p>Warnung für den RFID-Fehler festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Bei einem Fehler wird die Nicht-RFID-Warnung angezeigt. • Disabled (Deaktiviert): Der Nicht-RFID-Fehler wird ignoriert. <p>Wenn die Nicht-RFID-Warnung aktiviert und der RFID-Tag geladen ist, wenn ein Druckauftrag ohne RFID-Befehl gesendet wird, wird vor dem Drucken eine Fehlerwarnung angezeigt, sodass der RFID-Tag nicht verschwendet wird. Drücken Sie die Taste CANCEL (ABBRECHEN), um die Warnmeldung zu löschen.</p>	 	

Log RFID Data (RFID-Daten-Protokoll)		UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Log RFID Data (Protokoll)</i></p> <p>Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten aktivieren oder deaktivieren. Die Protokolldaten können Informationen von bis zu 100 Tags erfassen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten deaktivieren. <hr/> <p>Hinweis Wenn es sich um ein HF-Modul handelt, werden die UID-Daten erfasst.</p>		

Data To Record (Zu erfassende Daten)		UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Data To Record (Zu erfassende Daten)</i></p> <p>Vom Protokoll zu erfassende Daten festlegen, wenn die Option „ Log RFID Data“ (Protokoll) aktiviert ist. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EPC und TID: EPC- und TID-Daten speichern. • EPC: EPC-Daten speichern. • TID: TID-Daten speichern. <p>*Wird nur angezeigt, wenn es sich um ein UHF-Modul handelt.</p>		

Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)</i></p> <p>Ausgangssignal für den RFID-Fehler festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pulse (Impuls): Gibt einen Impuls als Ausgangssignal aus, wenn ein RFID-Fehler auftritt. • Level (Stufe): Gibt eine Stufe als Ausgangssignal aus, wenn ein RFID-Fehler auftritt. 	

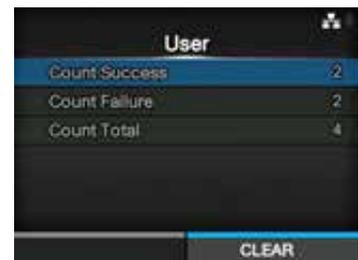
Pulse Length (Impulslänge)	UHF HF
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Pulse Length (Impulslänge)</i></p> <p>Dauer des Ausgangssignals für den RFID-Fehler festlegen. Wird nur angezeigt, wenn Sie im Menü Output Error Mode (Fehlerausgabemodus) die Option Pulse (Impuls) ausgewählt haben. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100 ms • 200 ms • 300 ms • 400 ms • 500 ms 	

Counters (Zähler)	UHF HF						
<p><i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Counters (Zählerstände)</i></p> <p>RFID-Zähler einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center; padding: 5px;">1</td> <td style="width: 20%; padding: 5px;">Life time (Lebensdauer)</td> <td style="padding: 5px;">Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf den RFID-Tag an.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2</td> <td style="padding: 5px;">User (Benutzer)</td> <td style="padding: 5px;">Zeigt die Anzahl der Druckvorgänge nach Löschen des RFID-Zählerstands an.</td> </tr> </table>	1	Life time (Lebensdauer)	Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf den RFID-Tag an.	2	User (Benutzer)	Zeigt die Anzahl der Druckvorgänge nach Löschen des RFID-Zählerstands an.	
1	Life time (Lebensdauer)	Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf den RFID-Tag an.					
2	User (Benutzer)	Zeigt die Anzahl der Druckvorgänge nach Löschen des RFID-Zählerstands an.					

Life time (Lebensdauer) UHF HF		
<i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Counters (Zählerstände) > Life time (Lebensdauer)</i> Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf den RFID-Tag an. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Anzahl der erfolgreichen Schreibvorgänge auf den RFID-Tag an.
2	Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der RFID-Schreibfehler an.
3	Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf einen RFID-Tag an. Dies ist die Gesamtanzahl einschließlich der erfolgreichen und fehlgeschlagenen Druckvorgänge.



User (Benutzer) UHF HF		
<i>Interface (Schnittstelle) > RFID > Counters (Zählerstände) > User (Benutzer)</i> Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf den RFID-Tag nach Löschen des RFID-Zählerstands an. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der erfolgreichen Schreibvorgänge auf den RFID-Tag nach Löschen des RFID-Zählerstands an.
2	Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der RFID-Schreibfehler nach Löschen des RFID-Zählerstands an.
3	Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der Schreibvorgänge auf den RFID-Tag nach Löschen des RFID-Zählerstands an. Dies ist die Gesamtanzahl einschließlich der erfolgreichen und fehlgeschlagenen Druckvorgänge.
Hinweis Sie können den Zähler mit der rechten Softtaste (CLEAR) zurücksetzen, wenn der Zählerstand 1 oder mehr beträgt.		



4.4.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen)

Im Menü **Applications** (Anwendungen) befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

Applications (Anwendungen)		
1	Protokoll	Druckersprache einstellen.
2	SBPL	SBPL-Druckerbefehl einstellen.
3	SZPL	SZPL-Druckerbefehl einstellen.
4	SIPL	SIPL-Druckerbefehl einstellen.
5	STCL	STCL-Druckerbefehl einstellen.
6	SDPL	STPL-Druckerbefehl einstellen.



Protocol (Protokoll)

Applications (Anwendungen) > Protocol (Protokoll)

Druckersprache einstellen.

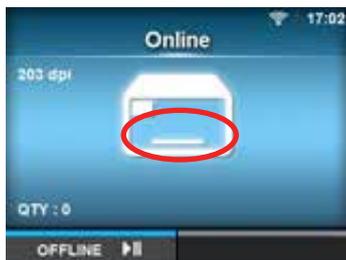
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **AUTO**: Die empfangenen Druckdaten automatisch analysieren und die Druckersprache festlegen. Im AUTO-Modus kann der Drucker nach dem Starten die Sprache ändern, indem er eine andere Sprache empfängt.
- **SBPL**: Auswählen, wenn SBPL oder XML als Druckersprache verwendet wird.
- **SZPL**: Auswählen, wenn SZPL als Druckersprache verwendet wird.
- **SIPL**: Auswählen, wenn SIPL als Druckersprache verwendet wird.
- **SDPL**: Auswählen, wenn SDPL als Druckersprache verwendet wird.
- **STCL**: Auswählen, wenn STCL als Druckersprache verwendet wird.



Hinweis (Wenn im Menü „Protocol“ (Protokoll) die Option AUTO ausgewählt ist.)

- Sowie die Druckersprache festgelegt ist, wird der Name auf dem Bildschirm „Online/Offline“ angezeigt. Der Bereich, in dem der Name der Druckersprache angezeigt wird, bleibt leer, bis die Druckersprache endgültig festgelegt ist.



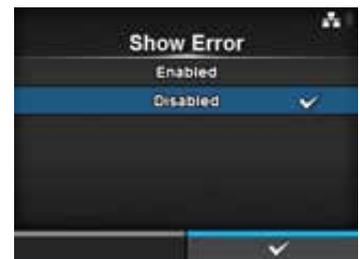
Der Bereich bleibt leer, bis die Druckersprache endgültig festgelegt ist.

- Die Druckersprache wird mit den empfangenen Druckdaten endgültig festgelegt.
- Nicht-Standardcode wird nicht unterstützt. Wenn „Non-Standard Code“ (Nicht-Standardcode) festgelegt ist, wird die Druckersprache ggf. nicht wie erwartet ausgewählt.

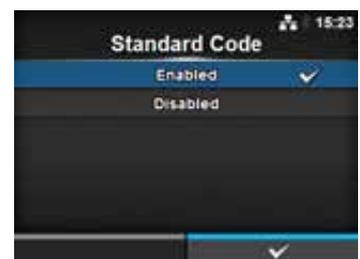
SBPL		
<p><i>Applications (Anwendungen) > SBPL</i></p> <p>Wenn SBPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:</p>		
1	Show Error (Fehler anzeigen)	Befehlsfehleranzeige aktivieren oder deaktivieren.
2	Standard Code (Standardcode)	Protokoll-Code festlegen.
3	Orientation (Ausrichtung)	Layout für Druckvorgänge festlegen.
4	Font Settings (Schriftart)	Schriftart festlegen.
5	Compatible (Kompatibel)	Kompatiblen Protokoll-Code festlegen.



Show Error (Fehler anzeigen)	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SBPL > Show Error (Fehler anzeigen)</i></p> <p>Befehlsfehleranzeige aktivieren oder deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Befehl Fehleranzeige aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Befehl Fehleranzeige deaktivieren. 	



Standard Code (Standardcode)	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SBPL > Standard Code (Standardcode)</i></p> <p>Protokoll-Code festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Einen Standardcode verwenden. • Disabled (Deaktiviert): Nicht-Standardcode verwenden. 	
<p>Hinweis Die Anzeige von SBPL oder anderen Protokollen im Online-/Offline-Modus wechselt zu rot, wenn Änderungen vorgenommen wurden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall erneut ein, damit die Einstellung wirksam wird.</p>	



Orientation (Ausrichtung)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Orientation (Ausrichtung)

Layout zum Drucken des Etiketts auswählen.

- **Portrait (Hochformat):** Layout im Hochformat verwenden. (Keine Drehung)
- **Landscape (Querformat):** Layout im Querformat verwenden. (90 Grad Drehung)
- **Inv. Portrait (Hochformat umgek.):** Layout im umgekehrten Hochformat verwenden. (180 Grad Drehung)
- **Inv. Landscape (Querformat umgek.):** Layout im umgekehrten Querformat verwenden. (270 Grad Drehung)

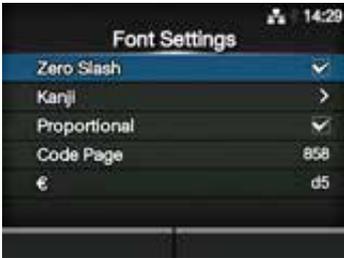


Font Settings (Schriftart)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart)

Schriftart festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Zero Slash	Art zum Drucken der Null festlegen.
2	Kanji	Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
3	Proportional	Zeichenbreite zum Drucken festlegen.
4	Code Page (Codepage)	Zu verwendende Codepage festlegen.
5	€	Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.

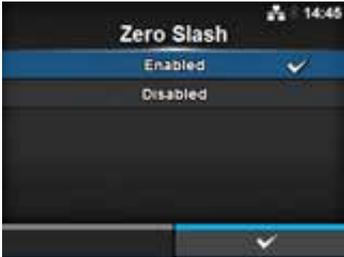


Zero Slash

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Zero Slash

Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled (Aktiviert):** Null mit Schrägstrich drucken.
- **Disabled (Deaktiviert):** Null ohne Schrägstrich drucken.



Kanji

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji

Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Kanji Set (Kanji-Satz)	Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
2	Character Code (Zeichencode)	Zu verwendenden Zeichencode festlegen.



Kanji Set (Kanji-Satz)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji > Kanji Set (Kanji-Satz)

Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **JP-COMPATIBLE**
- **JP-JISX0208**
- **JP-JISX0213**
- **GB18030**
- **BIG5**
- **KCS5601**



Character Code (Zeichencode)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji > Character Code (Zeichencode)

Zu verwendenden Zeichencode festlegen.
Die Optionen variieren je nach dem unter **Kanji Set** (Kanji-Satz) festgelegten Kanji-Codesatz:

Wenn **JP-COMPATIBLE** oder **JP-JISX0208** ausgewählt ist.

- **JIS**
- **SJIS**
- **UTF-16**

Wenn **JP-JISX0213** ausgewählt ist.

- **SJIS**
- **UTF-16**

Wenn **GB18030** ausgewählt ist.

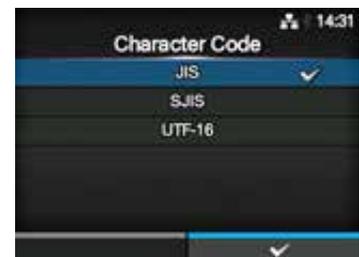
- **GB18030**

Wenn **BIG5** ausgewählt ist.

- **BIG5**

Wenn **KCS5601** ausgewählt ist.

- **KCS5601**



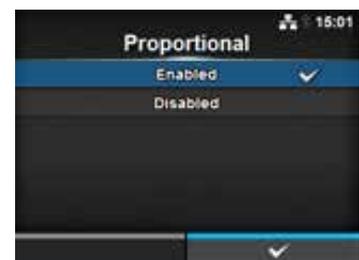
Proportional

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Proportional

Festlegen, ob die einzelnen Zeichen mit unterschiedlicher oder gleicher Breite gedruckt werden sollen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

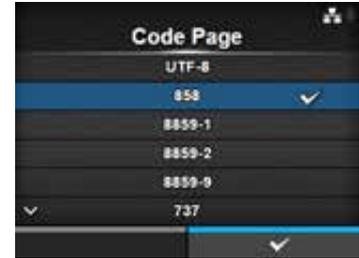
- **Enabled** (Aktiviert): Jedes Zeichen mit unterschiedlicher Breite drucken.
- **Disabled** (Deaktiviert): Alle Zeichen mit der gleichen Breite drucken.



Code Page (Codepage)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Code Page (Codepage)

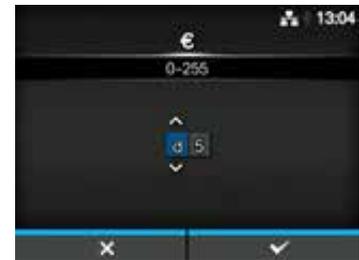
Wählen Sie aus der Liste die Codepage aus, die verwendet werden soll.



€

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > €

Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 00 und ff (hexadezimal).



Compatible (Kompatibel)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Compatible (Kompatibel)

Kompatiblen Code für SBPL festlegen.
Die Option ist:

- **CODE128(C) Zero Fill**

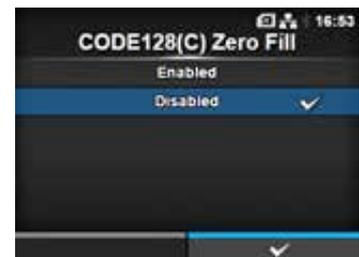


CODE128(C) Zero Fill

Applications (Anwendungen) > SBPL > Compatible (Kompatibel) > CODE128(C) Zero Fill

CODE128(C) Zero Fill festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): CODE128(C) Zero Fill aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): CODE128(C) Zero Fill deaktivieren.



SZPL		
<i>Applications (Anwendungen) > SZPL</i>		
Wenn SZPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:		
1	Etikettenpapier	Druckposition einstellen.
2	Caret (Hochdach)	Code für das Caret-Zeichen (^) festlegen.
3	Delimiter (Trennzeichen)	Code für das Trennzeichen (,) festlegen.
4	Tilde	Code für das Tilde-Zeichen (~) festlegen.
5	Clock Format (Uhrzeitformat)	Uhrzeitformat festlegen.



Label (Etikett)		
<i>Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett)</i>		
Druckposition einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Shift (horizontal verschieben)	Versatzposition des Etiketts nach rechts oder links verschieben.
2	Top (Oben)	Versatzposition des Etiketts nach oben verschieben.



Shift (horizontal verschieben)		
<i>Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett) > Shift (Umschalt.)</i>		
Versatzposition des Etiketts nach rechts oder links verschieben. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.		
<CL4NX>		
<ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -832 bis 0 bis 832 Punkte • 305 dpi: -1248 bis 0 bis 1248 Punkte • 609 dpi: -2496 bis 0 bis 2496 Punkte 		
<CL6NX>		
<ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -832 bis 0 bis 832 Punkte • 305 dpi: -1248 bis 0 bis 1248 Punkte 		



Top (Oben)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett) > Top (Oben)

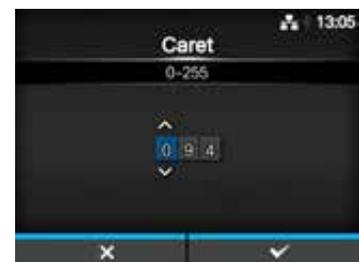
Versatzposition des Etiketts nach oben verschieben.
Der Einstellungsbereich ist -120 bis 0 bis 120.



Caret (Hochdach)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Caret (Hochdach)

Code für das Caret-Zeichen (^) festlegen.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255.



Delimiter (Trennzeichen)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Delimiter (Trennzeichen)

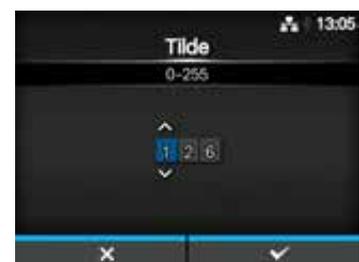
Code für das Trennzeichen (,) festlegen.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255.



Tilde

Applications (Anwendungen) > SZPL > Tilde

Code für das Tilde-Zeichen (~) festlegen.
Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255.



Clock Format (Uhrzeitformat)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Clock Format (Uhrzeitformat)

Uhrzeitformat festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None (Ohne)**
- **MM/DD/YY (24-hour clock) (MM/TT/JJ (12-Stunden-Uhr))**
- **MM/DD/YY (12-hour clock) (MM/TT/JJ (12-Stunden-Uhr))**
- **DD/MM/YY (24-hour clock) (TT/MM/JJ (12-Stunden-Uhr))**
- **DD/MM/YY (12-hour clock) (TT/MM/JJ (12-Stunden-Uhr))**

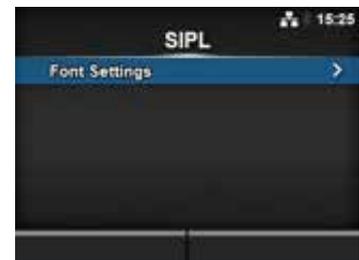


SIPL

Applications (Anwendungen) > SIPL

Wenn SIPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:

1	Font Settings (Schriftart)	Schriftart festlegen.
---	----------------------------	-----------------------

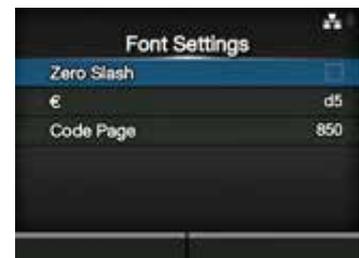


Font Settings (Schriftart)

Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Zero Slash	Art zum Drucken der Null festlegen.
2	€	Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
3	Code Page (Codepage)	Zu verwendende Codepage festlegen.
4	Proportional	Zeichenbreite zum Drucken festlegen.



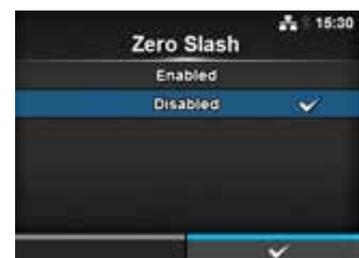
Zero Slash

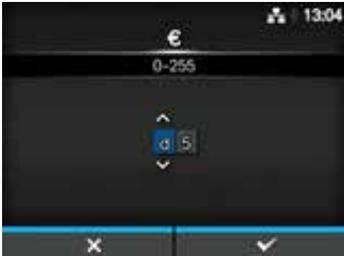
Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart) > Zero Slash

Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.

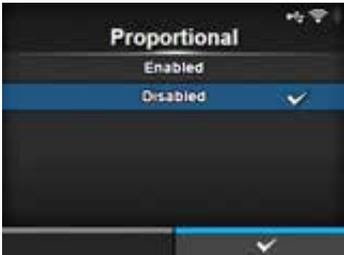
Es sind folgende Optionen verfügbar:

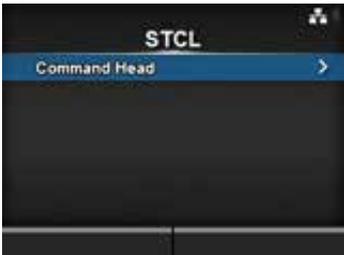
- **Enabled (Aktiviert):** Null mit Schrägstrich drucken.
- **Disabled (Deaktiviert):** Null ohne Schrägstrich drucken.



€	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart) > €</i></p> <p>Code für das Euro-Währungssymbol festlegen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 00 und ff (hexadezimal).</p>	

Code Page (Codepage)	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart) > Code Page (Codepage)</i></p> <p>Wählen Sie aus der Liste die Codepage aus, die verwendet werden soll.</p>	

Proportional	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart) > Proportional</i></p> <p>Festlegen, ob die einzelnen Zeichen mit unterschiedlicher oder gleicher Breite gedruckt werden sollen. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Jedes Zeichen mit unterschiedlicher Breite drucken. • Disabled (Deaktiviert): Alle Zeichen mit der gleichen Breite drucken. 	

STCL		
<p><i>Applications (Anwendungen) > STCL</i></p> <p>Wenn STCL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:</p>		
1	<p>Command Head (Protokoll-Einstellungen)</p>	<p>Befehlspräfix festlegen.</p>
		

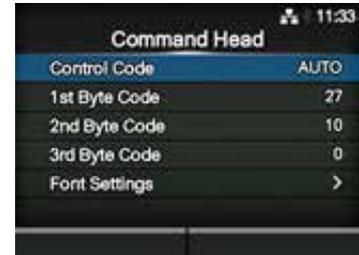
Command Head (Protokoll-Einstellungen)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen)

Befehlspräfix festlegen.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Control Code (Steuercode)	Steuercode festlegen.
2	1st Byte Code (1. Byte-Code)	Ersten Byte-Code festlegen.
3	2nd Byte Code (2. Byte-Code)	Zweiten Byte-Code festlegen.
4	3rd Byte Code (3. Byte-Code)	Dritten Byte-Code festlegen.
5	Font Settings (Schriftart)	Schriftart festlegen.



Control Code (Steuercode)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Control Code (Steuercode)

Steuercode festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **AUTO**: Protokoll automatisch erkennen.
- **ESC|LF|NUL**
- **7B|7C|7D**
- **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT): 1. bis 3. Byte-Code ändern.

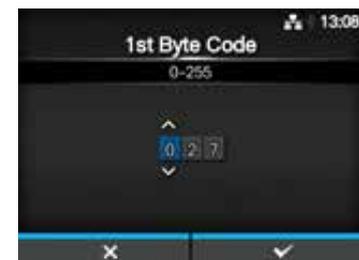


1st Byte Code (1. Byte-Code)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > 1st Byte Code (1. Byte-Code)

Ersten Byte-Code festlegen.

Wenn Sie im Menü **Control Code** (Steuercode) die Option **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT) ausgewählt haben, können Sie nur den Code ändern. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255.

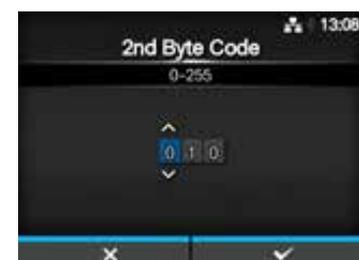


2nd Byte Code (2. Byte-Code)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > 2nd Byte Code (2. Byte-Code)

Zweiten Byte-Code festlegen.

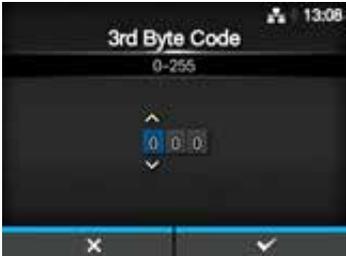
Wenn Sie im Menü **Control Code** (Steuercode) die Option **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT) ausgewählt haben, können Sie nur den Code ändern. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255.



3rd Byte Code (3. Byte-Code)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > 3rd Byte Code (3. Byte-Code)

Dritten Byte-Code festlegen.
 Wenn Sie im Menü **Control Code** (Steuercode) die Option **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT) ausgewählt haben, können Sie nur den Code ändern.
 Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255.

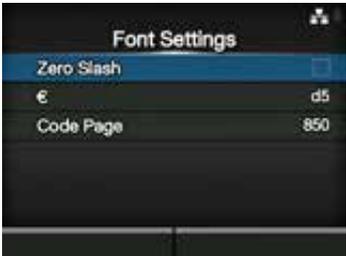


Font Settings (Schriftart)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Zero Slash	Art zum Drucken der Null festlegen.
2	€	Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
3	Code Page (Codepage)	Zu verwendende Codepage festlegen.

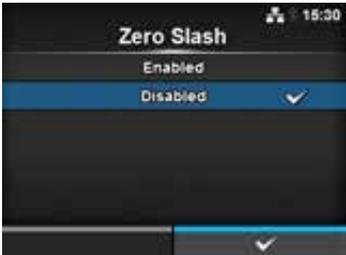


Zero Slash

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart) > Zero Slash

Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.
 Es sind folgende Optionen verfügbar:

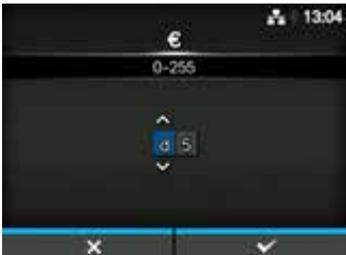
- **Enabled** (Aktiviert): Null mit Schrägstrich drucken.
- **Disabled** (Deaktiviert): Null ohne Schrägstrich drucken.



€

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart) > €

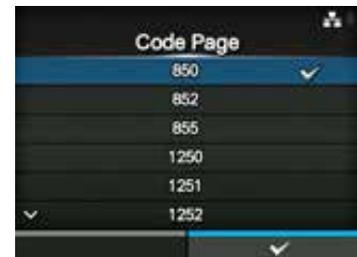
Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
 Der Einstellungsbereich liegt zwischen 00 und ff (hexadezimal).



Code Page (Codepage)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart) > Code Page (Codepage)

Wählen Sie aus der Liste die Codepage aus, die verwendet werden soll.



SDPL

Applications (Anwendungen) > SDPL

Wenn SDPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:

1	Control Code (Steuercode)	Steuercode festlegen.
---	---------------------------	-----------------------



Control Code (Steuercode)

Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode)

Steuercode festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Code Type (Code-Typ)	Steuercode-Typ festlegen.
2	SOH	SOH-Code festlegen.
3	STX	STX-Code festlegen.
4	CR	CR-Code festlegen.
5	CNTBY	CNTBY-Code festlegen.

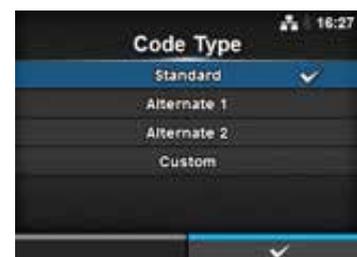


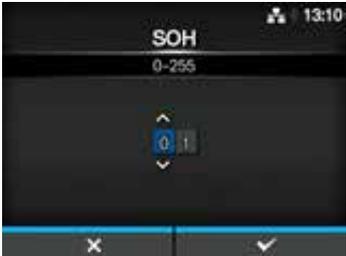
Code Type (Code-Typ)

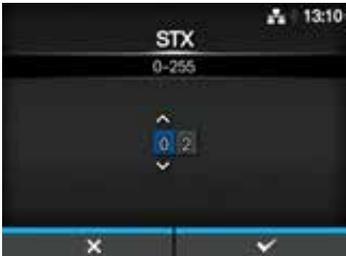
Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > Code Type (Code-Typ)

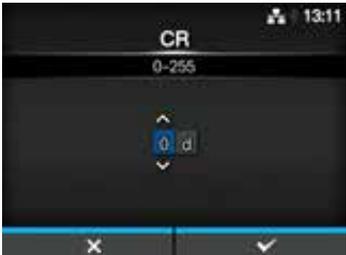
Steuercodetyp festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Standard**
- **Alternate 1 (Ersatz 2)**
- **Alternate 2 (Ersatz 2)**
- **Custom (Benutzerdefiniert)**



SOH	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > SOH</i></p> <p>SOH-Code festlegen. Wenn Sie im Menü Code Type (Codetyp) die Option Custom (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie nur den Code ändern. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 00 und ff (hexadezimal).</p>	

STX	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > STX</i></p> <p>STX-Code festlegen. Wenn Sie im Menü Code Type (Codetyp) die Option Custom (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie nur den Code ändern. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 00 und ff (hexadezimal).</p>	

CR	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > CR</i></p> <p>CR-Code festlegen. Wenn Sie im Menü Code Type (Codetyp) die Option Custom (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie nur den Code ändern. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 00 und ff (hexadezimal).</p>	

CNTBY	
<p><i>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > CNTBY</i></p> <p>CNTBY-Code festlegen. Wenn Sie im Menü Code Type (Codetyp) die Option Custom (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie nur den Code ändern. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 00 und ff (hexadezimal).</p>	

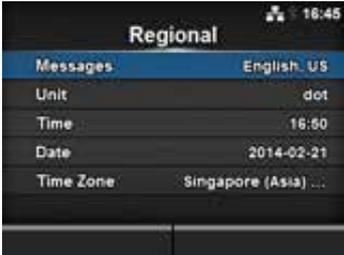
4.4.4 Das Menü „System“

Im Menü **System** befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

System		
1	Regional (Ländereinst.)	Display-Sprache, Zeitzone, Kalender und Einheit festlegen.
2	Notifications (Benachrichtigungen)	Funktion für Benachrichtigungen festlegen, wenn Teile gereinigt oder ersetzt werden müssen.
3	Sound (Lautstärke)	Summereinstellungen festlegen.
4	Energieeinsparung	Zeitspanne festlegen, wann der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
5	LCD Brightness	Helligkeit des Displays festlegen.
6	Show Count (Absolutzähler zeigen)	Anzeige des Gesamtzählerstands aktivieren oder deaktivieren.
7	Password (Passwort)	Passwort festlegen.



Regional (Ländereinst.)		
<p><i>System > Regional (Ländereinst.)</i></p> <p>Display-Sprache, Zeitzone, Kalender und Einheit festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Messages (Meldungen)	Sprache für das LCD-Display festlegen.
2	Unit (Einheit)	Anzeige der Maßeinheit festlegen.
3	Time (Zeit)	Stellen Sie die Uhrzeit ein. *Sie können nur die Zeit einstellen, wenn Sie das optionale RTC-Modul installiert haben.
4	Date (Datum)	Stellen Sie das Datum ein. *Sie können nur das Datum einstellen, wenn Sie das optionale RTC-Modul installiert haben.
5	Time Zone (Zeitzone)	Zeitzone einstellen.



Messages (Meldungen)		
<p><i>System > Regional (Ländereinst.) > Messages (Meldungen)</i></p> <p>Sprache für das LCD-Display festlegen. Wählen Sie die Sprache für das LCD-Display aus der Liste aus.</p>		



Unit (Einheit)

System > Regional (Ländereinst.) > Unit (Einheit)

Anzeige der Maßeinheit festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

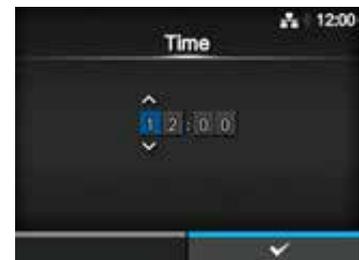
- dot
- " (Zoll)
- mm



Time (Zeit)

System > Regional (Ländereinst.) > Time (Zeit)

Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Sie können nur die Zeit einstellen, wenn Sie das optionale RTC-Modul installiert haben.



Date (Datum)

System > Regional (Ländereinst.) > Date (Datum)

Stellen Sie das Datum ein.
Sie können nur das Datum einstellen, wenn Sie das optionale RTC-Modul installiert haben.

Der Einstellungsbereich umfasst 2000-01-01 bis 2035-12-31

*Das Datumsformat ist Jahr - Monat - Tag.



Time Zone (Zeitzone)	
<p><i>System > Regional (Ländereinst.) > Time Zone (Zeitzone) > Region > City (Stadt)</i></p> <p>Zeitzone einstellen. Wählen Sie zuerst die Region aus der Liste Region aus. Wählen Sie dann die Stadt aus der Liste City (Stadt) aus.</p>	
	 

Notifications (Benachrichtigungen)		
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen)</i></p> <p>Funktion für Benachrichtigungen, wenn Teile gereinigt oder ersetzt werden müssen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	Benachrichtigen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.
2	Change Printhead (Druckkopf wechseln)	Benachrichtigen, wenn der Druckkopf ersetzt werden muss.
3	Change Cutter (Cutter wechseln)	Benachrichtigen, wenn die Cuttereinheit ersetzt werden muss.
4	Change Platen (Walze wechseln)	Benachrichtigen, wenn die Druckwalze ersetzt werden muss.
		

Clean Printhead (Druckkopf reinigen)		
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen)</i></p> <p>Benachrichtigen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.
2	Cleaning Interval (Reinigungsintervall)	Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.
3	Clean Counter (Zähler zurücksetzen)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an.
		

Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen)</i></p> <p>Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.</p> <p>Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren. 	

Cleaning Interval (Reinigungsintervall)	
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen) > Cleaning Interval (Reinigungsintervall)</i></p> <p>Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.</p> <p>Kann nur geändert werden, wenn Sie im Menü Clean Printhead (Druckkopf reinigen) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.</p> <p>Der Drucker zeigt die Druckdistanz als Einstellungswert an.</p> <p>Der Einstellungsbereich liegt zwischen 10 und 1000 m.</p>	

Change Printhead (Druckkopf wechseln)		
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln)</i></p> <p>Benachrichtigen, wenn der Druckkopf ersetzt werden muss.</p> <p>Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Change Printhead (Druckkopf wechseln)	Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss.
2	Printhead Interval (Druckkopfintervall)	Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss.
3	Printhead Count (Druckkop fzähler)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an.

Change Printhead (Druckkopf wechseln)	
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln) > Change Printhead (Druckkopf wechseln)</i></p> <p>Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss.</p> <p>Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren. 	

Printhead Interval (Druckkopfintervall)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln) > Printhead Interval (Druckkopfintervall)

Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss.

Kann nur geändert werden, wenn Sie im Menü **Change Printhead** (Druckkopf wechseln) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben.

Der Drucker zeigt die Druckdistanz als Einstellungswert an.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen 10 und 100 km.



Change Cutter (Cutter wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln)

Benachrichtigen, wenn die Cuttereinheit ersetzt werden muss.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Change Cutter (Cutter wechseln)	Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn die Cuttereinheit ausgetauscht werden muss.
2	Cutter Life (Cutterlebensdauer)	Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn die Cuttereinheit ausgetauscht werden muss.
3	Cutter Counter (Schnittzähler)	Zeigt die aktuelle Anzahl der Schnitte mit dem Cutter an.



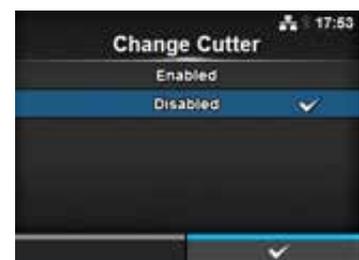
Change Cutter (Cutter wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Cutter (Cutter wechseln) > Change Cutter (Cutter wechseln)

Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn die Cuttereinheit ausgetauscht werden muss.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.



Cutter Life (Cutterlebensdauer)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Cutter (Cutter wechseln) > Cutter Life (Cutterlebensdauer)

Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn die Cuttereinheit ausgetauscht werden muss.

Kann nur geändert werden, wenn Sie im Menü **Change Cutter** (Cutter wechseln) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben.

Der Drucker zeigt die Schnittanzahl als Einstellungswert an.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen 10 und 1000 Schnitten in Tausend.



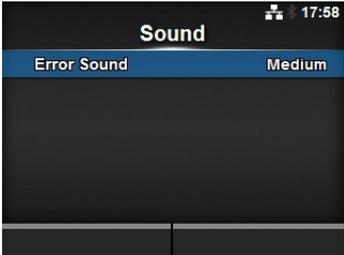
Change Platen (Walze wechseln)		
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Platen (Walze wechseln)</i></p> <p>Benachrichtigen, wenn die Druckwalze ersetzt werden muss. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Change Platen (Walze wechseln)	Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss.
2	Platen Interval (Walzenintervall)	Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss.
3	Platen Count (Walzen-Zähler)	Zeigt die aktuelle Distanz an, die die Druckwalze zugeführt hat.



Change Platen (Walze wechseln)	
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Platen (Walze wechseln)</i></p> <p>Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren. 	

Platen Interval (Walzenintervall)	
<p><i>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Platen Interval (Walzenintervall)</i></p> <p>Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss. Kann nur geändert werden, wenn Sie im Menü Change Platen (Walze wechseln) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben. Der Drucker zeigt die Zufuhrdistanz als Einstellungswert an. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 10 und 100 km.</p>	

Sound (Lautstärke)		
<p><i>System > Sound (Lautstärke)</i></p> <p>Summereinstellungen festlegen. So legen Sie die Einstellungen fest:</p>		
1	Error Sound (Fehlerton)	Summer-Lautstärke für den Fehlerton festlegen.



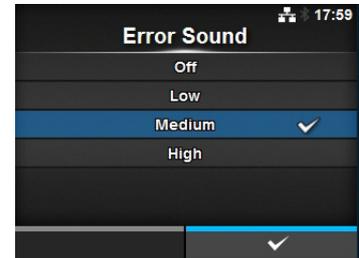
Error Sound (Fehlerton)

System > Sound (Ton) > Error Sound (Fehlerton)

Summer-Lautstärke für den Fehlerton festlegen.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Off** (Aus): Ton stummschalten.
- **Low** (Niedrig): Geringe Lautstärke.
- **Medium** (Mittel): Mittlere Lautstärke.
- **High** (Hoch): Hohe Lautstärke.



Energy Saving (Energiesparmodus)

System > Energy Saving (Energiesparmodus)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)	Zeitspanne festlegen, wann der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
---	-------------------------------------	--



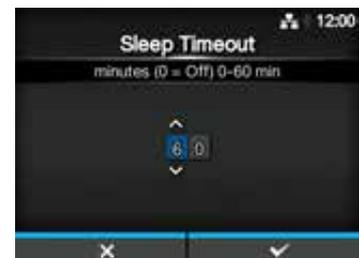
Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)

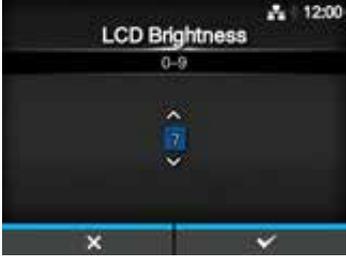
System > Energy Saving (Energiesparmodus) > Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)

Zeitspanne festlegen, wann der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 60 Minuten.

Hinweis

- Der Energiesparmodus ist deaktiviert, wenn Sie hier 0 einstellen.
- Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn für **External I/O (Externe I/O)** auf **Seite 143** die Option „Enable“ (Aktivieren) ausgewählt ist.



LCD Brightness (LCD-Helligkeit)	
<p><i>System > LCD Brightness (LCD-Helligkeit)</i></p> <p>Helligkeit des Displays festlegen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 9. 0 ist am dunkelsten und 9 am hellsten. Drücken Sie die rechte Softtaste, um die Einstellung zu bestätigen.</p>	
<p>Hinweis Im Drucker ist eine Energiesparfunktion integriert, die die Helligkeit des Displays verringert, wenn Sie den Drucker für eine gewisse Zeit nicht bedient haben.</p>	

Show Count (Absolutzähler zeigen)	
<p><i>System > Show Total Count (Absolutzähler zeigen)</i></p> <p>Anzeige des Gesamtzählerstands aktivieren oder deaktivieren. Wenn für diese Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt ist, wird auf dem Online- wie auf dem Offline-Bildschirm der Gesamtzählerstand der Druckvorgänge angezeigt. Die Zahl in Klammern rechts neben „QTY“ (Quantität) ist der Gesamtzählerstand der Druckvorgänge. Es sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enabled (Aktiviert): Anzeige des Gesamtzählerstands der Druckvorgänge aktivieren. • Disabled (Deaktiviert): Anzeige des Gesamtzählerstands der Druckvorgänge deaktivieren. 	
<p>Hinweis Zeigt den Gesamtzählerstand der Druckvorgänge vom Einschalten bis zum Ausschalten des Druckers an. Wenn Sie den Drucker ausschalten, wird der Zählerstand wieder auf 0 gesetzt.</p>	

Password (Passwort)			
<p><i>System > Password (Passwort)</i></p> <p>Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	Password Enable (Aktivieren)	Passwordeinstellung aktivieren oder deaktivieren.	
2	Install Security (Sicherheit installieren)	Passwordeingabe für den Download der Paketdatei aktivieren oder deaktivieren.	
3	Change Password (Passwort ändern)	Passwort ändern.	

Password Enable (Aktivieren)

System > Password (Passwort) > Password Enable (Aktivieren)

Passwordeinstellung aktivieren oder deaktivieren.

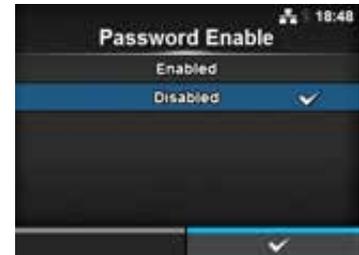
Wenn Sie für das Passwort die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, müssen Sie erst das auf dem Bildschirm **Password** eingegebene Passwort eingeben, bevor das Menü **Settings** (Einstellungen) angezeigt wird.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Passwordeinstellung aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Passwordeinstellung deaktivieren.

Hinweis

Das Standardpasswort ist 0310. Sie können das Passwort unter *Password (Passwort) > Change Password (Passwort ändern) > level1 (Stufe 1)* ändern.



Install Security (Sicherheit installieren)

System > Password (Passwort) > Install Security (Sicherheit installieren)

Passwordeingabe zum Installieren der pkg-Datei auf dem Drucker aktivieren oder deaktivieren.

Wenn Sie für das Passwort die Option „Enabled“ (Aktiviert) ausgewählt haben, müssen Sie erst das auf dem Bildschirm **Password** eingegebene Passwort eingeben, bevor Sie die Paketdatei herunterladen können.

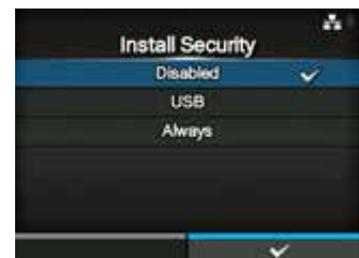
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Disabled** (Deaktiviert): Zum Installieren einer pkg-Datei ist kein Passwort erforderlich.
- **USB**: Zum Installieren einer pkg-Datei vom USB-Speicher ist ein Passwort erforderlich.
- **Always** (Immer): Zum Installieren einer pkg-Datei vom USB-Speicher oder Herunterladen vom Computer ist ein Passwort erforderlich.

Hinweis

Das Passwort zum Installieren einer pkg-Datei kann ein beliebiges Passwort sein, dass Sie unter *System > Password (Passwort)* festlegen.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zur pkg-Datei an einen SATO-Händler oder den technischen Kundendienst.



Change Password (Passwort ändern)

System > Password (Passwort) > Change Password (Passwort ändern)

Passwort ändern.

Sie können 4 bis 32 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole eingeben.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- **admin**: (Administrator): Dies ist der Eintrag für die Werkseinstellung.
Zur ausschließlichen Verwendung für autorisierte SATO-Mitarbeiter.
- **manager** (Manager): Das Passwort, um auf das Menü **Service** (Wartung) zuzugreifen.
- **level1** (Stufe 1): Das Passwort, um auf das Menü **Settings** (Einstellungen) zuzugreifen.
- **rfid**: Dies ist der Eintrag für die Werkseinstellung.
Zur ausschließlichen Verwendung für autorisierte SATO-Mitarbeiter.



Hinweis

Die Administrator-, Manager- und RFID-Passwörter sind für Werks- und Wartungsmitarbeiter. Sie können diese Passwörter nicht ändern.

Reset Passwords (Passwörter wiederherstellen)

Wenn Sie das benutzerdefinierte Passwort vergessen haben, können Sie es auf das Standardpasswort zurücksetzen.

1. Drucker ausschalten.
2. Drücken Sie kurz auf den Netzschalter , während Sie die Rücktaste  und die Tasten  und  gedrückt halten, bis der Online-/Offline-Bildschirm angezeigt wird.
Alle Passwörter wurden auf die Standardpasswörter zurückgesetzt.

Hinweis

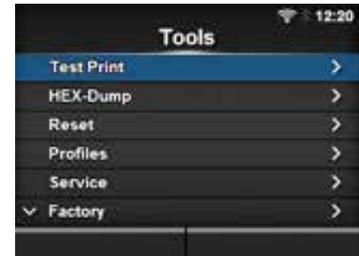
Mit dieser Tastenkombination können Benutzer auf das Einstellungsmenü mit den Standardpasswörter als vorübergehende Lösung zugreifen.

Wenn Sie das Einstellungsmenü mit dem Standardpasswort aufgerufen haben, müssen Sie das Passwort erneut ändern.

4.4.5 Das Menü „Tools“

Im Menü **Tools** befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

Tools		
1	Test Print (Testdruck)	Testdruck ausführen.
2	HEX-Dump	HEX-Dump-Druckdaten oder die Dump-Daten des Empfangspuffers auf dem USB-Speicher speichern.
3	Reset (Zurücksetzen)	Konfiguration oder Zähler des Druckers initialisieren.
4	Profiles (Profile)	Druckerkonfigurationen als Profile verwenden.
5	Service (Wartung)	Hier befinden sich die Einstellungen für Wartungsmaßnahmen. Diese sind ausschließlich vom autorisierten SATO-Kundendienst zu verwenden.
6	Factory (Werkseinst.)	Dies sind die Einträge für die Werkseinstellungen. Zur ausschließlichen Verwendung für Werksmitarbeiter von SATO.
7	Certificates (Zertifikate)	WLAN-Authentifizierung einstellen. *Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Speicher installiert haben.
8	Startup Guide (Start-Assistent)	Start-Assistent aktivieren oder deaktivieren.



Test Print (Testdruck)		
<i>Tools > Test Print (Testdruck)</i>		
Testdruck ausführen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Factory (Werkseinst.)	Werkseingestellten Testdruck ausführen.
2	Configure List (Liste konfigurieren)	Konfigurationsdaten des Druckers drucken.
3	Configure QR (QR konfigurieren)	Konfigurationsdaten mit einem QR-Code drucken.
4	Paper Sensor (Papiersensor)	Druckt das vom Sensor erkannte Gap / I-Mark Profil aus.



Factory (Werkseinst.)			
<p><i>Tools > Test Print (Testdruck) > Factory (Werkseinst.)</i></p> <p>Werkseingestellten Testdruck ausführen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü Factory (Werkseinst.) aus. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten. <p>Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste .</p> <p>Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	<p>Label Width (Etikettenbreite)</p>		<p>Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 101,6 mm für Large (Groß).</p>
2	<p>Lücke (Höhe)</p>	<p>Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>	<p>Hinweis Die im Menü Factory (Werkseinst.) festgelegten Werte für Pitch (Höhe), Offset (Versatz) und Darkness Adjust (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü Configure List (Liste konfigurieren) und Configure QR (QR konfigurieren) und Paper Sensor (Papiersensor) an.</p>
3	<p>Offset (Versatz)</p>	<p>Stoppopposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stopposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stopposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>	
4	<p>Darkness Adjust (Heizleistung)</p>	<p>Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.</p>	

Configure List (Liste konfigurieren)		
<p><i>Tools > Test Print (Testdruck) > Configure List (Liste konfigurieren)</i></p> <p>Konfigurationsdaten des Druckers drucken.</p> <p>1. Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü Configure List (Liste konfigurieren) aus. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p> <p>2. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten.</p> <p>Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste .</p>		
1	Label Width (Etikettenbreite)	<p>Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 50,8 mm für Small (Klein).</p>
2	Label Length (Etikettenlänge)	<p>Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: 400 bis 1600 Punkte • 305 dpi: 600 bis 1800 Punkte • 609 dpi: 1200 bis 3600 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: 400 bis 1600 Punkte • 305 dpi: 600 bis 1800 Punkte
3	Lücke (Höhe)	<p>Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>

Hinweis
Die im Menü **Configure List** (Liste konfigurieren) festgelegten Werte für **Label Length** (Etikettenlänge), **Pitch** (Höhe), **Offset** (Versatz) und **Darkness Adjust** (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü **Factory** (Werkseinst.), **Configure QR** (QR konfigurieren) und **Paper Sensor** (Papiersensor) an.

Configure List (Liste konfigurieren)		
4	Offset (Versatz)	<p>Stopposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stopposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stopposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>
5	Darkness Adjust (Heizleistung)	<p>Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.</p>

Configure QR (QR konfigurieren)		
<p><i>Tools > Test Print (Testdruck) > Configure QR (QR konfigurieren)</i></p> <p>Konfigurationsdaten mit einem QR-Code drucken.</p> <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü Configure QR (QR konfigurieren) aus. Sie können folgende Einstellungen vornehmen: Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten. <p>Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste .</p>		
1	Label Width (Etikettenbreite)	<p>Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 50,8 mm für Small (Klein).</p>

Configure QR (QR konfigurieren)			
2	Label Length (Etikettenlänge)	<p>Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: 400 bis 1600 Punkte • 305 dpi: 600 bis 1800 Punkte • 609 dpi: 1200 bis 3600 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: 400 bis 1600 Punkte • 305 dpi: 600 bis 1800 Punkte 	<hr/> <p>Hinweis Die im Menü Configure QR (QR konfigurieren) festgelegten Werte für Label Length (Etikettenlänge), Pitch (Höhe), Offset (Versatz) und Darkness Adjust (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü Factory (Werkseinst.), Configure List (Liste konfigurieren) und Paper Sensor (Papiersensor) an.</p> <hr/>
3	Lücke (Höhe)	<p>Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>	
4	Offset (Versatz)	<p>Stopposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stopposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stopposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>	
5	Darkness Adjust (Heizleistung)	<p>Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.</p>	

Paper Sensor (Papiersensor)		
<p><i>Tools > Test Print (Testdruck) > Paper Sensor (Papiersensor)</i></p> <p>Druckt das vom Sensor erkannte Gap / I-Mark Profil aus.</p> <p>1. Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü Paper Sensor (Papiersensor) aus. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p> <p>2. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten.</p> <p>Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste .</p>		
1	Label Width (Etikettenbreite)	<p>Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 101,6 mm für Large (Groß) und 50,8 mm für Small (Klein).</p>
2	Label Length (Etikettenlänge)	<p>Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 400 und 1600 Punkten.</p>
3	Lücke (Höhe)	<p>Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>
		<p>Hinweis Die im Menü Paper Sensor (Papiersensor) festgelegten Werte für Label Length (Etikettenlänge), Pitch (Höhe), Offset (Versatz) und Darkness Adjust (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü Factory (Werkseinst.), Configure List (Liste konfigurieren) und Configure QR (QR konfigurieren) an.</p>

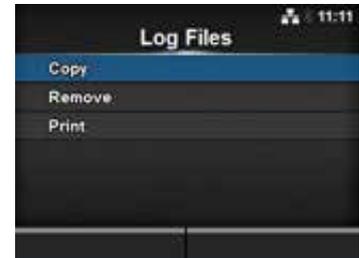
Paper Sensor (Papiersensor)		
4	Offset (Versatz)	<p>Stopposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p><CL4NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte <p><CL6NX></p> <ul style="list-style-type: none"> • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte <p>Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stopposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stopposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).</p>
5	Darkness Adjust (Heizleistung)	<p>Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.</p>

HEX-Dump			
<p><i>Tools > HEX-Dump</i></p> <p>HEX-Dump-Druckdaten oder die Dump-Daten des Empfangspuffers auf dem USB-Speicher speichern. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	Hex Dump Mode		Hex Dump-Modus aktivieren oder deaktivieren.
2	Buffer Dump (Puffer-Abbild)		Empfangspufferdaten auf dem Drucker speichern.
3	Log Files (Protokolldateien)		Protokolldateien des Druckers verwalten.

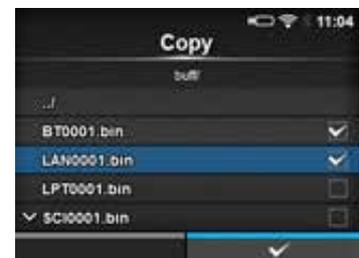
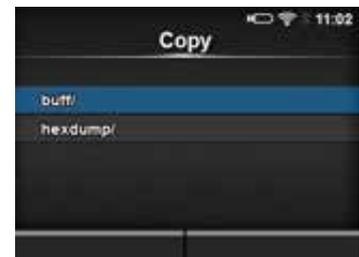
Hex Dump Mode (Hex-Dump-Modus)	
<p><i>Tools > HEX-Dump > Hex Dump Mode (Hex-Dump-Modus)</i></p> <p>Hex Dump-Modus aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie für den Hex-Dump-Modus Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben, drückt der Drucker die empfangenen Daten und erstellt gleichzeitig eine Datei der empfangenen Daten im Verzeichnis „hexdump/“. Wenn Sie dann wieder Disabled (Deaktiviert) auswählen, können Sie die Datei auf dem Bildschirm überprüfen.</p>	
<p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie für den Hex Dump-Modus Enabled (Aktiviert) auswählen, ändert sich das Layout des Online- bzw. Offline-Bildschirms. • Sie können maximal 10 Dateien mit empfangenen Daten für jeden Schnittstellentyp speichern. Je nach Dateigröße und Dateianzahl können Sie ggf. auch nur weniger als 10 Dateien speichern. • Die Details der im Verzeichnis „hexdump/“ erstellten Dateien sind: <ul style="list-style-type: none"> • BT00xx.bin: Über Bluetooth empfangene Daten. • LAN00xx.bin: Über LAN empfangene Daten. • LPT00xx.bin: Über IEEE1284 empfangene Daten. • SCI00xx.bin: Über RS-232C empfangene Daten. • USB00xx.bin: Über USB empfangene Daten. 	

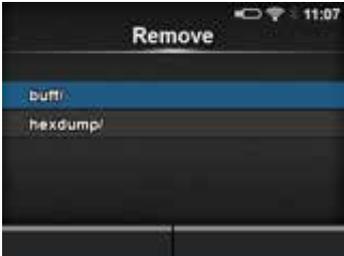
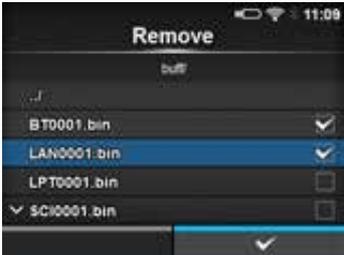
Buffer Dump (Puffer-Abbild)	
<p><i>Tools > HEX-Dump > Buffer Dump (Puffer-Abbild)</i></p> <p>Empfangspufferdaten auf dem Drucker speichern. Nur verfügbar, wenn Sie im Menü Hex Dump Mode (Hex-Dump-Modus) die Option Disabled (Deaktiviert) ausgewählt haben. Drücken Sie auf dem Startbildschirm die rechte Softtaste START, um die Daten auf dem Drucker zu speichern. Empfangspufferdaten unter „buff/“ speichern.</p>	
<p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Datendateien des Empfangspuffers werden für jeden Schnittstellentyp erstellt. • Die Details der im Verzeichnis „buff/“ erstellten Datei sind: <ul style="list-style-type: none"> • BT0001.bin: Inhalt des Empfangspuffers für Bluetooth. • LAN0001.bin: Inhalt des Empfangspuffers für LAN. • LPT0001.bin: Inhalt des Empfangspuffers für IEEE1284. • SCI0001.bin: Inhalt des Empfangspuffers für RS-232C. • USB0001.bin: Inhalt des Empfangspuffers für USB. • Wenn Sie erneut ein Puffer-Abbild erstellen, wird die vorhandene Datei überschrieben. 	

Log Files (Protokolldateien)		
Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien)		
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Copy (Kopieren)	Protokolldateien des Druckers auf den USB-Stick kopieren. *Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Speicher installiert haben.
2	Remove (Entfernen)	Protokolldateien des Druckers löschen.
3	Drucken	Hex-Dump der Protokolldateien des Druckers drucken.



Copy (Kopieren)	
Tools > HEX-Dump > Copy (Kopieren)	
Protokolldateien des Druckers auf den USB-Stick kopieren. Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Speicher installiert haben. So kopieren Sie die Protokolldateien:	
<ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie kopieren möchten, und drücken Sie die Taste ↵. <ul style="list-style-type: none"> buff/: Die nach dem Erstellen des Puffer-Abbilds gespeicherten Pufferdaten. hexdump/: Die empfangenen Daten, die über den Hex Dump-Modus erstellt wurden. Wählen Sie die Datei aus, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie die Taste ↵. Rechts neben dem Dateinamen wird ein Häkchen angezeigt. Drücken Sie die rechte Softtaste, nachdem Sie die Datei ausgewählt haben, um sie auf den USB-Stick zu kopieren. 	



Remove (Entfernen)	
<p><i>Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien) > Remove (Entfernen)</i></p> <p>Protokolldateien des Druckers löschen. So löschen Sie die Protokolldateien:</p> <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste ←. <ul style="list-style-type: none"> buff/: Die nach dem Erstellen des Puffer-Abbilds gespeicherten Pufferdaten. hexdump/: Die empfangenen Daten, die über den Hex Dump-Modus erstellt wurden. Wählen Sie die Datei aus, die Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste ←. Rechts neben dem Dateinamen wird ein Häkchen angezeigt. Drücken Sie die rechte Softtaste, nachdem Sie die Datei ausgewählt haben, um sie zu löschen. 	 

Print (Drucken)	
<p><i>Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien) > Print (Drucken)</i></p> <p>Hex-Dump der Protokolldateien des Druckers drucken. So drucken Sie die Protokolldateien:</p> <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie drucken möchten. <ul style="list-style-type: none"> buff/: Die nach dem Erstellen des Puffer-Abbilds gespeicherten Pufferdaten. hexdump/: Die empfangenen Daten, die über den Hex Dump-Modus erstellt wurden. Wählen Sie die Datei aus, die Sie drucken möchten, drücken Sie die Taste ← oder die rechte Softtaste, um das Abbild zu erstellen. <hr/> <p>ACHTUNG Das Drucken des Inhalts der Datei kann eine große Menge an Druckmaterial erfordern.</p>	 

Reset (Zurücksetzen)

Tools > Reset (Zurücksetzen)

Bildschirm aufrufen, um die Einträge auszuwählen, die initialisiert werden sollen.

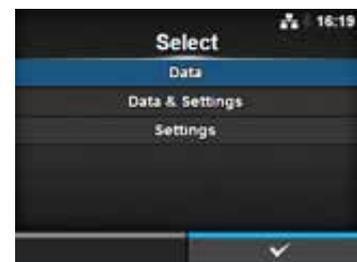


Select (Auswählen)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen)

Wählen Sie die Einträge aus, die Sie initialisieren möchten.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

1	Data (Daten)	Die auf dem Drucker gespeicherten Daten initialisieren.
2	Data & Settings (Daten & Einstellungen)	Daten und Einstellungswerte des Druckers initialisieren.
3	Settings (Einstellungen)	Einstellungswerte des Druckers initialisieren.



Data (Daten)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Data (Daten)

Die auf dem Drucker gespeicherten Daten initialisieren.

Die Daten, die initialisiert werden, sind die in den Drucker heruntergeladenen Schriftarten und Grafiken.

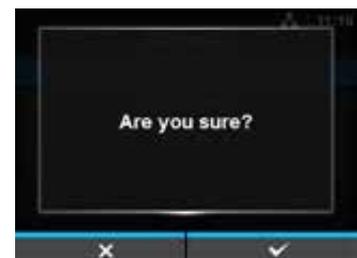
Wenn Sie **Data** (Daten) auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Drücken Sie die linke Softtaste, um abzubrechen, oder die rechte Softtaste, um die Initialisierung durchzuführen.

Der Drucker startet nach dem Zurücksetzen neu.

ACHTUNG

In der Regel ist keine Initialisierung erforderlich. Durch eine Initialisierung werden ggf. die Druckbedingungen geändert.



Data & Settings (Daten & Einstellungen)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Data & Settings (Daten & Einstellungen)

Daten und Einstellungswerte des Druckers initialisieren.
Wählen Sie die Einstellungswerte aus, die Sie initialisieren möchten.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

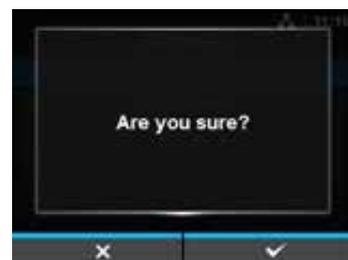
- **User Reset (Rücksetzen durch Benutzer):** Daten und Einstellungswerte initialisieren.
- **User Reset (-Interface) (Rücksetzen durch Benutzer (Schnittstelle)):** Daten und Einstellungswerte initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Factory Reset (Werkseinstellungen):** Status nach dem Versand aus dem Werk initialisieren.
- **Factory Reset (-Interface) (Werkseinstellungen (Schnittstelle)):** Status nach dem Versand aus dem Werk von den Optionen initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Interface (Schnittstelle):** Daten und Einstellungswerte im Menü **Interface** (Schnittstelle) initialisieren.
- **Printing (Drucken):** Daten und Einstellungswerte im Menü **Printing** (Drucken) initialisieren.

Wählen Sie mit den Tasten ▲/ ▼ die Einträge aus, die initialisiert werden sollen, und drücken Sie dann zum Initialisieren jeweils die rechte Softtaste.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Drücken Sie die linke Softtaste, um abbrechen, oder die rechte Softtaste, um die Initialisierung durchzuführen.
Der Drucker startet nach dem Zurücksetzen neu.

Informationen zu den Werkseinstellungen der einzelnen Optionen finden Sie in [Kapitel 7.1 Liste der Werkseinstellungen](#).

Hinweis

Die Daten, die initialisiert werden, sind die in den Drucker heruntergeladenen Schriftarten und Grafiken.



Settings (Einstellungen)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Settings (Einstellungen)

Wählen Sie die Einstellungswerte aus, die Sie initialisieren möchten.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

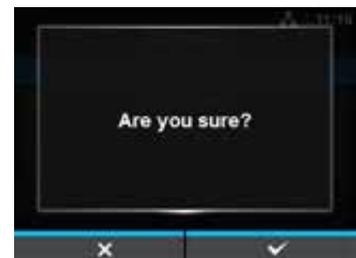
- **User Reset (Rücksetzen durch Benutzer):** Einstellungswerte initialisieren.
- **User Reset (-Interface) (Rücksetzen durch Benutzer (Schnittstelle)):** Einstellungswerte initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Factory Reset (Werkseinstellungen):** Status nach dem Versand aus dem Werk initialisieren.
- **Factory Reset (-Interface) (Werkseinstellungen (Schnittstelle)):** Status nach dem Versand aus dem Werk von den Optionen initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Interface (Schnittstelle):** Einstellungswerte im Menü **Interface** (Schnittstelle) initialisieren.
- **Printing (Drucken):** Einstellungswerte im Menü **Printing** (Drucken) initialisieren.

Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Einträge aus, die initialisiert werden sollen, und drücken Sie dann zum Initialisieren jeweils die rechte Softtaste.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

Drücken Sie die linke Softtaste, um abzubrechen, oder die rechte Softtaste, um die Initialisierung durchzuführen.

Informationen zu den Werkseinstellungen der einzelnen Optionen finden Sie im [Kapitel 7.1 Liste der Werkseinstellungen](#).



Profiles (Profile)

Tools > Profiles (Profile)

Das benutzerdefinierte Profil der Druckerkonfigurationen beibehalten.

Der Name des zuletzt geladenen Profils wird in Klammern angezeigt.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Delete (Löschen)	Profil des Druckers löschen. *Nicht verfügbar, wenn kein Profil gespeichert ist.
2	Load (Laden)	Profil des Druckers laden. *Nicht verfügbar, wenn kein Profil gespeichert ist.
3	Save (Speichern)	Aktuelle Druckerkonfigurationen als neues Profil speichern.
4	Start with (Starten mit)	Profil auswählen, das beim Starten des Druckers geladen wird. *Nicht verfügbar, wenn kein Profil gespeichert ist.



Delete (Löschen)

Tools > Profiles (Profile) > Delete (Löschen)

Profil des Druckers löschen.

So löschen Sie das Profil:

1. Wählen Sie das Profil, das gelöscht werden soll, mit den Tasten ▲ / ▼ aus.
2. Drücken Sie zum Bestätigen die Taste ← oder die rechte Softtaste.
Der Profilname wird aus der Liste gelöscht.



Load (Laden)

Tools > Profiles (Profile) > Load (Laden)

Profil des Druckers laden.

So laden Sie das Profil:

1. Wählen Sie das Profil, das geladen werden soll, mit den Tasten ▲ / ▼ aus.
2. Drücken Sie zum Bestätigen die Taste ← oder die rechte Softtaste.
Rechts neben dem geladenen Profilnamen wird ein Häkchen angezeigt.
Daraufhin wird der Name des geladenen Profils im Menü **Profiles (Profile)** in Klammern angezeigt.



Save (Speichern)

Tools > Profiles (Profile) > Save (Speichern)

Aktuelle Druckerkonfigurationen als neues Profil speichern.

Auf dem Bildschirm wird eine Liste der auf dem Drucker gespeicherten Profile angezeigt. Wenn kein Profil gespeichert ist, wird auf dem Bildschirm eine leere Liste angezeigt.

Wenn Sie die vorhandenen Druckerkonfigurationen als neues Profil speichern möchten, drücken Sie die linke Softtaste und geben Sie den Namen des Profils ein. Sie können maximal 32 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinschrift), Zahlen und Symbole eingeben.

Drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste.

Der neue Profilname wird in der Liste angezeigt und geladen.



Start with (Starten mit)

Tools > Profiles (Profile) > Start with (Starten mit)

Profil auswählen, das beim Starten des Druckers geladen werden soll.
So wählen Sie das Profil aus, das beim Starten des Druckers geladen wird:

1. Wählen Sie das Profil, das beim Starten des Druckers geladen werden soll, mit den Tasten ▲ / ▼ aus.
2. Drücken Sie zum Bestätigen die Taste ◀ oder die rechte Softtaste.



Certificates (Zertifikate)

Tools > Certificates (Zertifikate)

Zertifikate zur Verwendung für die WLAN-Authentifizierung und für HTTPS installieren.

Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Speicher installiert haben.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	HTTPS	HTTPS-Zertifikate vom USB-Speicher installieren.
2	Wi-Fi Root CA (WLAN-Stammzertifikat)	WLAN-Stammzertifikate vom USB-Speicher installieren.
3	Wi-Fi Client (WLAN-Client)	WLAN-Client-Zertifikate vom USB-Speicher installieren.
4	Wi-Fi Private Key (Privater WLAN-Schlüssel)	Privaten WLAN-Schlüssel vom USB-Stick installieren.
5	EAP-FAST PAC File (EAP-FAST PAC-Datei)	EAP-FAST PAC-Datei vom USB-Stick installieren.



So installieren Sie die Zertifikate und PAC-Dateien:

1. Speichern Sie die Zertifikatsdateien im Stammverzeichnis des USB-Sticks. Die erlaubten Dateierweiterungen sind:
.pem, .crt, .cer, .der für Stammzertifikate und Clientzertifikate im Format PEM oder DER.
.pfx und .p12 für Clientzertifikate im Format PKCS #12.
.prv und .key für private Schlüssel im Format PEM/PKCS#8.
.pac für PAC-Dateien.
2. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss (Typ A).
3. Gehen Sie zum Menü **Settings** (Einstellungen) > **Tools** > **Certificates** (Zertifikate).
4. Wählen Sie das Zertifikat aus, das Sie installieren möchten. Beziehen Sie sich oben auf die Tabelle.
5. Wählen Sie die Zertifikatsdatei aus der Liste aus.

Startup Guide (Start-Assistent)

Tools > Startup Guide (Start-Assistent)

Start-Assistent aktivieren oder deaktivieren.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Start-Assistent aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Start-Assistent deaktivieren.

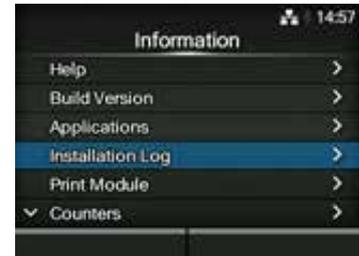
Wenn Sie im Menü **Startup Guide** (Start-Assistent) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, wird der Start-Assistent beim nächsten Einschalten des Drucker angezeigt.

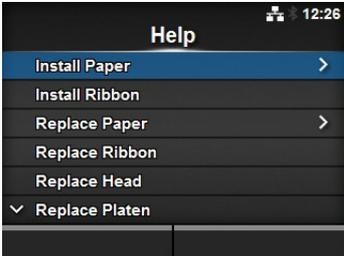


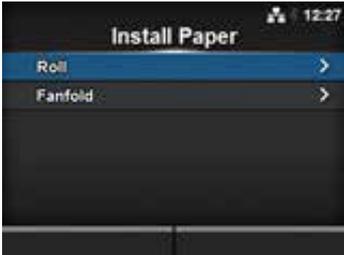
4.4.6 Das Menü „Information“

Im Menü **Information** befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

Information		
1	Help (Hilfe)	Zeigt die Videoanleitungen an.
2	Build Version (Build-Version)	Zeigt die Firmwareversion an.
3	Applications (Anwendungen)	Zeigt die verschiedenen Anwendungsversionen an.
4	Installation Log (Installationsprotokoll)	Zeigt die Daten des Installationsprotokolls an. *Wird nur angezeigt, wenn Protokolldaten im Drucker vorhanden sind.
5	Print Module (Druckmodul)	Zeigt die Informationen zum Druckmodul an.
6	Counters (Zähler)	Zeigt die Zählerinformationen an.
7	IPv4 Address (IPv4-Adresse)	Zeigt die IPv4-Adresse an.
8	IPv6 Address (IPv6-Adresse)	Zeigt die IPv6-Adresse an.
9	LAN MAC (LAN-MAC-Adresse)	Zeigt die MAC-Adresse des LAN an. *Wird nur angezeigt, wenn die LAN-Schnittstelle ausgewählt ist.
10	Wi-Fi MAC (WLAN-MAC-Adresse)	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN an. Wird nur angezeigt, wenn das optionale WLAN installiert und die WLAN-Schnittstelle ausgewählt ist.
11	Wi-Fi Region (WLAN-Region)	Zeigt die Regionsinformationen des WLAN an. Wird nur angezeigt, wenn das optionale WLAN installiert und die WLAN-Schnittstelle ausgewählt ist.
12	Wi-Fi Status (WLAN-Status)	Zeigt den WLAN-Status an. Wird nur angezeigt, wenn das optionale WLAN installiert und die WLAN-Schnittstelle ausgewählt ist.
13	Wi-Fi Direct	Zeigt die Verbindungsinformationen für Wi-Fi Direct an. *Wird nur angezeigt, wenn eine Verbindung mit Wi-Fi Direct besteht.
14	Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)	Zeigt die WLAN-Versionen an. Wird nur angezeigt, wenn das optionale WLAN installiert und die WLAN-Schnittstelle ausgewählt ist.

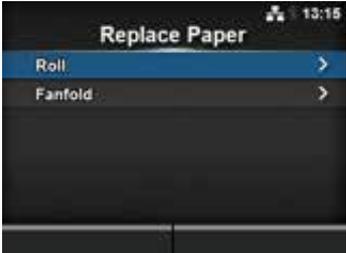


Help (Hilfe)			
<p><i>Information > Help (Hilfe)</i></p> <p>Zeigt die Videoanleitungen an.</p> <p>Sie können Videoanleitungen zum Einlegen von Etikettenpapier und Farbband, zum Reinigungsverfahren und zum Wechseln von Verbrauchsmaterial ansehen. Eine Liste der Videos und die Wiedergabemethode finden Sie im Kapitel 4.1.4 Videoanleitungen.</p> <p>Folgende Videos sind verfügbar:</p>			
1	Install Paper (Papier einlegen)		Zeigt das Video zum Einlegen des Etikettenpapiers.
2	Install Ribbon (Farbband einlegen)		Zeigt das Video zum Einlegen des Farbbands.
3	Replace Paper (Papier wechseln)		Zeigt das Video zum Wechseln des Etikettenpapiers.
4	Replace Ribbon (Farbband ersetzen)		Zeigt das Video zum Wechseln des Farbbands.
5	Replace Head (Druckkopf ersetzen)		Zeigt das Video zum Wechseln des Druckkopfs.
6	Replace Platen (Walze ersetzen)		Zeigt das Video zum Wechseln der Druckwalze.
7	Cleaning (Reinigung)		Zeigt das Video zum Reinigungsverfahren.

Install Paper (Papier einlegen)			
<p><i>Information > Help (Hilfe) > Install Paper (Papier einlegen)</i></p> <p>Zeigt das Video zum Einlegen des Etikettenpapiers.</p> <p>Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	Roll (Rolle)		Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle.
2	Fanfold (Endlos)		Zeigt das Video zum Einlegen von Endlosetiketten.

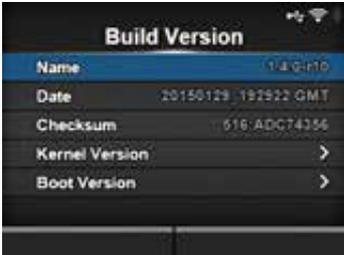
Roll (Rolle):			
<i>Information > Help (Hilfe) > Install Paper (Papier einlegen) > Roll (Rolle)</i>			
Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:			
1	Standard		Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in einen Standarddrucker.
2	Cutter		Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in einen Drucker mit Cutter.
3	Linerless (nur CL4NX)		Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in einen Drucker mit Linerless-Modul.
4	Dispenser (Etikettenspender)		Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in einen Drucker mit Spender.
5	Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)	Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in einen Drucker mit Spender und Trägerbandaufwickler.	

Fanfold (Endlos):		
<i>Information > Help (Hilfe) > Install Paper (Papier einlegen) > Fanfold (Endlos)</i>		
Zeigt das Video zum Einlegen von Endlosetiketten. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Standard	
2	Cutter	Zeigt das Video zum Einlegen von Endlosetiketten in einen Drucker mit Cutter.

Replace Paper (Einlegen)		
<i>Information > Help (Hilfe) > Replace Paper (Einlegen)</i>		
Zeigt das Video zum Wechseln des Etikettenpapiers. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Roll (Rolle)	
2	Fanfold (Endlos)	Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten.

Roll (Rolle):			
<p><i>Information > Help (Hilfe) > Replace Paper (Einlegen) > Roll (Rolle)</i></p> <p>Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	Standard		Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle in einem Standarddrucker.
2	Cutter		Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle in einem Drucker mit Cutter.
3	Linerless (CL4NX only) (Linerless (nur CL4NX))		Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle in einem Drucker mit Linerless-Modul.
4	Dispenser (Etikettenspender)		Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle in einem Drucker mit Spender.
5	Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)		Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle in einem Drucker mit Spender und Trägerbandaufwickler.

Fanfold (Endlos):			
<p><i>Information > Help (Hilfe) > Replace Paper (Einlegen) > Fanfold (Endlos)</i></p> <p>Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>			
1	Standard		Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten in einem Standarddrucker.
2	Cutter		Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten in einem Drucker mit Cutter.

Build Version			
<p><i>Information > Build Version</i></p> <p>Zeigt die Informationen und die Version des Druckers an.</p>			
1	Name		Zeigt den Namen der Build-Version an.
2	Date (Datum)		Zeigt das Datum der Build-Version an.
3	Checksum (Prüfsumme)		Zeigt die Prüfsumme der Build-Version an.
4	Kernel Version (Kernel-Version)		Zeigt die Kernel-Version an.
5	Boot Version (Boot-Version)		Zeigt die Boot-Version an.

Kernel Version

Information > Build Version (Build-Version) > Kernel Version (Kernel-Version)

Zeigt die Kernel-Version des Druckers an.



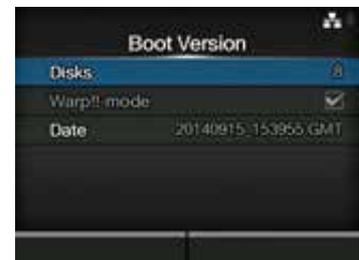
Boot Version

Information > Build Version (Build-Version) > Boot Version (Boot-Version)

Zeigt die Boot-Version des Druckers an.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Disks (FP-Partitionen)	Zeigt die Festplatten-Partitionen an.
2	Warp!!-mode (Warp!!-Modus)	Ist das Feld mit einem Häkchen versehen, ist die Option aktiviert, ist kein Häkchen in dem Feld, ist die Option deaktiviert.
3	Date (Datum)	Zeigt das Erstellungsdatum der Boot-Version an.



Applications (Anwendungen)

Information > Applications (Anwendungen)

Zeigt die Versionen der installierten Anwendungen im Drucker an, wie z. B. die Druckersprachen.



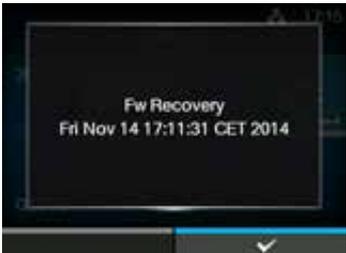
Installation Log (Installationsprotokoll)

<p><i>Information > Installation Log (Installationsprotokoll)</i></p> <p>Die Installationsprotokolldaten in diesem Drucker anzeigen oder löschen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	<p>RPM Log (RPM-Protokoll)</p> <p>Zeigt die RPM-Protokolldaten an.</p>	
2	<p>System Restore (Systemwiederherstellung)</p> <p>Zeigt die Protokolldaten zur Systemwiederherstellung an.</p>	
<p>Drücken Sie auf CLEAR, um die ausgewählten Protokolldaten zu löschen.</p> <hr/> <p>Hinweis Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn keine Protokolldaten im Drucker vorhanden sind.</p>		

RPM Log (RPM-Protokoll)

<p><i>Information > Installation Log (Installationsprotokoll) > RPM Log (RPM-Protokoll)</i></p> <p>Zeigt eine Liste der RPM-Protokolldateien in drei Abschnitten an: installiert, aktualisiert und veraltet. Die RPM-Protokolldatei wird nach Installation einer pkg-Datei mit rpm-Dateien erstellt. Drücken Sie die rechte Softtaste, um die ausgewählte RPM-Protokolldatei zu löschen.</p>	
--	---

System Restore (Systemwiederherstellung)

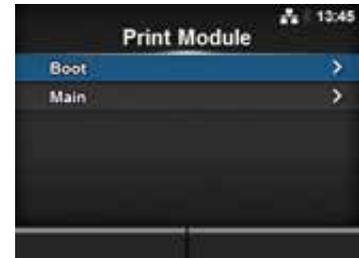
<p><i>Information > Installation Log (Installationsprotokoll) > System Restore (Systemwiederherstellung)</i></p> <p>Zeigt das Systemwiederherstellungsprotokoll an.</p> <p>Die Protokolldatei der Systemwiederherstellung wird nach Installation einer pkg-Datei erstellt, die dazu führt, dass das LCD-Display des Druckers nicht bedient werden kann.</p>	
---	---

Print Module (Druckmodul)

Information > Print Module (Druckmodul)

Zeigt die Informationen zum Druckmodul des Druckers an.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Boot (Boot-Modul)	Zeigt die Boot-Firmwareversion an.
2	Main (Hauptmodul)	Zeigt die Haupt-Firmwareversion an.



Boot (Boot-Modul)

Information > Print Module (Druckmodul) > Boot (Boot-Modul)

1	Name	Zeigt den Namen der Boot-Firmware an.
2	Release Date (Freigabedatum)	Zeigt das Freigabedatum der Boot-Firmware an.
3	Checksum (Prüfsumme)	Zeigt die Prüfsumme der Boot-Firmware an.



Main (Hauptmodul)

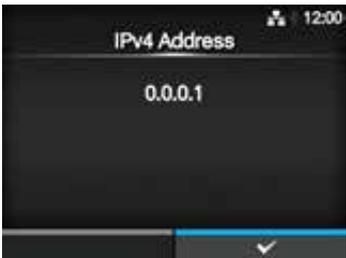
Information > Print Module (Druckmodul) > Main (Hauptmodul)

1	Name	Zeigt den Namen des Hauptmoduls an.
2	Release Date (Freigabedatum)	Zeigt das Freigabedatum des Hauptmoduls an.
3	Checksum (Prüfsumme)	Zeigt die Prüfsumme des Hauptmoduls an.



Counters (Zähler)		
<p><i>Information > Counters (Zählerstände)</i></p> <p>Zeigt die Zählerinformationen des Druckers an. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</p>		
1	Head (Druckkopf)	Zeigt die Zählerinformationen zum Druckkopf des Druckers an.
2	Cutter	Zeigt die aktuelle Anzahl der Schnitte an.
<p>ACHTUNG Der Zähler darf nur vom autorisierten SATO-Kundendienst zurückgesetzt werden.</p>		
		

Head (Druckkopf)		
<p><i>Information > Counters (Zählerstände) > Head (Druckkopf)</i></p> <p>Zeigt die Zählerinformationen zum Druckkopf des Druckers an.</p>		
1	Life (Betriebszeit)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an.
2	Head 1 (Kopf 3)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz für Druckkopf 1 an. Wenn Sie den Druckkopf austauschen, wird der Zählerstand für den Druckkopf 1 zum Druckkopf 2 hinzugefügt und Druckkopf 1 beginnt wieder bei 0.
3	Head 2 (Kopf 3)	
4	Head 3 (Kopf 3)	
		

IPv4 Address (IPv4-Adresse)	
<p><i>Information > IPv4 Address (IPv4-Adresse)</i></p> <p>Zeigt die IPv4-Adresse an.</p>	
	

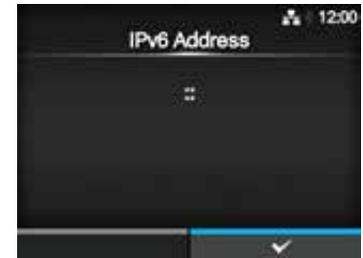
IPv6 Address (IPv6-Adresse)

Information > IPv6 Address (IPv6-Adresse)

Zeigt die IPv6-Adresse an.

Hinweis

Wenn Wi-Fi Direct aktiv ist, wird dieser Bildschirm mit IPv6-Adresse nicht angezeigt.



LAN MAC (LAN-MAC-Adresse)

Information > LAN MAC (LAN-MAC-Adresse)

Zeigt die MAC-Adresse des LAN an.

Wird nur angezeigt, wenn LAN als aktive Schnittstelle ausgewählt ist.



Wi-Fi MAC (WLAN-MAC-Adresse)

Information > Wi-Fi MAC (WLAN-Adresse)

Zeigt die MAC-Adresse des WLAN an.

Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben und WLAN die aktive Schnittstelle ist.

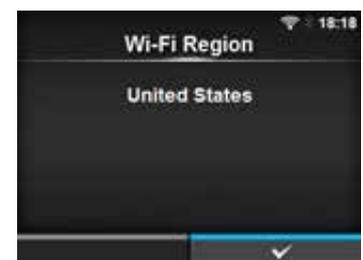


Wi-Fi Region (WLAN-Region)

Information > Wi-Fi Region (WLAN-Region)

Zeigt die Regionsinformationen des WLAN an.

Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben und WLAN die aktive Schnittstelle ist.



Wi-Fi Status (WLAN-Status)

Information > Wi-Fi Status (WLAN-Status)

Zeigt den WLAN-Status an.
Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben und WLAN die aktive Schnittstelle ist.



Wi-Fi Status	
State:	Completed
BSSID:	aa:7c:91:5b:d3:92
RSSI:	-96 dBm
Frequency:	2437 MHz
Link Speed:	6 Mbps
TX Power:	13 dBm

Wi-Fi Direct

Information > Wi-Fi Direct

Zeigt die Verbindungsinformationen für Wi-Fi Direct an.
Wird nur angezeigt, wenn WLAN die aktive Schnittstelle ist und Sie mit Wi-Fi Direct verbunden sind.



Wi-Fi Direct	
SSID	DIRECT-BP-SATO-PRINTER
Role	GO
Device Address	00:80:92:5b:1b:0a
IP Address	192.168.1.1
Passphrase	rB3bc0QA

Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)

Information > Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)

Zeigt die WLAN-Versionen an.
Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.



Wi-Fi Versions	
cfg80211	4.0.21-33
ath6kl_sdio	3.4.0.158
Firmware	3.4.158.13
ROM	3.0.0.1410
HW	2.1.1

4.5 Webkonfiguration

Der Drucker kann über eine Webkonfigurationsseite in einem beliebigem Browser bedient werden. Mit einer Ethernet LAN- oder WLAN-Verbindung können Benutzer im Fernzugriff Informationen vom Drucker abrufen und die Druckerkonfiguration durchführen.

Für den Zugriff auf die Webkonfigurationsseite benötigen Sie die IP-Adresse des Druckers. Informationen zur IP-Adresse des Druckers finden Sie im [Kapitel 4.4.6 Das Menü „Information“](#).

Wenn die IP-Adresse des Druckers 192.168.143.123 ist, öffnen Sie einen Browser und geben Sie die folgende URL ein:

https://192.168.143.123

Wenn eine Eingabeaufforderung für das Sicherheitszertifikat eingeblendet wird, müssen Sie bestätigen und auf „Continue“ (Fortfahren) klicken.

Die Webkonfigurationsseite wird wie folgt angezeigt.

Oben rechts auf allen Seiten wird der Modellname, die aktuelle Auflösung und die MAC-Adresse angezeigt.

4.5.1 Dashboard

Das Dashboard mit mehreren kleinen Bereichen ist die Standardseite für die Webkonfiguration. Jeder Bereich zeigt bestimmte Informationen oder Status des Druckers an.

Sie können die Dashboard- und Zertifikatsseiten anzeigen, ohne sich anzumelden.

Für die Seiten mit den Einstellungen und Tools ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

Unter „Printer Status“ (Druckerstatus) werden der aktuelle Status (online, offline, Fehler) und die aktuellen Statussymbole angezeigt.

Unter „Printing“ (Drucken) werden die Druckgeschwindigkeit, der Kontrast, der Sensor, der Druckmodus und die Rückzugeinstellung angezeigt.

Unter „Device Info“ werden das Modell, die aktuelle Auflösung und die installierten Optionen angezeigt.

The screenshot shows the CL4NX WebConfig dashboard with the following sections:

- Printer Status:** Offline
- Printing:** Speed: 6 ips, Darkness Range: A, Darkness: 10, Sensor Type: Gap, Print Mode: Continuous, Backfeed: None
- Device Info:** Model: CL4NX 203dpi, Resolution: 203 dpi (8 dpmm), Serial Number, PCB Serial Number, Installed Options: Bluetooth, Ext I/O, WLAN
- Network Info:** IPv4 Address: 10.26.2.71, MAC Address: 00:80:92:50:9E:A6
- System Info:** Firmware version: 1.4.0-r10, Uptime: 25min, Contact: abcdefghijklmnopqrstuvwxyz123456789
- WiFi:** Mode: infra, SSID: sato_guest, BSSID: 18:64:72:f9:6a:f0, Channel: 149 (5745 MHz)
- WiFi Strength:** -46 dBm

Annotations on the screenshot:

- Under „Network Info“ werden die aktuelle IP-Adresse und die MAC-Adresse der aktiven Schnittstelle angezeigt.
- Under „System Info“ (Systeminformationen) werden die aktuelle Firmwareversion, die Betriebszeit, der SNMP-Kontakt, der Name und der Ort angezeigt.
- Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn WLAN verfügbar und aktiv ist. Die WLAN-Signalstärke wird nicht angezeigt, wenn der Drucker P2P GO ist.

4.5.2 Settings (Einstellungen)

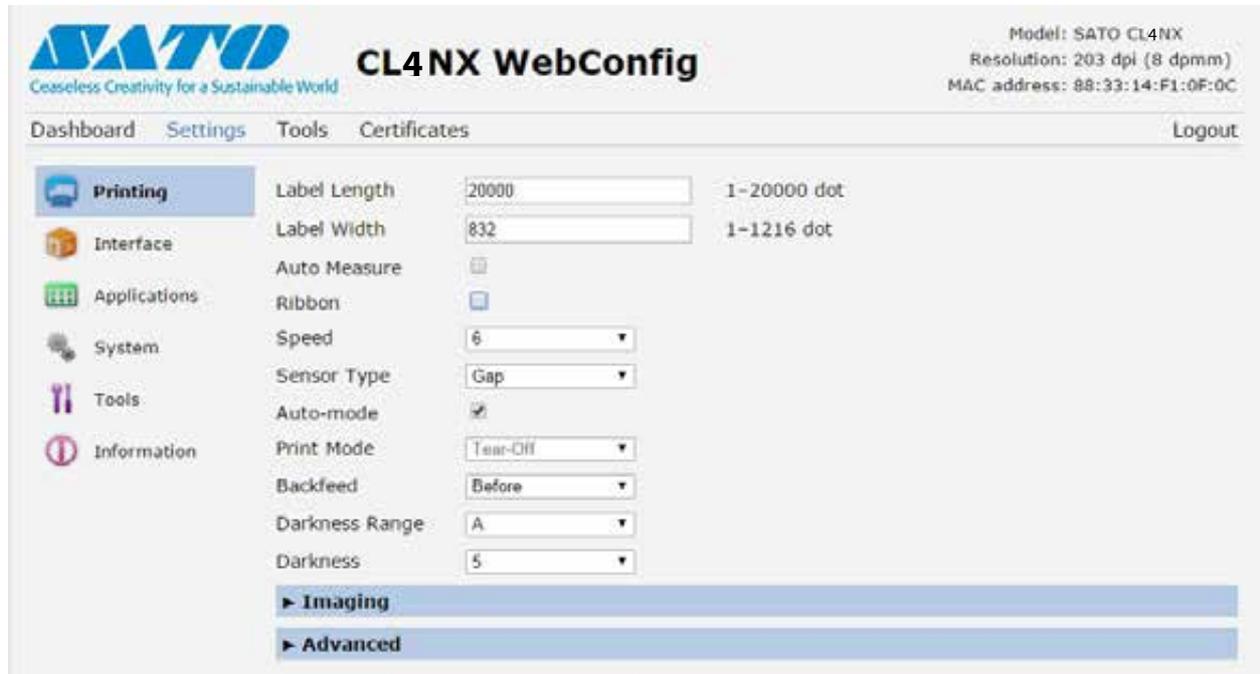
Zum Anzeigen dieser Seite ist eine Anmeldung erforderlich. Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden) und geben Sie das richtige Passwort ein, um sich anzumelden.
Das Standardpasswort für den Benutzernamen *settings* ist *0310*.



Nach der Anmeldung wird die folgende Seite angezeigt:



Diese 6 Einstellungen sind auch im Drucker über die LCD-Bildschirme verfügbar. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Kapitel 4.4 Details zum Bildschirm mit den Menüoptionen](#).
Klicken Sie auf dieser Einstellungsseite auf ein beliebiges Symbol, um die Einstellungen vorzunehmen. Die folgende Seite wird angezeigt, wenn Sie auf „Printing“ (Drucken) klicken:

**Printing (Drucken)**

Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 4.4.1 Das Menü „Printing“ \(Drucken\)](#).

Interface (Schnittstelle)

Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 4.4.2 Das Menü „Interface“ \(Schnittstelle\)](#).

Applications (Anwendungen)

Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 4.4.3 Das Menü „Applications“ \(Anwendungen\)](#).

System

Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 4.4.4 Das Menü „System“](#).

Tools

Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 4.4.5 Das Menü „Tools“](#).

Information

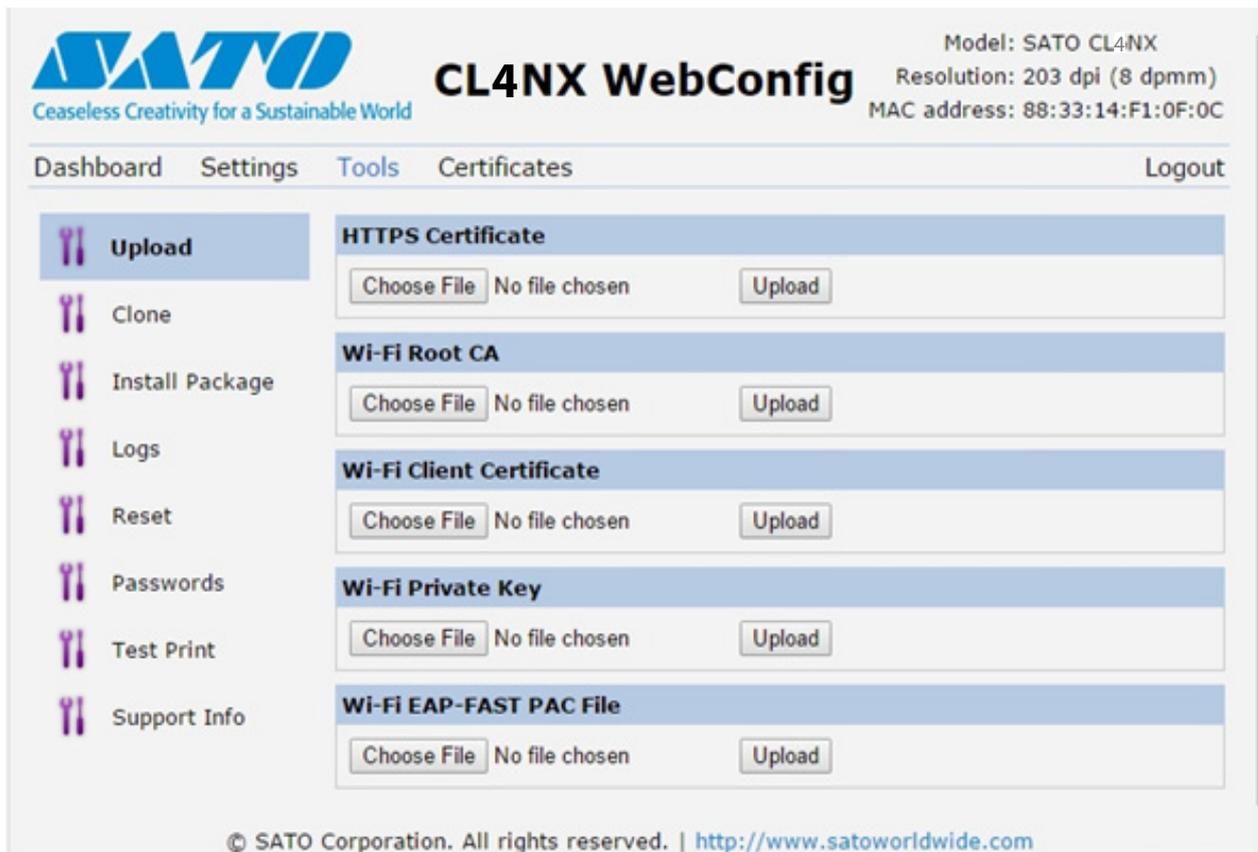
Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 4.4.6 Das Menü „Information“](#).

4.5.3 Tools

Zum Anzeigen dieser Seite ist eine Anmeldung erforderlich. Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden) und geben Sie das richtige Passwort ein, um sich, wie im [Kapitel 4.5.2 Settings \(Einstellungen\)](#) beschrieben, anzumelden.

Das Standardpasswort für den Benutzernamen *settings* ist *0310*.

Nach der Anmeldung wird die folgende Seite angezeigt:



Upload

Informationen hierzu finden Sie im [Certificates \(Zertifikate\) auf Seite 193](#).

Clone (Klonen)

Weitere Informationen finden Sie im Servicehandbuch zum CL4NX/CL6NX im [Abschnitt 2.3.1 Das Menü „Tools“](#).

Install Package (Paketinstallation)

Weitere Informationen finden Sie im Servicehandbuch zum CL4NX/CL6NX im [Abschnitt 2.5 Herunterladen der Firmware](#).

Logs (Protokolle)

Listet alle Protokolldateien im Protokollverzeichnis. Benutzer können klicken, um die Datei herunterzuladen.

Reset (Zurücksetzen)

Informationen hierzu finden Sie im [Select \(Auswählen\) auf Seite 189](#).

Password (Passwort)

Informationen hierzu finden Sie im [Change Password \(Passwort ändern\) auf Seite 178](#).

Test Print (Testdruck)

Informationen hierzu finden Sie im [Test Print \(Testdruck\) auf Seite 179](#).

Support Info (Unterstützende Informationen)

Listet verschiedene Informationen des Druckers wie angebrachte Zusatzoptionen, Seriennummer, Anwendungsversionen und Einstellungskonfigurationen.

4.5.4 Certificates (Zertifikate)

Zeigt die Zertifizierungsstelle für das Stammzertifikat und die auf dem Drucker installierten Client-Zertifikate an.

The screenshot shows the SATO CL4NX WebConfig interface. At the top left is the SATO logo with the tagline "Ceaseless Creativity for a Sustainable World". To its right is the title "CL4NX WebConfig". On the top right, technical specifications are listed: "Model: SATO CL4NX", "Resolution: 203 dpi (8 dpm)", and "MAC address: 88:33:14:F1:0F:0C". Below the header is a navigation menu with "Dashboard", "Settings", "Tools", and "Certificates" (which is highlighted). A "Logout" link is located in the top right corner. The main content area is titled "Installed Certificates" and features a blue header for "HTTPS (Pre-installed)". Underneath, the details of a certificate are displayed in a monospaced font:

```
Certificate:
Data:
  Version: 1 (0x0)
  Serial Number:
    cc:66:4b:54:a9:35:de:6a
  Signature Algorithm: sha1WithRSAEncryption
  Issuer: C=SE, ST=Vastergotland, L=Gothenburg, O=SATO Techno Lab Europe AB
  Validity
    Not Before: Jun 17 08:49:30 2014 GMT
    Not After : Jun 17 08:49:30 2024 GMT
  Subject: C=SE, ST=Vastergotland, L=Gothenburg, O=SATO Techno Lab Europe AB
  Subject Public Key Info:
    Public Key Algorithm: rsaEncryption
    Public-Key: (2048 bit)
    Modulus:
      00:ab:a9:b6:c4:35:3b:08:90:c0:b1:08:0b:db:5f:
      bc:a2:02:09:3e:3d:d4:55:23:0a:4d:ad:35:16:75:
      d1:02:1c:5c:1c:26:0e:5c:bf:1b:69:f8:69:b2:00:
      77:71:e6:a4:f8:45:11:55:03:93:c5:46:c9:5d:c9:
      6e:2b:d6:7c:e4:7f:60:44:0c:38:ad:cc:f7:9c:7c:
      d5:a1:cd:f4:38:6c:32:2c:98:40:7a:b2:97:c8:72:
      e0:fe:7c:2a:b3:cb:a6:da:1b:f2:af:63:d6:e9:cb:
      c6:d3:aa:7b:01:5e:a9:75:98:06:10:c9:a0:13:32:
      b2:30:7d:ac:84:00:33:f7:29:4c:48:4b:8c:f1:8d:
```

Hinweis

Das Client-Zertifikat, eine PFX-Datei (PKCS #12), wird nicht angezeigt.

5

Reinigen und Anpassen des Druckers

5.1 Wartungs-

Ein verschmutzter Druckkopf oder eine verschmutzte Druckwalze beeinträchtigen nicht nur die Druckqualität, sondern verursachen auch Druckfehler. Reinigen Sie den Drucker regelmäßig mit dem Reinigungsset oder der Reinigungsfolie.

ACHTUNG

- Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose.
Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie zum Reinigen Reinigungsstift, Wattestäbchen oder Baumwolltuch aus einem Reinigungsset. Verwenden Sie zum Reinigen keinen harten Gegenstand. Andernfalls könnte dies zu Beschädigungen führen.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen das Etikettenpapier und Farbband.

ACHTUNG nur für CL4NX (wenn mit Linerless-Modul installiert)

- Passen Sie auf, dass Sie die Cutterklinge beim Reinigen des Druckers nicht berühren.
- Öffnen Sie den Druckkopf, wenn der Drucker länger als einen Tag nicht zum Drucken verwendet wird. Wenn der Druckkopf über einen längeren Zeitraum mit eingelegten Linerless-Etiketten geschlossen ist, kann beim nächsten Drucken ein Papierstau auftreten.
- Wenn Sie Linerless-Etiketten laden, achten Sie darauf, dass das Ende des Etikettenpapiers ca. 3 cm über die Etikettenausgabe herausragt.

Hinweis

Sie können das Reinigungsset oder die Reinigungsfolie von einem SATO-Händler oder dem technischen Kundendienst kaufen.

5.2 Reinigung und Wartung

Die Wartung sollte in den folgenden regelmäßigen Intervallen erfolgen:

- Nachdem eine Etikettenrolle oder Druckmaterialien über 150 Meter gedruckt haben.
Verwenden Sie das Reinigungsset zum Reinigen der folgenden Teile:
 - Druckkopf
 - Druckwalze
 - Etikettensensoren
 - Etikettenpapierführung
- Nachdem eine Etikettenrolle oder Druckmaterialien über 900 Meter gedruckt haben.
Verwenden Sie die Reinigungsfolie zum Reinigen der folgenden Teile:
 - Druckkopf
 - DruckwalzeVerwenden Sie das Reinigungsset zum Reinigen der folgenden Teile:
 - Etikettenpapierführung
 - Transportwalze
 - Etikettenweg
 - Farbbandverlauf

Wartungsintervalle für das optionale Linerless-Modul (nur CL4NX):

- Nach dem Drucken von 10 Etikettenrollen, oder wenn sich Klebstoffrückstände oder Papierstaub auf dem Etikettenweg befinden.
Verwenden Sie das Reinigungsset zum Reinigen der folgenden Teile:
 - Druckkopf
 - Etikettenpapierführung
 - Etikettensensoren
 - Führungswalzen
- * Die Linerless-Druckwalze muss nur gereinigt werden, wenn sie erheblich verschmutzt ist.

Hinweis

Die oben genannten Wartungszeitpunkte dienen nur als Referenz. Reinigen Sie, wenn dies erforderlich ist.

5.2.1 Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungsset

Die Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungsset sind:

Hinweis

Ausführliche Informationen zum Reinigungsset finden Sie im Handbuch, das dem Reinigungsset beigelegt ist.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.

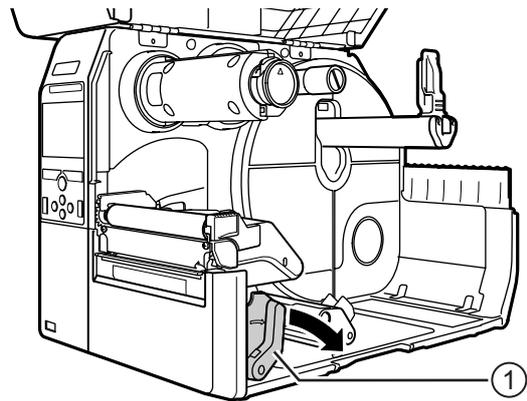
ACHTUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht versehentlich zuklappt.

- 3** Entriegeln Sie den Druckkopf, indem Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① nach hinten schieben.

⚠ ACHTUNG

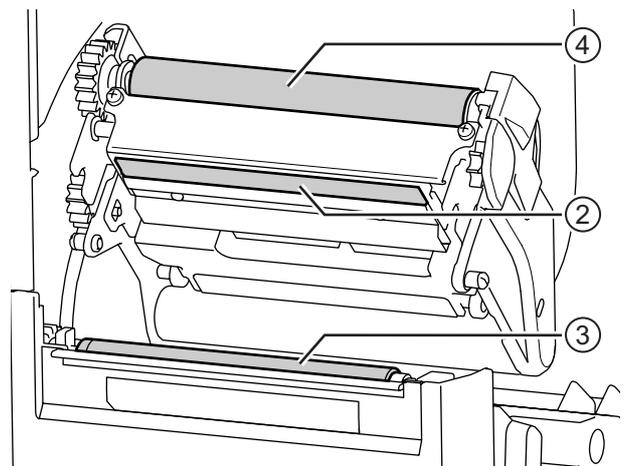
- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Achten Sie zur Vermeidung von Verbrennungen darauf, dass Sie den Druckkopf nicht berühren.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.



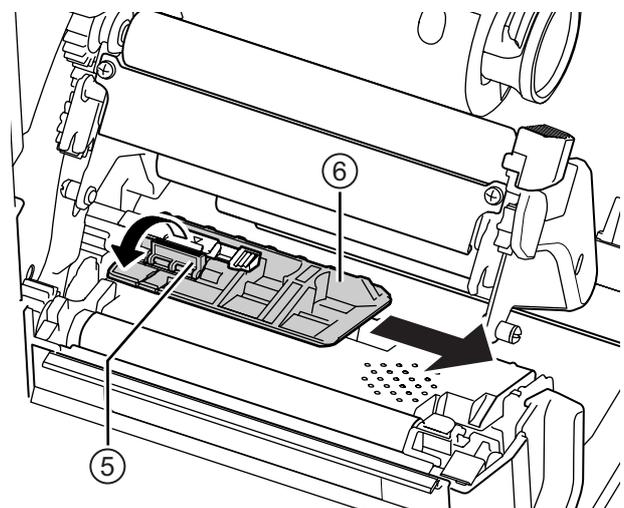
- 4** Entnehmen Sie Etikettenpapier und Farbband, falls diese bereits eingelegt sind sind.

Beziehen Sie sich auf [Kapitel 3.3 Herausnehmen des Farbbands](#) und das umgekehrte Verfahren im [Kapitel 3.5 Einlegen von Etikettenpapier](#).

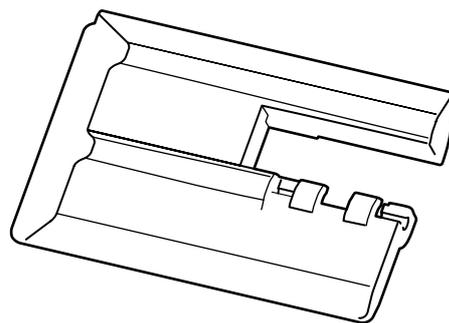
- 5** Wischen Sie mit einem Reinigungsstift oder einem Wattestäbchen den Schmutz vom **Druckkopf** ②, der **Druckwalze** ③ und der **Farbbandwalze** ④.



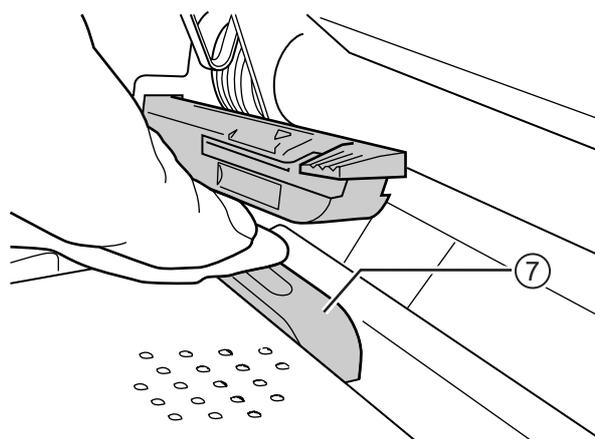
- 6** Kippen Sie die **Arretierung der Sensorführung** ⑤ herunter und ziehen Sie die **Etikettensensorführung** ⑥ heraus.



- 7** Befeuchten Sie das Baumwolltuch mit der Reinigungsflüssigkeit und reinigen Sie damit die Unterseite der **Etikettensensorführung**.



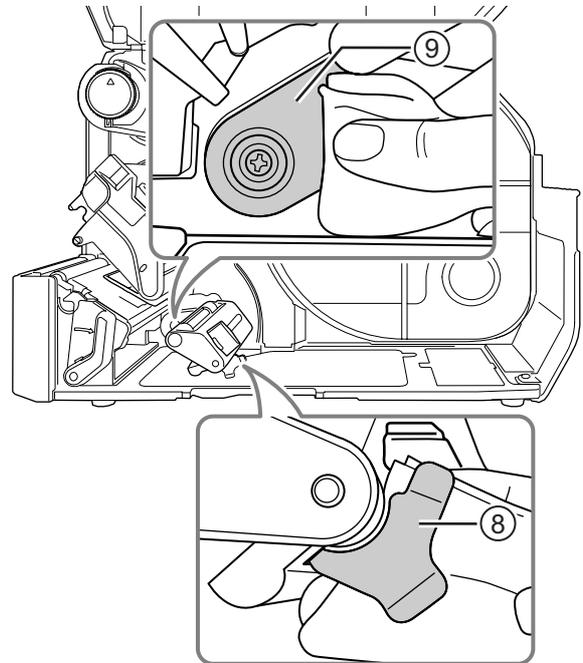
- 8** Befeuchten Sie das Baumwolltuch mit der Reinigungsflüssigkeit und reinigen Sie damit den **Etikettensensor** ⑦.



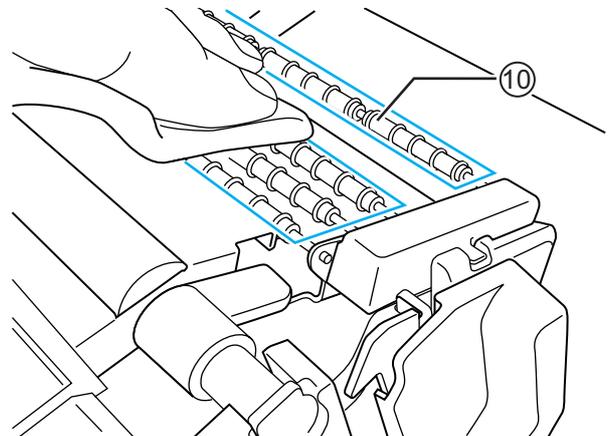
- 9** Bringen Sie die **Etikettensensorführung** wieder in die ursprüngliche Position und kippen Sie die **Arretierung der Sensorführung** nach oben in die arretierte Position.

5.2.2 Zusätzliche Maßnahme für das optionale Linerless-Modul (nur CL4NX)

- 1** Nachdem Sie Schritt 8 ausgeführt haben, reinigen Sie die **Etikettenpapierführung** ^⑧ und die Innenfläche ^⑨, die in Kontakt mit dem Etikettenrand ist. Verwenden Sie zum Reinigen das mit Reinigungsflüssigkeit befeuchtete Baumwolltuch.



- 2** Befeuchten Sie das Baumwolltuch mit der Reinigungsflüssigkeit und reinigen Sie damit die Führungswalzen ^⑩. Drehen Sie die Führungswalzen, um alle Bereiche zu reinigen.



5.2.3 Wartungsmaßnahmen mit der Reinigungsfolie

Die Wartungsmaßnahmen mit der Reinigungsfolie sind:

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.

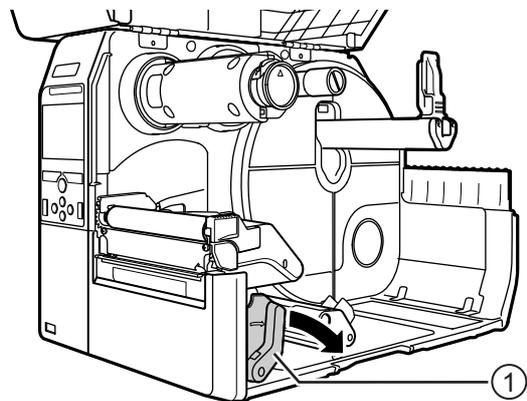
ACHTUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht versehentlich zuklappt.

- 3** Entriegeln Sie den Druckkopf, indem Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① nach hinten schieben.

ACHTUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Achten Sie zur Vermeidung von Verbrennungen darauf, dass Sie den Druckkopf nicht berühren.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.



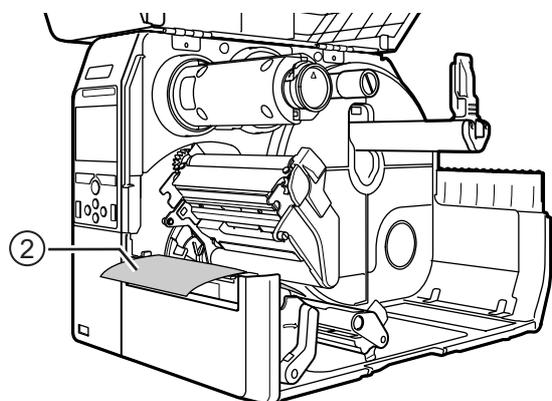
- 4** Entnehmen Sie Etikettenpapier und Farbband, falls diese bereits eingelegt sind sind.

Beziehen Sie sich auf [Kapitel 3.3 Herausnehmen des Farbbands](#) und das umgekehrte Verfahren im [Kapitel 3.5 Einlegen von Etikettenpapier](#).

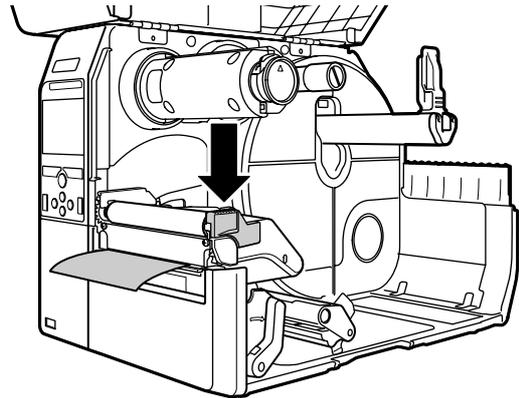
- 5** Legen Sie die **Reinigungsfolie** ② unter den **Druckkopf**, mit der matten Seite nach oben.

Hinweis

Die raue Seite der Reinigungsfolie muss dabei am Druckkopf anliegen.



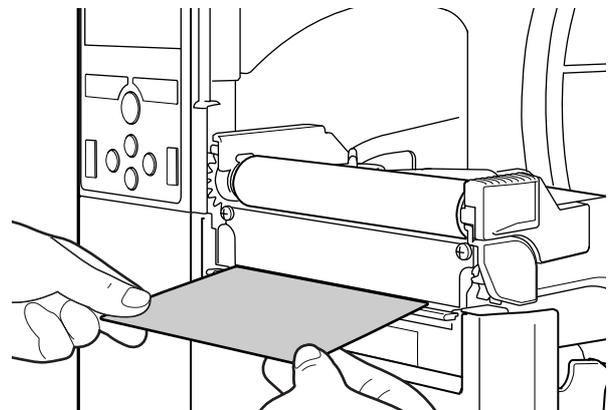
- 6** Drücken Sie den **Druckkopf** so weit herunter, bis der **Entsperrhebel für den Druckkopf** arretiert ist.



- 7** Ziehen Sie die **Reinigungsfolie** mit beiden Händen aus dem Drucker heraus.

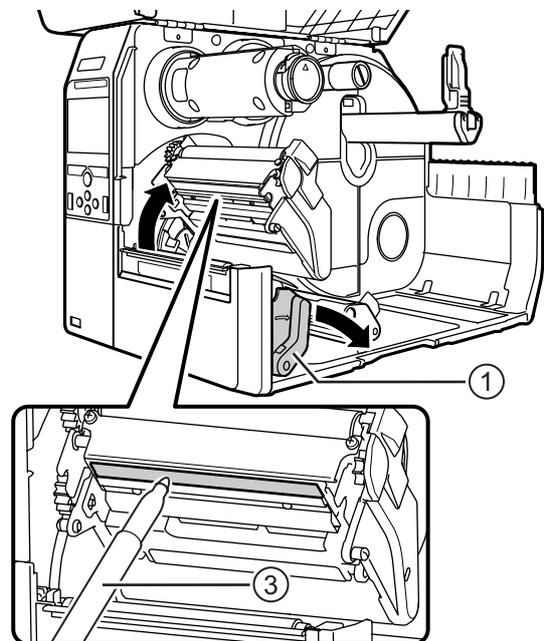
- 8** Wenn Sie die Reinigungsfolie herausgezogen haben, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 noch zwei- bis dreimal.

Wenn nach dem Herausziehen kein Schmutz mehr an der Reinigungsfolie zurückbleibt, brauchen Sie diese Schritte nicht nochmals wiederholen.



- 9** Entriegeln Sie den **Druckkopf**, indem Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① nach hinten schieben.

- 10** Entfernen Sie mit dem **Reinigungsstift** ③ den Schmutz am **Druckkopf**.

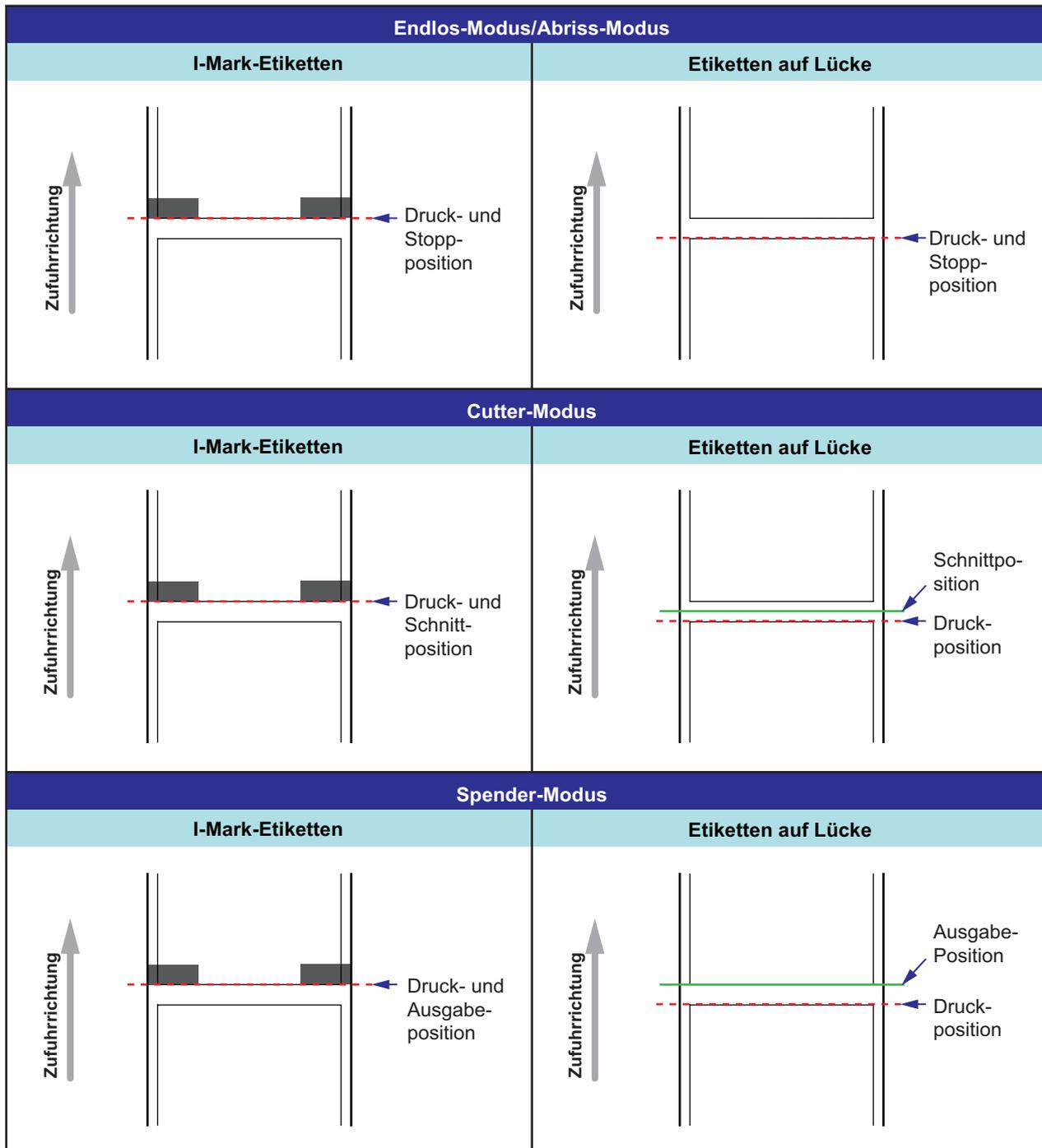


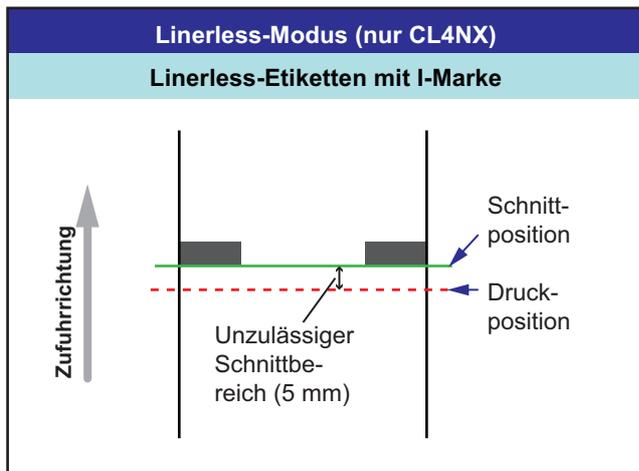
5.3 Anpassen des Basisreferenzpunkts

5.3.1 Der Basisreferenzpunkt

Der Basisreferenzpunkt ist der Punkt, mit dem die Druck- sowie die Stopp-/Schneid- und Spendeposition bestimmt wird.

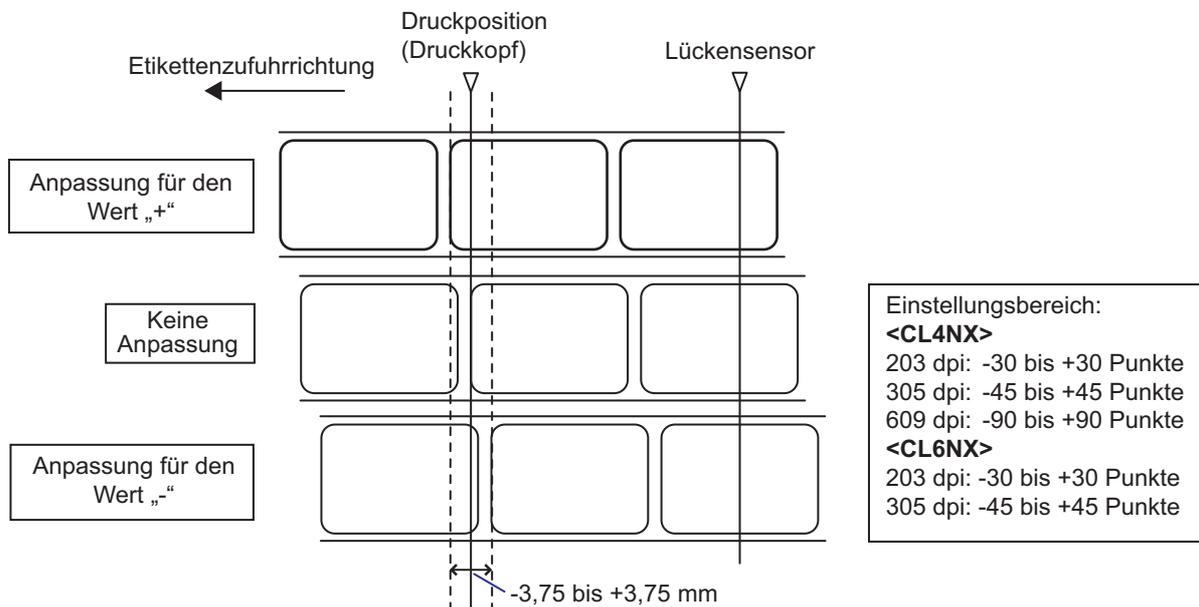
Der Basisreferenzpunkt ist je nach Betriebsart oder verwendetem Etikettensensor unterschiedlich.





5.3.2 Anpassen der Druckposition

Stellen Sie zum Anpassen der Druckposition die Option **Pitch (Höhe)** im Menü **Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen)** ein.



Hinweis

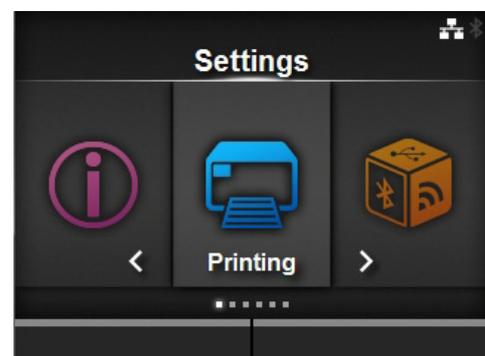
Der oben gezeigte Basisreferenzpunkt (Druckposition) ist die Stopposition, wenn als Sensortyp der Lückensensor eingestellt ist.

So passen Sie die Druckposition an:

- 1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste **▶||** auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.
- 2 Drücken Sie die Taste **←**, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.



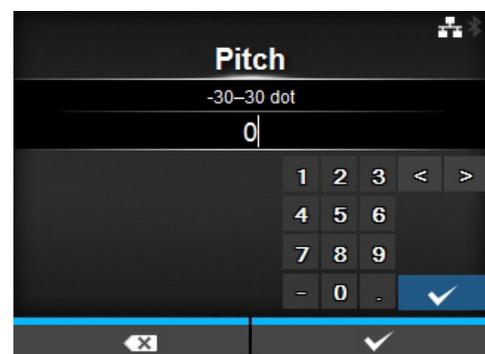
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** die Option **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste **←**.



- 4 Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die Optionen **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen) > **Pitch (Höhe)** aus und drücken Sie dann die Taste **←**.

Der Bildschirm „Pitch“ (Höhe) wird angezeigt.

- 5 Ändern Sie den eingestellten Wert. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶/▲/▼** die Zahl aus und fügen Sie mit der Taste **←** die Zahl in das Textfeld ein.



Der Einstellungsbereich ist:

<CL4NX>

203 dpi: -30 bis +30 Punkte
305 dpi: -45 bis +45 Punkte
609 dpi: -90 bis +90 Punkte

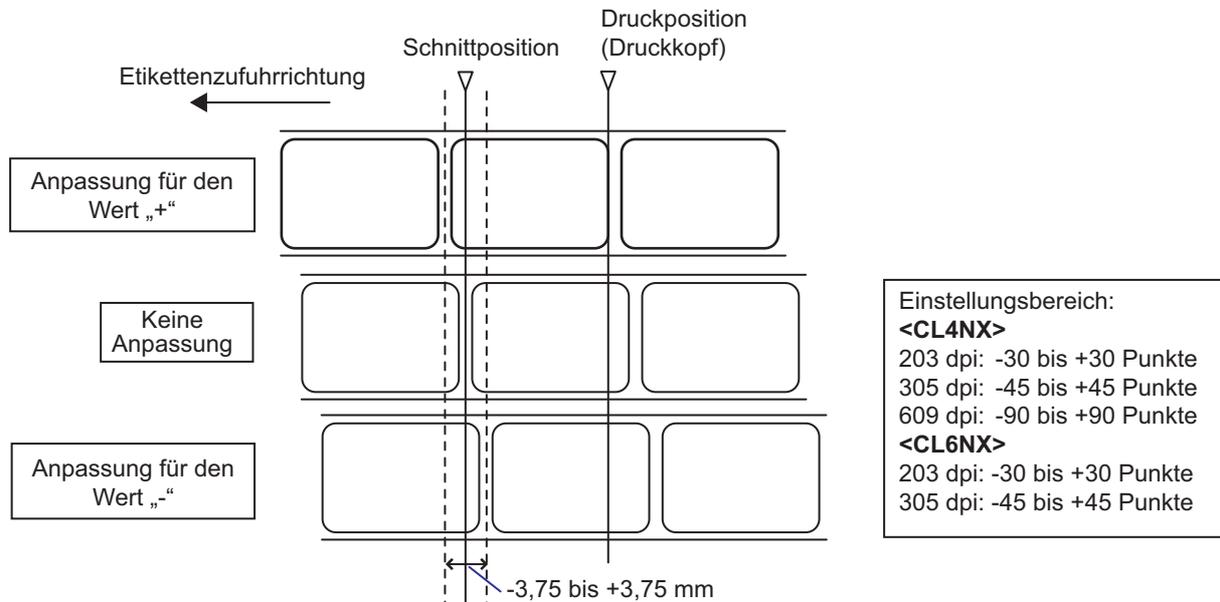
<CL6NX>

203 dpi: -30 bis +30 Punkte
305 dpi: -45 bis +45 Punkte

- 6 Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Einstellungswert zu speichern.

5.3.3 Anpassen der Etiketten-Stopp-Position

Stellen Sie zum Anpassen der Etiketten-Stopp-Position die Option **Offset** (Versatz) im Menü **Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen)** ein.



Hinweis

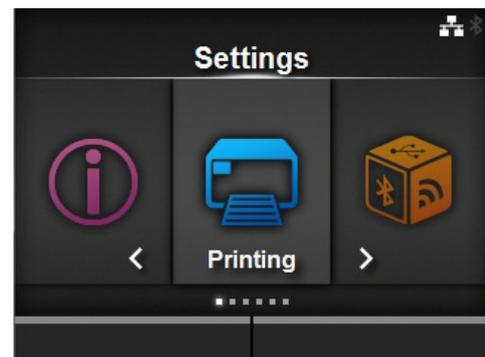
- Die oben gezeigte Schnittreferenzposition beim Drucken zeigt die Stopposition, wenn als Etikettensensor der Lückensensor ausgewählt ist.
- Diese kann auch angepasst werden, wenn als Betriebsart der Modus „Tear-Off“ (Abreißen) oder „Dispenser“ (Spender) ausgewählt ist.

So passen Sie die Stopposition an:

- 1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste **▶||** auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.
- 2 Drücken Sie die Taste **←**, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.



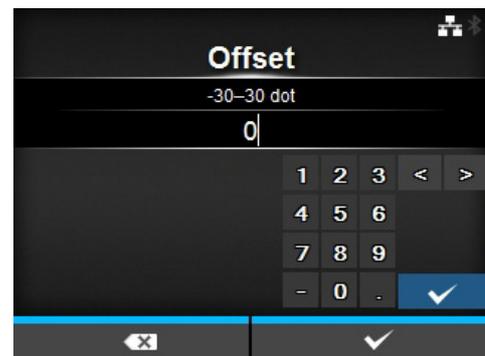
- 3** Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste ←.



- 4** Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ und der Taste ← die Optionen **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen) > **Offset** (Versatz) aus.

Der Bildschirm „Offset“ (Versatz) wird angezeigt.

- 5** Ändern Sie den eingestellten Wert. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶/▲/▼ die Zahl aus und fügen Sie mit der Taste ← die Zahl in das Textfeld ein.



Der Einstellungsbereich ist:

<CL4NX>

- 203 dpi: -30 bis +30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis +45 Punkte
- 609 dpi: -90 bis +90 Punkte

<CL6NX>

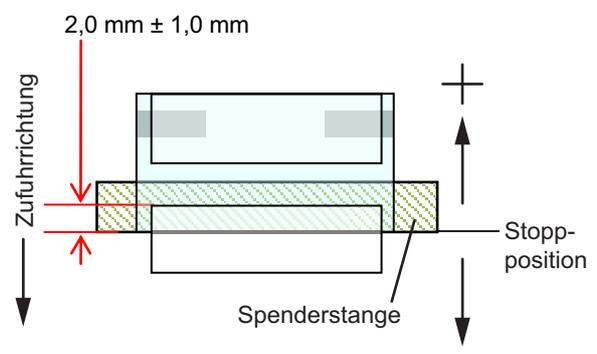
- 203 dpi: -30 bis +30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis +45 Punkte

- 6** Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Einstellungswert zu speichern.

5.3.4 Hinweise zu der Stopp-/Schnittposition verschiedener Druckmaterialien

Stopp- und Schnittposition des Etiketts mit Spender

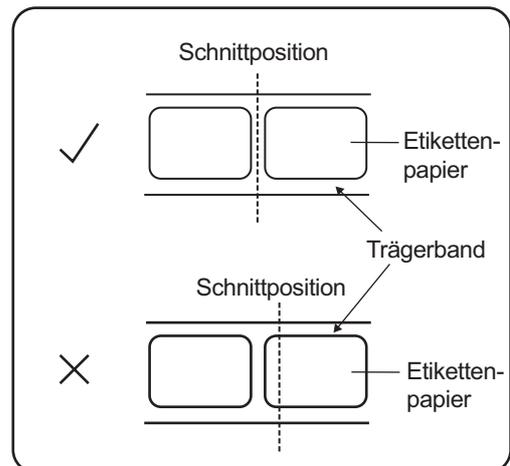
In der Regel befindet sich die Stopp- und Schnittposition dort, wo das Etikett noch ca. 2 ± 1 mm auf dem Trägerband aufliegt.



Schnittposition für Etiketten

In der Regel befindet sich die Schnittposition zwischen den Etiketten (Schnitt erfolgt nur auf dem Trägerband).

Positionieren Sie den Schnitt nicht auf den Etiketten, da Klebstoffreste am Messer die Leistung des Cutters verringern.

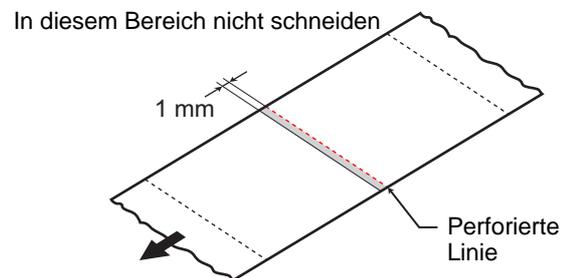


Schnittposition für Etiketten mit perforierter Linie

Positionieren Sie den Schnitt nicht auf der perforierten Linie oder von Ihnen aus gesehen im Bereich vor der perforierten Linie. Andernfalls könnte dies zu Papierstaus oder Beschädigungen führen.

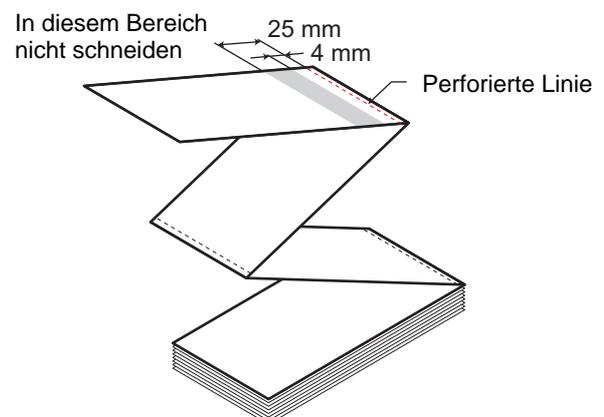
- Etikettenrolle

Positionieren Sie den Schnitt nicht auf der perforierten Linie oder von Ihnen aus gesehen im Bereich von 1 mm vor der perforierten Linie.



- Endlosetiketten

Positionieren Sie den Schnitt nicht auf der perforierten Linie oder von Ihnen aus gesehen im Bereich von 4 bis 25 mm vor der perforierten Linie.



5.4 Anpassen der Druckqualität

Die Druckqualität können Sie anpassen, indem Sie den Druckkontrast und die Druckgeschwindigkeit anpassen.

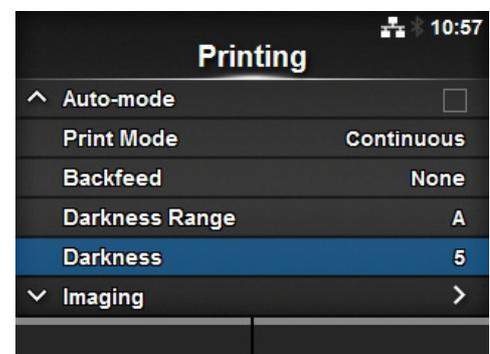
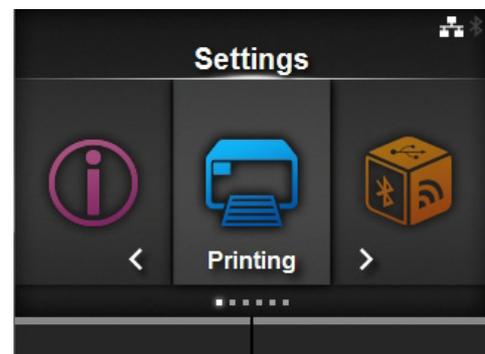
5.4.1 Anpassen des Druckkontrasts

So passen Sie den Druckkontrast an:

Hinweis

Die erweiterten Einstellungen für den Druckkontrast finden Sie im Menü **Printing** (Drucken) > **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen) unter **Darkness Adjust** (Heizleistung).

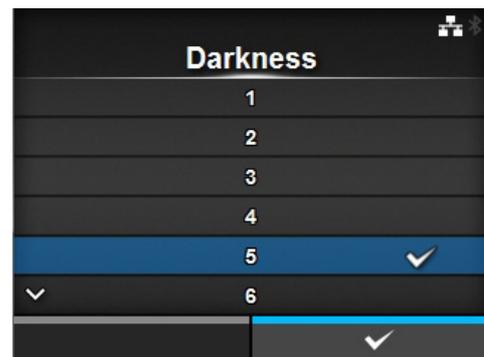
- 1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste **▶||**, um den Drucker in den Offline-Modus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste **←**, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste **←**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** **Darkness** (Kontrast) aus und drücken Sie dann die Taste **←**.
Der Bildschirm „Darkness“ (Kontrast) wird angezeigt.



5 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Wert aus.

Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 10. 1 ist die hellste und 10 die dunkelste Stufe.

6 Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste ←, um den Wert zu speichern.



5.4.2 Anpassen der Druckgeschwindigkeit

Die Anpassung der Druckgeschwindigkeit ändert nicht nur die Geschwindigkeit beim Drucken, sondern beeinflusst auch die Druckqualität.

Der Einstellungsbereich der Druckgeschwindigkeit variiert je nach Druckauflösung:

<CL4NX>

- Auflösung 203 dpi (8 Punkte/mm): 2 bis 10 (Zoll/Sekunde)
- Auflösung 305 dpi (12 Punkte/mm): 2 bis 8 (Zoll/Sekunde)
- Auflösung 609 dpi (24 Punkte/mm): 2 bis 6 (Zoll/Sekunde)

<CL6NX>

- Auflösung 203 dpi (8 Punkte/mm): 2 bis 10 (Zoll/Sekunde)
- Auflösung 305 dpi (12 Punkte/mm): 2 bis 8 (Zoll/Sekunde)

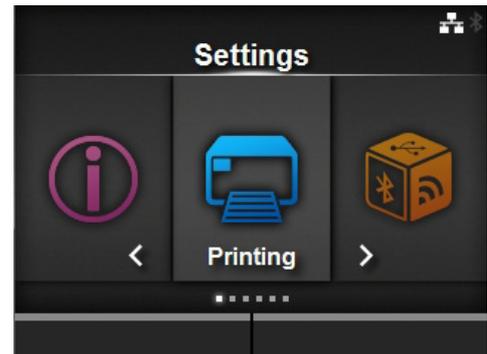
Hinweis (nur CL4NX)

Wenn das optionale Linerless-Modul installiert ist, beträgt der Einstellungsbereich 2 bis 5 ips (Zoll/Sekunde), unabhängig von der Druckauflösung des Druckers.

So passen Sie die Druckgeschwindigkeit an:

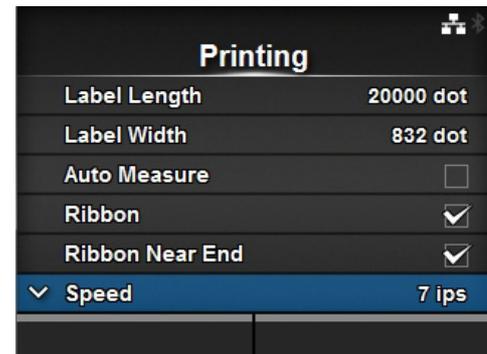
- 1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste ►||, um den Drucker in den Offline-Modus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste ←, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.

- 3** Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.



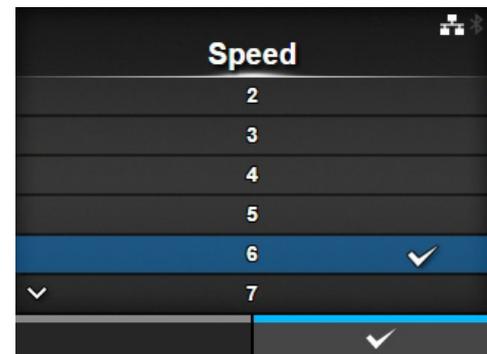
- 4** Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ **Speed** (Geschwindigkeit) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.

Der Bildschirm „Speed“ (Geschwindigkeit) wird angezeigt.



- 5** Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Wert aus.

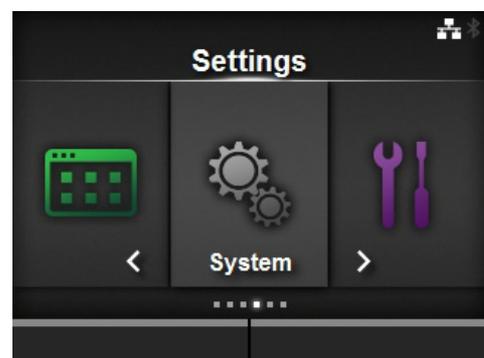
- 6** Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste ↵, um den Wert zu speichern.



5.5 Anpassen der Summer-Lautstärke

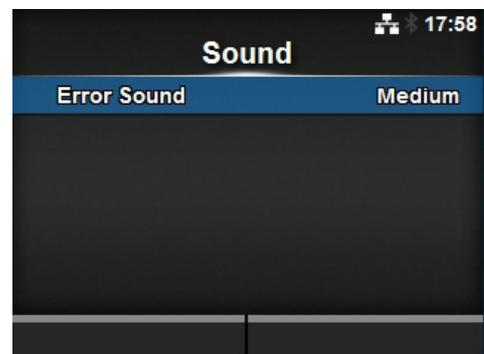
So passen Sie die Summer-Lautstärke für den Fehlerlaut an:

- 1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste **▶||** auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.
- 2 Drücken Sie die Taste **←**, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** **System** aus und drücken Sie dann die Taste **←**.



- 4 Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** und der Taste **←** das Menü **Sound** (Ton) > **Error Sound** (Fehlerlaut) aus.

Der Bildschirm „Error Sound“ (Fehlerlaut) wird angezeigt.

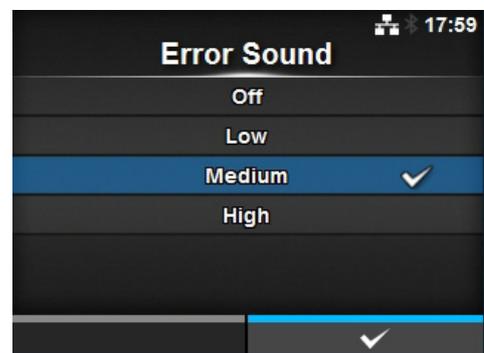


- 5 Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Lautstärke aus.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

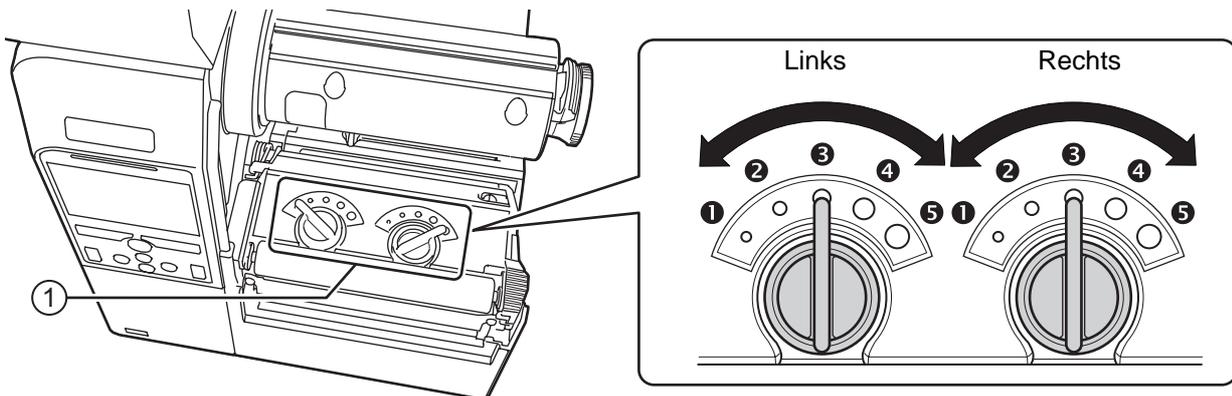
- **Off** (Aus): Ton stummschalten.
- **Low** (Niedrig): Geringe Lautstärke.
- **Medium** (Mittel): Mittlere Lautstärke.
- **High** (Hoch): Hohe Lautstärke.

- 6 Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste **←**, um die Einstellung zu speichern.



5.6 Anpassen der Andruckstärke des Druckkopfs

Die Andruckstärke des Druckkopfs bezieht sich auf die Einstellung, wie stark der Druckkopf und die Druckwalze aneinander drücken. Wenn die Andruckstärke nicht richtig eingestellt ist, wird das gedruckte Bild auf der einen Seite der Etiketten heller als auf der anderen und das Etikett driftet in die Richtung des größten Drucks ab.



Einstellen der Kriterien für die Andruckstärke des Druckkopfs

- Stellen Sie den Druck des Druckkopfs entsprechend der Etikettendicke inklusive dem Trägerband ein.
- Stellen Sie die Andruckstärke entsprechend der Etikettenbreite ein.

5.6.1 Druckeinstellung des Druckkopfs

So stellen Sie die Druckverteilung des Druckkopfs ein:

- 1 Öffnen Sie die **obere Abdeckung** des Druckers.
- 2 Suchen Sie wie abgebildet nach den **Drehschaltern** ① oben auf der **Druckkopfeinheit**.
- 3 Stellen Sie die **Drehschalter** ① entsprechend der Etikettendicke ein.

Etikettendicke (mm)	0,060 bis 0,200	0,200 bis 0,268
Andruckstärke	③ (links und rechts, nur CL4NX) ③ bis (links und rechts, nur CL4NX)	④ bis ⑤ (links und rechts)
Referenz	Dünnes Papier/normale Etiketten usw.	Dickes Papier/Tags usw.

- 4 Stellen Sie die Druckverteilung unbedingt entsprechend den Angaben unter Punkt 3 ein.

Hinweis

- Die Werkseinstellung ist links ③ und rechts ③.
Die Werkseinstellung für das CL6NX Spendermodell ist links ④ und rechts ④.
- Die Dicke des Etiketts beinhaltet das Trägerband.

5.6.2 Einstellen der Andruckstärke

So stellen Sie die Druckverteilung ein:

- 1** Öffnen Sie die **obere Abdeckung** des Druckers.
- 2** Suchen Sie wie abgebildet nach den **Drehschaltern** ① oben auf der **Druckkopfeinheit**.
- 3** Stellen Sie die Etikettenbreite und die Andruckstärke mit den **Drehschaltern** ① entsprechend ein.

Für CL4NX:

Etikettenbreite (mm)	25 bis 54	54 bis 83	83 bis 131
Andruckstärke	Links ③ Rechts ①	Links ③ Rechts ②	Links ③ Rechts ③

* Verwenden Sie zuerst die Stärkeeinstellung für den Kopfdruck und passen Sie dann entsprechend die Etikettenbreite an.

*Die Tabelle oben zeigt ein Beispiel mit einem Druck des Druckkopfs links von ③.

Für CL6NX:

Etikettenbreite (mm)	50 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180
Andruckstärke	Links ⑤ Rechts ①	Links ③ oder ④ Rechts ①	Links ③ oder ④ Rechts ②	Links ③ oder ④ Rechts ③ oder ④

* Verwenden Sie zuerst die Stärkeeinstellung für den Kopfdruck und passen Sie dann entsprechend die Etikettenbreite an.

Hinweis

Die Werkseinstellung ist links ③ und rechts ③.

Die Werkseinstellung für das CL6NX Spendermodell ist links ④ und rechts ④.

This page is intentionally left blank.

6

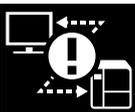
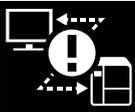
Problembesehung

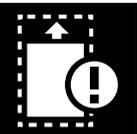
In diesem Kapitel sind die Fehler erklrt, die beim Drucker auftreten knnen, sowie die Anzeigen fr den aktuellen Status.

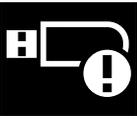
6.1 Im Falle einer Fehlermeldung

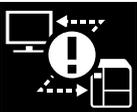
Wenn beim Drucker ein Fehler auftritt, wird auf dem Bildschirm die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Nachfolgend sind die Fehlermeldungen mit Ursache und GegenmaBnahme aufgefuhrt:

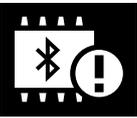
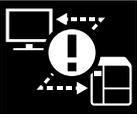
Fehler			
Nr.	Meldung	Ursache	GegenmaBnahme
1001	Maschinenfehler  Fehler löschen: Drucker ausschalten.	Defekte Hauptplatine.	Hauptplatine austauschen.
1002	Programmfehler  Fehler löschen: Drucker ausschalten.	Kein Zugriff auf Flash-ROM.	Drucker erneut einschalten.
		Anzahl der Schreibvorgnge berschritten.	Drucker erneut einschalten.
		Anderer Programmfehler.	Hauptplatine austauschen.
1003	Paritätsfehler  Fehler löschen: Offline schalten oder Taste ►► drücken oder Einstellungen anpassen.	Falsche RS-232C-Einstellungen.	Schnittstelleneinstellungen richtig anpassen.
		Kabel falsch angeschlossen.	Kabel prüfen und richtig anschließen.
1004	Überlauffehler  Fehler löschen: Offline schalten oder Taste ►► drücken oder Einstellungen anpassen.	Falsche RS-232C-Einstellungen.	Schnittstelleneinstellungen richtig anpassen.
		Kabel falsch angeschlossen.	Kabel prüfen und richtig anschließen.
1005	Rahmenfehler  Fehler löschen: Offline schalten oder Taste ►► drücken oder Einstellungen anpassen.	Falsche RS-232C-Einstellungen.	Schnittstelleneinstellungen richtig anpassen.
		Kabel falsch angeschlossen.	Kabel prüfen und richtig anschließen.

Fehler			
Nr.	Meldung	Ursache	Gegenmaßnahme
1006	 Fehler löschen: Offline schalten oder Taste  drücken.	Die Größe der empfangenen Daten überschreitet die Kapazität des Empfangspuffers.	Keine Daten senden, wenn die Kapazität des Empfangspuffers überschritten wird.
		Falsche Kommunikationseinstellungen zwischen Drucker und Host.	Kommunikation zwischen Drucker und Host richtig einstellen.
1007	 Fehler löschen: Schließen Sie den Druckkopf.	Druckkopf ist entriegelt.	Druckkopf arretieren.
		Sensor zum Erkennen von geöffnetem/geschlossenem Druckkopf defekt.	Sensor zum Erkennen von geöffnetem/geschlossenem Druckkopf ersetzen.
1008	 Fehler löschen: Etikettenpapier einlegen und Druckkopf öffnen/schließen oder Offline schalten oder Taste  drücken.	Kein Etikettenpapier eingelegt.	Etikettenpapier richtig einlegen.
		Etikettenpapier ist nicht richtig eingelegt.	
		Empfindlichkeit des Etikettensensors ist nicht richtig eingestellt.	Etikettensensorwert anpassen.
		Etikettenpapierstau.	Gestautes Etikettenpapier entfernen.
		Etikettensensor ist verschmutzt.	Etikettensensor reinigen.
		Kabel des Etikettensensors ist nicht angeschlossen.	Kabel des Etikettensensors richtig anschließen.
1009	 Fehler löschen: Farbband richtig einlegen und Druckkopf schließen oder Offline schalten oder Taste  drücken.	Kein Farbband eingelegt.	Neues Farbband einlegen.
		Farbband ist beschädigt.	
		Farbband ist nicht richtig eingelegt.	Farbband richtig einlegen.
1010	 Fehler löschen: Offline schalten oder Taste  drücken oder Druckkopf öffnen/schließen.	Konfigurierte Etikettengröße und eingelegte Etikettengröße sind unterschiedlich.	Konfigurierte Etikettengröße und eingelegte Etikettengröße überprüfen.
		Empfangene Druckdaten sind größer als die konfigurierte Etikettengröße.	Druckdaten überprüfen.
		Druckmaterial wird aufgrund falscher Sensorwerte mit längerer Distanz zugeführt.	Etikettensensorwert anpassen.

Fehler			
Nr.	Meldung	Ursache	Gegenmaßnahme
1012	 Fehler löschen: Ausschalten oder Prüfbedingungen für Druckkopf ändern.	Druckteile sind verschlissen.	Prüfbedingungen für den Druckkopf ändern und nur auf fehlende Elemente in den Barcodes überprüfen und versuchen, fehlende Elemente den weißen Strichen anzupassen.
		Druckkopf ist beschädigt.	Druckkopf ersetzen.
1013	 Fehler löschen: USB-Stick einstecken, USB- Stick entfernen oder Offline schalten oder Taste ▶ drücken.	USB-Speicher ist beim Schreiben nicht angeschlossen.	USB-Speicher anschließen.
		Kopierbereich des USB-Stick ist nicht ausreichend.	Der USB-Stick muss über ausreichend Kopierbereich verfügen.
		Schreiben auf USB-Stick fehlgeschlagen.	USB-Stick austauschen.
		USB-Speicher ist nicht formatiert.	USB-Stick formatieren.
1014	 Fehler löschen: USB-Stick mit ausreichend freiem Speicherplatz einstecken oder Offline schalten oder Taste ▶ drücken.	Speicherplatz auf dem USB-Stick ist nicht ausreichend.	Nicht benötigte Daten vom USB-Speicher löschen.
1015	 Fehler löschen: Taste FEED drücken.	Etikettenpapierstau in der Cuttereinheit.	Gestautes Etikettenpapier aus der Cuttereinheit entfernen.
		Die Klinge geht nicht in die angegebene Position zurück.	Taste FEED (ZUFUHR) drücken, um die Klinge wieder in die angegebene Position zu bringen.
1016	 Fehler löschen: Klammer des Cutters schließen.	Der Öffnungshebel für den Cutter ist in geöffneter Position.	Schließen und arretieren Sie den Öffnungshebel für den Cutter.
		Kabel der Cuttereinheit ist nicht angeschlossen.	Kabel der Cuttereinheit richtig anschließen.
		Sensor für geöffnete Cuttereinheit defekt.	Sensor für geöffnete Cuttereinheit ersetzen.
1017	 Fehler löschen: „Cancel“ (Abbrechen) drücken oder Taste ▶ drücken.	Falscher Befehl oder Parameter in den Druckdaten. Caaa: Position, wo der Fehler aufgetreten ist. <bb>: Name des Fehlerbefehls. cc: Fehlercode.	Druckdaten überprüfen.

Fehler			
Nr.	Meldung	Ursache	GegenmaÙnahme
1018	RFID-Tagfehler (nur CL4NX)  Fehler löschen: Taste „Cancel“ (Abbrechen) drücken.	Schreiben/Lesen auf RFID-Inlet nicht möglich.	Diesen Tag verwerfen.
1019	RFID-Systemfehler (nur CL4NX)  Fehler löschen: Drucker ausschalten.	RFID-Modul funktioniert nicht richtig.	Zur Reparatur des RFID-Moduls an das technische Supportcenter wenden.
1020	Kalenderfehler  Fehler löschen: Kalendereinstellungen ändern, Offline schalten oder Taste ▶ drücken oder Drucker ausschalten.	Datum und Uhrzeit des Kalenders sind falsch.	Überprüfen, ob das RTC-Modul installiert ist oder die Echtzeituhr-Platine ersetzt werden muss.
1021	BCC-Prüffehler  Fehler löschen: Taste ▶ drücken oder Druckauftrag abbrechen.	Der BCC-Code der zu sendenden Daten (ein Element) ist falsch.	Zu sendende Daten und Kommunikationseinstellungen überprüfen. ▶ -Taste: Druck ab dem Druckbereich, wo der BCC-Fehler aufgetreten ist, fortsetzen. SUB-Befehl senden: BCC-Fehler löschen und Drucken fortsetzen, wo der Druck gestoppt wurde.
1022	Überhitzfehler  Fehler löschen: Druckerbetrieb aussetzen und warten, bis sich die Temperatur gesenkt hat.	Die Temperatur des Druckers hat den Toleranzwert überschritten.	Druckerbetrieb aussetzen und abkühlen lassen.

Fehler			
Nr.	Meldung	Ursache	Gegenmaßnahme
1023	<p>NTP-Fehler</p>  <p>Fehler löschen: Offline-Taste drücken oder Kalendereinstellungen ändern.</p>	Verbindung zum Zeitserver und Einstellen der Kalenderuhr nicht möglich.	<p>Bestätigen, dass die Adresse des Zeitservers richtig ist.</p> <p>Bestätigen, dass eine Verbindung zum Zeitserver besteht.</p> <p>Wenn das RTC-Modul installiert ist, kann der Kalender manuell eingestellt und der Betrieb ohne NTP-Funktion fortgesetzt werden. Zum Überprüfen und Einstellen der Uhr, Menü mit den Systemeinstellungen aufrufen und Datum und Uhrzeit einstellen.</p>
1024	<p>Auflösung des Druckkopfs geändert.</p>  <p>Fehler löschen: Eingeblendete Meldung bestätigen.</p>	Der Druckkopf ist nicht installiert.	Druckkopf einsetzen.
		Ein neuer Druckkopf mit unterschiedlicher Auflösung wurde installiert.	Druckkopf mit derselben Auflösung wie der alte Druckkopf einsetzen.
1028	<p>Lücke nicht gefunden</p>  <p>Fehler löschen: Offline-Taste drücken oder Druckkopf öffnen/schließen.</p>	Etikettenpapier läuft nicht gerade.	Medienpfad reinigen und Etikettenführung justieren.
		Falscher Sensortyp.	Richtigen Sensortyp verwenden.
		Etikettensensorwert ist falsch eingestellt.	Etikettensensorwerte anpassen.
1035	<p>I-Mark nicht gefunden</p>  <p>Fehler löschen: Offline-Taste drücken oder Druckkopf öffnen/schließen.</p>	Etikettenpapier läuft nicht gerade.	Medienpfad reinigen und Etikettenführung justieren.
		Falscher Sensortyp.	Richtigen Sensortyp verwenden.
		Etikettensensorwert ist falsch eingestellt.	Etikettensensorwerte anpassen.
1046	<p>EAP-Authentifizierungsfehler (EAP-Fehler)</p>  <p>Fehler löschen: WLAN-Einstellungen ändern oder Offline-Taste drücken.</p>	EAP-Authentifizierungsfehler.	Richtige WLAN-Einstellungen verwenden.
1047	<p>EAP-Authentifizierungsfehler (EAP-Zeitüberschreitung)</p>  <p>Fehler löschen: Offline-Taste drücken.</p>	EAP-Authentifizierungsfehler.	Richtigen Zugriffspunkt (AP) und richtige Einstellungen des Authentifizierungsservers verwenden.

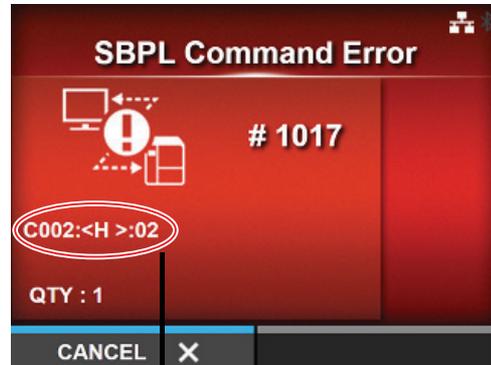
Fehler			
Nr.	Meldung	Ursache	Gegenmaßnahme
1050	Bluetooth-Fehler  Fehler löschen: Eingblendete Meldung bestätigen.	Bluetooth-Modul ist defekt	Zur Reparatur des Bluetooth-Moduls an das technische Supportcenter wenden.
1058	CRC-Prüffehler  Fehler löschen: Linke oder rechte Softtaste drücken.	CRC wurde nicht zu den Daten hinzugefügt. CRC stimmt nicht überein.	Übertragene Daten und Schnittstelleneinstellungen überprüfen. Rechte Softtaste: Druck ab dem Druckbereich, wo der CRC-Fehler aufgetreten ist, fortsetzen. Linke Softtaste: Drucken der Daten mit CRC-Fehler abrechnen und mit dem Druck des nächsten Elements fortfahren.
1059	Nicht-RFID-Warnung (nur CL4NX)  Fehler löschen: Taste „Cancel“ (Abbrechen) drücken.	Wenn die Nicht-RFID-Warnung aktiviert und ein RFID-Tag geladen ist, wird ein Druckauftrag ohne RFID-Befehl gesendet.	RFID-Befehl zum Druckauftrag hinzufügen. Nicht-RFID-Warnung deaktivieren. Mit einem Nicht-RFID-Etikett ersetzen.
1066	Papierstaufehler  Fehler löschen: Druckkopf öffnen und das Etikettenpapier erneut einlegen.	Etikettenpapierstau.	Gestautes Etikettenpapier entfernen. Etikettenpapier erneut einlegen.

6.1.1 Prüffunktion der Druckdaten

Druckerbewegung bei Erkennung eines Befehlsfehlers

Wenn für **Show Error (Fehler anzeigen)** unter Applications (Anwendungen) > SBPL die Option ENABLE (AKTIVIEREN) ausgewählt ist, werden die Befehlsfehlerinformationen auf dem Fehlerbildschirm (zweite Zeile) angezeigt und der Druckbetrieb angehalten.

Dieser Fehler kann durch Drücken der linken Softtaste **CANCEL X** gelöscht werden, wobei die Daten, in denen ein Fehler erkannt wurde, verworfen werden und nicht gedruckt werden können.



Befehlsfehlerinformationen

Wo der Fehler aufgetreten ist

„Caaa“ in der Befehlsfehlermeldung gibt an, wo der Befehlsfehler aufgetreten ist.

Die Nummer der ESC-Befehle von ESC+A wird für „aaa“ angezeigt.

Beachten Sie, dass der Befehl ESC+A nicht in der Nummer der ESC-Befehle enthalten ist, die bis zu 999 angezeigt wird. Wenn die Nummer der ESC-Befehle 999 übersteigt, wird „999“ angezeigt.

Beispiel:

Wenn ein Befehlsfehler vom Befehl für die horizontale Druckposition <H> erkannt wird.

-----: [ESC]A

C001: [ESC]V100

C002: [ESC]H99999 => Wo der Befehlsfehler aufgetreten ist

C003: [ESC]L0202

C004: [ESC]M,ABCDEF

C005: [ESC]Q1

C006: [ESC]Z

In diesem Fall ist C002 der Ort des Fehlers.

Name des Fehlerbefehls

Die Bezeichnung des Befehls, in dem ein Fehler erkannt wurde, wird in „<bb>“ angezeigt.

*Eine 1-Byte-Befehlsbezeichnung ist linksseitig ausgerichtet.

Fehlercode

Die Ursache des Befehlsfehlers wird im Code in „cc“ angegeben, wo ein Fehler angezeigt wird.

Code <cc>	Ursache
01	Falscher Befehl analysiert.
02	Falschen Parameter empfangen.
03	Falsche Grafik und falsche externe Zeichendaten analysiert.
04	Angegebener Speicherbereich (Kartensteckplatz) ist nicht korrekt. Versuch, auf einen schreibgeschützten Datenträger zu schreiben.
05	Die für den Registrierungsbehehl angegebene Nummer wurde bereits verwendet.
06	Registrierter Bereich überschritten. (Speicher voll)
07	Daten nicht registriert.
08	Die angegebene Druckstartposition liegt außerhalb des druckbaren Bereichs.
09	Das Druckbild liegt außerhalb des druckbaren Bereichs. (Nur Barcode).

6.2 Wenn die LED-Lampen rot/blau leuchten

Die LEDs leuchten oder blinken, um den aktuellen Status des Druckers anzuzeigen.

Status beim Leuchten oder Blinken der LEDs:

LED	Druckerstatus	Gegenmaßnahme
Lampe aus.	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Offline-Modus.	Drucker einschalten oder in den Online-Modus wechseln.
Leuchtet blau.	Der Drucker befindet sich im Online-Modus.	Drucker ist betriebsbereit.
Blinkt blau. (In 2-Sekunden-Intervallen)	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.	Drucker ist betriebsbereit.
Leuchtet rot.	Ein Fehler ist aufgetreten.	Fehler entsprechend der Meldung beheben.

Hinweis

Wenn der Drucker während eines Fehlerstatus (LED leuchtet rot) in den Ruhemodus wechselt, blinkt die LED-Anzeige in 2-Sekunden-Intervallen blau.

6.3 Übersicht zur Fehlerbehebung

Überprüfen Sie die nachfolgend aufgeführten Punkte, wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert.

WARNUNG

- Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis

Sie können das Reinigungsset oder die Reinigungsfolie von einem SATO-Händler oder dem technischen Kundendienst kaufen.

6.3.1 Kein Strom/Nichts auf dem Display

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Ist das Netzkabel vollständig in der Steckdose eingesteckt?	Netzkabel vollständig in die Steckdose einstecken.
2	Ist das Netzkabel vollständig im Drucker eingesteckt?	Netzkabel vollständig in den Netzanschluss des Druckers einstecken.
3	Ist die Sicherung des Druckers durchgebrannt?	Sicherung des Druckers ersetzen.
4	Ist das Netzkabel defekt?	Netzkabel ersetzen. Wenden Sie sich für das druckerspezifische Netzkabel an Ihren SATO-Händler oder den technischen Kundendienst. Verwenden Sie keine Netzkabel, die nicht speziell für diesen Drucker vorgesehen sind.
5	Ist die Steckdose für die Stromversorgung des Druckers mit Strom versorgt?	Überprüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt ist. Netzkabel an einer anderen Steckdose anschließen.
6	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.2 Druckmaterial wird nicht zugeführt

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird für den Drucker vorgesehenes Etikettenpapier und Farbband verwendet?	Für den Drucker vorgesehenes Etikettenpapier und Farbband verwenden.
2	Sind Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt?	Etikettenpapier und Farbband richtig einlegen.
3	Sind Etikettenpapier und Farbband verformt?	Etikettenpapier und Farbband verwenden, das nicht verformt ist. Verformtes Etikettenpapier und Farbband können nicht zugeführt werden.
4	Ist die Etikettenpapierführung richtig eingestellt?	Etikettenpapierführung anpassen.

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
5	Ist der richtige Sensortyp eingestellt?	Richtigen Sensortyp einstellen.
6	Ist die Empfindlichkeit des Sensors richtig eingestellt?	Etikettensensorwert anpassen.
7	Ist die Druckwalze verschmutzt?	Wenn die Druckwalze verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im Kapitel 5.2 Reinigung und Wartung
8	Ist die Druckwalze beschädigt?	Druckwalze ersetzen.
9	Funktioniert die Schnittstelle richtig?	Überprüfen der Schnittstelle, wie unter „Beheben von Schnittstellenproblemen“ beschrieben.
10	Sind die vom Computer gesendeten Daten oder Signale falsch?	Gerät erneut einschalten. Die vom Computer gesendeten Daten und die Kommunikationsbedingungen überprüfen.
11	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.3 Druckmaterial wird zugeführt, aber Drucken ist nicht möglich

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird für den Drucker vorgesehenes Etikettenpapier und Farbband verwendet?	Für den Drucker vorgesehenes Etikettenpapier und Farbband verwenden.
2	Ist das Farbband richtig aufgewickelt?	Wenn der Knopf des Farbbandaufwicklers nicht in seiner Anfangsposition steht, aufgewickeltes Farbband entfernen und den Knopf erneut einstellen.
3	Ist der richtige Sensortyp eingestellt?	Richtigen Sensortyp einstellen.
4	Ist der Druckkopf richtig eingesetzt?	Druckkopf richtig einsetzen.
5	Ist der Druck der Druckkopfes zu stark oder zu schwach?	Druck des Druckkopfs mit dem zugehörigen Drehschalter anpassen.
6	Ist der Druckkopf verschmutzt oder haftet ein Etikett daran?	Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, mit dem Reinigungsstift reinigen. Wenn ein Etikett am Druckkopf haftet, entfernen. Wenn sich Kleber vom Etikett am Druckkopf befindet, mit einem Reinigungsset reinigen. Zum Reinigen keinen harten Gegenstand verwenden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Druckkopfs kommen. Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im Kapitel 5.2 Reinigung und Wartung
7	Ist der Etikettensensor verschmutzt?	Wenn der Etikettensensor verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im Kapitel 5.2 Reinigung und Wartung
8	Funktioniert die Schnittstelle richtig?	Überprüfen der Schnittstelle, wie unter „Beheben von Schnittstellenproblemen“ beschrieben.

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
9	Sind die vom Computer gesendeten Daten oder Signale falsch?	Gerät erneut einschalten. Die vom Computer gesendeten Daten und die Kommunikationsbedingungen überprüfen.
10	Ist der Druckkopf defekt?	Druckkopf ersetzen und Zähler zurücksetzen.
11	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.4 Schlechte Druckqualität

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird für den Drucker vorgesehene Etikettenpapier und Farbband verwendet?	Für den Drucker vorgesehene Etikettenpapier und Farbband verwenden.
2	Sind Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt?	Überprüfen, ob Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt sind.
3	Ist die Spannung des Farbbands richtig?	Spannung des Farbbands anpassen.
4	Ist der Druckkopf richtig eingesetzt?	Druckkopf richtig einsetzen.
5	Ist der Druck der Druckkopfes zu stark oder zu schwach?	Druck des Druckkopfs mit dem zugehörigen Drehschalter anpassen.
6	Ist die Druckgeschwindigkeit zu schnell?	Druckgeschwindigkeit anpassen.
7	Ist der Druckkontrast zu niedrig oder zu hoch?	Druckkontrast anpassen.
8	Ist die Druckwalze verschmutzt?	Wenn die Druckwalze verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie unter „Wartung“.
9	Ist der Druckkopf verschmutzt oder haftet ein Etikett daran?	Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, mit dem Reinigungsstift reinigen. Wenn ein Etikett am Druckkopf haftet, entfernen. Wenn sich Kleber vom Etikett am Druckkopf befindet, mit einem Reinigungsset reinigen. Zum Reinigen keinen harten Gegenstand verwenden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Druckkopfs kommen. Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im Kapitel 5.2 Reinigung und Wartung
10	Ist der Druckkopf defekt?	Druckkopf ersetzen und Zähler zurücksetzen.
11	Ist die Druckwalze beschädigt?	Druckwalze ersetzen.
12	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.5 Falsche Druckposition

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird für den Drucker vorgesehenes Etikettenpapier und Farbband verwendet?	Für den Drucker vorgesehenes Etikettenpapier und Farbband verwenden.
2	Sind Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt?	Überprüfen, ob Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt sind.
3	Sind Etikettenpapier und Farbband verformt?	Etikettenpapier und Farbband verwenden, das nicht verformt ist. Verformtes Etikettenpapier und Farbband können nicht zugeführt werden.
4	Ist der Druckkopf richtig eingesetzt?	Druckkopf anpassen.
5	Ist die Etikettenpapierführung richtig eingestellt?	Etikettenpapierführung anpassen.
6	Ist der richtige Sensortyp eingestellt?	Richtigen Sensortyp einstellen.
7	Ist die Empfindlichkeit des Sensors richtig eingestellt?	Etikettensensorwert anpassen.
8	Ist der Versatz richtig eingestellt?	Versatz einstellen.
9	Ist der Höhenversatz oder Basisreferenzpunkt richtig?	Höhenversatz oder Basisreferenzpunkt anpassen.
10	Ist die Druckwalze verschmutzt?	Wenn die Druckwalze verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im Kapitel 5.2 Reinigung und Wartung
11	Ist der Etikettensensor verschmutzt?	Wenn der Etikettensensor verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im Kapitel 5.2 Reinigung und Wartung
12	Sind die vom Computer gesendeten Daten oder Signale falsch?	Gerät erneut einschalten. Die vom Computer gesendeten Daten und die Kommunikationsbedingungen überprüfen.
13	Ist die Druckwalze beschädigt?	Druckwalze ersetzen.

6.4 Beheben von Schnittstellenproblemen

Wenn auf dem Drucker ein Schnittstellenproblem auftritt, sehen Sie sich die Checkliste für die entsprechende Schnittstelle an.

6.4.1 USB-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der USB-Schnittstelle im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > USB überprüfen.
4	Wenn der Computer mehrere USB-Anschlüsse hat, an einem anderen anschließen.
5	Andere über USB an den Computer angeschlossene Geräte trennen.
6	Drucker und Computer wieder einschalten.
7	USB-Treiber erneut installieren.

6.4.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der LAN-Ethernet-Schnittstelle im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) überprüfen.
4	Überprüfen, ob alle zugewiesenen IP-Adressen per PING erreichbar sind.
5	Überprüfen, ob der HUB eingeschaltet ist.
6	Überprüfen, ob der HUB beschädigt ist.
7	Drucker erneut einschalten.

6.4.3 Bluetooth-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.
2	Überprüfen, ob Geräte (z. B. Geräte mit aktiviertem WLAN oder Mikrowellen) verwendet werden, die dasselbe Frequenzband nutzen.
3	Überprüfen, ob sich Gegenstände (z. B. ein Metallgestell) zwischen dem Drucker und Host befinden.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der Bluetooth-Schnittstelle im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > Bluetooth überprüfen.
5	Drucker und Computer wieder einschalten.
6	Bluetooth-Treiber erneut installieren.

6.4.4 RS-232C-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das RS-232C-Kabel richtig angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der RS-232C-Schnittstelle im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > RS-232C überprüfen.
4	Wenn der Computer mehrere RS-232C-Anschlüsse hat, an einem anderen anschließen.
5	Drucker und Computer wieder einschalten.
6	Überprüfen, dass keine andere Software denselben RS-232C-Port verwendet.

6.4.5 IEEE1284-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das Druckerkabel richtig am LPT-Anschluss des Computer angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Bei Verwendung eines Windows-Druckertreibers überprüfen, ob der richtige Anschluss ausgewählt ist.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der IEEE1284-Schnittstelle im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > IEEE1284 überprüfen.
5	An einen anderen Anschluss anschließen.
6	Drucker erneut einschalten.

6.4.6 Externe Signalschnittstelle (EXT)

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob der Drucker und das externe Gerät richtig mit dem Kabel verbunden sind.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Überprüfen, ob das externe Gerät eingeschaltet ist.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der externen Signalschnittstelle (EXT) im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) überprüfen.
5	Drucker und externes Gerät neu starten.

6.4.7 WLAN-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob die WLAN-Funktion eingeschaltet ist.
2	Überprüfen, ob Geräte (z. B. Geräte mit aktiviertem WLAN oder Mikrowellen) verwendet werden, die dasselbe Frequenzband nutzen.
3	Überprüfen, ob sich Gegenstände (z. B. ein Metallgestell) zwischen dem Drucker und Host befinden.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der WLAN-Schnittstelle im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) überprüfen.
5	Drucker erneut einschalten.

This page is intentionally left blank.

7

Anhang

7.1 Liste der Werkseinstellungen

Werkseinstellungen sind die auf dem Drucker im Werk vor Versand eingestellten Werte. Wenn Sie den Drucker zurücksetzen, werden die eingestellten Werte des Druckers auf die Werkseinstellungen geändert. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Werkseinstellung für jede Einstellungsoption und die Möglichkeiten, den Wert auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

ACHTUNG

In der Regel ist keine Initialisierung erforderlich. Dabei werden alle Einstellungen des Kunden entfernt.

7.1.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rücksetzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 20000 dots (Punkte) 305 dpi: 18000 dots (Punkte) 609 dpi: 9600 dots (Punkte)	203 dpi: 20000 dots (Punkte) 305 dpi: 18000 dots (Punkte)	Ja	Ja
Label Width (Etikettenbreite)	203 dpi: 832 dots (Punkte) 305 dpi: 1248 dots (Punkte) 609 dpi: 2496 dots (Punkte)	wenn für die Druckkopf-Ausgangsposition „Standard“ ausgewählt ist 203 dpi: 1 bis 1216 dots (Punkte) 305 dpi: 1 bis 1984 dots (Punkte) wenn für die Druckkopf-Ausgangsposition „links ausrichten“ ausgewählt ist 203 dpi: 1340 dots (Punkte) 305 dpi: 2010 dots (Punkte)	Ja	Ja
Auto Measure (Auto-Längenerkennung)	Deaktivieren		Ja	Ja
Ribbon (Farbband)	Use Ribbon (Farbband verwenden)		Ja	Ja
Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Enable (Aktivieren)		Ja	Ja
Speed (Geschwindigkeit)	203 dpi: 6 ips 305 dpi: 6 ips 609 dpi: 4 ips Linerless-Modus: 4 ips	203 dpi: 6 ips 305 dpi: 6 ips	Ja	Ja

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Sensor Type (Sensortyp)	Lücke None (Ohne) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Linerless“ ausgewählt ist	Lücke	Ja	Ja
Auto-mode (Autom. Modus)	Enabled (Aktiviert)		Ja	Ja
Print Mode (Druckmodus)	Tear-Off (Abreissen) - wenn keine Option installiert ist Cutter - wenn der Cutter installiert ist Dispenser (Spender) - wenn der Spender installiert ist Linerless - wenn das Linerless-Modul installiert ist	Tear-Off (Abreissen) - wenn keine Option installiert ist Cutter - wenn der Cutter installiert ist Dispenser (Spender) - wenn der Spender installiert ist	Ja	Ja
Backfeed (Rückzug)	Before (Vorher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Tear- Off“ (Abreissen) oder „Linerless“ ausgewählt ist After (Nachher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Tear- Off“ (Abreissen) oder „Linerless“ ausgewählt ist After (Nachher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Continuous“ (Endlos) ausgewählt ist	Before (Vorher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Tear- Off“ (Abreißen) ausgewählt ist After (Nachher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Tear- Off“ (Abreissen) oder „Linerless“ ausgewählt ist After (Nachher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Continuous“ (Endlos) ausgewählt ist	Ja	Ja
Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)	0		Ja	Ja
Darkness Range (Kontrastbereich)	A		Ja	Ja
Darkness (Kontrast)	5		Ja	Ja
Imaging (Bilder)	—		—	—
Vertical (Vertikal)	0 dot (Punkte)		Ja	Ja
Horizontal	0 dot (Punkte)		Ja	Ja
Advanced (Erweitert)	—		—	—
Kalibrierung	—		—	—
Auto-calibration (Autom. Kalibrierung) *1	Gap + I-Mark (Lücke und I-Marke)		—	—
GAP Levels (Lückenwerte)	Wert vom Werk eingestellt		Nein	Nein
GAP Slice Levels (Eingangswerte)	Auto (Autom.)		Nein	Nein

*1 Die automatische Kalibrierung ist für Linerless-Modelle nicht verfügbar.

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
I-Mark Levels (I-Marken-Werte)	Wert vom Werk eingestellt		Nein	Nein
I-Mark Slice Level (I-Marken-Eingangswert)	Auto (Autom.)		Nein	Nein
Head Check (Kopfprüfung)	Off (Aus)		Ja	Ja
Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	Always (Immer)		Ja	Ja
Every Page (Jede Seite)	1		Ja	Ja
Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Adjustments (Anpassungen)	—		—	—
Offset (Versatz)	0 dot (Punkte)		Nein	Nein
Lücke (Höhe)	0 dot (Punkte)		Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50		Nein	Nein
Start Online (Online starten)	Enabled (Aktiviert)		Ja	Ja
Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Max Feed (Max. Vorschub)	0 dot (Punkte)		Ja	Ja
Paper End (Papierende)	Using I-mark (I-Marke verwenden)		Ja	Ja
Head Base Position (Druckkopf- Ausgangsposition)	Standard		Ja	Ja
Prioritize (Priorisieren)	Commands (Befehle)		Ja	Ja
Reprint (Druckwiederholung)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Print End Position (Druckende)	0 dot (Punkte)		Ja	Ja

7.1.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rücksetzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Network (Netzwerk)	—		—	—
Settings (Einstellungen)	—		—	—
LAN	—		—	—
IPv4	—		—	—
Mode (Modus)	DHCP		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DHCP	—		—	—
IP Address (IP-Adresse)	0.0.0.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Netmask (Netzmaske)	255.255.255.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Gateway	0.0.0.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DNS	0.0.0.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
IPv6	—		—	—
Mode (Modus)	Auto (Autom.)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DHCP	—		—	—
IP Address (IP-Adresse)	::		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Prefix Length (Präfixlänge)	64		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Gateway	::		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DNS	::		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Proxy	—		—	—
Enabled (Aktiviert)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Server	—		Ja	Ja
Exclude (Ausschließen)	—		Ja	Ja
Wi-Fi (WLAN)	—		—	—
IPv4	—		—	—
Mode (Modus)	DHCP		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DHCP	—		—	—
IP Address (IP-Adresse)	0.0.0.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Netmask (Netzmaske)	255.255.255.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Gateway	0.0.0.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DNS	0.0.0.0		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
IPv6	—		—	—
Mode (Modus)	Auto (Autom.)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DHCP	—		—	—
IP Address (IP-Adresse)	::		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Prefix Length (Präfixlänge)	64		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Gateway	::		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
DNS	::		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Proxy	—		—	—
Enabled (Aktiviert)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Server	—		Ja	Ja
Exclude (Ausschließen)	—		Ja	Ja
Wi-Fi Protected Setup	—		—	—
Button (PBC) (Taste (PBC))	—		—	—
PIN	—		—	—
Wi-Fi Direct	—		—	—
Device Name (Gerätename)	SATO_PRINTER		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Connect (Verbinden)	—		—	—
Start Group (Gruppe starten)	—		—	—
Remove Group (Grupper entfernen)	—		—	—
Disconnect (Trennen)	—		—	—
SSID	DIRECT-xx-SATO_PRINTER		—	—
IP Address (IP-Adresse)	x.x.x.x		—	—
Passphrase	xxxxxxx		—	—
SSID	SATO_PRINTER		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Hidden SSID (Verdeckte SSID)	Enabled (Aktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Mode (Modus)	Ad-hoc		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Channel	6		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Security (Sicherheit)	Ohne		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
WEP Conf. (WEP-Konf.)	—		—	—
Authentifizierung	Open System (Offenes System)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Key Index (Schlüsselindex)	1		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
WPA Conf. (WPA-Konf.)	—		—	—
WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)	Personal (PSK)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
PSK	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
EAP Conf. (EAP-Konf.)	—		—	—
EAP Conf. (EAP-Konf.)	—		—	—
EAP Mode (EAP- Modus)	FAST		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Inner Method	MSCHAPv2		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Username (Benutzername)	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Password (Passwort)	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Anon. Outer ID (Anon. externe ID)	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)	Enabled (Aktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Private Key P/W (Privater Schlüssel P/ W)	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
PAC P/W	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Interface (Schnittstelle)	Auto (Autom.)		Ja	Ja
Services (Dienste)	—		—	—
Ports (Anschlüsse)	—		—	—
Port 1	1024		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Port 2	1025		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Port 3	9100		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rücksetzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4 ENQ		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
BCC	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
NTP	—		—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Error (Fehler)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)	0.0.0.0		Ja	Ja
LPD	Enabled (Aktiviert)		Ja	Ja
FTP	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
SNMP	—		—	—
sysContact	—		Ja	Ja
sysName	—		Ja	Ja
sysLocation	—		Ja	Ja
Agent	—		—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Read-Only (Nur Lesen)	—		—	—
SNMP Version (SNMP-Version)	1 2c 3		Ja	Ja
Community	Public (Öffentlich)		Ja	Ja
User (Benutzer)	rouser		Ja	Ja
User Security (Benutzersicherheit)	Ohne		Ja	Ja
Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	MD5		Ja	Ja
Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	mypassword		Ja	Ja
Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	DES		Ja	Ja
Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	mypassword		Ja	Ja
Read-Write (Lesen-Schreiben)	—		—	—
SNMP Version (SNMP-Version)	1 2c 3		Ja	Ja
Community	private (Privat)		Ja	Ja
User (Benutzer)	rwuser		Ja	Ja
User Security (Benutzersicherheit)	Ohne		Ja	Ja

7 Anhang

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	MD5		Ja	Ja
Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	mypassword		Ja	Ja
Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	DES		Ja	Ja
Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	mypassword		Ja	Ja
Traps	—		—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
SNMP Version (SNMP-Version)	1		Ja	Ja
IP-Version	4		Ja	Ja
Destinations (Ziel-IP-Adressen)	1		Ja	Ja
Destination 1 (Ziel-IP-Adresse 3)	0.0.0.0		Ja	Ja
Destination 2 (Ziel-IP-Adresse 3)	0.0.0.0		Ja	Ja
Destination 3 (Ziel-IP-Adresse 3)	0.0.0.0		Ja	Ja
Community	trapcom		Ja	Ja
User (Benutzer)	trapuser		Ja	Ja
Engine ID (Engine-ID)	Die von der MAC-Adresse generierte Nummer		Ja	Ja
Security (Sicherheit)	Ohne		Ja	Ja
Authentication Protocol (Authentifizierungs- protokoll)	MD5		Ja	Ja
Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	mypassword		Ja	Ja
Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	DES		Ja	Ja
Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	mypassword		Ja	Ja
Advanced (Erweitert)	—		—	—
ARP Announcement	—		—	—
Additional (Zusätzlich)	Enabled (Aktiviert)		Ja	Ja
Periodic (Periodisch)	0		Ja	Ja
IEEE1284	—		—	—
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4 Multi		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
BCC	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
RS-232C	—		—	—
Baudrate	115200		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Parameters (Parameter)	8-N-1		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Flow Control (Flusssteuerung)	STATUS4		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
BCC	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
USB	—		—	—
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
BCC	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Bluetooth	—			
Enable (Aktivieren)	Enabled (Aktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Name	SATO PRINTER_XXXXXXXXXX (BD-Adresse)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Pin Code (PIN-Code)	0000		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
BD Address (Bluetooth-HW-Adresse)	XXXXXXXXXXXX		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Firm Version (FW-Version)	spp3_vX.YY		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Host BD Addr (Host-Bluetooth-HW-Adresse)	—		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Authentifizierung	Ohne		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
ISI	2048		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
ISW	18		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
PSI	2048		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
PSW	18		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
CRC Mode (CRC-Modus)	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4 Multi		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle

7 Anhang

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rücksetzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
External I/O (Externe I/O)	—		—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Signals (I/O-Signale)	—		—	—
EXT 9PIN (EXT. 9-polig)	MODE1		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
EXT Mode (EXT-Modus)	TYPE4		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Inputs (Eingänge)	—		—	—
Start Print (Druck starten)	PIN5		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Reprint (Druckwiederholung)	PIN7		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Outputs (Ausgänge)	—		—	—
Paper End/ Paper/Ribbon End (Papier/ Farbband aufgebraucht) - wenn RFID installiert ist	PIN1		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Ribbon End/ RFID Tag Error (RFID-Tag- Fehler) - wenn RFID installiert ist	PIN3		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Machine Error/ RFID Error (RFID-Fehler) - wenn RFID installiert ist	PIN4		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Print Done (Druck beendet)	PIN6		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Offline	PIN9		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	PIN10		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
Dispenser (Etikettenspender)	OFF		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)	Disabled (Deaktiviert)		Ja/ Schnittstelle	Ja/ Schnittstelle
RFID	—	—	—	—
Antenna Pitch (Antenne)	Standard	—	Ja	Ja
Write Power (Schreibleistung)	10 dBm	—	Ja	Ja
Read Power (Leseleistung)	10 dBm	—	Ja	Ja
Tag Offset (Tag-Offset)	0 mm	—	Ja	Ja
Reader Model (Lesegerät-Modell)	XXXXXXXXXXXXXXXXX X	—	Ja	Ja
Reader Version (Lesegerät-Version)	XXXXXXXXXXXXXXXXX X	—	Ja	Ja

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rücksetzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
View (Ansicht)	—	—	—	—
Memory Bank (Speicherbank)	EPC (UHF)/USER (HF)	—	Ja	Ja
Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)	Erneut versuchen	—	Ja	Ja
Retries (Erneute Versuche)	1	—	Ja	Ja
Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)	Enabled (Aktiviert)	—	Ja	Ja
MCS	—	—	—	—
MCS	Disabled (Deaktiviert)	—	Ja	Ja
Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)	IMPINJ	—	Ja	Ja
Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselter Tag)	Disabled (Deaktiviert)	—	Ja	Ja
Assign Prefix (Zuweisen)	Auto (Autom.)	—	Ja	Ja
MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)	3 Bit	—	Ja	Ja
Input Prefix (Präfixdaten)	0	—	Ja	Ja
Non-RFID Warning (Nicht-RFID-Warnung)	Disabled (Deaktiviert)	—	Ja	Ja
Log RFID Data (Protokoll)	Disabled (Deaktiviert)	—	Ja	Ja
Data To Record (Zu erfassende Daten)	EPC and TID (EPC und TID)	—	Ja	Ja
Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)	Level (Stufe)	—	Ja	Ja
Pulse Length (Impulslänge)	100 ms	—	Ja	Ja
Counters (Zähler)	—	—	—	—
Life time (Lebensdauer)	—	—	—	—
Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)	000000	—	Nein	Ja
Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)	000000	—	Nein	Ja
Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)	000000	—	Nein	Ja
User (Benutzer)	—	—	—	—
Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)	000000	—	Ja	Ja
Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)	000000	—	Ja	Ja
Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)	000000	—	Ja	Ja

7.1.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen)

Einstellungswerte	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Protokoll	AUTO (AUTOM.)		Ja	Ja
SBPL	—		—	—
Show Error (Fehler anzeigen)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Standard Code (Standardcode)	Enabled (Aktiviert)		Ja	Ja
Orientation (Ausrichtung)	Portrait (Hochformat)		Ja	Ja
Font Settings (Schriftart)	—		—	—
Zero Slash	Enabled (Aktiviert)		Ja	Ja
Kanji	—		—	—
Kanji Set (Kanji-Satz)	GB18030		Ja	Ja
Character Code (Zeichencode)	GB18030		Ja	Ja
Proportional	Enabled (Aktiviert)		Ja	Ja
Code Page (Codepage)	858		Ja	Ja
€	d5		Ja	Ja
Compatible (Kompatibel)	—		—	—
CODE128(C) Zero Fill	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
SZPL	—		—	—
Etikettenpapier	—		—	—
Shift (horizontal verschieben)	0 dot (Punkte)		Ja	Ja
Top (Oben)	0		Ja	Ja
Caret (Hochdach)	94 (^)		Ja	Ja
Delimiter (Trennzeichen)	44 (,)		Ja	Ja
Tilde	126 (~)		Ja	Ja
Clock Format (Uhrzeitformat)	None (Ohne)		Ja	Ja
SIPL	—		—	—
Font Settings (Schriftart)	—		—	—
Zero Slash	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
€	d5		Ja	Ja
Code Page (Codepage)	1252		Ja	Ja
Proportional	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
STCL	—		—	—
Command Head (Protokoll- Einstellungen)	—		—	—
Control Code (Steuercode)	AUTO (AUTOM.)		Ja	Ja

Einstellungswerte	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
1st Byte Code (1. Byte-Code)	27		Ja	Ja
2nd Byte Code (2. Byte-Code)	10		Ja	Ja
3rd Byte Code (3. Byte-Code)	0		Ja	Ja
Font Settings (Schriftart)	—		—	—
Zero Slash	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
€	d5		Ja	Ja
Code Page (Codepage)	850		Ja	Ja
SDPL	—		—	—
Control Code (Steuercode)	—		—	—
Code Type (Code-Typ)	Standard		Ja	Ja
SOH	01		Ja	Ja
STX	02		Ja	Ja
CR	0D		Ja	Ja
CNTBY	5E		Ja	Ja

7.1.4 Das Menü „System“

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Regional (Ländereinst.)	—		—	—
Messages (Meldungen)	English US (Englisch US)		Ja	Ja
Unit (Einheit)	dot		Ja	Ja
Time (Zeit)	00:00		Nein	Nein
Date (Datum)	(2000-01-01)		Nein	Nein
Time Zone (Zeitzone)	—		Ja	Ja
Region	Europa		Ja	Ja
City (Stadt)	London		Ja	Ja
Notifications (Benachrichtigungen)	—		—	—
Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	—		—	—
Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Cleaning Interval (Reinigungsintervall)	400 m		Ja	Ja
Change Printhead (Druckkopf wechseln)	—		—	—
Change Printhead (Druckkopf wechseln)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Printhead Interval (Druckkopfintervall)	100 km		Ja	Ja
Change Cutter (Cutter wechseln)	—		—	—
Change Cutter (Cutter wechseln)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Cutter Life (Cutterlebensdauer)	1000 Kcuts (1000 Schnitte x Faktor 1000)		Ja	Ja
Change Platen (Walze wechseln)	—		—	—
Change Platen (Walze wechseln)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Platen Interval (Walzenintervall)	100 km		Ja	Ja
Sound (Lautstärke)	—		—	—
Error Sound (Fehlerton)	Medium (Mittel)		Ja	Ja
Energieeinsparung	—		—	—
Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)	60 min		Ja	Ja
LCD Brightness	7		Nein	Ja
Show Total Count (Absolutzähler zeigen)	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja
Password (Passwort)	—		—	—
Password Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)		Nein	Ja
Install Security (Sicherheit installieren)	Ohne		Nein	Ja

7.1.5 Das Menü „Tools“

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rück- setzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Testdruck	—		—	—
Factory (Werkseinst.)	—		—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Large (Groß)		—	—
Lücke (Höhe)	0		Nein	Nein
Offset (Versatz)	0		Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50		Nein	Nein
Configure List (Liste konfigurieren)	—		—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Small (Klein)		—	—
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte) 609 dpi: 2400 dots (Punkte)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte)	Ja	Ja
Lücke (Höhe)	0		Nein	Nein
Offset (Versatz)	0		Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50		Nein	Nein
Configure QR (QR konfigurieren)	—		—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Small (Klein)		—	—
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte) 609 dpi: 2400 dots (Punkte)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte)	Ja	Ja
Lücke (Höhe)	0		Nein	Nein
Offset (Versatz)	0		Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50		Nein	Nein
Paper Sensor (Papiersensor)	—		—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Small (Klein)		—	—
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte) 609 dpi: 2400 dots (Punkte)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte)	Ja	Ja
Lücke (Höhe)	0		Nein	Nein
Offset (Versatz)	0		Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50		Nein	Nein
HEX-Dump	—		—	—
Hex Dump Mode	Disabled (Deaktiviert)		Ja	Ja

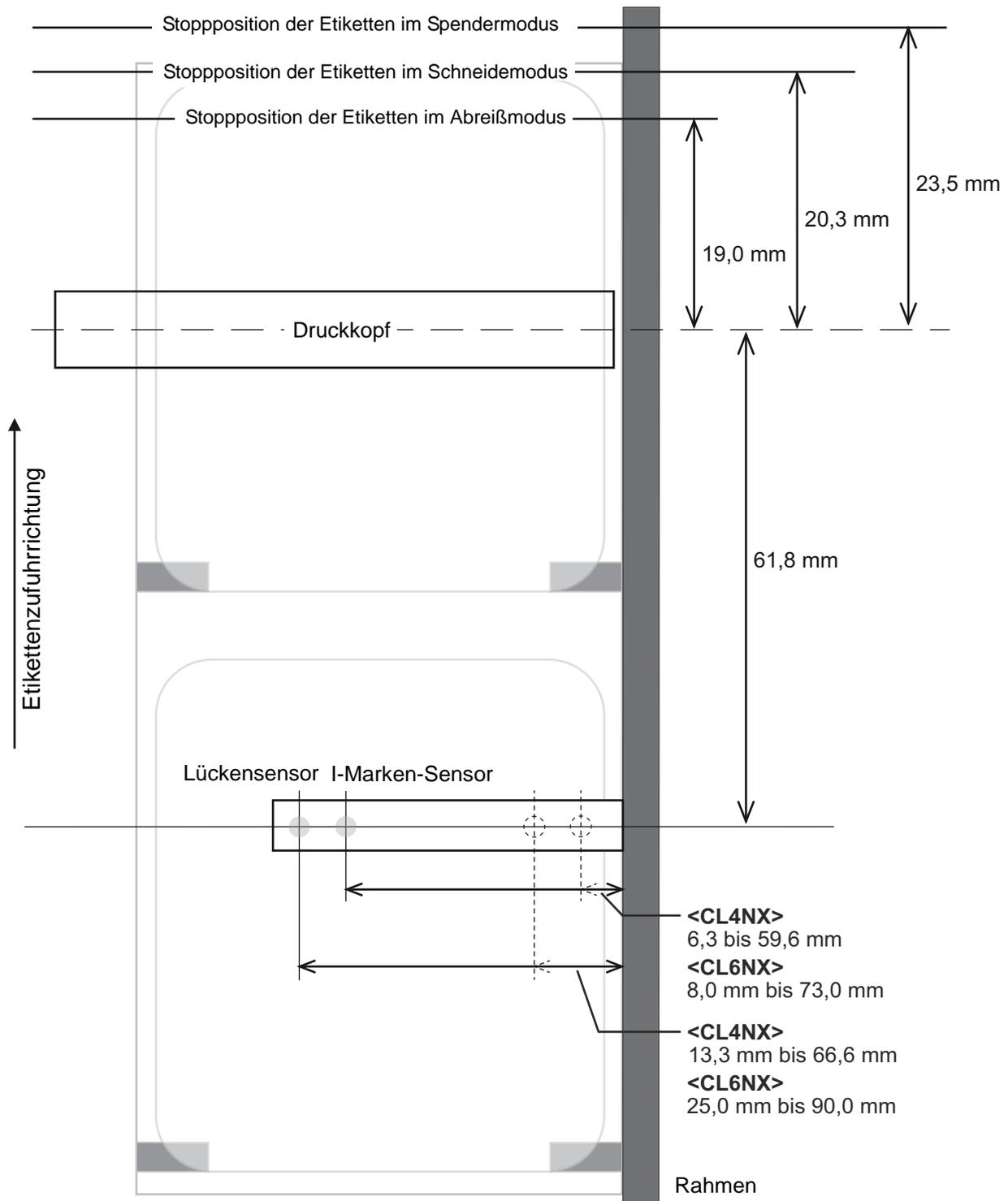
Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rücksetzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Reset (Zurücksetzen)	—		—	—
Profiles (Profile)	—		—	—
Delete (Löschen)	—		—	—
Load (Laden)	—		—	—
Save (Speichern)	—		—	—
Start with (Starten mit)	—		Ja	Ja
Certificates (Zertifikate)	—		Ja/Schnittstelle	Ja
Startup Guide (Start-Assistent)	Enabled (Aktiviert)		Nein	Ja

7.1.6 Das Menü „Information“

Eingestellter Wert	Werkseinstellung		Rücksetzen durch Benutzer	Factory (Werkseinst.) Reset (Zurücksetzen)
	CL4NX	CL6NX		
Help (Hilfe)	—		—	—
Build Version (Build-Version)	—		—	—
Applications (Anwendungen)	—		—	—
Installation Log (Installationsprotokoll)	—		—	—
Print Module (Druckmodul)	—		—	—
Counters (Zähler)	—		—	—
Head (Druckkopf)	—		—	—
Life (Betriebszeit)	Gemessener Wert		Nein	Nein
Head 1 (Kopf 3)	Gemessener Wert		Nein	Nein
Head 2 (Kopf 3)	Gemessener Wert		Nein	Nein
Head 3 (Kopf 3)	Gemessener Wert		Nein	Nein
Cutter	0		Nein	Nein

7.2 Etikettensensor-und Etikettenstopp-Positionen

Die Stoppositionen der Etiketten mit dem Etikettensensor sowie verschiedene Betriebsarten sind:



7.3 Austausch des Druckkopfs

Sie können einen beschädigten oder abgenutzten Druckkopf problemlos herausnehmen und ersetzen.

WARNUNG

- Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ziehen Sie vor Austausch des Druckkopfs den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie sich Handschuhe an, bevor Sie den Druckkopf austauschen, um eine Beschädigung des Druckkopfs zu vermeiden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

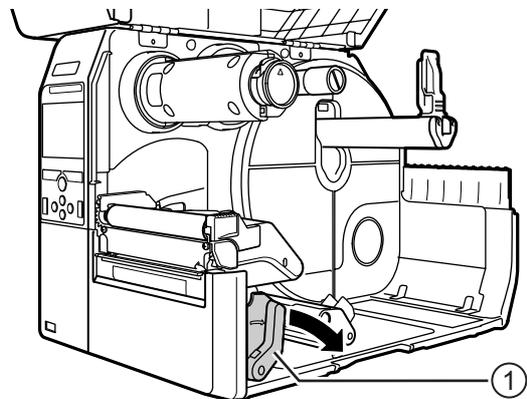
ACHTUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht versehentlich zuklappt.

3 Entriegeln Sie den **Druckkopf**, indem Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf**  nach hinten schieben.

ACHTUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Achten Sie zur Vermeidung von Verbrennungen darauf, dass Sie den Druckkopf nicht berühren.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.



4 Entnehmen Sie Etikettenpapier und Farbband, falls diese bereits eingelegt sind sind.

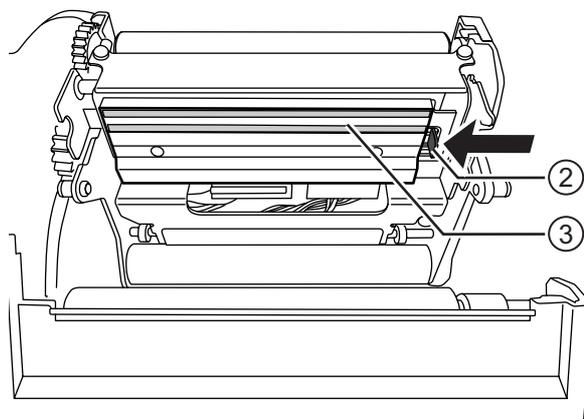
Beziehen Sie sich auf [Kapitel 3.3 Herausnehmen des Farbbands](#) und das umgekehrte Verfahren im [Kapitel 3.5 Einlegen von Etikettenpapier](#).

- 5** Drücken Sie auf den **Hebel** ②, um den **Druckkopf** ③ herauszunehmen.

⚠ ACHTUNG (nur für CL4NX)

Bei UHF-RFID-Modellen ist die UHF-RFID-Antenne am Druckkopf installiert. Achten Sie darauf, dass Sie das Antennenkabel beim Wechseln des Druckkopfes nicht zu sehr ziehen.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.



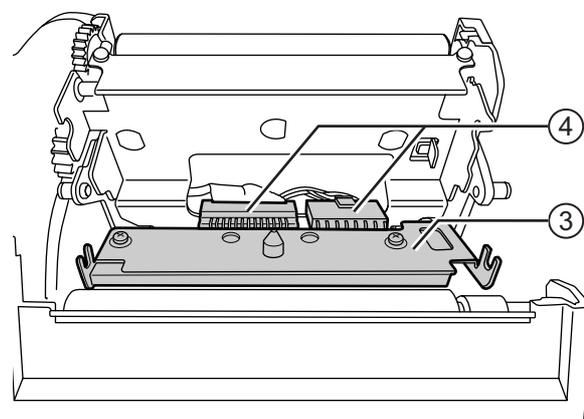
- 6** Ziehen Sie alle **Steckverbinder** ④ vom defekten **Druckkopf** ③ ab.

Der CL4NX hat insgesamt 2 und der CL6NX 3 Steckverbinder.

- 7** Verbinden Sie alle **Steckverbinder** ④ mit dem neuen **Druckkopf**.

⚠ ACHTUNG

Gehen Sie mit dem Druckkopf vorsichtig um. Achten Sie darauf, dass Sie die empfindlich Druckkopffläche nicht beschmutzen oder zerkratzen.



- 8** Setzen Sie den neuen Druckkopf ein.

Setzen Sie den Druckkopf so ein, dass er mit einem Klickgeräusch arretiert.

- 9** Legen Sie das Etikettenpapier und Farbband wieder ein, wenn Sie diese in Schritt 4 herausgenommen haben.

Weitere Informationen finden Sie im [Kapitel 3.5 Einlegen von Etikettenpapier](#) und [Kapitel 3.2 Einlegen des Farbbands](#).

7.4 Austausch der vorderen Transportwalze

Sie können eine beschädigte oder abgenutzte Druckwalze problemlos herausnehmen und ersetzen.

WARNUNG

- Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Vor Austausch des Druckwalze Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

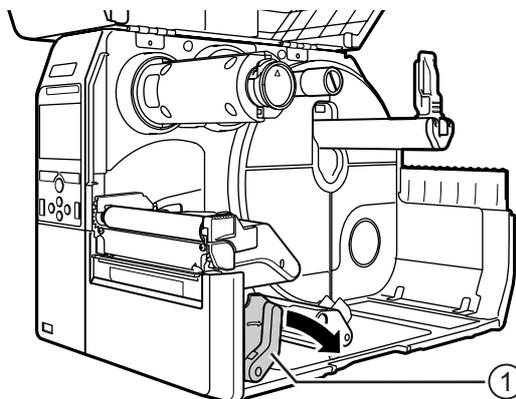
ACHTUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht versehentlich zuklappt.

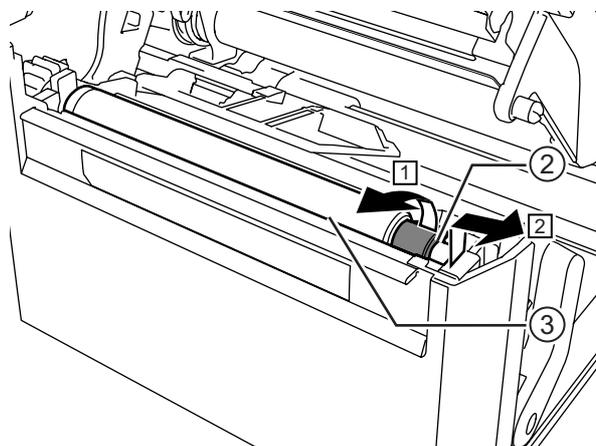
3 Entriegeln Sie den **Druckkopf**, indem Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① nach hinten schieben.

ACHTUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Achten Sie zur Vermeidung von Verbrennungen darauf, dass Sie den Druckkopf nicht berühren.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

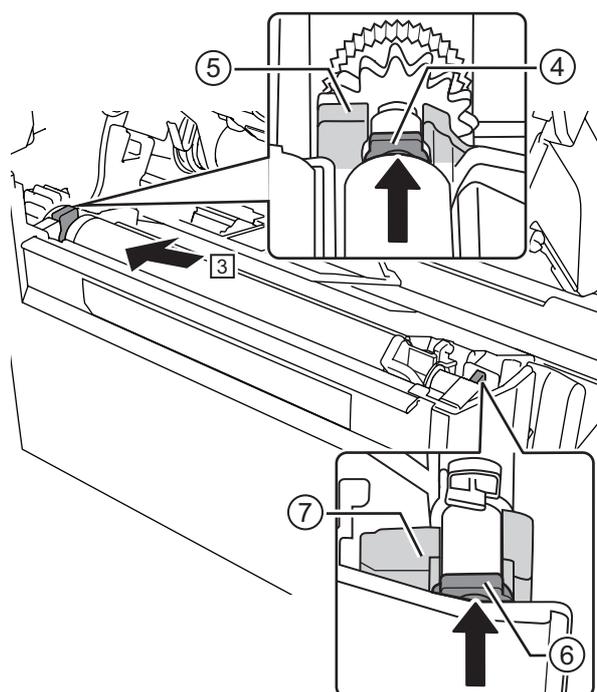


4 Ziehen Sie den **Hebel** ② nach oben, um die **Druckwalze** ③ zu lösen. Ziehen Sie die **Druckwalze** ③ dann heraus.



5 Setzen Sie die neue Druckwalze ein. Achten Sie darauf, dass die erste **Verriegelung** ④ an den Enden der Druckwalze nach oben zeigt. Drücken Sie dann die Druckwalze in Richtung ③, sodass die erste **Verriegelung** ④ fest in den **Rillen** ⑤ an der Antriebsseite liegt.

6 Achten Sie des Weiteren darauf, dass die zweite **Verriegelung** ④ am Ende der Druckwalze nach oben zeigt. Drücken Sie dann die Druckwalze in Richtung ③, sodass die zweite **Verriegelung** ④ fest in den **Rillen** ⑤ an der Antriebsseite liegt.

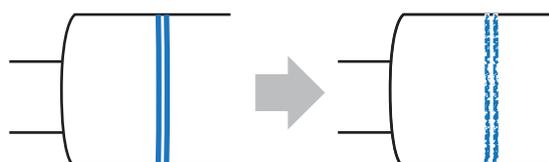


7 Drehen Sie den **Hebel** ② wieder zurück, sodass die Druckwalze arretiert ist.



7.4.1 Anleitung zum Austauschen der Linerless-Druckwalze (nur CL4NX)

Die Linerless-Druckwalze hat eine blau gestreifte Markierung an der linken Seite. Wenn die blau gestreifte Markierung anfängt zu verblassen, sollten Sie die Linerless-Druckwalze austauschen. Dies ist eine generelle Richtlinie, da die Abnutzung der Druckwalze je nach verwendetem Etikettenpapier variiert. Ersetzen Sie die abgenutzte Druckwalze auf jeden Fall, wenn die Druckqualität des Druckers beeinträchtigt ist.



7.5 Optionale RFID-Konfiguration (nur CL4NX)

In diesem Kapitel ist erklärt, wie Sie den Drucker zum Kodieren Ihrer Inlets konfigurieren.

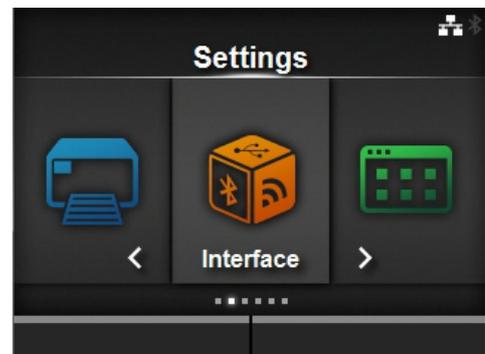
- 1 Sehen Sie sich das Druckmaterial an, um die Druckereinstellungen festzulegen.
Welche Maßnahmen erforderlich sind und was sie bedeuten sowie eine Liste der Inlets und deren erforderliche Konfigurationseinstellungen finden Sie in der **Konfigurationsanleitung für Inlets zum CL4NX***.

* Die Konfigurationsanleitung für Inlets zum CL4NX finden Sie unter der folgenden URL:
<http://www.satoworldwide.com/rfid/>

- 2 Drücken Sie den Netzschalter  auf dem Bedienfeld länger als eine Sekunde, um den Drucker einzuschalten.
- 3 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste  auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.
- 4 Drücken Sie die Taste , um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.

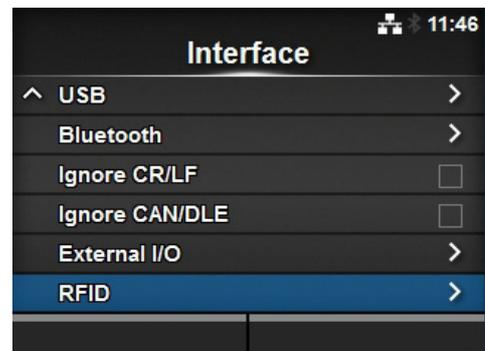


- 5 Wählen Sie mit den Tasten  /  die Option **Interface** (Schnittstelle) aus und drücken Sie dann die Taste .



- 6 Wählen Sie mit den Tasten  /  die Option **RFID** aus und drücken Sie dann die Taste .

Der RFID-Bildschirm wird angezeigt.



- 7** Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option aus, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie dann die Taste ←, um den Bildschirm für die Anpassungen aufzurufen.

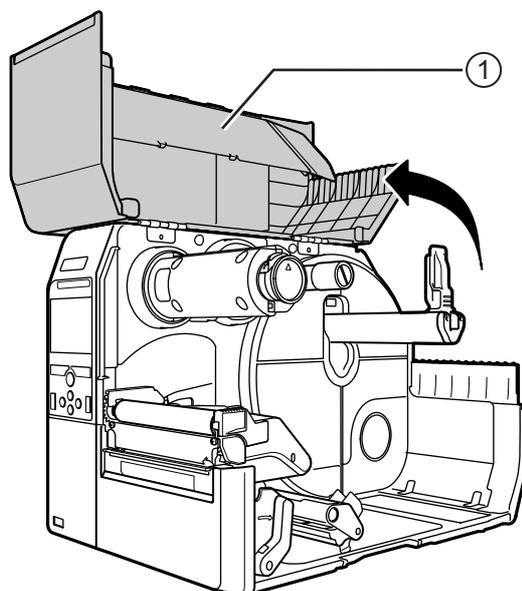
Einzelheiten zu den Konfigurationselementen finden Sie im [Kapitel 4.3 Strukturdarstellung der Menüoptionen](#) unter dem Menü **Interface** (Schnittstelle) > **RFID (nur CL4NX)**.

RFID	
Antenna Pitch	Standard
Write Power	10 dBm
Read Power	10 dBm
Tag Offset	0 mm
Reader Model	M6e Micro
Reader Version	01.01.00.EA

- 8** Öffnen Sie die **obere Abdeckung** ①.

! ACHTUNG

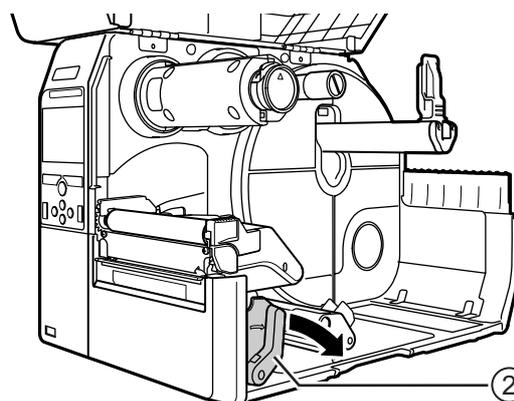
Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht versehentlich zuklappt.



- 9** Entriegeln Sie den Druckkopf, indem Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ② nach hinten schieben.

! ACHTUNG

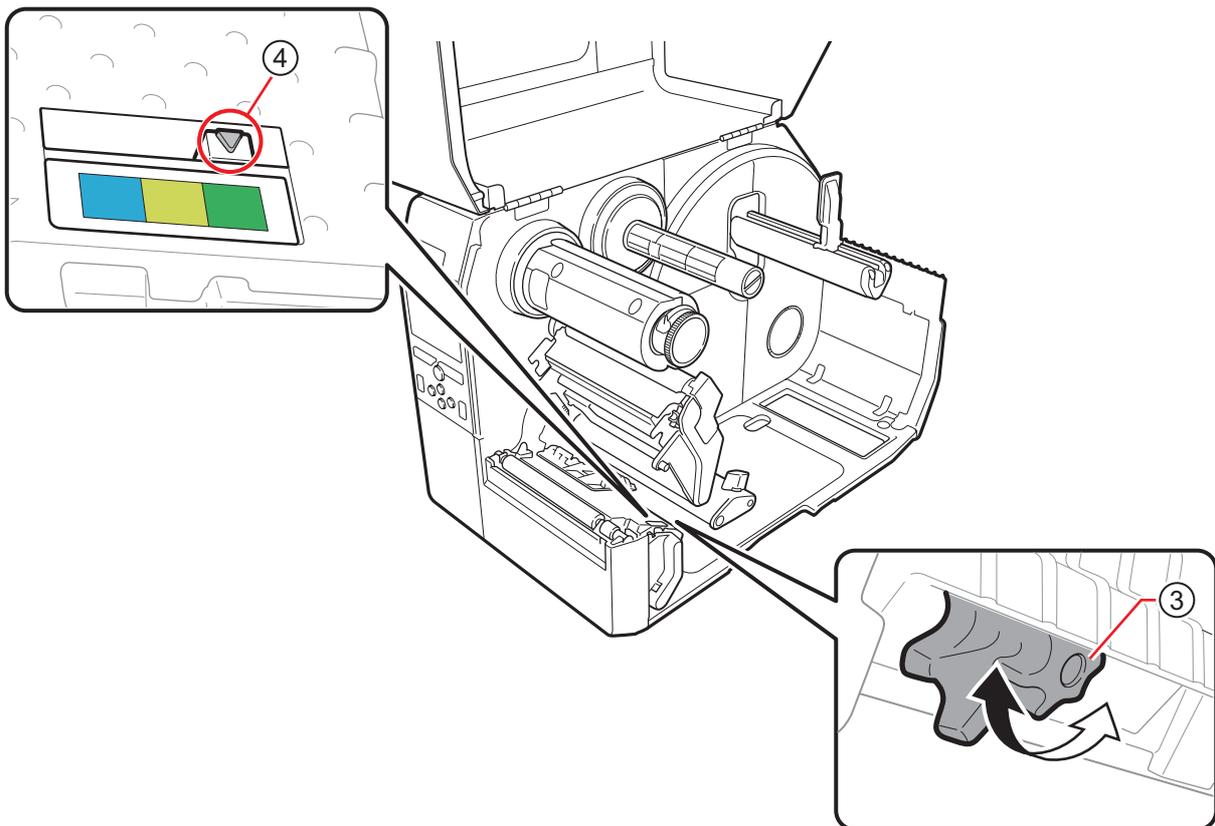
- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Achten Sie zur Vermeidung von Verbrennungen darauf, dass Sie den Druckkopf nicht berühren.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit Ihren bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.



10 Passen Sie die Position der RFID-Antenne an. Drehen Sie den **Wahlknopf** ③, sodass der **Zeiger** ④ auf das verwendete Druckmaterial zeigt.

Wenn im Menü **Interface** (Schnittstelle) > **RFID** für **Antenna Pitch** (Antenne) **Standard** ausgewählt ist, passen Sie die physische Position der Antenne entsprechend den Einstellungen an, die für das spezielle Druckmedium und Inlet erforderlich sind. Beziehen Sie sich in der **Ausrichtungs- und Konfigurationstabelle für Inlets** in der **Konfigurationsanleitung für Inlets zum CL4NX** auf den Abschnitt für die **Antennenposition**.

* Die Konfigurationsanleitung für Inlets zum CL4NX finden Sie unter der folgenden URL:
<http://www.satoworldwide.com/rfid/>



11 Legen Sie Etikettenpapier und Farbband ein.

Einzelheiten zum Einlegen finden Sie im **Kapitel 3.2 Einlegen des Farbbands** und **Kapitel 3.5 Einlegen von Etikettenpapier**.

12 Überprüfen Sie den Betrieb, indem Sie ein Etikett/Tag bedrucken/codieren.

Vergewissern Sie sich, dass die Daten gelesen werden und der Tag richtig codiert ist.

7.5.1 Drucken von RFID-Tag-Fehlern

Wenn die auf einem Tag erfassten Daten unvollständig sind, weil auf einen defekten Tag geschrieben wurde, druckt der Drucker einen RFID-Tag-Fehler auf das defekte Etikett. Diese Funktion dient dazu, eine Verteilung von defekten Etiketten mit Tag-Fehler zu verhindern.

Wenn ein RFID-Tag-Fehler auftritt, druckt der Drucker einen Schrägstrich und eine Fehlermeldung, z. B. WRITE TAG ERROR (TAG-SCHREIBFEHLER) oder TAG NOT FOUND (TAG NICHT GEFUNDEN). Die Position, wo die Meldung und der Schrägstrich gedruckt werden, wird mit dem Befehl <A1> festgelegt, der die Etikettenlänge angibt.

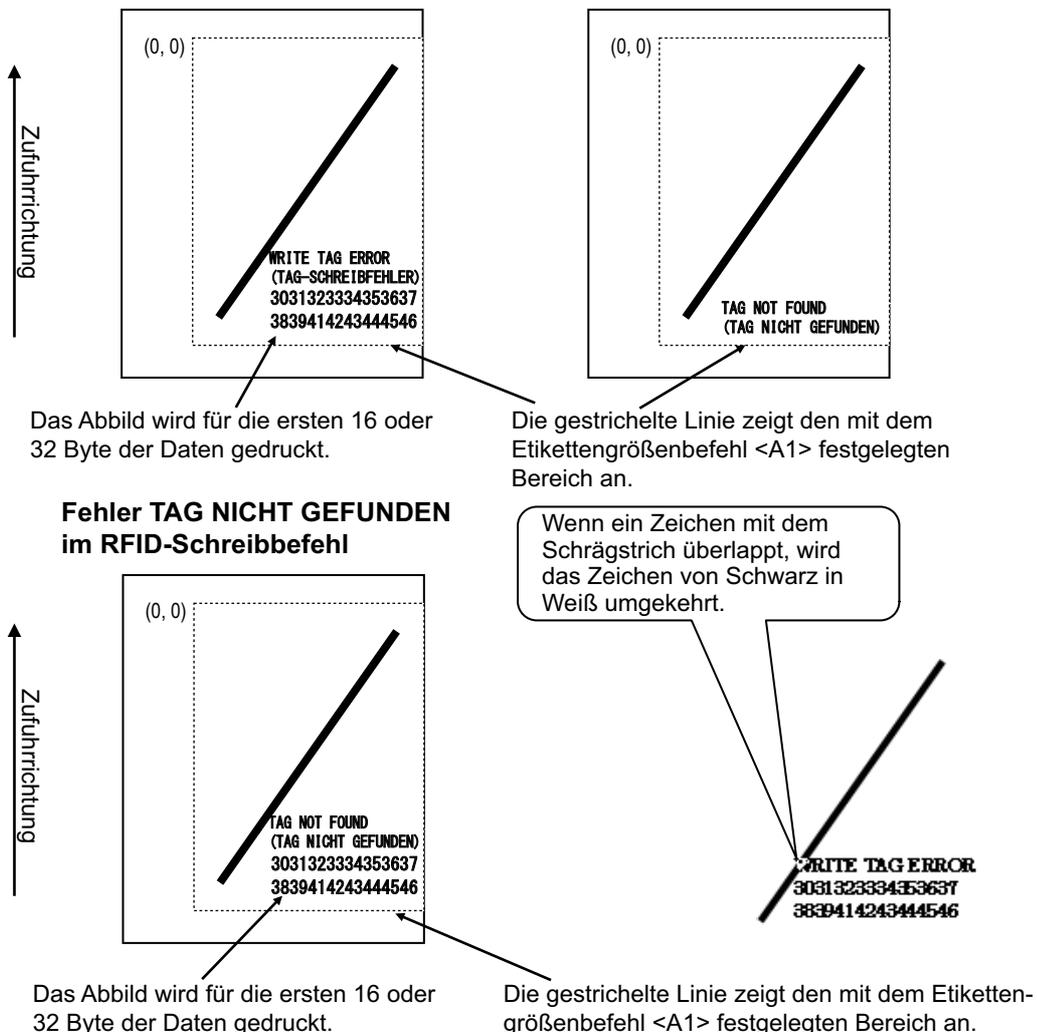
Bei einem Schreibfehler wie WRITE TAG ERROR (TAG-SCHREIBFEHLER) setzt der Drucker den Druck der ersten 16 oder 32 Byte der Schreibdaten fort.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Meldung und den Schrägstrich, die an der Stelle entsprechend der für einen normalen Druck festgelegten Etikettengröße gedruckt wird.

TAG-SCHREIBFEHLER im RFID-Schreibbefehl

Andere Fehler druckt der Drucker entsprechend als Fehlermeldung aus.

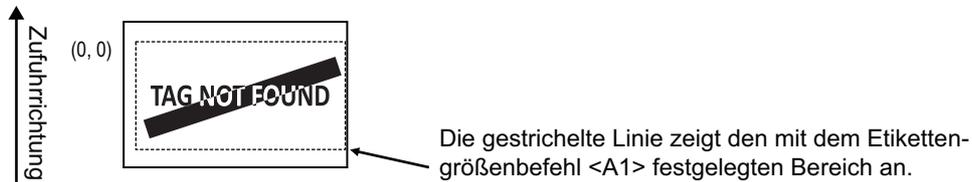
Lesefehler im UID/EPC/IDm-Druckbefehl <TU> oder Fehler TAG NICHT GEFUNDEN



*(0,0): Der Anfang des mit dem Etikettengrößenbefehl <A1> festgelegten Bereichs.

Bei Verwendung eines kleinen Etiketts (z. B. in der Größe von ca. Länge 30 x Breite 40 mm) oder wenn nicht ausreichend Rand vorhanden ist, werden der Schrägstrich und die Fehlermeldung überlappend gedruckt. Der überlappende Bereich wird dann in Schwarz/Weiß-Umkehrung angezeigt. Der Dump wird nicht gedruckt.

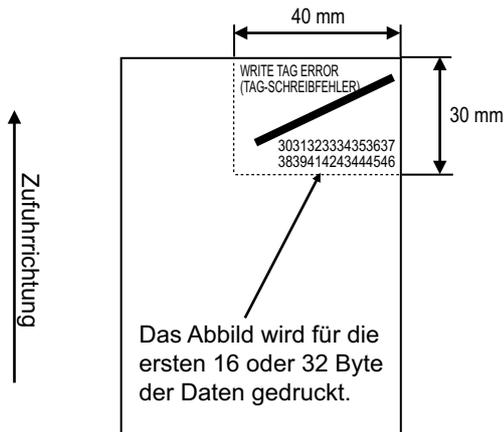
Fehler TAG NICHT GEFUNDEN im RFID-Schreibbefehl



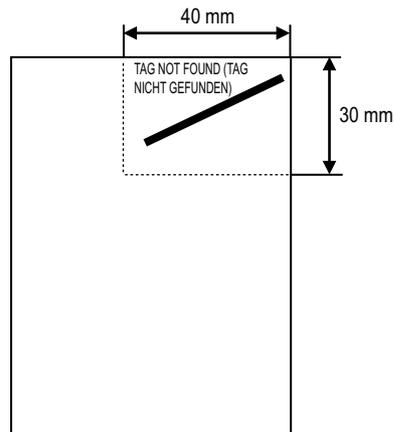
Sofern nicht durch den Etikettengrößenbefehl <A1> festgelegt, druckt der Drucker den RFID-Fehler in einer Größe von 30 x 40 mm (Länge mal Breite). Wenn ein Zeichen mit dem Schrägstrich überlappt, wird das Zeichen von Schwarz in Weiß umgekehrt.

TAG-SCHREIBFEHLER im RFID-Schreibbefehl

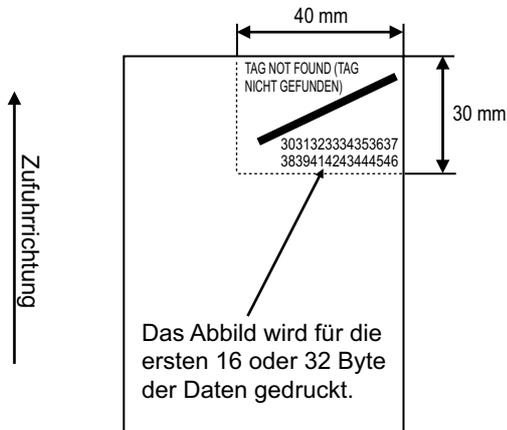
Andere Fehler druckt der Drucker entsprechend als Fehlermeldung aus.



Lesefehler im UID/EPC/IDm-Druckbefehl <TU> oder Fehler TAG NICHT GEFUNDEN



Fehler TAG NICHT GEFUNDEN im RFID-Schreibbefehl

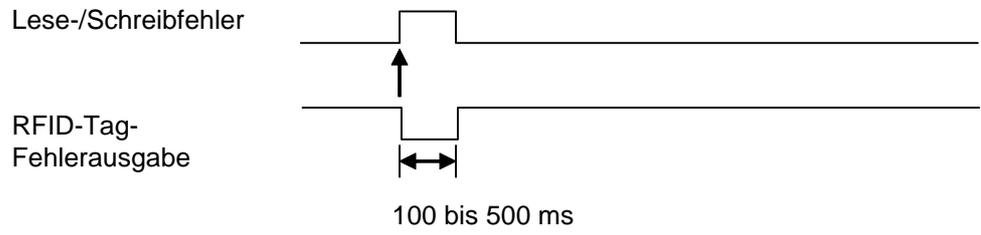


Folgende Fehlertypen können gedruckt werden:

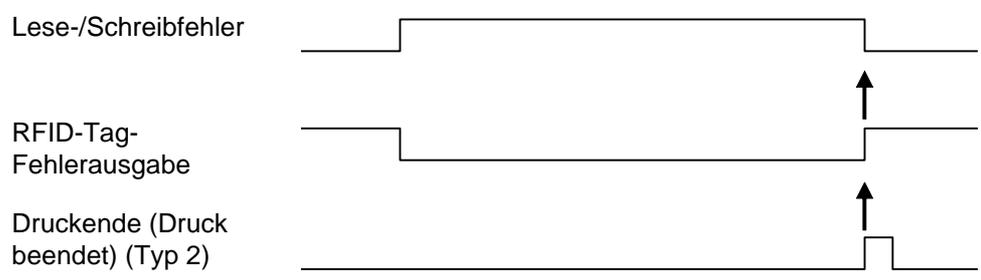
Meldung	Ursache und Gegenmaßnahme	
TAG NOT FOUND (TAG NICHT GEFUNDEN)	Ursache:	Zu bedruckender Tag nicht gefunden oder Lesen des Tags fehlgeschlagen.
	Gegenmaßnahme:	Inlet-Vorgang bestätigen und Drucker-/Antennenkonfiguration überprüfen.
WRITE TAG ERROR (TAG- SCHREIBFEHLER)	Ursache:	Schreiben auf Tag fehlgeschlagen.
	Gegenmaßnahme:	Inlet-Vorgang bestätigen und Drucker-/Antennenkonfiguration überprüfen.
PROTECT (TAG) ERROR (GESCHÜTZTER TAG- FEHLER)	Ursache:	1. Versuch, auf ein gesperrtes Tag zu schreiben. 2. Versuch, an eine nicht erlaubte Adresse zu schreiben.
	Gegenmaßnahme:	Druckmaterial verwenden, das nicht gesperrt ist.
VERIFY TAG ERR(OR) (TAGFEHLER ÜBERPRÜFEN)	• Nur für ISO/IEC 15693, ISO/IEC 14443 Typ A	
	Ursache:	Die Schreibdaten und Lesedaten stimmen nicht überein.
	Gegenmaßnahme:	Inlet-Vorgang bestätigen und Drucker-/Antennenkonfiguration überprüfen.
LOCKING ERROR (SPERRFEHLER)	Ursache:	Sperren des Tags fehlgeschlagen.
	Gegenmaßnahme:	Etiketten/Tags überprüfen.
WRONG TID ERROR (FEHLER FALSCHER TID)	• Nur für ISO/IEC 15693	
	Ursache:	Die gelesene UID des Tags ist eine andere als die des angegebenen Tags.
	Gegenmaßnahme:	Tagtyp-Einstellung und Etikett überprüfen.
MULTI TAGS ERROR (FEHLER MEHRERE TAGS)	• Nur für ISO/IEC 15693, ISO/IEC 14443 Typ A	
	Ursache:	Mehrere Tags gleichzeitig erkannt.
	Gegenmaßnahme:	Inlet-Vorgang bestätigen und Drucker-/Antennenkonfiguration überprüfen.
DIFFER EPC ERROR (FEHLER VERSCH. EPC)	• Nur für UHF	
	Ursache:	Inkonsistenter EPC in einer Reihe von Prozessen erkannt.
	Gegenmaßnahme:	Etiketten/Tags überprüfen.
CHIP MAKER ERR. (FEHLER CHIP- HERSTELLER)	• Nur für UHF	
	Ursache:	Der falsche Chip-Hersteller für den Tag wird bei Angabe der MCS-Einstellung und Kodierung von SGTIN96 angegeben.
	Gegenmaßnahme:	Druckmaterial überprüfen und Chip-Hersteller für den Tag korrigieren.
MCS NOT SUPPORT (MCS NICHT UNTERSTÜTZT)	• Nur für UHF	
	Ursache:	Nicht unterstütztes Inlet (IC-Chip) wird bei Angabe der MCS-Einstellung und Kodierung von SGTIN96 angegeben.
	Gegenmaßnahme:	Druckmaterial überprüfen und zu unterstütztem Inlet ändern.

7.5.2 RFID-Fehler und Reset-Zeitablauf

Fehlersignalausgabe mit einem einzigen Impuls

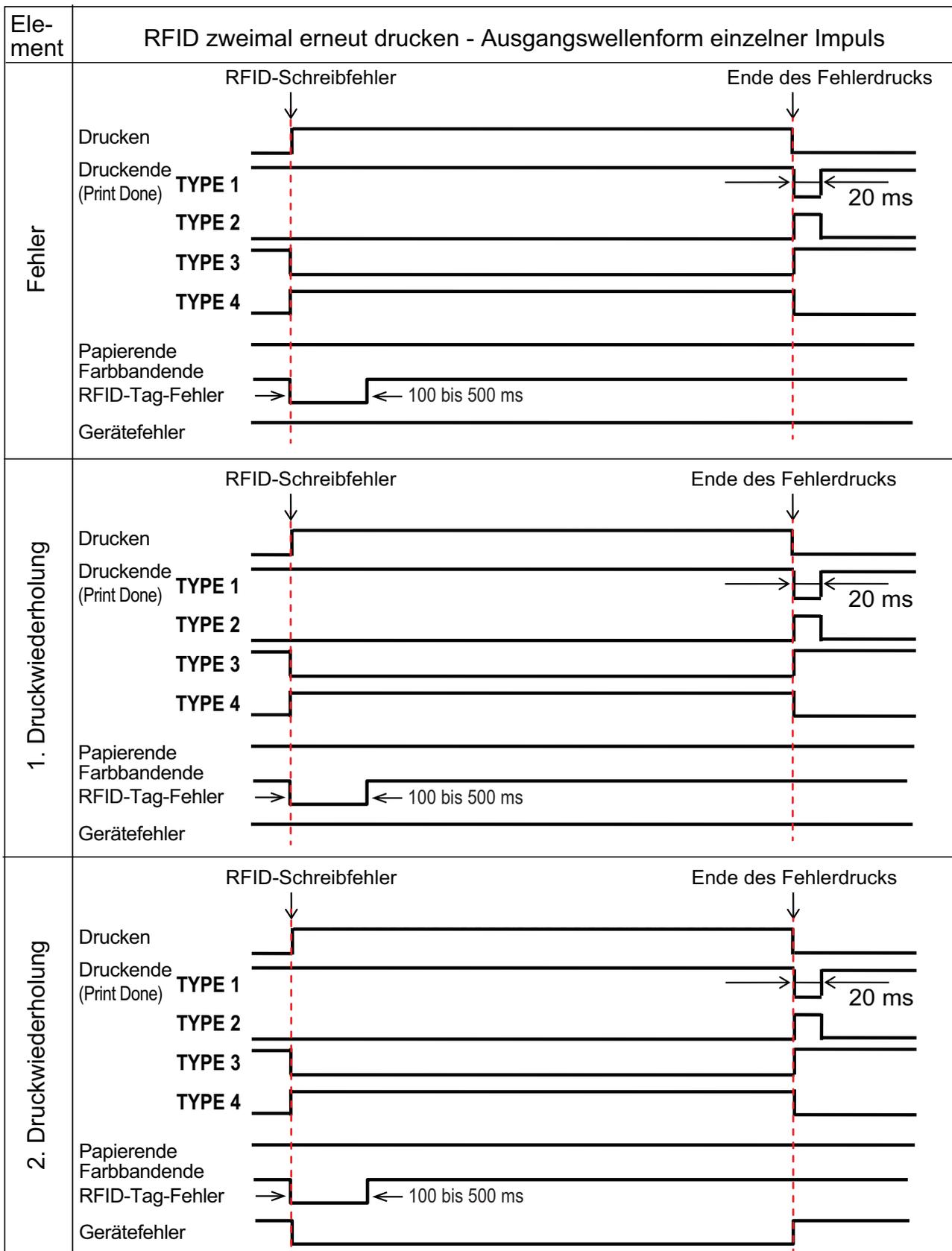


Fehlersignalausgabe mit langem Impuls

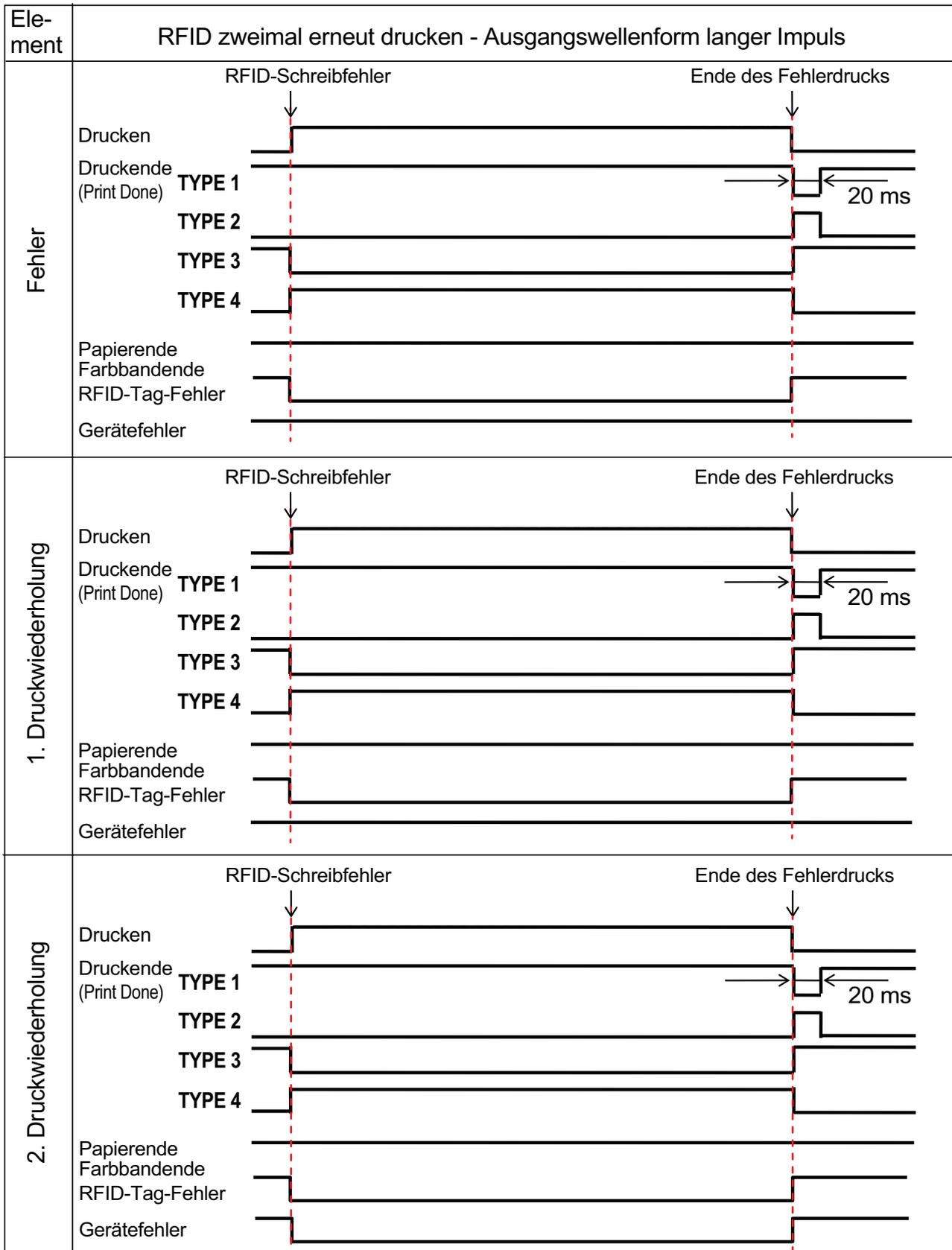


Wenn der Zähler für erneutes Drucken die festgelegte Anzahl erreicht hat, werden gleichzeitig der RFID-Tag-Fehler und Gerätefehler ausgegeben. Der Gerätefehler ist immer ein langer Impuls.

Zeitablaufdiagramm der Fehlersignalausgabe mit einem einzigen Impuls



Zeitablaufdiagramm der Fehlersignalausgabe mit langem Impuls



7.5.3 Externe (EXT) Signalschnittstellen bei aktiviertem RFID-Modus

Vergleich zwischen EXT-Signal und RFID-Modul ist deaktiviert oder aktiviert.

RFID-Modus deaktiviert.

Pin-Nr.	Signal	I/O
1	Etikettenende	Ausgang
2	Erde	-
3	Farbbandende	Ausgang
4	Gerätefehler	Ausgang
5	Druckstart (PRIN)	Eingang
6	Druck beendet (PREND)	Ausgang
7	Druckwiederholung (PRIN2)	Eingang
8	Externe Stromversorgung	Eingang
9	Online/Offline	Ausgang
10	Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Ausgang
11	-	-
12	+24V	Ausgang
13	+5V	Ausgang
14	Frame Ground	-

RFID-Modus ist aktiviert.

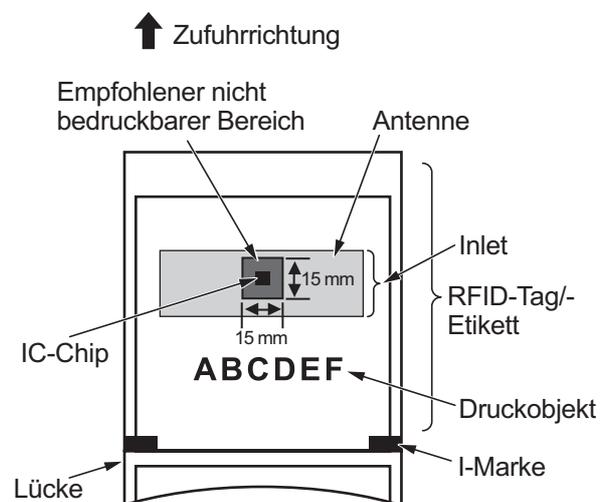
Pin-Nr.	Signal	I/O
1	Etikettenende + Farbbandende	Ausgang
2	Erde	-
3	RFID-Tag-Fehler	Ausgang
4	Maschinenfehler/RFID-Fehler	Ausgang
5	Druckstart (PRIN)	Eingang
6	Druck beendet (PREND)	Ausgang
7	Druckwiederholung (PRIN2)	Eingang
8	Externe Stromversorgung	Eingang
9	Online/Offline	Ausgang
10	Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Ausgang
11	-	-
12	+24V	Ausgang
13	+5V	Ausgang
14	Frame Ground	-

Die Standardspezifikationen werden angewendet, wenn der RFID-Modus mit „Disabled“(Deaktiviert) festgelegt ist. Die schattiert dargestellten Funktionen werden angewendet, wenn der RFID-Modus mit „Enabled“(Aktiviert) festgelegt ist.

7.5.4 Tipps zum RFID-Drucken

Empfohlener nicht bedruckbarer Bereich

Vermeiden Sie, Barcodes oder Zeichen direkt auf ein RFID-Chip zu drucken. Die unebene Oberfläche wirkt sich negativ auf die Druckqualität aus.



7.6 Druckerspezifikationen

Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

7.6.1 Hardware

Modell	CL4NX	CL6NX
Abmessungen und Gewichte		
Breite	271 mm	338 mm
Höhe	321 mm	321 mm
Tiefe	457 mm	457 mm
Gewicht	ca. 15,1 kg	ca. 20,3 kg
Stromversorgung		
Eingangsspannung	100–240 V AC \pm 10 %	
Frequenz	50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	Bei Volllast: 180 W / 190 VA (Druckverhältnis 30 %) Standby: 19,5 W / 40 VA Eingangsspannung: 230 V AC / 50 Hz	Bei Volllast: 240 W / 308 VA (Druckverhältnis 30 %) Standby: 23 W / 63 VA Eingangsspannung: 230 V AC / 50 Hz
Verarbeitung		
CPU	CPU 1: 800 MHz, 32 Bit CPU 2: 800 MHz, 32 Bit	
Flash-ROM	CPU 1: 2 GB, CPU 2: 4 MB	
SDRAM	CPU 1: 256 MB, CPU 2: 64 MB	
Empfangspuffer	Maximum: 2,95 MB Fast voll: 2 MB	
Betrieb		
LCD	Farb-TFT 3,5 Zoll (88,9 mm)	
LED	STATUS: Blau/Rot	
Umgebungsbedingungen (Ohne Druckmaterial und Farbband)		
Betriebstemperatur	Betriebsarten Endlos/Cutter/Abreißen: 0 bis 40 °C Betriebsarten Spender/Linerless: 5 bis 35 °C	
Lagertemperatur	-20 bis 60 °C	
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	Betriebsarten Endlos/Spender/Cutter/Abreißen: 30 bis 80% RL (nicht-kondensierend) Linerless-Modus: 30 bis 75 % RL (nicht-kondensierend)	30 bis 80% RL (nicht-kondensierend)
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	30 bis 90% RL (nicht-kondensierend)	

Modell	CL4NX	CL6NX
Drucken		
Druckmethoden	Thermodirekt und Thermotransfer	
Druckgeschwindigkeit	203 dpi: 2 bis 10 Zoll/Sekunde (50,8 bis 254 mm/Sekunde) 305 dpi: (2 bis 8 Zoll/Sekunde) (50,8 bis 203,2 mm/Sekunde) 609 dpi: (2 bis 6 Zoll/Sekunde) (50,8 bis 152 mm/Sekunde) Linerless-Modus: (2 bis 6 Zoll/Sekunde) (50,8 bis 152 mm/Sekunde)	203 dpi: 2 bis 10 Zoll/Sekunde (50,8 bis 254 mm/Sekunde) 305 dpi: (2 bis 8 Zoll/Sekunde) (50,8 bis 203,2 mm/Sekunde)
Auflösung	203 dpi (8 dots/mm) 305 dpi (12 dots/mm) 609 dpi (24 dots/mm)	203 dpi (8 dots/mm) 305 dpi (12 dots/mm)
Nicht bedruckbarer Bereich	Höhenausrichtung (ohne Trägerband) Oben: 1,5 mm, Unten: 1,5 mm Breitenausrichtung (ohne Trägerband) Links: 1,5 mm, Rechts: 1,5 mm	
Bedruckbarer Bereich	203 dpi: Länge 2500 mm x Breite 104 mm 305 dpi: Länge 1500 mm x Breite 104 mm 609 dpi: Länge 400 mm x Breite 104 mm	203 dpi: Länge 2500 mm x Breite 152 mm 305 dpi: Länge 1500 mm x Breite 165,3 mm * Wenn für die Druckkopf- Ausgangsposition „links ausrichten“ ausgewählt ist: maximale Druckbreite 167,5 mm.
Print End Position (Druckende)	203 dpi: 1 bis 20000 Punkte 305 dpi: 1 bis 18000 Punkte 609 dpi: 1 bis 9600 Punkte	203 dpi: 1 bis 20000 Punkte 305 dpi: 1 bis 18000 Punkte
Druckkontrast	Kontrastwert: 1 bis 10 Kontrastbereich: A	
Sensoren		
I-Marke (Reflexsensor)	Position und Empfindlichkeit: Anpassbar	
Lücke (Durchlichtsensor)	Position und Empfindlichkeit: Anpassbar	
Druckkopf geöffnet	Fest	
Etikettenende-Sensor	Erkennung mit I-Marken-Sensor oder Lückensensor	
Ribbon End/ Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Fest	
Dispenser (Etikettenspender)	Fest * Wenn das Linerless-Modul oder der Etikettenspender installiert ist.	Fest * Wenn der Etikettenspender installiert ist.
Cutter	Fest * Wenn die Cuttereinheit oder das Linerless-Modul installiert ist.	Fest * Wenn die Cuttereinheit installiert ist.

7.6.2 Farbband und Druckmaterial

Modell	CL4NX	CL6NX
Farbband (Verwenden Sie Originalfarbband von SATO.)		
Größe	Länge: max. 600 m Breite: 39,5 mm bis 128 mm * Die maximale Länge variiert je nach Farbbandtyp. * Verwenden Sie ein Farbband, das breiter als das Druckmaterial ist.	Länge: max. 600 m Breite: 39,5 mm bis 177 mm * Die maximale Länge variiert je nach Farbbandtyp. * Verwenden Sie ein Farbband, das breiter als das Druckmaterial ist.
Wickelrichtung	Außenwicklung/Innenwicklung	
Wickeltechnik:	Kernlos	
Druckmaterial (Verwenden Sie Originaldruckmaterial von SATO.)		
Typ	Etikettenrollen (Innenwicklung/Außenwicklung), Endlosetiketten	
Größe		
Endlos		
Lücke (Höhe)	203 dpi: 6 bis 2497 mm 305 dpi: 6 bis 1497 mm 609 dpi: 6 bis 397 mm RFID-Modus: 13 bis 240 mm	203 dpi: 16 bis 2497 mm 305 dpi: 16 bis 1497 mm
(mit Trägerband)	203 dpi: 9 bis 2500 mm 305 dpi: 9 bis 1500 mm 609 dpi: 9 bis 400 mm RFID-Modus: 16 bis 240 mm	203 dpi: 19 bis 2500 mm 305 dpi: 19 bis 1500 mm
Breite (mit Trägerband)	22 bis 128 mm 25 bis 131 mm	47 bis 177 mm 50 bis 180 mm
Abreißen/Cutter		
Lücke (Höhe)	203 dpi: 17 bis 2497 mm 305 dpi: 17 bis 1497 mm 609 dpi: 17 bis 397 mm RFID-Modus: 17 bis 240 mm	203 dpi: 16 bis 2497 mm 305 dpi: 16 bis 1497 mm
(mit Trägerband)	203 dpi: 20 bis 2500 mm 305 dpi: 20 bis 1500 mm 609 dpi: 20 bis 400 mm RFID-Modus: 20 bis 240 mm	203 dpi: 19 bis 2500 mm 305 dpi: 19 bis 1500 mm
Breite (mit Trägerband)	22 bis 128 mm 25 bis 131 mm	47 bis 177 mm 50 bis 180 mm

Modell	CL4NX	CL6NX
Druckmaterial (Verwenden Sie Originaldruckmaterial von SATO.)		
Größe		
Spender mit Aufwickler		
Lücke (Höhe)	203/305/609 dpi: 27 bis 397 mm RFID-Modus: 27 bis 240 mm	203/305 dpi: 27 bis 397 mm
(mit Trägerband)	203/305/609 dpi: 30 bis 400 mm RFID-Modus: 30 bis 240 mm	203/305 dpi: 30 bis 400 mm
Breite (mit Trägerband)	22 bis 128 mm 25 bis 131 mm	47 bis 177 mm 50 bis 180 mm
Durchmesser der Trägerbandaufwicklung	Max. 120 mm	
Linerless-Modul		
Lücke (Höhe)	30 bis 120 mm	—
Breite	32 bis 128 mm	—
Rollendurchmesser (Etikettenrolle)	Max. 220 mm Bei Verwendung eines Spenders mit Trägerbandaufwickler: max. 220 mm	
Kerndurchmesser (Etikettenrolle)	76 mm, 101 mm Bei Verwendung eines Spenders mit Trägerbandaufwickler: 76 mm * Für dickes Papier (über 150 µm), nicht klebende Etiketten und RFID-Tags (nur CL4NX)/-Etiketten wird ein Kerndurchmesser von 101 mm empfohlen.	
Höhe (Endlosetiketten)	Max. 200 mm * Wenn der Drucker und die Etiketten mit der gleichen Höhe konfiguriert sind.	
Dicke	0,06 bis 0,268 mm	

7.6.3 Schnittstelle

Modell		CL4NX	CL6NX
Schnittstelle			
Standard	Integriert	USB-Schnittstelle (Typ B) LAN-Schnittstelle Bluetooth-Schnittstelle 2 x USB-Schnittstelle (Typ A)	
	Erweiterungskarte	RS-232C-Schnittstelle IEEE1284-Schnittstelle Externe Signalschnittstelle (EXT)	
Optionale Karte		WLAN-Schnittstelle	
RFID	UHF (920 MHz)	ISO/IEC 18000-6 Typ C Gen2	
	HF (13,56 MHz)	ISO/IEC 15693 (ICODE SLI/SLIX, Tag-it, my-d) ISO/IEC 14443 Typ A (MIFARE Ultralight)	

7.6.4 Integrierte Funktionen

Modell		CL4NX	CL6NX
Funktionen			
Integrierte Funktionen		Statusangabe Grafik Sequenznummer Format-Overlay Zeichenänderung Schwarz/Weiß-Umkehrung Linealzeile Abbild-Liste Vorlagenregistrierung Outline-Schriftart Outline-Änderung Umschaltfunktion für durchgestrichene Null Videoanleitung	
Selbstdiagnose-Funktionen		Überprüfung auf fehlerhaften Druckkopf Erkennung „Druckkopf offen“ Erkennung „Papierende“ Erkennung „Farbbandende“ Erkennung „Farbband fast aufgebraucht“ Erkennung „Farbbandkern nicht arretiert“ Testdruck Überprüfung „Cutter offen“ (wenn der Cutter installiert ist) Etiketten-Erkennung bei der Ausgabe (wenn der Etikettenspendler installiert ist)	

Modell	CL4NX	CL6NX
Anpassbare Funktionen	Druckkontrast Druckposition Etikettenstopp-Position Summer LCD Brightness	

7.6.5 Druckersprachen

Modell	CL4NX	CL6NX
Druckersprachen		
	SBPL (mit XML-Unterstützung) SZPL SDPL SIPL STCL	

7.6.6 Schriftarten/Symbole/Barcodes

Modell	CL4NX	CL6NX
Schriftarten		
Bitmap-Schriftarten		
U	9 x 5 Punkte (H x B)	
S	15 x 8 Punkte (H x B)	
M	20 x 13 Punkte (H x B)	
WB	30 x 18 Punkte (H x B)	
WL	52 x 28 Punkte (H x B)	
XU	9 x 5 Punkte (H x B)	
XS	17 x 17 Punkte (H x B)	
XM	24 x 24 Punkte (H x B)	
XB	48 x 48 Punkte (H x B)	
XL	48 x 48 Punkte (H x B)	
X20	9 x 5 Punkte (H x B)	
X21	17 x 17 Punkte (H x B)	
X22	24 x 24 Punkte (H x B)	
X23	48 x 48 Punkte (H x B)	
X24	48 x 48 Punkte (H x B)	
OCR-A	203 dpi: 22 x 15 Punkte (H x B) 305 dpi: 33 x 22 Punkte (H x B) 609 dpi: 66 x 44 Punkte (H x B)	203 dpi: 22 x 15 Punkte (H x B) 305 dpi: 33 x 22 Punkte (H x B)
OCR-B	203 dpi: 24 x 20 Punkte (H x B) 305 dpi: 36 x 30 Punkte (H x B) 609 dpi: 72 x 60 Punkte (H x B)	203 dpi: 24 x 20 Punkte (H x B) 305 dpi: 36 x 30 Punkte (H x B)
JIS208 Kanji-Schriftarten (Mincho/Gothic)	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B) 22 x 22 Punkte (H x B) 32 x 32 Punkte (H x B) 40 x 40 Punkte (H x B)	
JIS0213 Kanji-Schriftarten (Gothic)	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B) 22 x 22 Punkte (H x B) 32 x 32 Punkte (H x B) 40 x 40 Punkte (H x B)	
Kompatible Kanji- Schriftarten (Mincho)	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)	
Vereinfachte Chinesisch- Zeichen	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)	

Modell	CL4NX	CL6NX
Schriftarten		
Bitmap-Schriftarten		
Traditionelle Chinesisch-Zeichen	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)	
Koreanische Schriftarten	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)	
Skalierbare Schriftarten		
Raster-Schriftart	SATO CG Sleek SATO CG Stream SATO 0 SATO Alpha Bold Condensed SATO Beta Bold Italic SATO Folio Bold SATO Futura Medium Condensed SATO Gamma SATO OCR-A SATO OCR-B SATO Sans SATO Serif SATO Vica SATO Hebe Sans SATO Hebe Sans Arabic SATO Hebe Sans Thai SATO Hebe Sans Hebrew SATO Hebe Sans Hindi SATO Gothic Traditional Chinese SATO Gothic Japanese SATO Gothic Simplified Chinese SATO Gothic Korean SATO Silver Serif SATO Mincho Traditional Chinese SATO Mincho Japanese SATO Mincho Simplified Chinese SATO Mincho Korean SATO Roman Arabic SATO Symbol Set SATO WingBats	
Outline-Schriftarten	Helvetica Outline Font	
	JIS208 Kanji Outline Fonts	

Modell	CL4NX	CL6NX
Barcodes		
1D-Barcodes	UPC-A/UPC-E JAN/EAN-13/8 CODE39, CODE93, CODE128 GS1-128 (UCC/EAN128) CODABAR (NW-7) ITF Industrial 2 of 5 Matrix 2 of 5 MSI Benutzerdefinierter Barcode POSTNET UPC Add-on-Code USPS BOOKLAND GS1 DataBar Omnidirectional GS1 DataBar Truncated GS1 DataBar Stacked GS1 DataBar Stacked Omnidirectional GS1 DataBar Limited GS1 DataBar Expanded GS1 DataBar Expanded Stacked	
2D-Codes	QR Code Micro QR Code PDF417 Micro PDF Maxi Code GS1 Data Matrix Data Matrix (ECC200) Aztec Code	
Zusammengesetzte Symbole	EAN-13 Composite (CC-A/CC-B) EAN-8 Composite (CC-A/CC-B) UPC-A Composite (CC-A/CC-B) UPC-E Composite (CC-A/CC-B) GS1 DataBar Composite (CC-A/CC-B) GS1 DataBar Truncated Composite (CC-A/CC-B) GS1 DataBar Stacked Composite (CC-A/CC-B) GS1 DataBar Expanded Stacked Composite (CC-A/CC-B) GS1 DataBar Expanded Composite (CC-A/CC-B) GS1 DataBar Stacked Omnidirectional Composite (CC-A/CC-B) GS1 DataBar Limited Composite (CC-A/CC-B) GS1-128 Composite (CC-A/CC-B/CC-C)	

7.6.7 Optionen

Modell	CL4NX	CL6NX
Optionen		
	1) Cuttereinheit 2) Spendereinheit (mit internem Trägerbandaufwickler) 3) Linerless-Modul 4) WLAN-Schnittstellenmodul 5) RTC-Modul (Kalender) 6) UHF RFID-Modul 7) HF RFID-Modul	1) Cuttereinheit 2) Einfaches Spendermodul 3) Spendereinheit (mit internem Trägerbandaufwickler) 4) WLAN-Schnittstellenmodul 5) RTC-Modul (Kalender)

7.6.8 Zubehör

Modell	CL4NX	CL6NX
Zubehör		
	1) Netzkabel 2) Dokumentationen (Kurzanleitung, Broschüre zum globalen Garantieprogramm usw.)	

7.6.9 Normen

Modell	CL4NX	CL6NX
Normen		
Sicherheitsnormen	UL 60950-1 CSA C22.2 No.60950-1 EN60950-1 CCC KC RCM IRAM BIS EAC	UL 60950-1 CSA C22.2 No.60950-1 EN60950-1 CCC KC RCM IRAM BIS
EMV-Normen	FCC-B, FCC-C ICES-003, IC EN55022 Klasse A, EN55024, R&TTE CCC, SRRC KC IDA SIRIM PTQC NTC DGPT RCM IRAM, CNC ANATEL WPC	
Umweltnorm RoHS	Die RoHS-Richtlinie (6 Gefahrenstoffe) beschränkt die Verwendung der sechs nachfolgend aufgelisteten Gefahrenstoffe. Sechswertiges Chrom.Max. 0,1 % Blei und BleiverbindungenMax. 0,1 % Quecksilber und seine VerbindungenMax. 0,1 % Kadmium und KadmiumverbindungenMax. 0,01 % Polybromierte Biphenyle (PBB)Max. 0,1 % Polybromierte Diphenylether (PBDE)Max. 0,1 %	
Energieeinsparung	Internationales ENERGY STAR-Programm Version 2.0	

7.7 Schnittstellen-Spezifikationen

Für Datenkommunikationen mit dem Host unterstützt dieser Drucker die folgenden Schnittstellen: Sie können die verschiedenen Schnittstelleneinstellungen des Druckers im Menü **Settings** (Einstellungen) über die Option **Interface** (Schnittstelle) auswählen.

- USB (USB Typ B)
- LAN-Ethernet
- Bluetooth
- RS-232C (DB 9-polig, Buchse)
- IEEE1284 (Amphenol 36-polig)
- Externe Signalschnittstelle (EXT) (Amphenol-Stecker 14-polig)
- WLAN

ACHTUNG

Die Schnittstellenkabel dürfen weder angeschlossen noch abgezogen werden (oder ein Schaltkasten verwendet werden), wenn der Drucker oder Host mit Strom versorgt werden. Anderenfalls kann der Schnittstellenschaltkreis im Drucker/Host-Computer beschädigt werden. Die Garantie deckt einen solchen Schaden nicht ab.

Hinweis

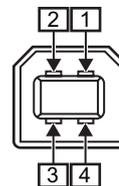
- WLAN ist eine optionale Schnittstelle.
 - Sie können die WLAN-Schnittstelle und die LAN-Schnittstelle nicht gleichzeitig nutzen.
-

7.7.1 USB-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem USB2.0-Standard.
 Installieren Sie vor Verwendung der Schnittstelle den USB-Treiber auf dem Computer.

Basisspezifikationen	
Anschluss	USB-Anschluss Typ B
Protokoll	Status4, Status5
Stromversorgung	BUS-Durchleitungskabel
Leistungsaufnahme	+ 5 V bei 80 mA

Pinbelegung	
Pin-Nr.	Beschreibung
1	VBus
2	Daten (D-)
3	Daten (D+)
4	GND



Kabelspezifikationen	
Kabelanschluss	USB-Anschluss Typ B
Kabellänge	bis 5 m

7.7.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle

Basisspezifikationen	
Anschluss	RJ-45-Buchse
Stromversorgung	Vom Drucker mit Strom versorgt
Protokoll	Status3 Status4 Status5
IP Address (IP-Adresse)	IPv4 IPv6
Subnet-Maske	IPv4 IPv6
Gateway-Adresse	IPv4 IPv6

Kabelspezifikationen	
Kabel	10BASE-T/100BASE-TX Kategorie 5
Kabellänge	bis 100 m

Softwarespezifikationen	
Unterstütztes Protokoll	TCP/IP
Vermittlungsschicht	IP, ICMP
Sitzungsschicht	TCP
Anwendungsschicht	LPD, FTP, DHCP, HTTPS, SNMP, NTP

7.7.3 Bluetooth-Schnittstelle

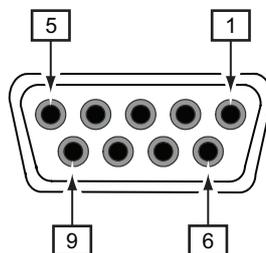
Diese Schnittstelle entspricht dem Bluetooth 3.0 + EDR-Standard.

Basisspezifikationen	
Signalstärke	Klasse 2
Kommunikationsabstand	10 m
Profil	Serial Port Profile (SPP)
Sicherheitsstufe	Ohne, Stufe 2, 2-1, 2-2, Stufe 3, Stufe 4
PIN-Code	1 bis 16 Zeichen bestehend aus ASCII-Code (20H, 21H, 23H bis 7EH)
Zeitüberschreitung Trennen (LMP-Schicht)	60 Sekunden

7.7.4 RS-232C-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem RS-232C-Standard.

Basisspezifikationen	
Asynchroner ASCII	Halb-Duplex-Kommunikation Bidirektionale Kommunikation
Datenübertragungsrate	2.400, 4.800, 9.600, 19.200, 38.400, 57.600, 115.200 bit/s
Übertragungsart	Start, b1, b2, b3, b4, b5, b6, b7, b8, Stopp „b8“ wird bei Verwendung der 7-bit-orientierten Übertragung ausgelassen.
Datenlänge	7 oder 8 Bit (ausgewählt)
Stoppbit	1 oder 2 Bit (ausgewählt)
Paritätsbit	UNGERADE, GERADE, NULL (ausgewählt)
Verwendete Codes	ASCII-Zeichencodes: 7 Bit, Grafiken: 8 Bit
Steuercodes	STX (02H), ETX (03H), ACK (06H), NAK (15H)
Anschluss	DB-9-Buchse oder äquivalent
Signalstärke	Hoch = +5 bis +12 V, Niedrig = -5 bis -12 V
Protokoll	Ready/Busy, XON/XOFF, Status3, Status4, Status5



Pinbelegung		
Pin-Nr.	I/O	Beschreibung
1	-	Data Carrier Detect
2	Eingang	Receive Data
3	Ausgang	Transmit Data
4	Ausgang	Data Terminal Ready
5	Referenz	Signal Ground
6	Eingang	Data Set Ready
7	Ausgang	Request To Send
8	Eingang	Clear To Send
9	-	Nicht angeschlossen

Kabelspezifikationen	
Kabelanschluss	DB-9-Stecker oder äquivalent
Kabellänge	bis 5 m

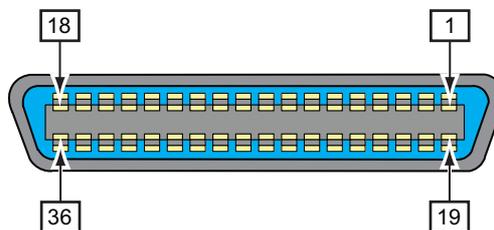
Hinweis

- Bei Verwendung der READY/BUSY-Steuerung muss der Drucker eingeschaltet sein, bevor Daten vom Host gesendet werden können.
 - Mit den Kommunikationsprotokollen wie XON/XOFF, STATUS3, STATUS4 oder STATUS5 tritt der Fehler eines vollen Empfangspuffers auf, wenn die empfangenen Daten über der Kapazität des Empfangspuffers (2,95 MB) liegen. Senden Sie Daten unter 2,95 MB und beobachten Sie dabei den Status des Druckers.
 - Ein Paritätsfehler wird erkannt, wenn dieser Fehler nach Empfang von EXC+A auftritt.
-

7.7.5 IEEE1284-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem IEEE1284-Standard.

Basisspezifikationen	
Anschluss	Amphenol 36-polig, Buchse
Signalstärke	Hoch: +2,4 bis +5,0 V Niedrig: +0,0 bis +0,4 V
Empfangsmodus	Einfachpuffer, Mehrfachpuffer



Pinbelegung		
Pin-Nr.	I/O	Beschreibung
1	Eingang	STROBE
2-9	Eingang	DATA 1 - DATA 8 DATA1: LSB DATA8: MSB
10	Ausgang	ACK
11	Ausgang	BUSY
12	Ausgang	PAPER EMPTY/PAPER ERROR
13	Ausgang	SELECT
14	Ausgang	AUTO FEED
15	-	nicht verwendet
16	-	LOGIC Ground
17	-	Frame Ground
18		+5 V
19	-	STROBE RETURN
20-27	-	DATA 1 - DATA 8 RETURN
28	-	ACK RETURN
29	-	BUSY RETURN
30	-	PAPER EMPTY RETURN
31	Eingang	INITIALIZE

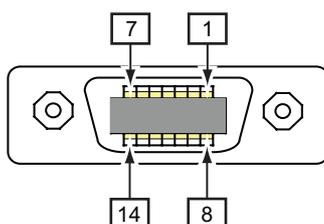
Pinbelegung		
32	Ausgang	FAULT
33-35	-	nicht verwendet
36	Eingang	SELECT INPUT

Kabelspezifikationen	
Kabelanschluss	Amphenol 36-polig, Stecker
Kabellänge	bis 1,5 m

7.7.6 Externe Signalschnittstelle (EXT)

Diese Signalschnittstelle dient für den Anschluss des Druckers an externe Peripheriegeräte.

Basisspezifikationen	
Anschluss	Centronics Typ IDC 14-polig (Buchse)
Signalstärke	Hoch: +4,2 bis +5,0 V Niedrig: +0,0 bis +0,7 V



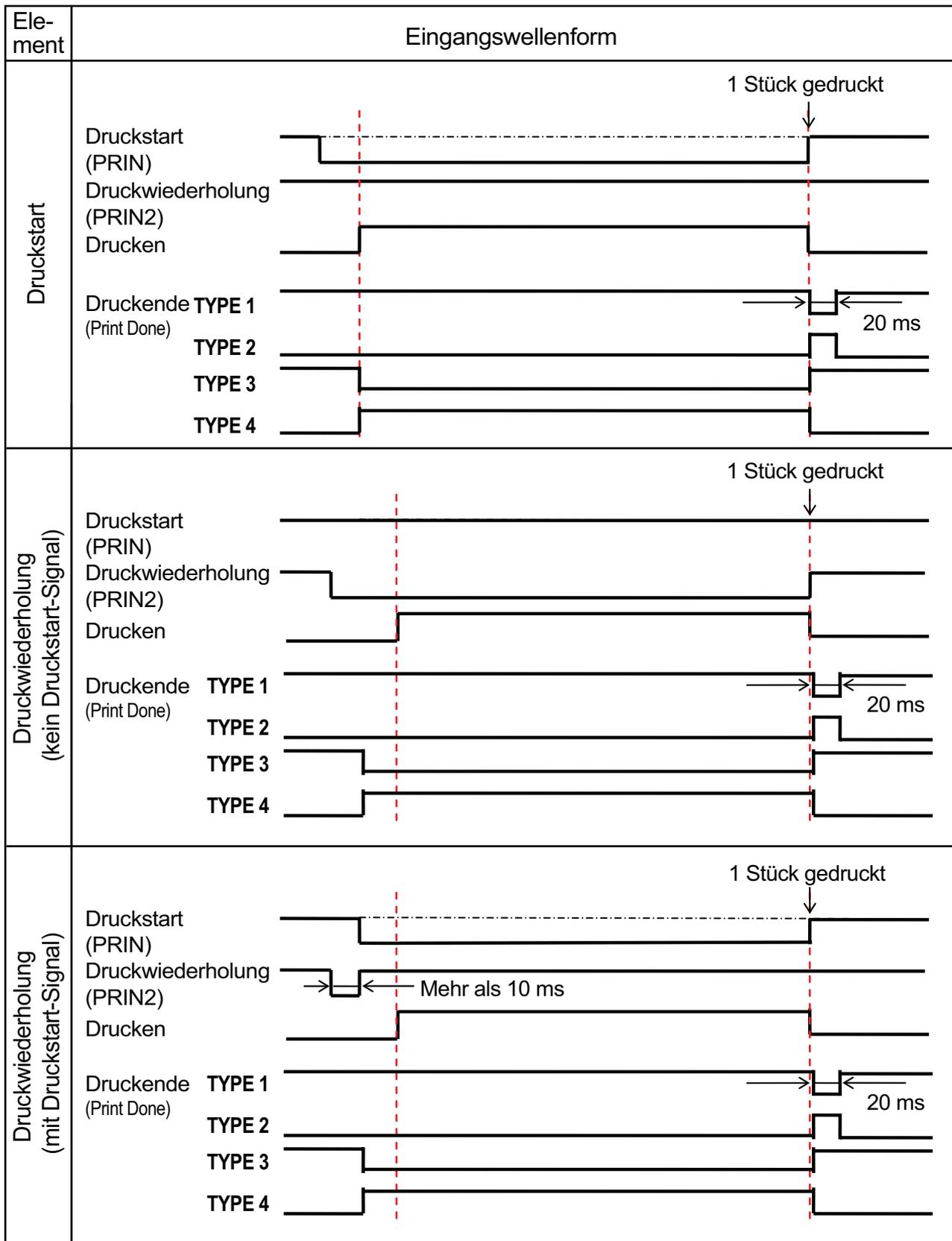
Pinbelegung		
Pin-Nr.	I/O	Beschreibung
1	Ausgang	Papierende: Gibt ein Low-Signal aus, wenn das Papierende erkannt wird.
2	-	GND: Signallerde
3	Ausgang	Farbbandende: Gibt ein Low-Signal aus, wenn das Farbbandende erkannt wird.
4	Ausgang	Gerätefehler: Gibt ein Low-Signal aus, wenn ein Fehler wie „Kopf geöffnet“ erkannt wird.
5	Eingang	Signal „Druckstart“ (PRIN): Druckt ein Etikett, wenn ein Low-Signal erkannt wird.
6	Ausgang	Signal „Druck beendet“/„Druckende“ (PREND): Gibt ein Low-Signal aus, wenn der Druck des Etiketts abgeschlossen ist.
7	Eingang	Signal „Druckwiederholung“ (PRIN2): Druckt das zuvor gedruckte Etikett erneut, wenn ein Low-Signal erkannt wird.
8	Eingang	Externe Stromversorgung: 5 V
9	Ausgang	Offline: Gibt ein Low-Signal aus, wenn der Drucker im Offlinemodus ist.
10	Ausgang	Farbband fast aufgebraucht: Gibt ein High-Signal aus, wenn erkannt wird, dass das Farbband fast aufgebraucht ist.
11	-	-
12	-	+24 V \pm 10 %
13	-	Vcc +5 V

Pinbelegung		
14	-	-
*	Ausgang	Signal für Warten bis Spendevorgang abgeschlossen ist: low , wenn das Etikett vollständig ausgegeben ist. Sie können die Pinbelegung für Ausgangssignale im Menü Settings (Einstellungen) > Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > Outputs (Ausgänge) festlegen.

Hinweis

- Sie können den externen Signaltyp (EXT) (TYPE1 bis TYPE4) für das Ausgangssignal „Druck beendet“ von Pin 6 festlegen. Weitere Informationen finden Sie im Menü unter **Interface** (Schnittstelle) > **External I/O** (Externe I/O) > **Signals** (Signale) für den Bildschirm **EXT Mode (EXT-Modus)**.
- Sie können die Pinbelegung für Eingangs- und Ausgangssignale im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnittstelle) > **External I/O** (Externe I/O) > **Signals** (I/O-Signale) > **Inputs (Eingänge)** und **Outputs (Ausgänge)** festlegen.
- Das Signal „Druck beendet“ von Pin 6 wird nicht ausgegeben, wenn für den Befehl, der die Anzahl an Schnitten während des Cutter-Betriebs festlegt, die Anzahl der Schnitte mit 0 festgelegt ist.

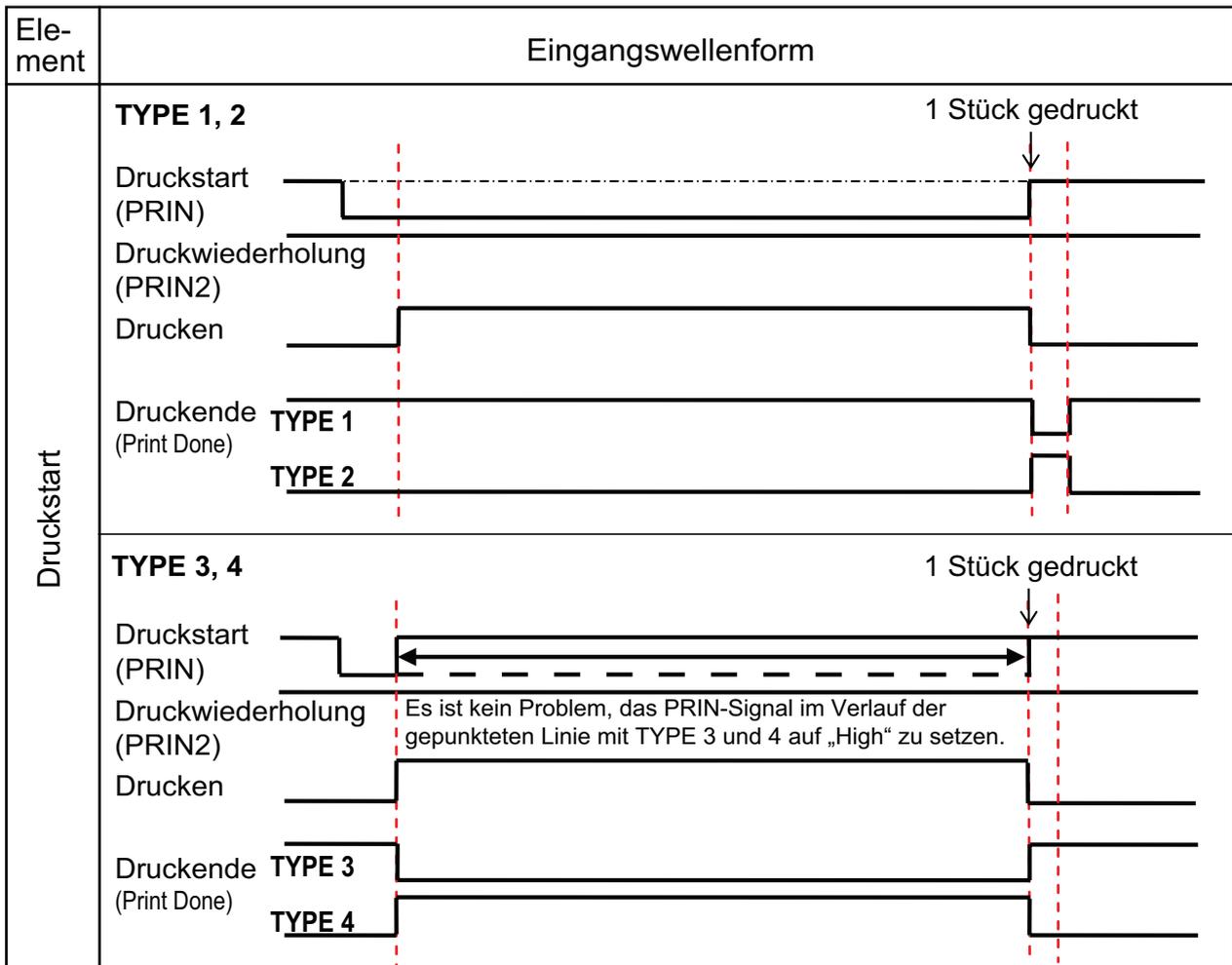
Zeitablaufdiagramm des EXT-Eingangssignals

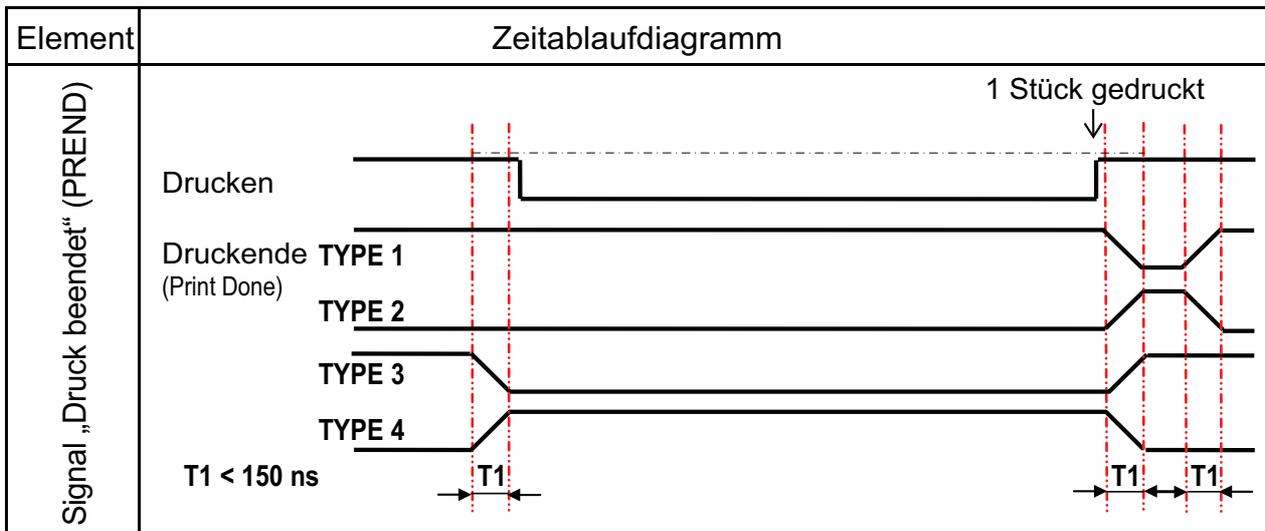


Zusätzliche Erklärung

- Belassen Sie das Druckstart-Signal (PRIN) auf „Low“, bis das Druckende-Signal (Druck beendet) ausgegeben wird. Siehe unten im Zeitablaufdiagramm **Halten des Druckstart-Signals (PRIN)**
- Halten Sie das ausgegebene Druckwiederholungssignal (PRIN2) für länger als 10 ms. Wenn das Signal kürzer als 10 ms ausgegeben wird und das Druckwiederholungssignal nicht bestätigt wurde, führt der Drucker keine Druckwiederholung aus.

Halten des Druckstart-Signals (PRIN)

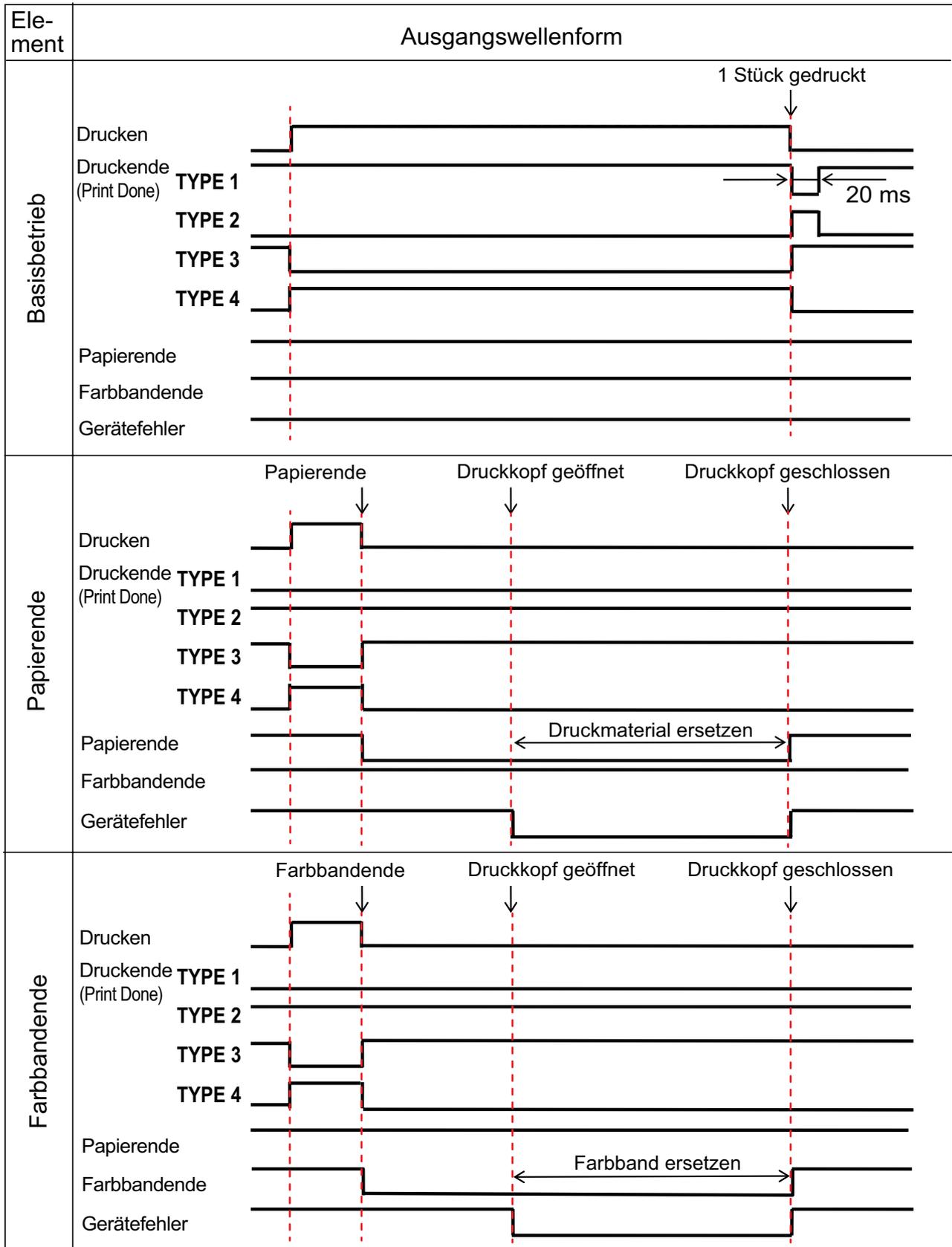


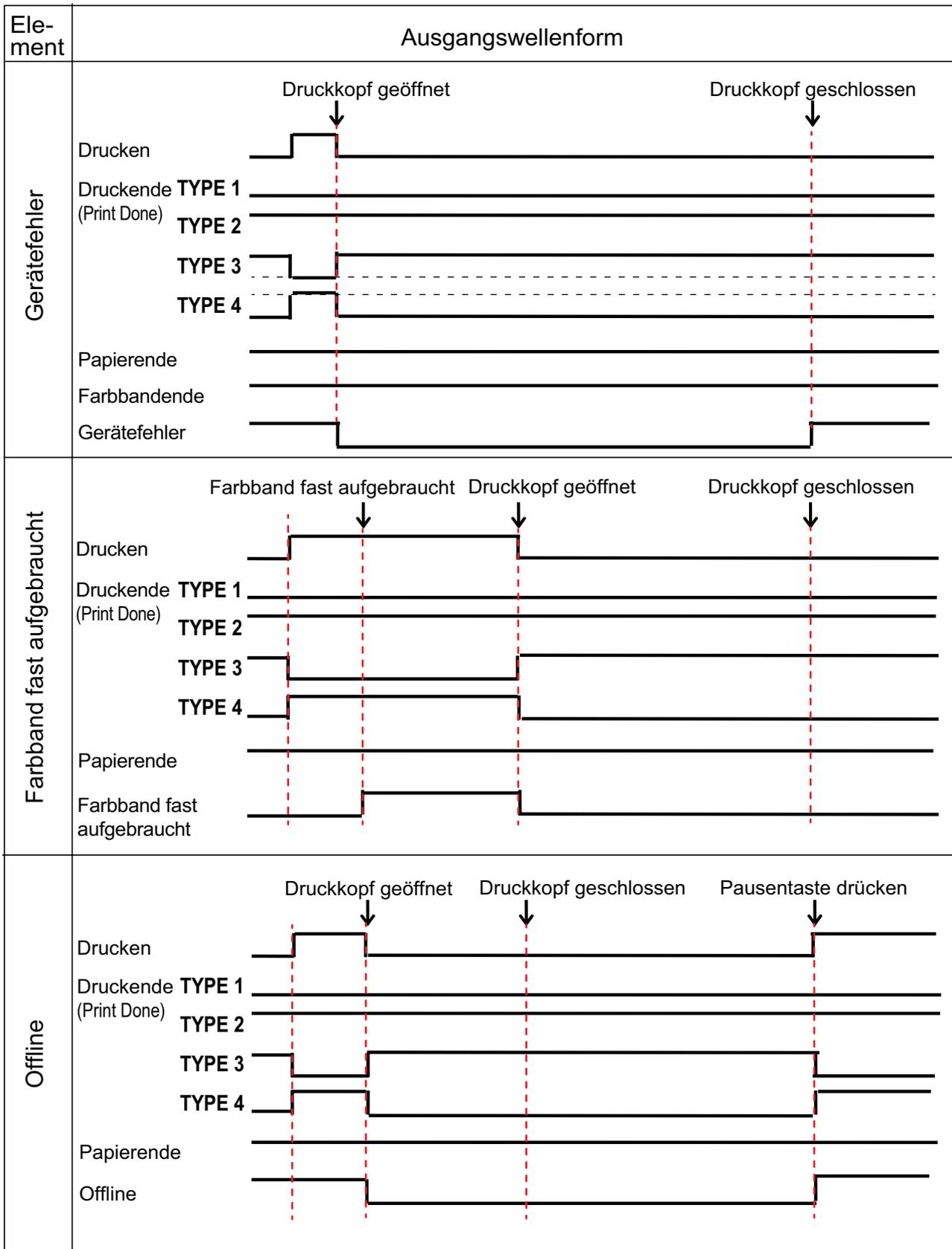


Die Anstiegs- oder Abfallzeit (T1) des Signals „Druck beendet“ beträgt weniger als 150 ns. Sie müssen die Zeit berücksichtigen, wann das Signal von den angeschlossenen Geräten ausgegeben wird.

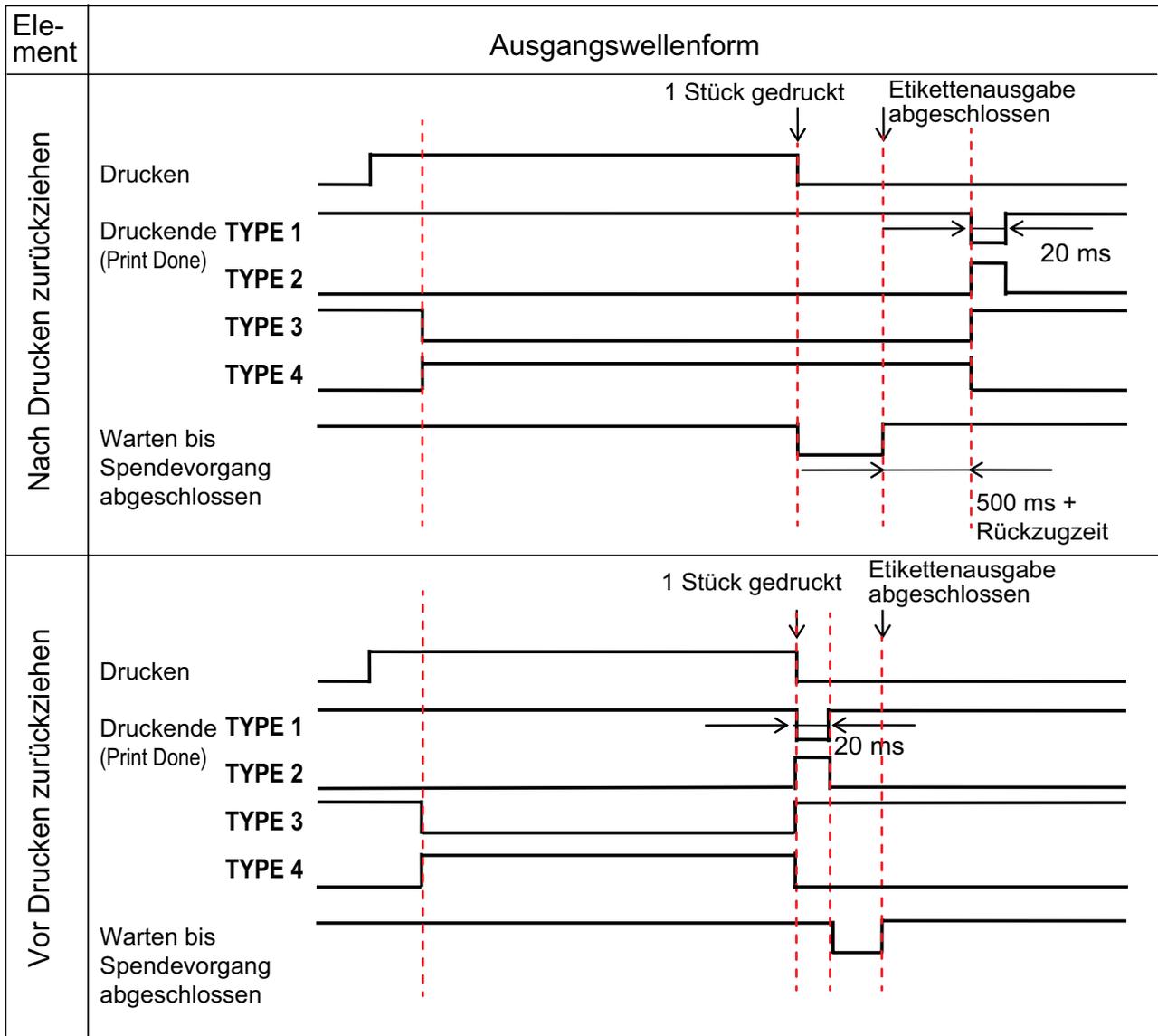
- Wenn das Druckstart-Signal und Druckwiederholungssignal gleichzeitig ausgegeben werden, wird das Druckstart-Signal aktiviert und der Drucker führt keine Druckwiederholung aus.
- Das Druckwiederholungssignal ist nur vom Zeitpunkt, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist (QTY=0), bis zum nächsten Empfang von Druckdaten gültig. Andernfalls führt der Drucker keine Druckwiederholung durch.

Zeitablaufdiagramm des EXT-Ausgangssignals





Zeitablaufdiagramm (Wartesignal für Abschluss der Etikettenausgabe)



7.7.7 WLAN-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem Standard IEEE802.11a/b/g/n.

ACHTUNG

Bevor Sie WLAN in der Nähe von medizinischen Geräten oder Einrichtungen verwenden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Basisspezifikationen	
Protokoll	Status3, Status4, Status5
IP Address (IP-Adresse)	IPv4 IPv6
Subnet-Maske	IPv4 IPv6
Gateway-Adresse	IPv4 IPv6
Datenübertragungsmethode	802.11a: max. 54 MBit/s 802.11n: max. 135 MBit/s 802.11b: max. 22 MBit/s 802.11g: max. 54 MBit/s <hr/> Hinweis Dies sind logische Werte anhand der WLAN-Spezifikationen und nicht die tatsächlichen Datenübertragungsgeschwindigkeiten.
Kommunikationsabstand	In Gebäuden: max. 100 m Außerhalb von Gebäuden: max. 240 m Der Kommunikationsabstand hängt von der Umgebung ab.
Frequenzband	2,4 GHz (2412 bis 2485 GHz) 5 GHz
Kommunikationskanal	Die möglichen Kanalnummern hängen von der Region ab, wo Sie den Drucker verwenden.
SSID	Beliebige alphanumerische Zeichen (max. 32)
Authentifizierung	Open System (Offenes System) Shared Key (Vorinstallierter Schlüssel) WPA/WPA2 Verwenden Sie für die RADIUS-Serverauthentifizierung 802.1x (Protokoll EAP-TLS, LEAP, EAP-TTLS, EAP-PEAP, EAP-FAST)
Verschlüsselung	Ohne WEP (64 Bit/128 Bit) AES (WPA-PSK/WPA2-PSK, WPA-802.1x/WPA2-802.1x Authentifizierung)
Kommunikationsmodus	Infrastruktur Adhoc

Softwarespezifikationen	
Unterstütztes Protokoll	TCP/IP
Vermittlungsschicht	IP, ICMP
Sitzungsschicht	TCP
Anwendungsschicht	LPD, FTP, DHCP, HTTPS, SNMP, NTP

This page is intentionally left blank.



Ausführliche Kontaktinformationen von SATO-
Vertretungen weltweit finden Sie im Internet unter
www.satoworldwide.com.

SATO